

The logo consists of a solid blue square with the white text "KVJS" centered within it.

KVJS

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

2025

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

2025

Bevölkerung Baden-Württemberg

nach der

• Volkszählung am 17.05.1939*	5.476.396 Einwohner
• Volkszählung am 13.09.1950*	6.430.225 Einwohner
• Volkszählung am 06.06.1961*	7.759.154 Einwohner
• Volkszählung am 27.05.1970*	8.895.048 Einwohner
• Volkszählung am 25.05.1987	9.286.387 Einwohner
• Zensus Stichtag 09. Mai 2011	10.486.660 Einwohner
• Fortschreibung Einwohner (Stand 30.06.2023**) (Basis Zensus 2011)	11.320.762 Einwohner

* nach dem Gebietsbestand am 01.01.1973

** Aufgrund zum Planungszeitpunkt noch nicht vorliegender Einwohnerzahlen für den 30.06.2024 werden die Einwohnerzahlen zum 30.06.2023 zu Grunde gelegt.

Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg



1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

	<u>Seite</u>
Haushaltssatzung	6
Vorbericht	9
Gesamthaushalt	61
Gesamtergebnishaushalt	62
Gesamtfinanzhaushalt	63
Liquiditätsübersicht	64
Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt	68
Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt	69
Zuordnung der Produktbereiche und –gruppen zu den Teilhaushalten	70
Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte	75
THH 1 - Innere Verwaltung	79
THH 2 - KVJS-Einrichtungen	115
THH 3 - KVJS-Tagungs- und Fortbildungsbereich	129
THH 4 - Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung	143
THH 5 - Entwicklung Infrastruktur, finanzielle Förderung	149
THH 6 - Soziale Hilfen	163
THH 7 - Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe SGB IX	193
THH 8 - Andere Leistungen des Inklusions- und Integrationsamts	205
THH 9 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	213
THH 10 - Medizinisch-Pädagogischer Dienst	241
THH 11 - Allgemeine Finanzwirtschaft	247
THH 12 - Soziale Einrichtungen	255
Finanzplan und Investitionsprogramm	273
Stellenplan	289
Anlagen	299
Anl. 1 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	300
Anl. 2 - Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	301
Anl. 3 - Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	302
Anl. 4 - Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	303
Anl. 5 - Umlageanteile der Stadt- und Landkreise	304
Anl. 6 - Produktplan des KVJS	306
Anl. 7 - Wirtschaftsplan KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH	313
Anl. 8 - Wirtschaftsplan Habila GmbH	325
Anl. 8.1 - Wirtschaftsplan INSIVA GmbH (mittelbare Beteiligung)	343
Anl. 8.2 - Wirtschaftsplan ZEMO gGmbH (mittelbare Beteiligung)	357

Haushaltssatzung

des

Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

für das Haushaltsjahr

2025

Auf Grund von § 8 des Gesetzes über den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 12.12.2024 folgende

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025

beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen €

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	304.592.700,00
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 304.592.700,00
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

€

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	282.920.800,00
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 300.908.500,00
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	- 17.987.700,00
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.159.800,00
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 2.891.000,00
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 1.731.200,00
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 19.718.900,00
2.8 Gesamtbetrag d. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag d. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 19.718.900,00

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **0 €.**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **53.542.000 €.**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **25.000.000 €.**

§ 5 Verbandsumlage

(1) Nach § 9 JSVG kann der Kommunalverband für Jugend und Soziales von den Verbandsmitgliedern Umlagen erheben, soweit seine sonstigen Einnahmen zur Deckung des Finanzbedarfs nicht ausreichen.

(2) **Allgemeine Umlage nach § 9 Abs. 3 JSVG**

Für den allen Mitgliedern nach gleichem Maßstab zurechenbaren Aufwand wird eine allgemeine Umlage erhoben, die sich je zur Hälfte nach der Einwohnerzahl (§ 143 GemO) und nach den Steuerkraftsummen der Stadt- und Landkreise (§ 38 Abs. 2 und 3 FAG) bemisst. Es wird folgende allgemeine Umlage erhoben:

Hebesatz (Kopfbetrag) pro Einwohner der Stadt- und Landkreise **2,6421720 €**
zuzüglich

Umlagesatz nach den Steuerkraftsummen der Stadt- und Landkreise auf **0,1163832 v.H.**

(3) **Sonderumlage nach § 9 Abs. 4 JSVG**

Eine Sonderumlage für den KVJS als Gesellschafter der Habila GmbH und der ZEMO gGmbH und als Eigentümer der Grundstücke der Einrichtungen wird derzeit nicht erhoben.

(4) **Sonderumlagen nach § 9 Abs. 5 JSVG**

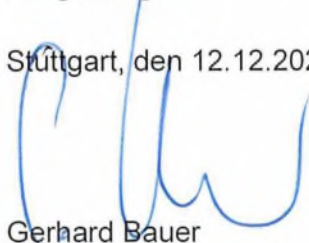
Weitere Umlagen werden nicht erhoben.

(5) **Fälligkeit und Festsetzung**

Die Umlagen sind vierteljährlich auf den 10. des 3. Monats mit einem Viertel ihres Betrags fällig. Die endgültigen Umlagebeträge werden anhand der Steuerkraftsummen der Stadt- und Landkreise (§ 38 Abs. 2 und 3 FAG) und der Einwohnerzahl (§ 143 GemO) nach dem Stand der ersten Abschlusszahlung FAG verbindlich und abschließend festgesetzt.

Ausgefertigt:

Stuttgart, den 12.12.2024



Gerhard Bauer
Verbandsvorsitzender

V o r b e r i c h t

	<u>Seite</u>
1. Vorbemerkungen	10
2. Jahresrechnung 2023	19
3. Verlauf des Haushaltsjahres 2024	21
4. Haushaltsplanung 2025	22
5. Kennzahlen	41
6. Teilhaushalte 2025	43
7. Mittelfristige Finanzplanung und Investitionsprogramm 2025 bis 2028	51
8. Ausblick	55
9. Diagramme	56

V o r b e r i c h t
zur
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025
nach § 6 GemHVO

1. Vorbemerkungen

- 1.1 Aufgaben des KVJS
- 1.2 Haushaltsstruktur
- 1.3 Budgetierungsregeln und Haushaltsbewirtschaftung
- 1.4 Organigramm des KVJS

Vorbemerkungen

1.1 Aufgaben des KVJS

Nach dem Gesetz über den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (JSVG) - Artikel 178 Verwaltungsstruktur-Reformgesetz vom 01.07.2004 - wurde der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) als Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Stuttgart zum 01.01.2005 errichtet.

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg hat nach § 3 JSVG, weiteren Gesetzen und Rechtsverordnungen folgende **Aufgaben**:

- Überörtlicher Träger der Sozialhilfe
- Überörtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landesjugendamt)
- Zentrale Adoptionsvermittlungsstelle (§ 2 AdVermiG)
- Landesverteilungsstelle Baden-Württemberg für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche (§ 42b Abs. 3 S.3 SGB VIII)
- Koordinierung der Abwicklung der Begleitung und Übergabe von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) (§ 42a Abs. 5 S. 1 Nr. 1 SGB VIII)
- Überörtliche Betreuungsbehörde nach dem Betreuungsgesetz (§ 2 AGBtG)
- Träger des Inklusions- und Integrationsamtes nach dem SGB IX
- Beratung und Unterstützung der örtlichen Träger beim Abschluss von Leistungs-, Vergütungs-, Qualitäts- und Prüfungsvereinbarungen nach SGB VIII, SGB IX, SGB XI und SGB XII
- Beratung und Unterstützung der örtlichen Träger bei der Planung in der Alten- und Behindertenhilfe sowie der Planung der Leistungen nach SGB IX und XII
- Beratung und Unterstützung der örtlichen Träger im Rahmen von § 97 Abs. 5 SGB XII (Weiterentwicklung von Leistungen der Sozialhilfe und Projekte)
- Beratung und Unterstützung der Träger der Eingliederungshilfe nach SGB IX
- Abwicklung des Ausgleichsverfahrens Altenpflegeausbildung für die bis einschließlich 2019 begonnenen Ausbildungen
- Träger eines Medizinisch-Pädagogischen Dienstes
- Träger von Fortbildungsstätten
- Durchführung von Landesprogrammen zur Förderung kommunaler Aufgaben
- Gesellschafter der Habila GmbH und Eigentümer der Grundstücke der Einrichtungen Rabenhof Ellwangen, Markgröningen, Rappertshofen Reutlingen und Tannenhof Ulm jeweils einschließlich der Personalwohnungen und der landwirtschaftlichen Grundstücke.

Auf die **Wirtschaftsführung** des KVJS finden die Vorschriften über die Gemeindewirtschaft mit Ausnahme der Vorschriften über die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes sowie der Jahresrechnung entsprechend Anwendung, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist (§ 8 JSVG).

Vorbemerkungen

1.2 Haushaltsstruktur

Um die Fach- und Ressourcenverantwortung zu bündeln und dadurch eine bessere Steuerung zu ermöglichen, wird der Haushalt nach der Aufbauorganisation produktorientiert dargestellt. Damit die organisatorische Haushaltsgliederung mit dem Produktrahmen abgeglichen werden kann, wird gem. § 4 Abs. 5 GemHVO dem Haushaltsplan (Gesamtplan) eine Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte zu den Teilhaushalten beigefügt (siehe Seite 70). Es ergibt sich folgender Überblick über die Teilhaushalte (THH), Produktbereiche (PB) und Produktgruppen (PG) / Profitcenter (PC = auf mehrere Teilhaushalte (THH) aufgeteilte Produktgruppen (PG)):

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

THH 1	Innere Verwaltung PB 11
THH 2	KVJS-Einrichtungen PB 21, PG 57.50
THH 3	KVJS-Tagungs- und Fortbildungsbereich PC 31.80-3, 36.80, 37.10-3, 51.10
THH 11	Allgemeine Finanzwirtschaft PB 61
THH 12	Soziale Einrichtungen PC 11.11-2, 11.12-2, 11.24-2, 61.10-2, 61.20-2

Dezernat 2 Soziales

THH 4	Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung PC 31.80-2
THH 5	Entwicklung Infrastruktur, finanzielle Förderung PC 31.10-2, 31.60-1, 32.10-2
THH 6	Soziale Hilfen PC 31.10-1, 31.50, 31.70, 31.80-1, 32.10-1, 36.30-2, 41.40-1

Dezernat 3 Inklusion – Inklusions- und Integrationsamt

THH 7	Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe SGB IX PC 37.10-1
THH 8	Andere Leistungen des Inklusions- und Integrationsamts PC 37.10-2

Dezernat 4 Jugend – Landesjugendamt

THH 9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe PC 31.60-2, 36.20, 36.30-1, 36.50
-------	---

OE 02 Medizinisch-Pädagogischer Dienst

THH 10	Medizinisch-Pädagogischer Dienst PC 41.40-2
--------	--

Vorbemerkungen

Die Erhebung und **Verwendung der Ausgleichsabgabe** sowie das **Sondervermögen „Soziale Einrichtungen“** werden im **THH 7** bzw. **THH 12** dargestellt, über eigene Buchungskreise wird sichergestellt, dass Teilbilanzen erstellt werden können.

Schlüsselprodukte / Schlüsselpositionen sind:

- Teilhaushalt 3 KVJS-Tagungs- und Fortbildungsbereich
- 31.10.30 Vertragswesen, Vergütung, Entgelte Sozialhilfe
- 32.10.95 Vertragswesen, Vergütung, Entgelte Eingliederungshilfe
- 36.30.95 Vertragswesen, Vergütung, Entgelte Jugendhilfe
- 31.80.07.01 Landesgeschäftsstelle Pflegestützpunkte
- 36.20.01.02 Jugendhilfeplanung und -berichterstattung
- 36.20.03.01 Ombudssystem
- 36.30.06 Schutz von Kindern in Heimen und Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung, Beratung der Träger
- 36.50.01 Schutz von Kindern in Tageseinrichtungen und Beratung der Träger

Die **Vermögensverwaltungen** sind in der Produktgruppe 11.24 enthalten.

Die **Brutto-Regiebetriebe**

- Berufsfachschule Flehingen,
 - Bildungszentrum Schloss Flehingen und
 - Tagungszentrum Gültstein
- bilden den Teilhaushalt 2 (KVJS-Einrichtungen).

Für folgende **Eigengesellschaften** werden **Wirtschaftspläne** aufgestellt:

- KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH Anlage 7
- Habila GmbH Anlage 8
- INSIVA GmbH (mittelbare Beteiligung) Anlage 8.1
- ZEMO gGmbH (mittelbare Beteiligung) Anlage 8.2

Die Wirtschaftspläne bestehen aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht, dem Finanzplan sowie dem Investitionsprogramm.

Vorbemerkungen

1.3 Budgetierungsregeln und Haushaltsbewirtschaftung

Entsprechend den Bestimmungen des § 4 GemHVO wurde der Gesamthaushalt in Teilhaushalte nach der Organisation produktorientiert und diese wiederum in einen Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt gegliedert. Dabei bildet jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (**Budget**). Die Budgetbildung orientiert sich hierbei an den Verantwortungsbereichen der Referate und der Organisationseinheiten sowie der damit verbundenen Aufgabenerfüllung beim KVJS. Die Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis richtet sich nach den Zuständigkeitsregelungen für die Verbandsorgane und -gremien sowie nach dem Organisations- und Geschäftsverteilungsplan für die Verwaltung.

Die **Budgetverantwortung** liegt grundsätzlich bei der jeweiligen Dezernatsleitung. Darüber hinaus erfolgt eine Delegation nach Nr. 4 (4) des Organisations- und Geschäftsverteilungsplans der Verwaltung auf die Referatsleitungen. Detaillierte Regelungen hierzu sowie zu den verschiedenen Budgetarten sind in der **Geschäftsanweisung Budgetierung beim KVJS** festgelegt.

Übersicht der Budgets 2025 im Ergebnishaushalt

Dezernat/ OE	Referat	Bezeichnung	THH
01		Budget Öffentlichkeitsarbeit *	1/3-10
		Budget Forschungsvorhaben *	1/3-10
		Budget Sachkosten Verbandsdirektorin	1
		Budget LAGÖFW	1
		Budget Quartiersentwicklung	3
02		Budget Medizinisch - Pädagogischer Dienst	10
03		Budget Schiedsstelle / gemeinsame Geschäftsstelle	1
Ombudssystem		Budget Ombudssystem	9
		Sonderbudget LOS	9
		Sonderbudget Zuweisungen für lfd. Zwecke OEs	3/9
1		Budget Sachkosten Leitung Dezernat 1	1
		Budget Personalrat / Schwerbehindertenvertretung	1
	11	Sonderbudget Absetzungen für Abnutzung–Anlagevermögen*	1/3-10
	11	Budget Referat 11	1
	11	Budget Zinsen	11
	11	Sonderbudget Allgemeine Umlage	11
	11	Sonderbudget Mahnung und Beitreibung	1
	12	Budget Sachkosten *	1/3-10
	12	Budget Informationsverarbeitung	1
	12	Budget Internet (Unterbudget EDV)	1
	12	Budget Referat 12	1
	12	Budget Catering und Verpflegung	1
	12	Budget Fortbildung	3

Vorbemerkungen

Dezernat/ OE	Referat	Bezeichnung	THH
	12	Budget Fortbildung Ausgleichsabgabe	7
	13	Budget Referat 13	1
	13	Budget Personalkosten *	1/3-10
	13	Budget Personalentwicklung *	1/3-10
	14	Budget Referat 14	1/3
	14	Budget Liegenschaftsverwaltung Gültstein	1
	14	Budget Liegenschaftsverwaltung Flehingen	1
	14	Budget KVJS-Einrichtungen	2
	14	Budget THH 12	12
2		Budget Dezernat 2 - Sachkosten	5-6
		Sonderbudget Soziales Aufwendungen	5-6
		Sonderbudget Zuweisungen für laufende Zwecke Dezernat 2	5-6
	Geschäftsstelle Pflegestütz- punkte	Budget Geschäftsstelle Pflegestützpunkte § 92c SGB XI	6
	21	Budget Investive Förderung	5
	21	Budget Entwicklungsprojekte	5
	21	Budget Institutionelle Förderung Ausgleichsabgabe	7
	22	Budget Fachstelle ambulant unterstützte Wohnformen (FaWo)	5
	23	Budget Altenpflege	4
	24	Budget Soziale Leistungen (KOF)	6
	24	Budget Sonstige Soziale Leistungen (100% KE)	6
	24	Budget Soziale Leistungen Deutsche im Ausland (100% KE)	6
	24	Budget Soziale Leistungen Deutsche im Ausland	6
	24	Budget Kostenerstattungen Soziales	6
3		Budget Dezernat 3 - Sachkosten	8
		Budget Ausgleichsabgabe	7
		Budget EBG 3In	8
	31	Sonderbudget Kündigungsschutz / BEEG / PflegeZG	8
4		Budget Dezernat 4 - Sachkosten	9
		Sonderbudget Zuweisungen für laufende Zwecke Dezernat 4	9
	41	Budget Kostenerstattung Jugendhilfe	9
	41	Budget Förderung der Jugendhilfe	9
	41	Budget Geschäftsstelle Verteilung UMA	9
	44	Budget Programm Schulsozialarbeit	9
	44	Budget Programm Bundesstiftung Frühe Hilfen	9
* Querschnittsbudget			

Übersicht der Budgets 2025 im Finanzhaushalt

Dezernat/ OE	Referat	Bezeichnung	THH
1	12	Budget FinHH EDV / Software	1

Vorbemerkungen

Dezernat/ OE	Referat	Bezeichnung	THH
	12	Budget FinHH zentrale Dienste / Gebäudemanagement	1
	14	Budget FinHH Einrichtungen	7
	14	Budget THH 12 Soziale Einrichtungen	12
3	31	Budget FinHH Darlehen Ausgleichsabgabe	7

In § 18 Abs. 1 GemHVO wird der **Grundsatz der Gesamtdeckung** geregelt. Danach dienen

1. die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts und
2. die Einzahlungen des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushalts,

soweit in der GemHVO nichts anderes bestimmt ist.

Unter dem Vorbehalt, dass dadurch das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet ist und die Kreditaufnahmenvorschriften beachtet werden, wird dieser Grundsatz der Gesamtdeckung wie folgt präzisiert:

Der Ausgleich soll auf der 1. Ebene innerhalb der gebildeten Budgets stattfinden. Ein Budgetausgleich innerhalb der jeweiligen Teilhaushalte stellt die 2. Ausgleichsebene dar. Danach erfolgt der Budgetausgleich in der 3. Ausgleichsebene innerhalb der Teilhaushalte eines Dezernates. Schließlich wird der Budgetausgleich auf der Ebene des gesamten KVJS, 4. Ausgleichsebene, vollzogen.

Die Ausnahmen des Grundsatzes der Gesamtdeckung werden durch § 19 GemHVO (Zweckbindung von Erträgen und Einzahlungen) und § 20 GemHVO (Deckungsfähigkeit von Aufwendungen bzw. Auszahlungen) geregelt. Abweichende Regelungen hiervon wurden aufgrund der individuellen Bedürfnisse des KVJS in der **Geschäftsanweisung Budgetierung beim KVJS** präzisiert. Da der Haushaltsvollzug unterjährig oft ein gewisses Maß an Anpassung erfordert, ist die Leitung des Referates 11 – Finanzen ermächtigt, weitere Budgets und Regelungen nach Bedarf, unter Berücksichtigung der besonderen Umstände, zu bilden. Diese werden zeitnah in der Geschäftsanweisung Budgetierung beim KVJS -Anlage 1 - Budgetgliederung - sowie im folgenden Haushaltsplan aktualisiert.

Folgende Budgets sind vom Grundsatz der Gesamtdeckung **ausgenommen**, da es sich hier um **zweckentsprechend zu verwendende Mittel** handelt:

- THH 1 – Produkt 11.11.02.02 – Geschäftsführung sonstige Gremien
- THH 6 – Produkt 31.80.07.01 – Landesgeschäftsstelle Pflegestützpunkte
- THH 7 – Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe SGB IX
- THH 12 – Soziale Einrichtungen

Es bestehen in Anbetracht des sachlich engen Zusammenhangs (Querschnittsaufgaben) und der Zuständigkeiten teilhaushaltsübergreifende Budgets. Diese werden unabhängig vom

Vorbemerkungen

Ort der erbrachten Leistung zentral geplant und bewirtschaftet. Folgende Verwaltungsbudgets sind hiervon betroffen:

- Personal (ohne Teilhaushalte 2 und 12 sowie Produkt 11.11.02.02)
- Personalentwicklung (ohne Teilhaushalte 2 und 12 sowie Produkt 11.11.02.02)
- Sachkosten (ohne Teilhaushalte 2 und 12 sowie Produkt 11.11.02.02)
- Forschung (ohne Teilhaushalte 2 und 12 sowie Produkt 11.11.02.02)
- Öffentlichkeitsarbeit (ohne Teilhaushalte 2 und 12 sowie Produkt 11.11.02.02)
- Absetzungen für Abnutzung (ohne Teilhaushalte 2 und 12 sowie Produkt 11.11.02.02)

Die Bruttoregiebetriebe **KVJS-Einrichtungen** (THH 2), die **Sozialen Einrichtungen** (THH 12) sowie das Produkt 11.11.02.02 Gemeinsame Geschäftsstelle der Pflegesatzkommissionen und der Schiedsstellen für Baden-Württemberg (THH 1) sind aus den teilhaushaltsübergreifenden Budgets ausgenommen.

Besondere Regelungen wurden bei den sogenannten Sonderbudgets getroffen. Die Haushaltsansätze dieser Budgets enthalten keine oder nur eingeschränkte Deckungsfähigkeiten.

Hierunter fallen folgende Budgets:

- Sonderbudget Absetzung für Abnutzungen
- Sonderbudget Allgemeine Umlage
- Sonderbudget Mahnung und Beitreibung
- Sonderbudget Soziales (Aufwendungen)
- Sonderbudget Zuweisungen für lfd. Zwecke Dez. 2
- Sonderbudget Zuweisungen für lfd. Zwecke /Erträge Dez. 4
- Sonderbudget Kündigungsschutz BEEG – PflegeZG – TBD
- Sonderbudget Zuweisungen für lfd. Zwecke OEs
- Sonderbudget LOS

Vorbemerkungen

1.4 Organigramm des KVJS



Stand: Oktober 2024

Jahresrechnung 2023

2. Jahresrechnung 2023

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wurden von der Verbandsversammlung am 08.12.2022 verabschiedet. Das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg als Rechtsaufsichtsbehörde hat die Gesetzmäßigkeit dieses Beschlusses nach §§ 8 und 10 Abs. 3 JSVG i. V. m. 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

Die Haushaltssatzung weist im Vergleich zum Rechnungsergebnis die folgenden Werte aus:

Ergebnishaushalt

	Plan 2023	Ergebnis 2023	Differenz
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	269.076.300 €	277.869.309 €	8.793.009 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-269.076.300 €	-270.977.607 €	-1.901.307 €
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0 €	6.891.702 €	6.891.702 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €	9.229 €	9.229 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €	-71.258 €	-71.258 €
Veranschlagtes Sonderergebnis	0 €	-62.029 €	-62.029 €
Veranschlagtes Gesamtergebnis	0 €	6.829.674 €	6.829.674 €

Finanzhaushalt

	Plan 2023	Ergebnis 2023	Differenz
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	256.320.000 €	266.473.201 €	10.153.201 €
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-265.151.500 €	-247.219.092 €	17.932.408 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	-8.831.500 €	19.254.109 €	28.085.609 €
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.746.200 €	1.889.711 €	143.511 €
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.290.000 €	-5.695.438 €	-1.405.438 €
Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.543.800 €	-3.805.728 €	-1.261.928 €
Änderung Finanzierungsmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres	-11.375.300 €	15.448.382 €	26.823.682 €

Jahresrechnung 2023

Da die Bereich Ausgleichsabgabe (THH 7) und Soziale Einrichtungen (THH 12) nicht über die KVJS-Umlage finanziert werden, folgt hier die Darstellung des ordentlichen Ergebnisses OHNE diese beiden Bereiche.

	Plan 2023 (ohne AA, SE)	Ergebnis 2023 (ohne AA, SE)	Differenz
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	129.874.900 €	127.351.600 €	-2.523.300 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-129.874.900 €	-120.459.898 €	9.415.002 €
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0 €	6.891.702 €	6.891.702 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €	9.229 €	9.229 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €	-42.990 €	-42.990 €
Veranschlagtes Sonderergebnis	0 €	-33.761 €	-33.761 €
Veranschlagtes Gesamtergebnis	0 €	6.857.941 €	6.857.941 €

3. Verlauf des Haushaltsjahres 2024

3.1 Vorbemerkungen

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wurden von der Verbandsversammlung am 14.12.2023 verabschiedet. Das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg als Rechtsaufsichtsbehörde hat den Beschluss der Verbandsversammlung nach §§ 8 und 10 Abs. 3 JSVG i. V. m. §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

Die vorläufigen Steuerkraftsummen 2024 sind mit Stand Juli 2023 in den Haushaltsplan eingearbeitet worden. In Ermangelung der Einwohnerzahlen zum 30.06.2023 wurde der Stand zum 30.06.2022 berücksichtigt.

Die Werte der Finanzplanung wurden vorsichtig geschätzt.

3.2 Voraussichtlicher Stand der Haushaltswirtschaft Ende 2024

In der Sitzung des Verbandsausschusses am 25./26.07.2024 wurden außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 165.000 € für die Erweiterung des Verfahrens Kita-Data-Webhouse für die Datenerhebung im Rahmen des Ganztagsförderungsgesetzes (GaFöG) genehmigt. Die Deckung erfolgt durch eine Kostenerstattung des Landes Baden-Württemberg.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Haushaltsplans wird ansonsten mit einem weitgehend plankonformen Haushaltsverlauf 2024 gerechnet.

Haushaltsplanung 2025

4. Haushaltsplanung 2025**4.1 Vorbemerkung**

Die vorläufigen Steuerkraftsummen 2025 wurden mit Stand Mai 2024 in diesen Haushaltsplan eingearbeitet. In Ermangelung der Einwohnerzahlen zum 30.06.2024 wurde der Stand zum 30.06.2023 berücksichtigt.

Die Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe wird in Teilhaushalt 7 dargestellt, hier wird über einen eigenen Buchungskreis sichergestellt, dass eine Teilbilanz erstellt werden kann.

Für die KVJS-eigenen Einrichtungen wurde der Teilhaushalt 12 - Soziale Einrichtungen gebildet. Über einen eigenen Buchungskreis wird auch hier sichergestellt, dass eine Teilbilanz erstellt werden kann.

Unter den nachfolgenden Ziffern 4.3 und 4.4 erfolgt eine dementsprechende Aufteilung der Festsetzungen der Haushaltsplanung 2025.

4.2 Haushaltsentwicklungen und Risiken

Die Kostenerstattung an die Stadt- und Landkreise im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe ist häufig Schwankungen unterworfen.

Der Fachkräftemangel ist auch beim KVJS nach wie vor ein großes Thema. Ob und zu welchem Zeitpunkt neu geschaffene und vakante Stellen besetzt werden können, ist schwer planbar.

Haushaltsplanung 2025

4.3 Ergebnishaushalt

2025	Gesamt- festsetzung €	davon THH 7 Ausgleichsab- gabe €	davon THH 12 Soziale Einrichtungen €	Davon Kern-KVJS €
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	304.592.700	160.830.000	3.714.100	140.048.600
Gesamtbetrag der ordentl. Aufwendungen	- 304.592.700	- 160.830.000	- 3.714.100	- 140.048.600
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Gesamtbetrag der außerordentl. Erträge	0	0	0	0
Gesamtbetrag d. außerordentl. Aufwendungen	0	0	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	0	0	0	0
Nachrichtlich Rücklagenzuführungen/ -entnahmen:				
• Zuführung zweckgebundene Rücklage THH 12 Soziale Einrichtungen			+ 312.200	
• Entnahme zweckgebundene Rücklage Ausgleichsabgabe		- 7.560.000		
• Entnahme zweckgebundene Rücklage Altenpfleger				- 13.100.000
• Entnahme zweckgebundene Rücklage Gemeinsame Geschäftsstelle				- 166.600

Haushaltsplanung 2025

4.4 Finanzhaushalt

2025	Gesamt- festsetzung €	davon THH 7 Ausgleichsab- gabe €	davon THH 12 Soziale Einrichtungen €	davon Kern-KVJS €
Gesamtbetrag der Einzahlun- gen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	282.920.800	153.270.000	3.116.000	126.534.800
Gesamtbetrag der Auszahlun- gen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	- 300.908.500	- 160.030.000	- 1.874.800	- 139.003.700
Zahlungsmittelüberschuss /- bedarf der Ergebnisrech- nung	- 17.987.700	- 6.760.000	1.241.200	- 12.468.900
Gesamtbetrag der Einzahlun- gen aus Investitionstätigkeit	1.159.800	1.020.000	139.800	0
Gesamtbetrag der Auszahlun- gen aus Investitionstätigkeit	- 2.891.000	- 1.020.000	- 900.000	- 971.000
Veranschlagter Finanzie- rungsmittelüberschuss /-be- darf aus Investitionstätigkeit	- 1.731.200	0	- 760.200	- 971.000
Veranschlagter Finanzie- rungsmittelüberschuss /-be- darf	- 19.718.900	- 6.760.000	481.000	- 13.439.900
Gesamtbetrag der Einzahlun- gen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Gesamtbetrag der Auszahlun- gen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Veranschlagter Finanzie- rungsmittelüberschuss /-be- darf aus Finanzierungstätig- keit	0	0	0	0
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbe- stands, Saldo des Finanzhaushalts	- 19.718.900	- 6.760.000	481.000	- 13.439.900
Nachrichtlich zum Saldo des Finanzhaushalts:				
• Zuführung zweckgebundene Rücklage THH 12 SE			+ 312.200	
• Nettoinvestitionen THH 12 SE			+ 168.800	
• Entnahme zweckgeb. Rücklage Ausgleichsabgabe		- 7.560.000		
• Saldo Darlehensgewährung/-rückflüsse		0		
• Abschreibungen auf Forderungen Ausgleichsabgabe		+ 800.000		
• Liquiditätsbedarf Investitionen				- 131.500
• Rückstellung Altersteilzeit/Freistellungsjahr				+ 6.200
• Entnahme zweckgeb. Rücklage Altenpfleger				- 13.100.000
• Entnahme zweckgeb. Rücklage Gemeinsame Ge- schäftsstelle				- 166.600
• Abschreibungen auf Forderungen/Auflösung Wertbe- richtigungen				- 98.000
• Deckungsreserve				+ 50.000

Haushaltsplanung 2025

4.5 Gesamtergebnishaushalt

Hinweis: in der Spalte „Veränderung zum Vorjahr“ kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Nr. 2 – Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			
Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
119,637 Mio. €	119,038 Mio. €	124,285 Mio. €	+ 5,248 Mio. €

Wesentliche Änderungen:

Zuweisungen vom Land für die Berufsfachschule Flehingen (THH 2)	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
	1,686 Mio. €	1,800 Mio. €	2,100 Mio. €	+ 0,300 Mio. €

Bei der Fachschule für Pflege ist eine zweite Klasse neu hinzugekommen, zudem wurde der Zuschuss vom Land pro Schüler erhöht.

Zuweisungen Ausgleichsabgabe (THH 7)	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Veränderung zum Vorjahr
	9,030 Mio. €	6,350 Mio. €	7,740 Mio. €	+ 1,390 Mio. €

Siehe hierzu Erläuterungen zu Teilhaushalt 7 Ausgleichsabgabe (Seite 46ff).

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
Zuweisungen „Bundesstiftung Frühe Hilfen“ (THH 9)	5,777 Mio. €	5,304 Mio. €	5,604 Mio. €	+ 0,300 Mio. €
Zuweisung Landesförderung Schulsozialarbeit (THH 9)	39,587 Mio. €	42,660 Mio. €	44,793 Mio. €	+ 2,133 Mio. €

Bei den Förderprogrammen werden im Jahr 2025 mehr Mittel vom Land zur Verfügung gestellt, entsprechende Mehraufwendungen entstehen bei den Transferaufwendungen.

Haushaltsplanung 2025

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
Personalkostenerstattung vom Land für GaFög (THH 1), die Quartiersentwicklung (THH 3), das Ombudssystem (THH 9)	1,190 Mio. €	1,238 Mio. €	1,702 Mio. €	+ 0,464 Mio. €
Personalkostenerstattung vom Land für Jugendhilfemaßnahmen (THH 9)	1,157 Mio. €	0,963 Mio. €	1,568 Mio. €	+ 0,605 Mio. €

Im Wesentlichen setzten sich die höheren Ansätze bei den Personalkostenerstattungen wie folgt zusammen:

- Datenerhebende Stelle im Rahmen des Ganztagsförderungsgesetzes (GaFöG, THH 1) + 0,335 Mio. €
- Quartiersentwicklung (THH 3) + 0,46 Mio. €
- Landesverteilungsstelle BW für UmA (THH 9) + 0,097 Mio. €
- Geschäftsstelle Verteilung UmA (THH 9) + 0,364 Mio. €
- Schulsozialarbeit (THH 9) + 0,135 Mio. €
- Ombudssystem (THH 9) + 0,83 Mio. €

Weitere wichtige Zuweisungen und Zuschüsse ohne wesentliche Änderungen:

- Zuweisung überörtliche Betreuungsbehörde (THH 3) 0,030 Mio. €
- Zuweisung vom Land „Fachstelle ambulant betreute Wohnformen“ (THH 5) 0,030 Mio. €
- Personalkostenerstattung vom Land für Sozialhilfemaßnahmen (THH 5, 6) und „Prüfung Aufwendungsersatz von inklusionsbedingten Umbauten von Schulen“ (THH 8) 0,683 Mio. €
- Allgemeine Umlage (THH 11) 59,823 Mio. €
- Sonstige Zuweisungen und Zuwendungen 0,213 Mio. €

Nr. 3 – Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			
Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
0,792 Mio. €	0,738 Mio. €	0,745 Mio. €	+ 0,007 Mio. €

Der Planansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Aufgelöste Investitionszuwendungen KVJS Einrichtungen (THH 2) 0,147 Mio. €
- Aufgelöste Investitionszuwendungen Soziale Einrichtungen (THH 12) 0,598 Mio. €

Haushaltsplanung 2025

Nr. 4 – Sonstige Transfererträge			
Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
2,130 Mio. €	6,195 Mio. €	1,310 Mio. €	- 4,885 Mio. €

Wesentliche Änderungen:

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
Ersätze Ausgleichsabgabe (THH 7)	1,488 Mio. €	6,120 Mio. €	1,310 Mio. €	- 4,810 Mio. €

Siehe hierzu Erläuterungen zu Teilhaushalt 7 Ausgleichsabgabe (Seite 46ff).

Nr. 5 – Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			
Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
2,767 Mio. €	2,913 Mio. €	2,999 Mio. €	+ 0,087 Mio. €

Der Planansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Benutzungsentgelte Berufsfachschule Flehingen (THH 2) 0,310 Mio. €
- Kostenbeiträge für Fortbildungsveranstaltungen (THH 3) 2,130 Mio. €
- Kostenbeiträge für Fortbildungsveranstaltungen des Inklusions- und Integrationsamts (THH 7) 0,120 Mio. €
- Sonstige öffentlich-rechtliche Entgelte 0,439 Mio. €

Nr. 6 – Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			
Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
4,621 Mio. €	4,601 Mio. €	4,601 Mio. €	0 €

Der Planansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Entgelte aus Unterkunft und Verpflegung (THH 1, 2) 0,955 Mio. €
- Mieten und Pachten KVJS-Einrichtungen (THH 2) 0,737 Mio. €
- Mieten und Pachten (THH 1) 0,232 Mio. €
- Mieten und Pachten (THH 12) 2,596 Mio. €
- Sonstige Kostenersätze 0,080 Mio. €

Haushaltsplanung 2025

Nr. 7 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
9,876 Mio. €	4,103 Mio. €	3,341 Mio. €	- 0,763 Mio. €

Wesentliche Änderungen:

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
Kostenerstattung KOF/OEG/IfSG/Auslandsfürsorge (THH 6)	7,885 Mio. €	0,891 Mio. €	0 €	- 0,891 Mio. €

Der KVJS ist seit dem 01.01.2024 nicht mehr überörtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge und Träger der Sozialen Entschädigung, die Hauptfürsorgestelle wird aufgelöst.

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
Kostenerstattung EBG-3IN (THH 8)	1,072 Mio. €	2,285 Mio. €	1,720 Mio. €	- 0,565 Mio. €

Es handelt sich um Kostenerstattungen für die Geschäftsführung und Abwicklung der Entwicklungs- und Betriebsgemeinschaft 3IN, einer Softwarelösung für die Integrationsfachdienste auf Bundesebene, durch die daran beteiligten Bundesländer.

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
Erstattung vom Land Geschäftsstelle UmA (THH 9)	0 €	0 €	0,800 Mio. €	+ 0,800 Mio. €

Der KVJS hat seit Ende 2023 die Koordinierung der Abwicklung der Begleitung und Übergabe von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) im Sinne des § 42a Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) gegen Kostenerstattung durch das Land Baden-Württemberg übernommen. Im Haushalt 2024 war dies noch nicht in der Planung berücksichtigt.

Weitere wichtige Kostenerstattungen ohne wesentliche Änderungen:

- Umlage Pflegestützpunkte (THH 6) 0,294 Mio. €
- Erstattungen / Verwaltungskostenumlage Dezernat 2 und 4 (THH 5,6,9) 0,370 Mio. €
- Sonstige Erstattungen 0,156 Mio. €

Haushaltsplanung 2025

Nr. 8 – Zinsen und ähnliche Erträge			
Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
2,724 Mio. €	6,413 Mio. €	5,738 Mio. €	- 0,675 Mio. €

Der Planansatz setzt wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
Zinsertrag (THH 1, 4, 5, 11)	0,695 Mio. €	1,773 Mio. €	1,518 Mio. €	- 0,255 Mio. €
Zinsertrag THH 7	1,785 Mio. €	4,000 Mio. €	3,700 Mio. €	- 0,300 Mio. €
Zinsertrag THH 12	0,244 Mio. €	0,640 Mio. €	0,520 Mio. €	- 0,120 Mio. €

Aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung wird gegenüber dem Vorjahr von einem niedrigeren Zinsniveau ausgegangen.

Nr. 10 – Sonstige ordentliche Erträge			
Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
135,323 Mio. €	143,533 Mio. €	161,575 Mio. €	+ 18,042 Mio. €

Wesentliche Änderung:

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
Ausgleichsabgabe (THH 7)	134,558 Mio. €	130,400 Mio. €	140,400 Mio. €	+ 10,000 Mio. €
Entnahme zweckgeb. Rücklage Ausgleichsabgabe (THH 7)	0 €	2,483 Mio. €	7,560 Mio. €	+ 5,077 Mio. €
Entnahme zweckgeb. Rücklage Altenpfleger (THH 4)	0,331 Mio. €	10,421 Mio. €	13,100 Mio. €	+ 2,679 Mio. €
Entnahme zweckgeb. Rücklage Gemeinsame Geschäftsstelle (THH 1)	0 €	0 €	0,167 Mio. €	+ 0,167 Mio. €

Bei der Rücklage Altenpfleger verzögert sich die endgültige Abwicklung des Verfahrens. Die Rücklagenentnahme wurde daher im Jahr 2025 neu veranschlagt.

Haushaltsplanung 2025

Entstehende Überschüsse oder Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses werden in den Bereichen mit zweckgebundenen Rücklagen nicht über das anteilige ordentliche Ergebnis ausgewiesen, sondern über Rücklagenzuführungen oder –entnahmen ergebnisneutral dargestellt. Siehe hierzu Erläuterungen zu Teilhaushalt 7 Ausgleichsabgabe (Seite 46ff) und Teilhaushalt 12 Soziale Einrichtungen (Seite 50ff).

Haushaltsplanung 2025

Nr. 12 – Personalaufwendungen			
Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
37,478 Mio. €	44,070 Mio. €	44,100 Mio. €	+ 0,030 Mio. €

	Mio. €	% ¹⁾
Von den Personalaufwendungen 2025 ²⁾ in Höhe von sind durch Erträge / Kostenerstattungen gedeckt:	44,100	14,48
• die Geschäftsstelle der Pflegesatzkommissionen und Schiedsstellen in Baden-Württemberg	0,402	0,13
• die Durchführung der Datenerhebung im Rahmen des Ganztagesförderungsgesetzes (GaFöG)	0,251	0,08
• die Einrichtungen (Tagungszentrum Gültstein sowie Fachschule und Bildungszentrum Schloss Flehingen)	2,046	0,67
• die Koordinierungsstelle Quartiersakademie	0,213	0,07
• die Durchführung weiterer Landesförderprogramme	0,092	0,03
• die Fachstelle ambulant unterstützte Wohnformen (FaWo)	0,260	0,09
• das entgeltliche Dienstleistungsangebot „Sozialplanung für besondere Personengruppen“	0,075	0,02
• die Bearbeitung der Stiftungen „Familie in Not“ und „Mutter und Kind“	0,146	0,05
• die Geschäftsstelle Pflegestützpunkte	0,168	0,06
• die Durchführung des Kündigungsschutzes § 18 Abs. 1 BEEG	0,045	0,01
• die Durchführung „Prüfung des Aufwendungsersatzes von inklusionsbedingten Umbauten von Schulen“	0,015	0,00
• die Durchführung der Landesprogramme „Stärke“, „Schulsozialarbeit“, Bundesstiftung „Frühe Hilfen“, Gütesiegel und „Landesverteilungsstelle BW für UMA“ usw.	1,176	0,39
• das Ombudssystem in der Jugendhilfe Baden-Württemberg	0,709	0,23
• das Teilhabemanagement für die Sozialen Einrichtungen (inkl. Hochbau und Technik) THH 12	0,246	0,08
Netto	38,256	12,56

¹⁾ %-Anteil an den ordentlichen Aufwendungen

²⁾ im Budget Personalaufwendungen sind 50.000 € für die Gewährung von Leistungsprämien für Beamte nach § 76 BesG BW enthalten. Gegenseitige Deckungsfähigkeit mit dem Personalbudget besteht (vgl. § 76 Abs. 7 BesG BW).

Haushaltsplanung 2025

Mögliche tarifliche Gehaltserhöhungen sind eingeplant. Im Beamtenbereich sind die Besoldungserhöhungen, wie beschlossen, berücksichtigt. Für Abfindungszahlungen durch Versorgungslastenteilung bei Dienstherrnwechsel von Beamten sind 300.000 Euro vorgesehen (§ 80 LBeamtVGBW).

In den Personalaufwendungen ist außerdem enthalten:

- Allgemeine Umlage (inkl. Beihilfeumlage) für Pensionäre 5,450 Mio. €
(inkl. Malusregelung)
davon:
Pensionäre der ehemaligen Landeswohlfahrtsverbände 3,141 Mio. €
Pensionäre des KVJS 2,308 Mio. €

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) bildet eine einheitliche Pensionsrückstellung für die gesamten Pensionsverpflichtungen seiner Mitglieder. Im Anhang des Jahresabschlusses ist gem. § 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO der auf den KVJS entfallende Anteil anzugeben. Der Anteil zum 31.12.2023 wurde vom KVBW auf 110,540 Mio. € beziffert.

Nr. 14 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
8,997 Mio. €	10,576 Mio. €	11,286 Mio. €	+ 0,709 Mio. €

Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen (THH 2)	1,318 Mio. €	1,317 Mio. €	2,146 Mio. €	+ 0,829 Mio. €
Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen (THH 3)	1,571 Mio. €	2,177 Mio. €	2,044 Mio. €	- 0,134 Mio. €
Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen (THH 7)	0,260 Mio. €	0,355 Mio. €	0,320 Mio. €	-0,035 Mio. €
Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen (THH 12)	1,388 Mio. €	1,163 Mio. €	1,379 Mio. €	+ 0,216 Mio. €
Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen übriger Bereich	4,460 Mio. €	5,564 Mio. €	5,397 Mio. €	- 0,167 Mio. €

Haushaltsplanung 2025

Die Mehraufwendungen entstehen hauptsächlich in Teilhaushalt 2 bei den KVJS-Einrichtungen in Flehingen und Gültstein für die Instandhaltung der Gebäude.

Nr. 15 – Abschreibungen			
Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
3,620 Mio. €	3,328 Mio. €	3,316 Mio. €	- 0,012 Mio. €

Der Planansatz setzt sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
Abschreibungen Kern-KVJS (THH 1, 3, 4, 6, 8)	0,810 Mio. €	0,552 Mio. €	0,552 Mio. €	0 €
Abschreibungen KVJS-Einrichtungen (THH 2)	0,463 Mio. €	0,470 Mio. €	0,436 Mio. €	- 0,034 Mio. €
Abschreibungen Ausgleichsabgabe (THH 7)	0,593 Mio. €	0,800 Mio. €	0,800 Mio. €	0 €
Abschreibungen Soziale Einrichtungen (THH 12)	1,754 Mio. €	1,506 Mio. €	1,527 Mio. €	+ 0,022 Mio. €

Nr. 16 – Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
0,006 Mio. €	0,005 Mio. €	0,005 Mio. €	0 €

Nr. 17 – Transferaufwendungen			
Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderungen zum Vorjahr
187,560 Mio. €	202,881 Mio. €	215,688 Mio. €	+ 12,807 Mio. €

Wesentliche Änderungen:

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderungen zum Vorjahr
Zuschuss an Beratungsstelle für hörgeschädigte Menschen (THH 6)	0,464 Mio. €	0,490 Mio. €	0,731 Mio. €	+ 0,241 Mio. €

Haushaltsplanung 2025

Der Verbandsausschuss hat in der Sitzung am 25./26.07.2024 beschlossen, die Bezuschussung für hörgeschädigte Menschen ab dem Haushaltsjahr 2025 auf 75% der Kosten einer Fachkraft (nach dem jeweils gültigen KGSt-Jahreswert) zu erhöhen.

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderungen zum Vorjahr
Kostenerstattung KOF/ ZDG/ OEG/ IfSG/ Auslandsfürsorge (THH 6)	9,327 Mio. €	1,095 Mio. €	0 €	- 1,095 Mio. €

Erläuterungen siehe zu Nr. 7 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen.

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderungen zum Vorjahr
Zuschüsse u. Leistungen der Ausgleichsabgabe (THH 7)	126,569 Mio. €	148,318 Mio. €	159,710 Mio. €	+ 11,392 Mio. €

Siehe hierzu Erläuterungen zur Ausgleichsabgabe THH 7 (Seite 46ff).

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderungen zum Vorjahr
Zuweisung Bundesstiftung „Frühe Hilfen“ (THH 9)	5,766 Mio. €	5,284 Mio. €	5,584 Mio. €	+ 0,300 Mio. €
Zuweisung Landesförderung Schulsozialarbeit (THH 9)	39,587 Mio. €	42,660 Mio. €	44,793 Mio. €	+ 2,133 Mio. €

Sieh Nr. 2 – Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Des Weiteren sind folgende sonstige Transferaufwendungen ohne wesentliche Änderungen veranschlagt:

• Investitionsförderung (THH 5)	3,750 Mio. €
• Zuschuss Landesseniorenrat (THH 5)	0,036 Mio. €
• Sozialhilfe für Deutsche im Ausland (THH 6)	0,108 Mio. €
• Förderung Projekte und sonstige Leistungen Jugendhilfe (THH 9)	0,949 Mio. €
• Umlage an BAG Landesjugendämter (THH 9)	0,027 Mio. €

Haushaltsplanung 2025

Nr. 18 – Sonstige ordentliche Aufwendungen			
Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderungen zum Vorjahr
33,316 Mio. €	26,673 Mio. €	30,199 Mio. €	+ 3,526 Mio. €

Wesentliche Änderungen:

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderungen zum Vorjahr
Altenpflegeausbildungsausgleich (THH 4)	0,426 Mio. €	10,582 Mio. €	13,300 Mio. €	+ 2,718 Mio. €

Die für 2024 geplante Restabwicklung des Verfahrens verzögert sich nach 2025. Daher wurde die Erstattung der noch vorhandenen Mittel im Jahr 2025 erneut veranschlagt. Den Aufwendungen steht eine Rücklagenentnahme gegenüber.

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderungen zum Vorjahr
Kostenerstattung Sozialhilfe (THH 6)	2,818 Mio. €	4,180 Mio. €	3,845 Mio. €	- 0,335 Mio. €
Sachkosten EBG-3IN (THH 8)	1,059 Mio. €	2,265 Mio. €	1,700 Mio. €	- 0,565 Mio. €

Es handelt sich um Aufwendungen für die Geschäftsführung und Abwicklung der Entwicklungs- und Betriebsgemeinschaft 3IN, einer Softwarelösung für die Integrationsfachdienste auf Bundesebene.

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderungen zum Vorjahr
Kostenerstattung Jugendhilfe (THH 9)	5,730 Mio. €	4,600 Mio. €	6,000 Mio. €	+ 1,400 Mio. €

Hierunter fällt auch die überörtliche Kostenerstattung bei Jugendhilfeleistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) in analoger Anwendung der §§ 89 und 89b SGB VIII für Fälle vom 1. März 2016 bis 31.12.2020 als freiwillige Aufgabe. Der Planansatz wurde aufgrund des Rechnungsergebnisses und des Abrechnungsstands 2024 entsprechend erhöht.

Haushaltsplanung 2025

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
Erstattungen an übrigen Bereich (DRK usw.) Ge- schäftsstelle UmA (THH 9)	0 €	0 €	0,800 Mio. €	+ 0,800 Mio. €

Der KVJS hat seit Ende 2023 die Koordinierung der Abwicklung der Begleitung und Übergabe von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) im Sinne des § 42a Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 Achtes Sozialgesetzbuch (SGB VIII) gegen Kostenerstattung durch das Land Baden-Württemberg übernommen. Im Haushalt 2024 war dies noch nicht in der Planung berücksichtigt.

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderungen zum Vorjahr
Zuführung zweckgeb. Rücklage Soziale Ein- richtungen (THH 12)	0,099 Mio. €	0,728 Mio. €	0,312 Mio. €	- 0,416 Mio. €

Siehe hierzu Erläuterungen zu Soziale Einrichtungen THH 12 (Seite 50ff).

Des Weiteren sind folgende sonstige ordentliche Aufwendungen ohne wesentliche Änderungen enthalten:

- Kostenerstattungen Infektionsschutz (THH 6) 0,070 Mio. €
- Entwicklungsprojekte 0,166 Mio. €
- Geschäftsaufwendungen und ähnliches 2,616 Mio. €
- weitere sonstige ordentliche Aufwendungen 1,390 Mio. €

Nr. 20 / 24 – Veranschlagtes ordentliches Ergebnis / Veranschlagtes Gesamtergebnis				
	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderungen zum Vorjahr
Veranschlagtes ordentl. Ergebnis	6,892 Mio. €	0 €	0 €	0 €
Veranschlagtes Son- derergebnis	- 0,062 Mio. €	0 €	0 €	0 €
Veranschlagtes Ge- samtergebnis	6,830 Mio. €	0 €	0 €	0 €

Überschüsse oder Fehlbeträge der Gemeinsamen Geschäftsstelle (THH 1), des Ausgleichsverfahrens Altenpflegeausbildung (THH 4), des Teilhaushalts 7 (Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe) und des Teilhaushaltes 12 (Soziale Einrichtungen) werden über Rücklagenzuführungen oder –entnahmen direkt im Ergebnishaushalt des jeweiligen Bereichs ausgeglichen.

Haushaltsplanung 2025

4.6 Gesamtfinanzhaushalt

Nr. 17 – Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts				
	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
Zahlungswirksame Erträge	266,473 Mio. €	273,890 Mio. €	282,921 Mio. €	+ 9,031 Mio. €
Zahlungswirksame Auszahlungen	- 247,219 Mio. €	-283,477 Mio. €	- 300,909 Mio. €	- 17,432 Mio. €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	19,254 Mio. €	- 9,587 Mio. €	- 17,988 Mio. €	- 8,401 Mio. €
Zusammensetzung:				
Ordentliches Ergebnis	6,891 Mio. €	0 €	0 €	0 €
Abschreibungen	3,620 Mio. €	3,328 Mio. €	3,316 Mio. €	- 0,012 Mio. €
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	- 0,792 Mio. €	- 0,738 Mio. €	- 0,745 Mio. €	- 0,007 Mio. €
Auflösung von Rückst. f. Altersteilz./Freistellungsjahr	- 0,253 Mio. €	- 0,055 Mio. €	0,006 Mio. €	+ 0,061 Mio. €
Zuführung +/- Entnahme Rücklage Altenpfleger	- 0,331 Mio. €	- 10,421 Mio. €	- 13,100 Mio. €	- 2,679 Mio. €
Zuführung +/- Entnahme Rücklage Gem. Geschäftsstelle	0,300 Mio. €	0,005 Mio. €	- 0,167 Mio. €	- 0,172 Mio. €
Zuführung +/- Entnahme Rücklage Ausgleichsabgabe	19,551 Mio. €	- 2,483 Mio. €	- 7,560 Mio. €	- 5,077 Mio. €
Zuführung +/-Entnahme Rücklage Soziale Einrichtungen	0,071 Mio. €	0,728 Mio. €	0,312 Mio. €	- 0,416 Mio. €
Sonstige nicht kassenwirksame Erträge u. Aufwendungen	- 9,803 Mio. €	0 €	- 0,100 Mio. €	- 0,100 Mio. €
Deckungsreserve	0 €	0,050 Mio. €	0,050 Mio. €	0 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	19,254 Mio. €	- 9,587 Mio. €	- 17,988 Mio. €	- 8,401 Mio. €

Haushaltsplanung 2025

Nr. 31 – Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit				
	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen (Darlehensrückflüsse THH 7)	1,498 Mio. €	1,200 Mio. €	1,020 Mio. €	-0,180 Mio. €
Auszahlungen für Darlehen (THH 7)	- 0,035 Mio. €	- 0,320 Mio. €	- 1,020 Mio. €	-0,700 Mio. €
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen (THH12)	0,382 Mio. €	0,813 Mio. €	0,140 Mio. €	- 0,673 Mio. €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (THH 12)	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen (THH 12)	- 5,280 Mio. €	- 1,600 Mio. €	- 0,900 Mio. €	+ 0,700 Mio. €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Kern-KVJS)	0,001 Mio. €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (Kern-KVJS)	0,008 Mio. €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichen u. immateriellen Vermögensgegenständen übriger Bereich (Kern-KVJS)	- 0,381 Mio. €	- 0,540 Mio. €	- 0,971 Mio. €	- 0,431 Mio. €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 3,806 Mio. €	- 0,447 Mio. €	- 1,731 Mio. €	- 1,284 Mio. €

Nr. 32 – Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf			
Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
15,448 Mio. €	- 10,034 Mio. €	- 19,719 Mio. €	- 9,685 Mio. €

Nr. 35 – Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen und Auszahlungen aus Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen, wirtschaftlich vergleichbare Vorgänge und innere Darlehen für Investitionen sind nicht geplant.

Haushaltsplanung 2025

Nr. 36 – Änderung des Finanzierungsmittelbestandes				
	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung zum Vorjahr
Finanzierungsmittelbestand	15,448 Mio. €	- 10,034 Mio. €	- 19,719 Mio. €	- 9,685 Mio. €
Zusammensetzung:				
Jahresüberschuss KVJS (ohne THH 7 u. 12)	6,891 Mio. €	0 €	0 €	0 €
Zuführung +/- Entnahme – zweck. Rücklage. Gem. Geschäftsstelle	0,300 Mio. €	0,005 Mio. €	- 0,167 Mio. €	- 0,172 Mio. €
Zuführung +/- Entnahme – zweck. Rücklage. Altenpflegeausbildung	- 0,331 Mio. €	- 10,421 Mio. €	- 13,100 Mio. €	- 2,679 Mio. €
Auflösung v. Rückstellungen f. Altersteilzeit/Freistellungs-jahr	- 0,253 Mio. €	- 0,055 Mio. €	0,006 Mio. €	+ 0,061 Mio. €
Finanzierungsbedarf /-überschuss Investitionen (ohne THH 7 u. 12)	0,504 Mio. €	0,331 Mio. €	- 0,132 Mio. €	- 0,463 Mio. €
Abschreibungen auf Forderungen (Ohne THH 7 und THH 12)/Auflösung Wb	0,265 Mio. €	0,002 Mio. €	-0,098 Mio. €	-0,100 Mio. €
Deckungsreserve	0 €	0,050 Mio. €	0,050 Mio. €	0 €
Zuführung +/- Entnahme zweckg. Rücklage Ausgleichsabgabe	19,551 Mio. €	- 2,483 Mio. €	-7,560 Mio. €	- 5,077 Mio. €
Saldo Darlehensgewährung u. -rückflüsse THH 7	1,463 Mio. €	0,880 Mio. €	0 €	- 0,880 Mio. €
Abschreibungen f. Forderungen THH 7	0,593 Mio. €	0,800 Mio. €	0,800 Mio. €	0 €
Zuführung +/- Entnahme Rücklage Soziale Einrichtungen	0,071 Mio. €	0,728 Mio. €	0,312 Mio. €	- 0,416 Mio. €
Finanzierungsbedarf /-überschuss Investitionen THH 12	- 3,803 Mio. €	0,129 Mio. €	0,169 Mio. €	+ 0,040 Mio. €
Sonstige nicht kassenwirksame Erträge u. Aufwendungen	- 9,803 Mio. €	0 €	0 €	0 €

Haushaltsplanung 2025**Zur Entwicklung der Liquidität:**

Die geplanten Investitionen (ohne Ausgleichsabgabe und Soziale Einrichtungen) können im Jahr 2025 durch die erwirtschafteten Abschreibungen aus Vorjahren finanziert werden. Der voraussichtliche Stand der Liquidität des KVJS beträgt 27,751 Mio. € bis Ende 2025.

Auf den Seiten 64 bis 66 ist die voraussichtliche Entwicklung der liquiden Mittel nachrichtlich gem. § 3 Nr. 37 GemHVO dargestellt.

Kennzahlen

5. Kennzahlen

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß § 6 Satz 3 Nr. 2 GemHVO.

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
E R T R A G S L A G E							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	6.891.702	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwandsdeckungsgrad	%	102,54%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	Der KVJS erhält als Kommunalverband keine Steuern, steuerähnlichen Erträge oder Finanzzuweisungen und muss keine steuerabhängigen Umlagen entrichten.					
Betrag je Einwohner	€/EW						
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%						
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	6.891.702	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	102,54%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	62.029	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	6.829.674	0	0	0	0	0
F I N A N Z L A G E							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	19.254.109	-9.586.900	-17.987.700	-2.357.000	2.002.000	7.923.000
Betrag je Einwohner	€/EW	1,71	-0,85	-1,59	-0,21	0,18	0,70
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	1.098.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	19.254.109	-9.586.900	-17.987.700	-2.357.000	2.002.000	6.825.000
Betrag je Einwohner	€/EW	-0,79	-0,85	-1,59	-0,21	0,18	0,60
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	5.619.432	5.619.432	5.398.926	7.426.938	7.452.617	5.801.370
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	192.252.199	182.218.299	162.499.399	142.995.399	119.686.399	122.132.399
K A P I T A L L A G E							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	235.595.405					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	65.987.801					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	58,92%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	41,08%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	423,03%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€						
Betrag je Einwohner	€/EW						
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	21.950.000	4.000.000

Erläuterungen:

In den abnehmenden liquiden Eigenmitteln zum Jahresende 2025 spiegelt sich grundsätzlich der geplante Abbau der Sonderrücklagen Altenpflegeausbildungsausgleich und Ausgleichs-
abgabe sowie Soziale Einrichtungen wider.

Kennzahlen

Weitere KVJS-spezifische Kennzahlen

Kennzahl	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
KVJS-Umlagequote									
Anteil Umlage an ordentlichen Erträgen	20,7%	19,9%	19,0%	21,1%	20,8%	19,6%	20,9%	21,6%	21,9%
Personalaufwandsintensität									
Anteil Personalaufwand an ordentlichen Aufwendungen	12,2%	12,0%	11,6%	13,8%	15,3%	14,5%	15,5%	16,0%	16,2%
Transferaufwandsintensität									
Anteil Transferaufwand an ordentlichen Aufwendungen	58,0%	60,8%	58,5%	69,2%	70,6%	70,8%	73,8%	73,2%	70,8%
Anteil AA an ordentlichen Aufwendungen	40,8%	40,7%	38,0%	46,7%	51,6%	52,4%	55,1%	54,2%	51,9%

Ab 2023 wirken sich die Änderungen beim Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung im Finanzplanungszeitraum auf die Personal- und Transferaufwandsintensität aus.

Teilhaushalte 2025

6. Überblick über die Teilhaushalte**THH 1 – Innere Verwaltung**

In Teilhaushalt 1 sind die Produkte des Produktbereichs 11 entsprechend den Festlegungen des Kommunalen Produktplans Baden-Württemberg zusammengefasst. Es handelt sich dabei um Leistungen der Steuerung und Steuerungsunterstützung sowie um Service- und sonstige Leistungen, die im Wege der internen Leistungsverrechnung (ILV) den externen Produkten (Teilhaushalte 2 bis 6 und 8 bis 10 und 12) belastet werden.

Der Teilhaushalt 1 kann über die ILV jedoch nicht vollständig verteilt werden, da KVBW-Umlagen für Versorgungsempfänger der ehemaligen Landeswohlfahrtsverbände nicht den externen Produkten des KVJS zugeordnet werden können. Diese Kosten belaufen sich 2025 auf insgesamt 3,141 Mio. €.

THH 2 – KVJS-Einrichtungen

In Teilhaushalt 2 sind die als Bruttoregiebetriebe geführten Einrichtungen

- Berufsfachschule Flehingen (Produktgruppe 21.30),
- Bildungszentrum Schloss Flehingen (Produktgruppe 21.50) und
- Tagungszentrum Gültstein (Produktgruppe 57.50)

zusammengefasst.

THH 3 – KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich

Der KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich des Teilhaushaltes 3 setzt sich zusammen aus

- Soziales (Profitcenter 31.80-3),
- Jugend (Produktgruppe 36.80) und
- Integration (Profitcenter 37.10-3)
- Quartiersakademie (Profitcenter 51.10).

Teilhaushalte 2025

THH 4 – Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung

Nach der Verordnung der Landesregierung über die Erhebung von Ausgleichsbeträgen zur Finanzierung der Ausbildungsvergütungen in der Altenpflege (AltPflAusglVO) vom 04.10.2005 (GBl. S. 675 ff.) nehmen am Ausgleichsverfahren die in Baden-Württemberg tätigen Einrichtungen teil, die die praktische Ausbildung vermitteln können. Nach der Neuregelung durch das Pflegeberufegesetz führt der KVJS noch das Ausgleichsverfahren für Ausbildungen durch, die bis einschließlich 2019 begonnen wurden. In Absprache mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration wurden im Erhebungsjahr 2022 letztmalig die Ausgleichsbeträge bei den Einrichtungen und ambulanten Diensten gemäß § 3 AltPflAusglVO erhoben. Im Jahr 2025 sind Auszahlungen aus der Rücklage an die Einrichtungsträger geplant.

THH 5 – Entwicklung Infrastruktur, finanzielle Förderung

Der Teilhaushalt 5 setzt sich zusammen aus

- Entwicklung von Infrastruktur - Sozialhilfe (Profitcenter 31.10-2) mit
 - Sozialplanung für besondere Personengruppen,
 - Forum b-wohnen,
 - Forschungsvorhaben,
 - Landesfachstelle für ambulant betreute Wohnformen (FaWo),
 - Entwicklungsprojekte,
- Entwicklung von Infrastruktur - Eingliederungshilfe (Profitcenter 32.10-2) mit
 - Sozialplanung für besondere Personengruppen,
 - Forschungsvorhaben,
 - Entwicklungsprojekte,
- Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Profitcenter 31.60-1) mit
 - Landesprogramm „Innovationsprogramm Pflege“ (neuartige Pflege- und Versorgungsmodelle),
 - Landesprogramm „Impulse Inklusion“ (Projekte, die besonderen Modellcharakter für die zukünftige inklusive Gestaltung Baden-Württembergs haben),
 - Investitionsförderung,
 - Zuschüsse an Beratungsstellen für hörgeschädigte Menschen (Freiwilligkeitsleistung)

Die **Sozialplanung für besondere Personengruppen** (Teilhabe-/Seniorenpläne) erfolgt gegen Kostenerstattung durch die Stadt- und Landkreise, welche diese Leistung in Anspruch nehmen. Hierfür sind 0,100 Mio. € eingeplant.

Teilhaushalte 2025

Bei den **Entwicklungsprojekten** handelt es sich um **Weiterentwicklung der Strukturen in der Behindertenhilfe und in der Wohnungslosenhilfe**. Der Verbandsausschuss beziehungsweise die Verbandsversammlung des KVJS haben seit 2008 mehrere Beschlüsse gefasst, um Mittel hierfür zur Verfügung zu stellen. Erstmals wurde die Programmreihe „Neue Bausteine“ 2008 ausgeschrieben, in der Folge auch 2010, 2013, 2016, 2019. Von 2023 bis 2025 werden neue Projekte in einem Umfang von 0,752 Mio. € gefördert (VA/050/2022). Im Jahr 2025 werden dafür 0,166 Mio. € benötigt. Mit den Mitteln werden den beteiligten Stadt- und Landkreisen anteilig die Projektkosten sowie den Hochschulen die Kosten für die wissenschaftliche Begleitung erstattet.

Investitionsförderung: Nach dem Grundsatz der Subsidiarität schaffen und unterhalten Träger der Wohlfahrtspflege Einrichtungen, in denen Leistungen der Sozialhilfe und Eingliederungshilfe erbracht werden. Bis Ende 2024 wurde beim Bau von **Einrichtungen für Menschen mit Behinderung** WfbM-Arbeitsplätze und Wohnstätten für Werkstattbeschäftigte über die Ausgleichsabgabe (vgl. Teilhaushalt 7) gefördert. Wohn- und Förderstätten für nicht werkstattfähige Menschen mit Behinderung werden weiterhin über Haushaltsmittel des Landes und des KVJS gefördert. Für Menschen mit sozialen Schwierigkeiten (§ 67 SGB XII) werden ebenfalls Einrichtungen über Haushaltsmittel des Landes und des KVJS gefördert. Im Jahr 2025 werden hierfür 3,750 Mio. € eingeplant. Zudem sind im Jahr 2025 „Mittelbindungen“ in Höhe von 3,500 Mio. € zulässig, die im Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2027 zu Aufwendungen im Ergebnishaushalt bzw. Auszahlungen im Finanzhaushalt führen.

THH 6 – Soziale Hilfen

Der Teilhaushalt 6 setzt sich zusammen aus

- Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII (Profitcenter 31.10-1) mit
 - Vertragswesen, Vergütungen, Entgelte (Schlüsselprodukt 31.10.30) sowie
 - Kostenerstattungen (§§ 106, 108 SGB XII),
 - Hilfe für Deutsche im Ausland und
 - fachlicher Service Sozialhilfe,
- Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) (Produktgruppe 31.50),
- Betreuungsleistungen (Produktgruppe 31.70) bis Ende 2023,
- Sonstige soziale Hilfen (Profitcenter 31.80-1) mit
 - Landesstiftung „Familie in Not“ und
 - Bundesstiftung „Mutter und Kind“,
 - Geschäftsstelle Pflegestützpunkte (Schlüsselprodukt 31.80.07.01),

Teilhaushalte 2025

- Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX (Profitcenter 32.10-1) mit
 - Vertragswesen, Vergütungen, Entgelte (Schlüsselprodukt 32.10.95),
 - fachlicher Service Eingliederungshilfe,
- Vertragswesen, Vergütungen, Entgelte Jugendhilfe (Profitcenter 36.30-2, Schlüsselprodukt 36.30.95)
- Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz (Profitcenter 41.40-1).

Das **Bundesversorgungsgesetz** (BVG) und die Gesetze, die das BVG für anwendbar erklären, sind zum 1.1.2024 in das 14. Buch Sozialgesetzbuch (SGB XIV - Soziales Entschädigungsrecht) übergegangen. Der KVJS ist seitdem nicht mehr überörtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge (KOF) bzw. Träger der Sozialen Entschädigung.

THH 7 – Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe SGB IX

Die Aufgaben, die dem Inklusions- und Integrationsamt nach SGB IX obliegen, wurden nach § 3 Abs. 3 JSVG auf den KVJS übertragen. Der KVJS führt diese als **weisungsgebundene Pflichtaufgabe** durch (§§ 11, 11 a KOPfG).

Bei der Verwendung der Ausgleichsabgabemittel wirkt der Beratende Ausschuss für Menschen mit Behinderung bei dem Inklusions- und Integrationsamt (§ 186 SGB IX) mit. Das Aufkommen an Ausgleichsabgabe ist wie folgt zu verwenden:

- An den beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales gebildeten Bundesausgleichsfonds zur besonderen Förderung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen sind zum 30.06. eines jeden Jahres 18 % des im Zeitraum vom 01. Juni des vorangegangenen Jahres bis zum 31. Mai des laufenden Jahres eingegangenen Aufkommens an Ausgleichsabgabe weiterzuleiten (§ 160 Abs. 6 Satz 1 SGB IX i.V.m. § 36 SchwbAV). Die geplante Zuweisung beträgt somit 26,000 Mio. €.
- Nach § 185a Abs. 2 SGB IX in Verbindung mit §§ 14 Abs. 1 Nr. 2, 27a Abs. 2, 36 Satz 1 SchwbAV werden die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber aus Mitteln der Ausgleichsabgabe finanziert. 2 % des im Zeitraum vom 01. Juni des vorangegangenen Jahres bis zum 31. Mai des laufenden Jahres eingegangenen Aufkommens an Ausgleichsabgabe stehen für die Finanzierung der Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber und Projektförderung der Arbeitgeber zur Verfügung, hierfür sind 2,700 Mio. € veranschlagt.

Teilhaushalte 2025

- Zwischen den Inklusions- und Integrationsämtern wird ein Ausgleich herbeigeführt (§ 160 Abs. 6 Sätze 2 und 3 SGB IX), **die Ausgleichssumme** ist mit 20,000 Mio. € eingeplant.
- Das restliche Aufkommen darf von dem **Inklusions- und Integrationsamt nur für Zwecke der Arbeits- und Berufsförderung schwerbehinderter Menschen sowie für Leistungen zur begleitenden Hilfe im Arbeitsleben** verwendet werden, soweit Mittel für denselben Zweck nicht von anderer Seite zu gewähren sind oder gewährt werden (vgl. auch Schwerbehindertenausgleichsabgabeverordnung – SchwbAV).

2025 wird mit einem Anstieg der Erträge aus der Ausgleichsabgabe gerechnet, da sich zum 01.01.2024 die Staffelbeträge nach § 160 Absatz 2 SGB IX erhöht haben. Die erhöhten Beträge werden erstmals zum 31.03.2025 fällig.

Der Planansatz für die Einnahmen an der Ausgleichsabgabe für 2025 beträgt 140,000 Mio. € (Vorjahr 130,000 Mio. €).

Die investive Förderung der Werk- und Wohnstätten ist zum 31.12.2023 weggefallen. Da durch die Förderbescheide bereits Mittel für die Folgejahre gebunden sind, ist auch weiterhin mit Aufwendungen in diesem Bereich zu rechnen.

2025 werden für **Werkstätten** für Menschen mit Behinderung und **Wohnstätten** für Menschen mit Behinderung in Werkstätten 10,000 Mio. € eingeplant.

Für Leistungen aus Ausgleichsabgabemitteln werden im Rahmen der Transferaufwendungen folgende Mittel veranschlagt:

Leistungen an Arbeitgeber	20,000 Mio. €
Leistungen an schwerbehinderte Menschen	6,000 Mio. €
Inklusionsbetriebe	25,000 Mio. €
Koordinierung der Integrationsfachdienste	20,000 Mio. €
Modell- und Forschungsvorhaben	0,500 Mio. €
Arbeitsmarkt- und Förderprogramme	29,000 Mio. €
Schulungs-, Bildungs-, Aufklärungsmaßnahmen	<u>0,510 Mio. €</u>
	101,010 Mio. €

THH 8 – Andere Leistungen des Inklusions- und Integrationsamtes

In Teilhaushalt 8 sind die Aufgaben bzw. Aufwendungen und Erträge des Inklusions- und Integrationsamtes enthalten, die durch die zweckentsprechende Verwendung der Ausgleichsabgabe nicht über die Mittel der Ausgleichsabgabe in THH 7 finanziert werden dürfen:

- Entwicklungs- und Betriebsgemeinschaft 3In
- Integrationshilfeservice

Teilhaushalte 2025

- Kündigungsschutz und Prävention für Schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben (Teil 2 Kapitel 4 SGB IX)
- Leistungen zur Sachbearbeitung der Ausgleichsabgabe
- Kündigungsschutz nach dem Pflegezeitgesetz (PflegeZG) und nach dem Bundeseltern-geld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

THH 9 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Der Teilhaushalt 9 setzt sich zusammen aus

- Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Profitcenter 31.60-2) mit
 - Umsetzung der „Bundesstiftung Frühe Hilfen“,
 - Modellvorhaben öffentlicher und freier Träger zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe,
 - Forschungsvorhaben (0,122 Mio. €),
- Allgemeine Förderung junger Menschen (Produktgruppe 36.20) mit
 - Jugendhilfeplanung und -berichterstattung (Schlüsselprodukt 36.20.01.02),
 - Aufbau, Erhalt und Weiterentwicklung des Ombudssystems (Schlüsselprodukt 36.20.03.01)
 - Beratung der Jugendhilfeträger,
 - Abwicklung der Landesförderung zur Schulsozialarbeit,
- Hilfen für junge Menschen und ihre Familien (Produktgruppe 36.30) mit
 - Schutz von Kindern in Heimen und Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung,
 - Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und Wohnheimen, Beratung der Träger - (Schlüsselprodukt 36.30.06),
 - Kostenerstattungen in der Jugendhilfe (§§ 89 ff. SGB VIII),
 - zentraler Adoptionsstelle,
 - Ordnungswidrigkeitsverfahren nach § 106 Abs. 1 Nr. 2 und 3 SGB VIII,
 - Landesverteilungsstelle BW für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche (UmA),
- Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (Produktgruppe 36.50) mit
 - Schutz von Kindern in Tageseinrichtungen und Beratung der Träger (Schlüsselprodukt 36.50.01),
 - Ordnungswidrigkeitsverfahren nach § 106 Abs. 1 Nr. 2 und 3 SGB VIII.

Der KVJS **fördert die Jugendhilfe** als **Pflichtaufgabe** nach § 85 Abs. 2 SGB VIII in folgenden Bereichen:

Modellvorhaben öffentlicher und freier Träger
zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe

0,400 Mio. €

Teilhaushalte 2025

Förderung der Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten (AGJF)	
- Zuschuss Geschäftsstelle	0,141 Mio. €
Förderung Landesjugendring – Zuschuss Geschäftsstelle	0,024 Mio. €
Förderung von Maßnahmen der AGJF und des Landesjugendrings	0,060 Mio. €
Förderung überregionaler Maßnahmen der Jugendarbeit	0,084 Mio. €
Fortbildung von Trägern der Jugendarbeit	0,120 Mio. €
Fortbildung von freien Trägern	<u>0,120 Mio. €</u>
Förderung der Jugendhilfe gesamt:	0,949 Mio. €

Übersicht über Aufwendungen und Erstattungen für Beauftragungen des KVJS mit Landesaufgaben:

in Mio. €	Transferaufwendungen	Personal- / Sachkosten	Zuwendungen / Erstattungen
Projekt Stärke		0,093	0,093
Bundesstiftung Frühe Hilfen	5,604	0,300	5,904
Schulsozialarbeit	44,793	0,376	45,168
Zertifizierung und Vergabe Gütesiegel Tagespflege		0,078	0,078
Landesverteilungsstelle BW für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche (UMA)		0,375	0,375
Geschäftsstelle UMA		0,365	0,365
Ombudssystem		1,050	1,050
Summe	50,397	2,637	53,033

Der KVJS hat die **überörtliche Kostenerstattung bei Jugendhilfeleistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)** in analoger Anwendung der §§ 89 und 89b SGB VIII für Fälle vom 1. März 2016 bis 31.12.2020 als freiwillige Aufgabe übernommen. Hierfür werden 1,550 Mio. € veranschlagt.

THH 10 – Medizinisch-Pädagogischer Dienst

Teilhaushalt 10 enthält die Aufgaben des Medizinische-pädagogischen Dienstes (MPD, Produktgruppe 41.40-2).

Für Forschungsvorhaben sind hier 0,050 Mio. € eingeplant.

Teilhaushalte 2025

THH 11 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Der Teilhaushalt 11 wird gebildet durch den Produktbereich 61. Es sind enthalten

- die Erträge aus der Allgemeinen Umlage,
- Zinserträge und Aufwendungen sowie
- die Abwicklung der Fehlbeträge aus Vorjahren.

THH 12 – Soziale Einrichtungen

Im Teilhaushalt 12 sind die Aufgaben des KVJS als Gesellschafter der Habila GmbH und Eigentümer der Grundstücke der Einrichtungen Rabenhof Ellwangen, Markgröningen, Rappertshofen Reutlingen und Tannenhof Ulm jeweils einschließlich der Personalwohnungen und der landwirtschaftlichen Grundstücke gebündelt.

Der **Teilhaushalt 12** setzt sich zusammen aus:

- Geschäftsführung Gremien Soziale Einrichtungen (PC 11.11-2)
- Steuerungsunterstützung/Controlling Soziale Einrichtungen (PC 11.12-2)
- Grundstücks- und Gebäudemanagement Soziale Einrichtungen (PC 11.24-2)
- Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Soziale Einrichtungen (PC 61.10-2)
- Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Soziale Einrichtungen (PC 61.20-2)

Finanzplanung

7. Mittelfristige Finanzplanung und Investitionsprogramm 2025 bis 2028**7.1 Steuerkraftsummen und Einwohnerzahlen der Stadt- und Landkreise**

Die mittelfristige Finanzplanung 2025 bis 2028 wird durch die Entwicklung der Steuerkraftsummen wesentlich geprägt. Die Steuerkraftsummen der Land- und Stadtkreise werden im Finanzplanungszeitraum wie folgt fortgeschrieben:

	Veränderung zum Vorjahr	Index
2025:	+ 8,69 %	100
2026:	+ 2,00 %	102
2027:	+ 1,96 %	104
2028:	+ 1,92 %	106

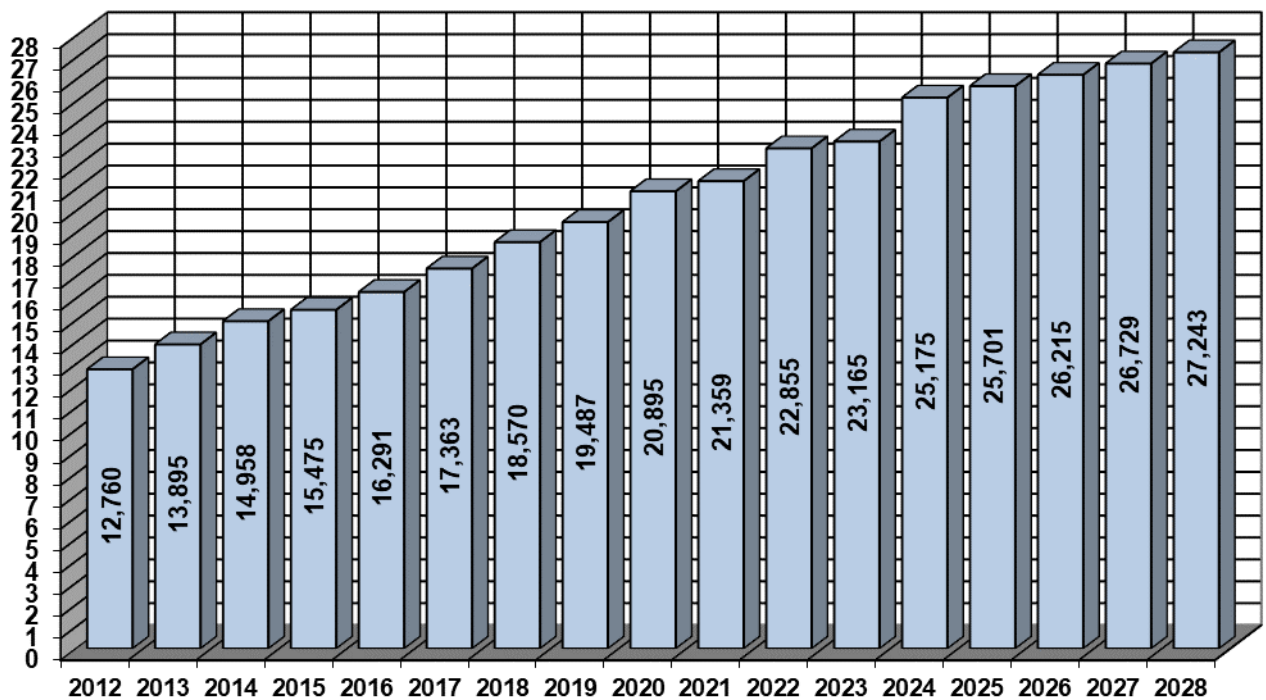
Diese auf vorsichtigen Schätzungen beruhenden Veränderungen bei den Steuerkraftsummen wurden in die mittelfristige Finanzplanung 2025 bis 2028 eingearbeitet. Die Erhöhung der Steuerkraftsummen im Jahr 2025 stützt sich auf die vom Statistischen Landesamt veröffentlichte vorläufige Steuerkraft (Stand Mai 2024) im Finanzausgleich 2025.

Bei den Einwohnern wird grundsätzlich mit einer Stagnation gerechnet. Im Jahr 2025 wird die vom Statistischen Landesamt fortgeschriebene Einwohnerzahl zum 30.06.2023 berücksichtigt.

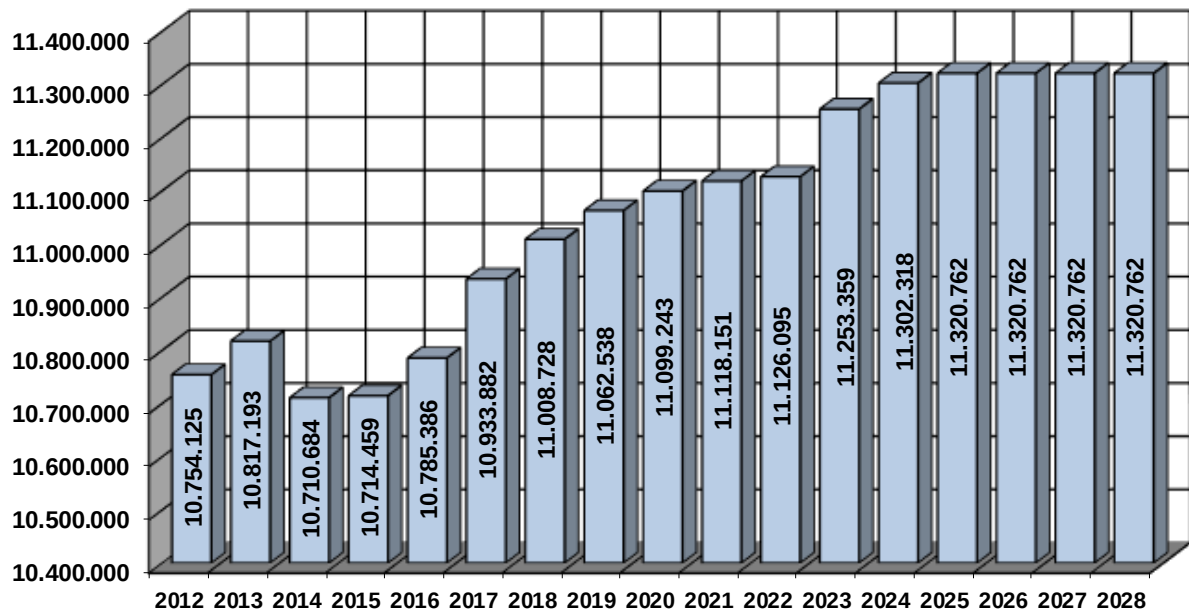
Die Steuerkraftsummen und die Einwohnerzahlen sind maßgeblich für die Ermittlung der allgemeinen Umlage (jeweils hälftiges Umlagevolumen).

Finanzplanung

Steuerkraftsummen 2012 bis 2028 in Mrd. €



Einwohnerzahlen 2012 bis 2028

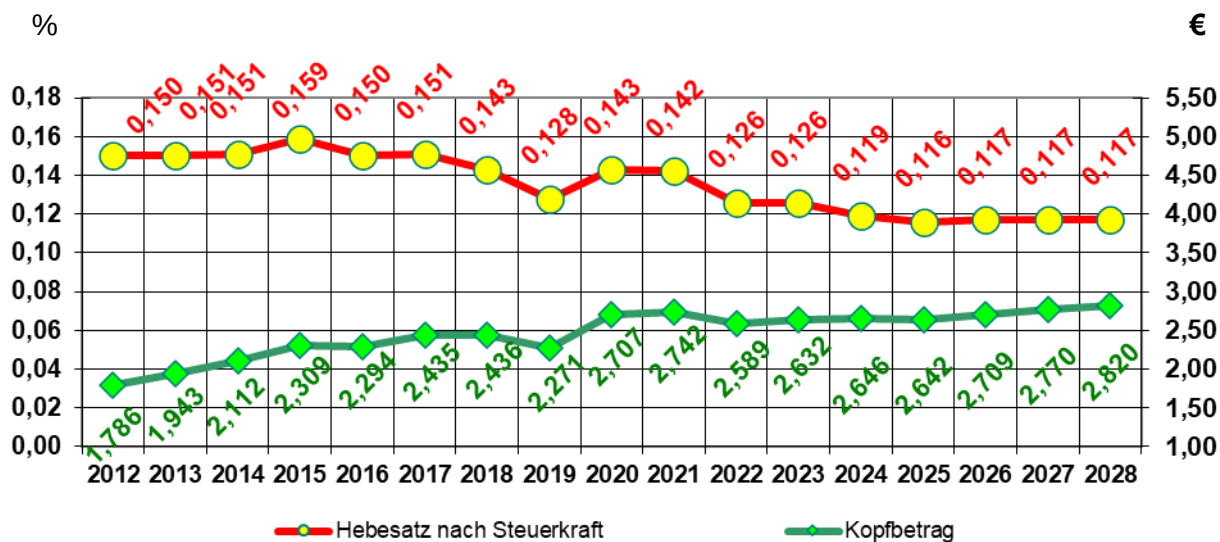


Ab 2014 Berücksichtigung Zensus 2011 gemäß FAG.

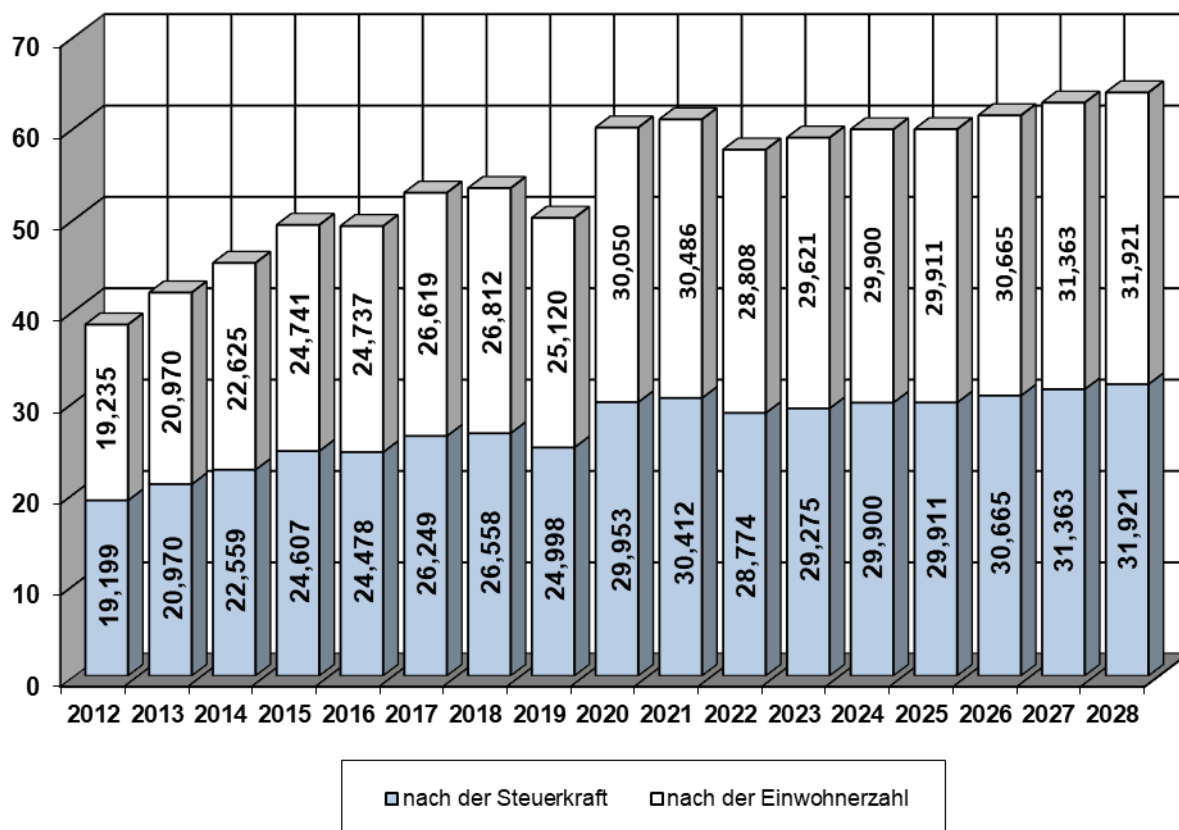
Finanzplanung

7.2 Allgemeine Umlage

Die Maßstäbe für die Erhebung der **allgemeinen Umlage** werden sich wie folgt entwickeln:



Entwicklung des Volumens der allgemeinen Umlage 2012 bis 2028 in Mio. €



Finanzplanung

7.3 Gesamtergebnis und Finanzierungsmittelbestand

Da keine außerordentlichen Erträge/ Aufwendungen geplant werden, stellt das veranschlagte ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt gleichzeitig das veranschlagte Gesamtergebnis dar. Zum Ausgleich der negativen Finanzierungsmittelbestände sind liquide Mittel verfügbar (vgl. Darstellung zur voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität, Seiten 64-66).

Es ergibt sich folgender **Gesamtüberblick**:

in Mio. €	2025	2026	2027	2028
Ordentliche Erträge	304,593	290,414	287,149	288,964
Ordentliche Aufwendungen	- 304,593	- 290,414	- 287,149	- 288,964
Veranschlagtes Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt	0	0	0	0
Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushaltes	- 17,988	- 2,357	2,002	7,923
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1,731	- 17,147	- 25,311	- 5,477
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	21,950	2,902
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands	- 19,719	- 19,504	- 1,359	5,348
Voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	+ 158,542	+ 139,038	+ 137,679	+ 143,027
zweckgebundene Rücklagen:				
- Ausgleichsabgabe*	+ 114,316	+ 109,011	+ 107,796	+ 112,171
- Soziale Einrichtungen	+ 14,516	0	0	0
- Altenpflegeausbildung	0	0	0	0
- Gemeinsame Geschäftsstelle	+ 0,503	+0,503	+ 0,503	+ 0,503

*Zweckgebundene Rücklage Ausgleichsabgabe ohne Deckungskapital „Forderungen Darlehen“

Die zweckgebundene Rücklage der Sozialen Einrichtungen (THH 12) wird voraussichtlich aufgrund der geplanten Investitionsmaßnahme Quartiers.Wohn.Haus in Reutlingen Rappertshofen Ende 2026 aufgebraucht sein. Zur Finanzierung weiterer Investitionsvorhaben in Markgröningen und Ellwangen werden Kreditaufnahmen notwendig. Im Jahr 2028 muss nach heutigem Stand erstmals eine Umlage in Höhe von 1,210 Mio. € erhoben werden.

Ausblick

8. Ausblick

Die Planung der kommunalen Haushalte steht aktuell vor großen Herausforderungen und die Situation wird sich in den kommenden Jahren deutlich verschlechtern. Die nach wie vor schwierige konjunkturelle Lage trägt dazu maßgeblich bei, aber auch die Kostenentwicklung bei der Eingliederungs- und Jugendhilfe sowie die Krankenhausfinanzierung gestalten sich für die Kreise immer problematischer. Dazu kommen nach wie vor Themen wie der Fachkräftemangel oder Aufgabenzuwächse.

Dem KVJS ist es gelungen, die KVJS-Umlage 2025 auf dem Niveau von 2024 zu halten und auch im Finanzplanungszeitraum aus heutiger Sicht große Umlagesprünge zu vermeiden.

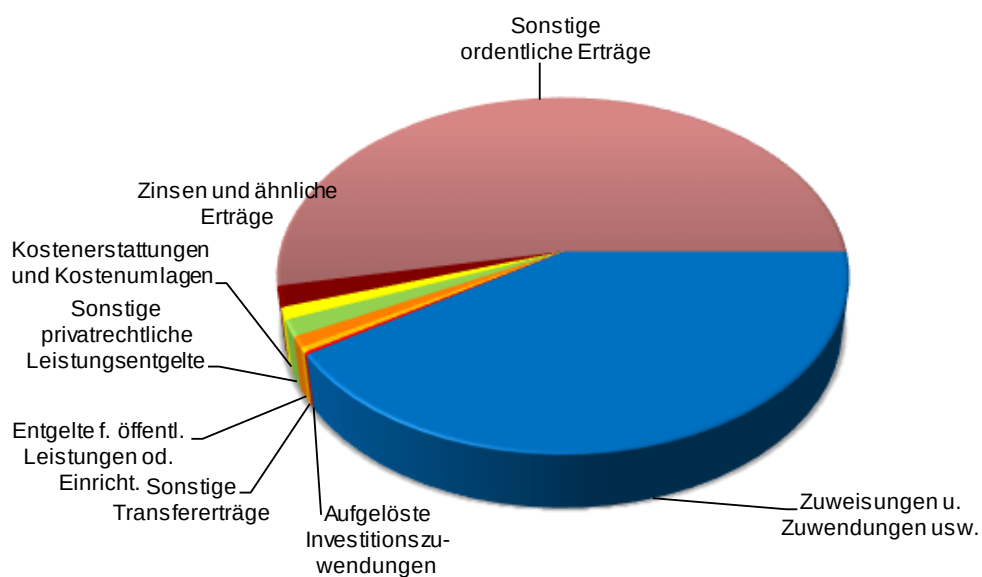
Der KVJS ist nach wie vor in der Lage, die vorgesehenen Investitionen ohne Kreditaufnahmen zu tätigen und damit auch 2025 weiterhin schuldenfrei zu bleiben.

In Teilhaushalt 12 -Soziale Einrichtungen – sind im Finanzplanungszeitraum Investitionen für weitere Neubaumaßnahmen in Markgröningen und in Ellwangen vorgesehen. Während die Neubauten des LIBW-Gebäudes im Tannenhof Ulm sowie der geplante Neubau „Quartiers.Wohn.Haus“ (Ersatzneubau für die Pflegeeinrichtung) in Rappertshofen Reutlingen noch aus vorhandener Liquidität und ohne Kreditaufnahmen finanziert werden können, ist dies bei den beiden geplanten neuen Investitionsvorhaben nicht mehr möglich. Ab 2027 sind daher Kreditaufnahmen vorgesehen. Aus heutiger Sicht ist im Jahr 2028 zusätzlich die Erhebung einer Sonderumlage nach § 9 Abs. 4 JSVG notwendig.

9. Diagramme

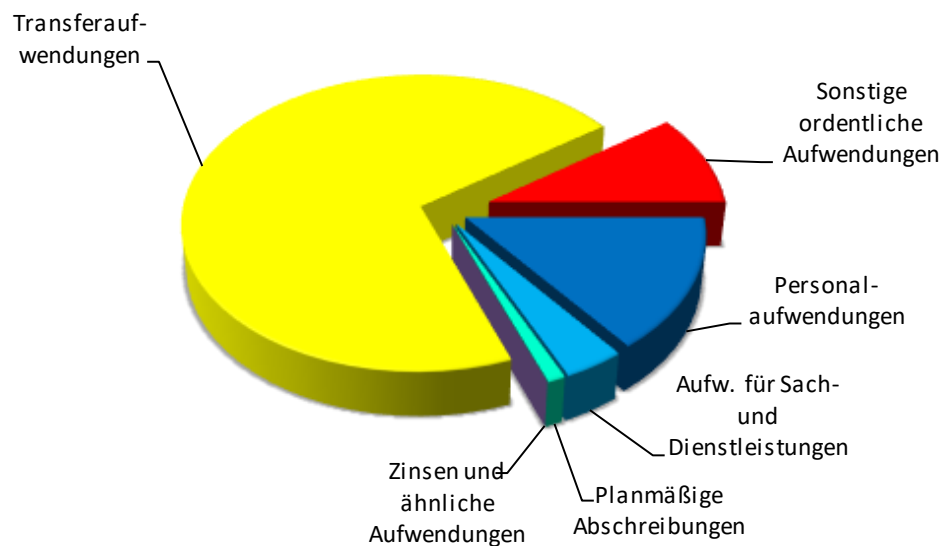
Ordentliche Erträge

nach Kostenarten



Kostenart	Ordentliche Erträge	
	€	%
Zuweisungen u. Zuwendungen usw.	124.285.200	40,80
Aufgelöste Investitionszuwendungen	745.300	0,24
Sonstige Transfererträge	1.310.000	0,43
Entgelte f. öffentl. Leistungen od. Einricht.	2.999.000	0,98
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.600.500	1,51
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.340.600	1,10
Zinsen und ähnliche Erträge	5.737.500	1,88
Sonstige ordentliche Erträge	161.574.600	53,05
Summe	304.592.700	100,00

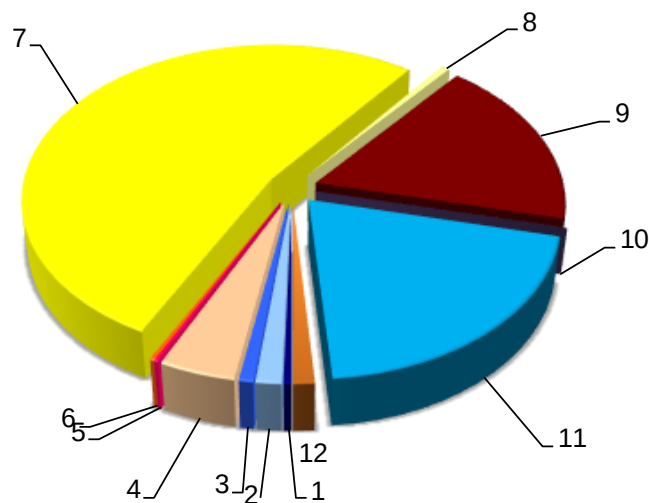
Ordentliche Aufwendungen nach Kostenarten



Kostenart	Ordentliche Aufwendungen	
	€	%
Personalaufwendungen	44.100.000	14,48
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	11.285.700	3,71
Planmäßige Abschreibungen	3.315.800	1,09
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000	0,00
Transferaufwendungen	215.687.700	70,81
Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.198.500	9,91
Summe	304.592.700	100,00

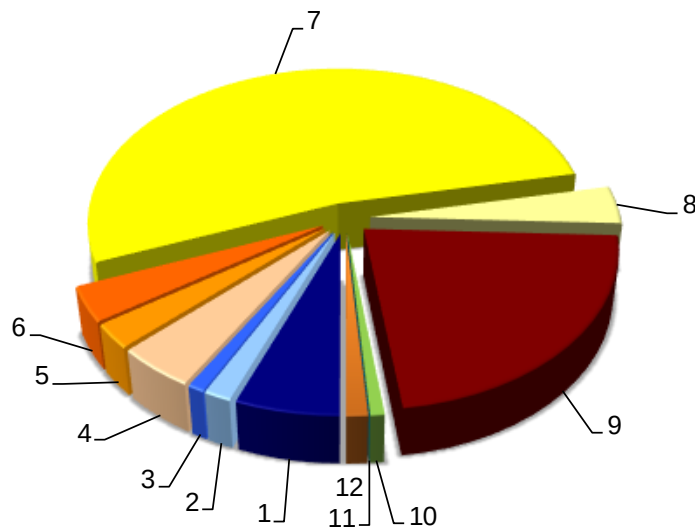
Ordentliche Erträge

nach Teilhaushalten



Teilhaushalt	Ordentliche Erträge	
	€	%
1 Innere Verwaltung	1.392.300	0,46
2 KVJS-Einrichtungen	4.450.500	1,46
3 KVJS-Tagungs- und Fortbildungsbereich	2.501.700	0,82
4 Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung	13.300.000	4,37
5 Entwicklung Infrastruktur, invest. Förderung	609.200	0,20
6 Soziale Hilfen	766.600	0,25
7 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe	160.830.000	52,80
8 Andere Leist. des Inklusions- u. Integrationsamts	1.800.000	0,59
9 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	53.973.500	17,72
10 Medizinisch-Pädagogischer Dienst	32.000	0,01
11 Allgemeine Finanzwirtschaft	61.222.800	20,10
12 Soziale Einrichtungen	3.714.100	1,22
Summe	304.592.700	100,00

Ordentliche Aufwendungen nach Teilhaushalten



Teilhaushalt	Ordentliche Aufwendungen	
	€	%
1 Innere Verwaltung	17.943.266	5,89
2 KVJS-Einrichtungen	4.713.879	1,55
3 KVJS-Tagungs- und Fortbildungsbereich	2.900.690	0,95
4 Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung	13.562.947	4,45
5 Entwicklung Infrastruktur, invest. Förderung	7.687.403	2,52
6 Soziale Hilfen	11.005.048	3,61
7 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe	160.830.000	52,80
8 Andere Leist. des Inklusions- u. Integrationsamts	11.748.858	3,86
9 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	68.018.889	22,33
10 Medizinisch-Pädagogischer Dienst	2.417.619	0,79
11 Allgemeine Finanzwirtschaft	50.000	0,02
12 Soziale Einrichtungen	3.714.100	1,22
Summe	304.592.700	100,00

Gesamthaushalt

	<u>Seite</u>
1. Gesamtergebnishaushalt	62
2. Gesamtfinanzenhaushalt	63
3. Liquiditätsübersicht	64
4. Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt	68
5. Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt	69
6. Zuordnung der Produktbereiche und -gruppen zu den Teilhaushalten	70

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	124.285.200	119.037.500	119.637.301
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	745.300	738.100	791.794
4	+ Sonstige Transfererträge	1.310.000	6.195.000	2.130.146
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.999.000	2.912.500	2.766.958
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.600.500	4.600.600	4.620.587
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.340.600	4.103.400	9.876.084
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	5.737.500	6.412.500	2.723.938
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	161.574.600	143.532.600	135.322.501
11	= Ordentliche Erträge	304.592.700	287.532.200	277.869.309
12	- Personalaufwendungen	-44.100.000	-44.069.800	-37.478.276
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.285.700	-10.576.400	-8.997.486
15	- Abschreibungen	-3.315.800	-3.327.500	-3.619.879
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.000	-5.000	-5.996
17	- Transferaufwendungen	-215.687.700	-202.881.000	-187.560.086
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.198.500	-26.672.500	-33.315.884
19	= Ordentliche Aufwendungen	-304.592.700	-287.532.200	-270.977.607
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	6.891.702
21	+ Außerordentliche Erträge	0	0	9.229
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-71.258
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	-62.029
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	0	0	6.829.674
	nachrichtlich:	0	0	0
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	0	0	0
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	-6.891.702
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0
35	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	62.029

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.285.200	0	119.037.500	111.714.521
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.310.000	0	6.195.000	1.988.302
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.999.000	0	2.912.500	2.707.199
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.600.500	0	4.600.600	4.162.193
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.340.600	0	4.103.400	9.374.569
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.737.500	0	6.412.500	2.623.018
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	140.648.000	0	130.628.600	133.903.400
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	282.920.800	0	273.890.100	266.473.201
10	- Personalauszahlungen	-44.093.800	0	-44.124.900	-37.756.364
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.285.700	0	-10.576.400	-8.845.817
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-5.000	0	-5.000	-6.003
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-215.687.700	0	-202.881.000	-188.528.974
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-29.836.300	0	-25.889.700	-12.081.933
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-300.908.500	0	-283.477.000	-247.219.092
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-17.987.700	0	-9.586.900	19.254.109
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	139.800	0	813.000	383.300
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	7.996
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.020.000	0	1.200.000	1.498.414
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.159.800	0	2.013.000	1.889.711
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-900.000	-53.542.000	-1.600.000	-5.473.295
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-275.000	0	-350.000	-123.275
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1.020.000	0	-320.000	-35.000
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-696.000	0	-190.000	-63.868
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.891.000	-53.542.000	-2.460.000	-5.695.438
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.731.200	-53.542.000	-447.000	-3.805.728
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-19.718.900	-53.542.000	-10.033.900	15.448.382
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-19.718.900	-53.542.000	-10.033.900	15.448.382

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Gesamtliquidität des KVJS
 (§ 1 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		2024	2025	2026	2027	2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	52.252.199				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	140.000.000				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	140.205.743				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-140.205.743				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	192.252.198				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-3.957.700				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr					
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-10.033.900	-19.718.900	-19.504.000	-1.359.000	5.348.000
9	= voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	178.260.598	158.541.698	139.037.698	137.678.698	143.026.698
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	-149.859.565	-129.335.339	-109.514.217	-108.299.217	-112.674.217
10a	- in der zweckgebundenen Rücklage berücksichtigte Abschreibungen auf Forderungen	-800.000	-1.600.000	-2.400.000	-3.200.000	-4.000.000
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	-54.884	-61.084	-61.084	-61.084	-61.084
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	27.546.150	27.545.275	27.062.398	26.118.398	26.291.398
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	5.398.926	5.420.881	5.544.031	5.809.557	5.811.603

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität des KVJS ohne Ausgleichsabgabe (THH 7) und Soziale Einrichtungen (THH 12)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
		1	2	3	4	5
4	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	52.046.456				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-767.700				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr					
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, - Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-10.088.200	-13.439.900	-120.000	10.000	300.000
9	= voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	41.190.556	27.750.656	27.630.656	27.640.656	27.940.656
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	-13.779.907	-503.482	-503.482	-503.482	-503.482
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	-54.884	-61.084	-61.084	-61.084	-61.084
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	27.355.765	27.186.090	27.066.090	27.076.090	27.376.090

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität der Ausgleichsabgabe (THH 7)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
		1	2	3	4	5
4	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	122.750.700				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-430.000				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr					
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, - Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-803.000	-6.760.000	-4.505.000	-415.000	5.175.000
9	= voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	121.517.700	114.757.700	110.252.700	109.837.700	115.012.700
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden ¹⁾	-121.875.735	-114.315.735	-109.010.735	-107.795.735	-112.170.735
10a	- in der zweckgebundenen Rücklage berücksichtigte Abschreibungen auf Forderungen	-800.000	-1.600.000	-2.400.000	-3.200.000	-4.000.000
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel ²⁾	-1.158.035	-1.158.035	-1.158.035	-1.158.035	-1.158.035

¹⁾Bei der zweckgebundenen Rücklage Ausgleichsabgabe ist das Deckungskapital "Forderungen Darlehen" nicht enthalten

²⁾Negativbetrag ist die Differenz aus Forderungen und Verbindlichkeiten in der Ausgleichsabgabe, die in der zweckgebundenen Rücklage der Ausgleichsabgabe enthalten ist, in der Liquidität jedoch nicht berücksichtigt wird.

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität der Sozialen Einrichtungen (THH 12)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjah	Haushaltsjahr
			2024	2025	2026	2027	2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
4		liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	17.455.042				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-2.760.000				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr					
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, - Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	857.300	481.000	-14.879.000	-954.000	-127.000
9	=	voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	15.552.342	16.033.342	1.154.342	200.342	73.342
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	-14.203.922	-14.516.122	0	0	0
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
12	=	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel¹⁾	1.348.420	1.517.220	1.154.342	200.342	73.342

Haushaltsplan 2025

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	Innere Verwaltung	4.346.800	239.600	-11.037.315	-6.425.100	0	-3.882.751	13.409.676	0	0	-3.349.090
21	Schulträgeraufgaben	3.526.200	131.000	-2.039.179	-1.199.400	0	-405.400	0	-262.491	0	-249.270
31	Soziale Hilfen	8.049.600	13.300.500	-5.522.241	-919.434	-11.157.874	-17.927.188	0	-2.716.175	0	-16.892.811
3110	davon: Grundversorgung nach SGBXII	424.700	0	-2.779.971	-89.830	-143.800	-4.116.557	0	-1.026.371	0	-7.731.829
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	47.871.000	500	-6.318.785	-1.354.061	-44.810.637	-552.195	0	-2.271.135	0	-7.435.313
3650	davon: Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	0	500	-2.766.285	-10.121	-9.495	-151.798	0	-1.082.438	0	-4.019.638
37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht	9.660.000	152.970.000	-9.871.470	-365.090	-159.710.000	-2.785.641	0	-4.731.688	0	-14.833.889
41	Gesundheitsdienste	32.000	0	-2.252.346	-16.000	0	-244.046	0	-786.153	0	-3.266.545
57	Wirtschaft und Tourismus	733.300	60.000	-7.200	-946.800	0	-115.900	0	-9.323	0	-285.923
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	59.822.800	1.920.000	0	0	0	-362.200	0	0	0	61.380.600
ORGA	Summe	135.970.600	168.622.100	-44.100.000	-11.285.700	-215.687.700	-33.519.300	13.409.676	-13.409.676	0	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungs- mittel- überschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Anteiliger veran- schlagter Finanzierungs mittel- überschuss/ -bedarf (Σ Spalten 1-3)	Einzahlungen aus Finanzier- ungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzier- ungstätigkeit	anteiliger veran- schlagter Finanzier- ungsmittel- überschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6)	Verpflichtungs- ermächti- gungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
THH1	Innere Verwaltung	-16.159.866	0	-813.000	-16.972.866	0	0	-16.972.866	0
THH2	KVJS-Einrichtungen	25.621	0	-158.000	-132.379	0	0	-132.379	0
THH3	KVJS-Tagungs- und Fortbildungsbereich	-398.990	0	0	-398.990	0	0	-398.990	0
THH4	Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung	-13.462.947	0	0	-13.462.947	0	0	-13.462.947	0
THH5	Entwicklung Infrastruktur, finanzielle Förderung	-7.078.203	0	0	-7.078.203	0	0	-7.078.203	0
THH6	Soziale Hilfen	-10.238.448	0	0	-10.238.448	0	0	-10.238.448	0
THH7	Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe SGB IX	-6.760.000	1.020.000	-1.020.000	-6.760.000	0	0	-6.760.000	0
THH8	Andere Leistungen des Integrationsamtes	-9.947.858	0	0	-9.947.858	0	0	-9.947.858	0
THH9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-14.045.389	0	0	-14.045.389	0	0	-14.045.389	0
THH10	Medizinisch-Pädagogischer Dienst	-2.385.619	0	0	-2.385.619	0	0	-2.385.619	0
THH11	Allgemeine Finanzwirtschaft	61.222.800	0	0	61.222.800	0	0	61.222.800	0
THH12	Soziale Einrichtungen	1.241.200	139.800	-900.000	481.000	0	0	481.000	-53.542.000
ORGA	Summe	-17.987.700	1.159.800	-2.891.000	-19.718.900	0	0	-19.718.900	-53.542.000

Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

§ 4 Abs. 5 GemHVO

Produktbereich 11 - Innere Verwaltung					
Produktgruppe/Profitcenter		Produkt ¹⁾		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
11.10	Steuerung			1	Innere Verwaltung
11.11	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung				
davon:					
11.11-1	Organisation u. Dokumentation kommunaler	11.11.01.01	Geschäftsführung Gremien KVJS (ohne SE)	1	Innere Verwaltung
11.11-2	Geschäftsführung Gremien Soziale Einrichtungen	11.11.02.02	Geschäftsführung sonstige Gremien (ohne SE)		
		11.11.01.02	Geschäftsführung Gremien Soziale Einrichtungen	12	Soziale Einrichtungen
11.12	Steuerungsunterstützung/Controlling				
davon:					
11.12-1	Steuerungsunterstützung/Controlling (ohne SE)	11.12.01.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen sowie Controlling und Berichtswesen (ohne SE)	1	Innere Verwaltung
		11.12.04.01	Beteiligungsmanagement KVJS (ohne SE)		
11.12-2	Steuerungsunterstützung/Controlling Soziale Einrichtungen	11.12.04.02	Beteiligungsmanagement Soziale Einrichtungen	12	Soziale Einrichtungen
11.13	Rechnungsprüfung			1	Innere Verwaltung
11.14	Zentrale Funktionen			1	Innere Verwaltung
11.20	Organisation und EDV			1	Innere Verwaltung
11.21	Personalwesen			1	Innere Verwaltung
11.22	Finanzverwaltung, Kasse			1	Innere Verwaltung
11.23	Justizariat			1	Innere Verwaltung
11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement				
davon:					
1124-1	Grundstücks- und Gebäudemanagement (ohne SE)	11.24.01.01	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen KVJS (ohne SE)	1	Innere Verwaltung
		11.24.02.01	Gebäudebewirtschaftung KVJS (ohne SE)		
1124-2	Grundstücks- und Gebäudemanagement Soziale Einrichtungen	11.24.01.80	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen Rabenhof Ellwangen	12	Soziale Einrichtungen
		11.24.01.81	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen Einrichtungen Markgröningen		
		11.24.01.82	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen Rappertshofen Reutlingen		
		11.24.01.83	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen Tannenhof Ulm		
		11.24.02.80	Gebäudebewirtschaftung Rabenhof Ellwangen		
		11.24.02.81	Gebäudebewirtschaftung Einrichtung Markgröningen		
		11.24.02.82	Gebäudebewirtschaftung Rappertshofen Reutlingen		
		11.24.02.83	Gebäudebewirtschaftung Tannenhof Ulm		
11.26	Zentrale Dienstleistungen			1	Innere Verwaltung
11.30	Presse und Öffentlichkeitsarbeit			1	Innere Verwaltung

Produktbereich 21 - Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe/Profitcenter		Produkt ¹⁾		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
21.30	Berufsfachschule Flehingen			2	KVJS-Einrichtungen
21.50	Bildungszentrum Schloss Flehingen			2	KVJS-Einrichtungen

Produktbereich 31 - Soziale Hilfen

Produktgruppe/Profitcenter		Produkt ¹⁾		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII			6	Soziale Hilfen
davon:					
31.10-1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	31.10.01	KE für Hilfe zur Pflege		
		31.10.02	KE für Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		
		31.10.03	KE für Hilfen zur Gesundheit		
		31.10.04	KE für Hilfen für blinde Menschen		
		31.10.05	KE für Hilfe zum Lebensunterhalt		
		31.10.06	KE für Hilfen in anderen Lebenslagen		
		31.10.07	KE für Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten		
		31.10.09	Hilfe für Deutsche im Ausland		
		31.10.10	Fachlicher Service Sozialhilfe		
		31.10.30	Vertragswesen, Vergütung, Entgelte - Sozialhilfe		
31.10-2	Entwicklung von Infrastruktur - Sozialhilfe	31.10.20	Entwicklung Infrastruktur Sozialhilfe	5	Entwicklung Infrastruktur, finanzielle Förderung
		31.10.21	Beratung Wohnen		
		31.10.22	Entwicklungsprojekte der Sozialhilfe		
		31.10.23	Forschungsvorhaben der Sozialhilfe		
31.50	Leistungen nach dem BVG			6	Soziale Hilfen
31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege				
davon:					
31.60-1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Soziales)	31.60.10.10	Finanzielle Förderung	5	Entwicklung Infrastruktur, investive Förderung
		31.60.10.20	Sachbearbeitung der Förderung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe		
		31.60.10.90	Zuschüsse an Beratungsstellen für Hörgeschädigte		
31.60-2	Förderung v. Trägern der Wohlfahrtspflege (Jugendh.)	31.60.20	Finanzielle Förderung der Jugendhilfe	9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
31.70	Betreuungsleistungen			6	Soziale Hilfen
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen				
davon:					
31.80-1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	31.80.06	Leistungen im Rahmen der Daseinsvorsorge (Stiftungen)	6	Soziale Hilfen
		31.80.07.01	Geschäftsstelle Pflegestützpunkte		
		31.80.07.02	Verwaltung der Geschäftsstelle Pflegestützpunkte		
31.80-2	Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung	31.80.20	Durchführung des Ausgleichsverfahrens nach der AltPflAusglVO	4	Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung
31.80-3	KVJS-Tagung/Fortbildung - Soziales	31.80.30	Veranstaltungen im Bereich Soziales	3	KVJS-Tagung/Fortbildung

Produktbereich 32 - Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Produktgruppe/Profitcenter		Produkt ¹⁾		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX Eingliederungshilferecht				
davon:					
32.10-1	Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX	32.10.90	Fachlicher Service Eingliederungshilfe	6	Soziale Hilfen
		32.10.95	Vertragswesen, Vergütung, Entgelte - Eingliederungshilfe		
32.10-2	Entwicklung von Infrastruktur	32.10.91	Entwicklung Infrastruktur Eingliederungshilfe	5	Entwicklung Infrastruktur, finanzielle Förderung
		32.10.93	Entwicklungsprojekte der Eingliederungshilfe		
		32.10.94	Forschungsvorhaben der Eingliederungshilfe		

Produktbereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe/Profitcenter		Produkt ¹⁾		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen			9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien				
davon:					
36.30-1	Hilfen für junge Menschen	36.30.02 36.30.03.01 36.30.03.02 36.30.03.02.21 36.30.03.02.22 36.30.04 36.30.05 36.30.06	Förderung der Erziehung in der Familie - KE Individuelle Hilfen für junge Menschen u. ihre Familien einschl. Krisenintervention - KE Gewährung von Leistungen der Jugendhilfe Landesstelle zur Verteilung unbegleiteter ausländischer Kinder und Jugendlicher Geschäftsstelle für die Terminkoordination, Übergabe und Beförderung unbegleiteter minderjähriger ausländischer Kinder und Jugendlicher (UMA) Zentrale Adoptionsstelle Beratung der Träger in den Bereichen Beistandschaft, Pflegschaft, Vormundschaft Schutz von Kindern in Heimen und Einrichtungen der HzE, Einrichtungen f. Menschen m. Behinderung, Wohnheimen, Internaten und Beratung der Träger	9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.30-2	Vertragswesen, Vergütung,	36.30.95	Vertragswesen, Vergütung, Entgelte Jugendhilfe	6	Soziale Hilfen
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege			9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.80	KVJS-Tagung/Fortbildung - Jugend			3	KVJS-Tagung/Fortbildung

Produktbereich 37 - Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht					
Produktgruppe/Profitcenter		Produkt ¹⁾		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
37.10	Schwerbehindertenrecht				
davon:					
37.10-1	Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe	37.10.01 37.10.02 37.10.03 37.10.04 37.10.05 37.10.06 37.10.07 37.10.08 37.10.09	Erhebung der Ausgleichsabgabe nach §§ 160 ff. SGB IX Leistungen an Arbeitgeber Leistungen an schwerbehinderte Menschen Inklusionsbetriebe Koordination der Integrationsfachdienste Investive Förderung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Modell- und Forschungsvorhaben Arbeitsmarkt- und Förderprogramme Schulungs-, Bildungs- und Aufklärungsmaßnahmen	7	Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe (SGB IX)
37.10-2	Sonstige Leistungen	37.10.05.20 37.10.20 37.10.21 37.10.22 37.10.50 37.10.60 37.10.61	EBG-3In für Integrationsfachdienste - Entwicklungs- und Betriebsgemeinschaft Bund Integrationshilfe-Service Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben Prävention für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben Leistungen zur Sachbearbeitung der Ausgleichsabgabe Kündigungsschutz nach dem PflegeZG Kündigungsschutz nach dem BEEG	8	Andere Leistungen des Integrationsamtes
37.10-3	KVJS-Tagung/Fortbildung - Integration	37.10.30	Veranstaltungen im Bereich Integration	3	KVJS-Tagung/Fortbildung

Produktbereich 41 - Gesundheitsdienste					
Produktgruppe/Profitcenter		Produkt ¹⁾		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege				
davon:					
41.40-1	Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz	41.40.10	Erstattung nach § 19 Infektionsschutzgesetz	6	Soziale Hilfen
41.40-2	Medizinisch-Pädagogischer Dienst	41.40.20	Medizinisch-Pädagogischer Dienst (MPD)	10	Medizinisch-Pädagogischer Dienst

Produktbereich 51 - Räumliche Planung und Entwicklung					
Produktgruppe/Profitcenter		Produkt ¹⁾		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung			3	KVJS-Tagung/Fortbildung

Produktbereich 57 - Wirtschaft und Tourismus					
Produktgruppe/Profitcenter		Produkt ¹⁾		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
57.50	Tagungszentrum Gültstein			2	Einrichtungen

Produktbereich 61 - Allgemeine Finanzverwaltung					
Produktgruppe/Profitcenter		Produkt ¹⁾		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
davon:					
61.10-1	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen (ohne SE)	61.10.01.01	Allgemeine Umlage KVJS (ohne SE)	11	Allgemeine Finanzwirtschaft
61.10-2	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen Soziale Einrichtungen	61.10.01.02	Allgemeine Umlage Soziale Einrichtungen	12	Soziale Einrichtungen
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
davon:					
61.20-1	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne SE)	61.20.01.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne SE)	11	Allgemeine Finanzwirtschaft
61.20-2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Soziale Einrichtungen	61.20.01.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Soziale Einrichtungen	12	Soziale Einrichtungen

¹⁾ Der Ausweis einzelner Produkte oder Leistungen ist nur notwendig, wenn die Produkte oder Leistungen einer Produktgruppe auf unterschiedliche Teilhaushalt aufgeteilt werden.

Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte

		<u>Seite</u>
THH 1	Innere Verwaltung	79
THH 2	KVJS-Einrichtungen	115
THH 3	KVJS-Tagungs- und Fortbildungsbereich	129
THH 4	Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung	143
THH 5	Entwicklung Infrastruktur, finanzielle Förderung	149
THH 6	Soziale Hilfen	163
THH 7	Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe SGB IX	193
THH 8	Andere Leistungen des Inklusions- und Integrationsamts	205
THH 9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	213
THH 10	Medizinisch-Pädagogischer Dienst	241
THH 11	Allgemeine Finanzwirtschaft	247
THH 12	Soziale Einrichtungen	255

Übersicht über die Gliederung der Teilhaushalte in Produktgruppen und Schlüsselprodukte

TEILHAUSHALT 1	Innere Verwaltung
11.10	Steuerung
11.11-1	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung (ohne SE)
11.12-1	Steuerungsunterstützung / Controlling (ohne SE)
11.13	Rechnungsprüfung
11.14	Zentrale Funktionen
11.20	Organisation und EDV
11.21	Personalwesen
11.22	Finanzverwaltung, Kasse
11.23	Justizariat
11.24-1	Grundstücks- und Gebäudemanagement (ohne SE)
11.26	Zentrale Dienstleistungen
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
TEILHAUSHALT 2	KVJS-Einrichtungen
21.30	Berufsfachschule Flehingen
21.50	Bildungszentrum Schloss Flehingen
57.50	Tagungszentrum Gültstein
TEILHAUSHALT 3	KVJS-Tagungs- und Fortbildungsbereich (Schlüsselposition)
31.80-3	KVJS-Tagung/Fortbildung - Soziales
36.80	KVJS-Tagung/Fortbildung -Jugend
37.10-3	KVJS-Tagung/Fortbildung – Integration
51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung
TEILHAUSHALT 4	Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung
31.80-2	Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung
TEILHAUSHALT 5	Entwicklung Infrastruktur, finanzielle Förderung
31.10-2	Entwicklung von Infrastruktur - Sozialhilfe
31.60-1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Soziales)
32.10-2	Entwicklung von Infrastruktur - Eingliederungshilfe
TEILHAUSHALT 6	Soziale Hilfen
31.10-1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
31.10.30	Vertragswesen, Vergütung, Entgelte - Sozialhilfe
31.50	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
31.70	Betreuungsleistungen
31.80-1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
31.80.07.01	Geschäftsstelle Pflegestützpunkte
32.10-1	Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX
32.10.95	Vertragswesen, Vergütung, Entgelte - Eingliederungshilfe
36.30-2	Vertragswesen, Vergütung, Entgelte - Jugendhilfe
36.30.95	Vertragswesen, Vergütung, Entgelte - Jugendhilfe
41.40-1	Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz
TEILHAUSHALT 7	Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe SGB IX
37.10-1	Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe SGB IX
TEILHAUSHALT 8	Andere Leistungen des Inklusions- und Integrationsamts
37.10-2	Sonstige Leistungen
TEILHAUSHALT 9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
31.60-2	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen
36.20.01.02	Jugendhilfeplanung und -berichterstattung
36.20.03.01	Ombudssystem
36.30-1	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Übersicht über die Gliederung der Teilhaushalte in Produktgruppen und Schlüsselprodukte

36.30.06	Schutz von Kindern in Heimen und Einrichtungen der HzE, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Wohnheimen, Internaten und Beratung der Träger
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege
36.50.01	Schutz von Kindern in Tageseinrichtungen und Beratung der Träger
TEILHAUSHALT 10	Medizinisch-Pädagogischer Dienst
41.40-2	Medizinisch-Pädagogischer Dienst
TEILHAUSHALT 11	Allgemeine Finanzwirtschaft
61.10-1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61.20-1	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
TEILHAUSHALT 12	Soziale Einrichtungen
11.11-2	Geschäftsführung Gremien Soziale Einrichtungen
11.12-2	Steuerungsunterstützung / Controlling Soziale Einrichtungen
11.24-2	Grundstücks- und Gebäudemanagement Soziale Einrichtungen
61.10-2	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Soziale Einrichtungen
61.20-2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Soziale Einrichtungen

Teilhaushalt 1

Innere Verwaltung

Produktgruppen/Profitcenter

- 11.10 Steuerung
- 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
 - 11.11-1 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung (ohne SE*)
- 11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling
 - 11.12-1 Steuerungsunterstützung / Controlling (ohne SE*)
- 11.13 Rechnungsprüfung
- 11.14 Zentrale Funktionen
- 11.20 Organisation und EDV
- 11.21 Personalwesen
- 11.22 Finanzverwaltung, Kasse
- 11.23 Justizariat
- 11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement
 - 11.24-1 Grundstücks- und Gebäudemanagement (ohne SE*)
- 11.26 Zentrale Dienstleistungen
- 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

* Soziale Einrichtungen (THH 12)

THH1

Innere Verwaltung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	360.000	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	374.000	375.000	553.692
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	317.200	308.600	304.808
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.500	100.000	84.359
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	17.000	12.000	4.057
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	222.600	55.600	132.357
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.392.300	851.200	1.079.272
12	- Personalaufwendungen	-10.791.415	-10.720.206	-9.331.360
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.046.200	-5.165.200	-4.133.187
15	- Abschreibungen	-551.500	-550.800	-547.505
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.000	-5.000	-2.798
17	- Transferaufwendungen	0	-160.000	-1.783
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.549.151	-1.584.835	-1.867.753
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-17.943.266	-18.186.041	-15.884.386
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-16.550.966	-17.334.841	-14.805.114
21	+ Erträge aus internen Leistungen	13.409.676	14.093.076	11.704.121
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	13.409.676	14.093.076	11.704.121
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.141.290	-3.241.765	-3.100.992

THH1

Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	1.225.700	0	851.200	970.272
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.385.566	0	-17.677.041	-14.944.559
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.159.866	0	-16.825.841	-13.974.287
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	7.996
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.996
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-189.567
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-117.000	0	-240.000	-87.287
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-696.000	0	-190.000	-63.868
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-813.000	0	-430.000	-340.723
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-813.000	0	-430.000	-332.727
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-16.972.866	0	-17.255.841	-14.307.014

THH1	Innere Verwaltung
1110	Steuerung

Verantwortung:

Verbandsvorsitzender
Verbandsdirektorin
Leiter Dezernat 1

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.10.1 Steuerung

- Zur Steuerung gehören die beiden Organe des KVJS: der Verbandsvorsitzende und die Verbandsversammlung,
- die Verbandsdirektorin als Leiterin der Verwaltung und
- der Verbandsausschuss,
- die Leiterin des Dezernats 1.

THH1 Innere Verwaltung
1110 Steuerung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.100	5.900	4.804
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.100	5.900	4.804
12	- Personalaufwendungen	-463.086	-375.731	-306.572
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.600	-19.100	-3.351
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-69.484	-62.660	-69.630
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-543.170	-457.491	-379.554
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-537.070	-451.591	-374.750
21	+ Erträge aus internen Leistungen	537.070	451.591	374.750
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	537.070	451.591	374.750
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

darunter:

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	50.000 €
Verfügun gsmittel	7.000 €

THH1

Innere Verwaltung

1111-1

Organisation, Doku.kommu.Willensb.(oh.SE)

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

OE 01 Stabsstelle

OE 03 Gemeinsame Geschäftsstelle der Pflegesatzkommissionen und der Schiedsstellen für Baden-Württemberg

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.11.01.01 Geschäftsführung Gremien KVJS (ohne SE)

- Geschäftsführung für die Gremien des KVJS (Verbandsversammlung, Verbandsausschuss, Beratender Ausschuss, Widerspruchsausschuss, Landesjugendhilfeausschuss und Beirat für die Kriegsopferversorge),
- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Sitzungen,
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Verbandssatzungen und der Geschäftsordnungen für die Gremien,
- Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für Gremienmitglieder.

11.11.02.02 Geschäftsführung sonstiger Gremien KVJS (ohne SE)

1. Geschäftsführung für die Kommission
 - nach § 86 SGB XI (Pflegesatz stationär)
 - nach § 89 i.V.m. § 86 SGB XI (Pflegesatz ambulant)
 - nach § 23 des Rahmenvertrages nach § 79 Abs. 1 SGB XII sowie ihrer Arbeitsgruppe (Vertragskommission)
 - Kinder- und Jugendhilfe nach § 78f SGB VIII
 - nach § 131 SGB IX
2. Geschäftsführung für die Schiedsstelle
 - nach § 76 SGB XI
 - nach § 81 SGB XII
 - nach § 78g SGB VIII
 - nach § 133 SGB IX

THH1

Innere Verwaltung

1111-1

Organisation, Doku.kommu.Willensb.(oh.SE)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	360.000	360.000	541.742
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.500	100.000	84.359
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	17.000	12.000	4.057
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	166.600	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	645.100	472.000	630.158
12	- Personalaufwendungen	-609.678	-375.204	-363.942
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-68.725	-72.674	-33.767
15	- Abschreibungen	0	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-194.473	-197.099	-399.348
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-872.875	-644.976	-797.057
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-227.775	-172.976	-166.899
21	+ Erträge aus internen Leistungen	227.775	172.976	166.899
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	227.775	172.976	166.899
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 10: Sonstige ordentliche Erträge

Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage „Gemeinsame Geschäftsstelle“
 Entstehende Überschüsse oder Fehlbeträge werden über Rücklagenzuführungen oder
 -entnahmen ergebnisneutral dargestellt.

THH1	Innere Verwaltung
1112-1	Steuerungsunterstütz./Controlling (oh.SE)

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.12.01.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen sowie Controlling und Berichtswesen (ohne SE)

Erarbeitung, Weiterentwicklung und Beurteilung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards, die die Verbandsführung und die Verbandsgremien bei der Steuerung des KVJS unterstützen. Entwicklung, Festlegung, Überwachung und Fortschreibung von Leitlinien und Schwerpunktthemen in den KVJS-Aufgabenfeldern

- Personal-, Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung,
- Verwaltung des Geldvermögens und der Schulden,
- zentrales Berichtswesen einschl. Auswertung und Analyse (inkl. Finanzcontrolling)
- Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss,
- Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen,
- Aufbau- und Ablauforganisation,
- E-Government,
- Qualitätsmanagement,
- Betriebliches Vorschlagswesen,
- Consulting, Corporate Identity,
- Verbandsrecht, Dienstvereinbarungen und -anweisungen,
- Unterstützung bei Wahlen von Personalvertretungen.

Hinzu kommen die zentrale Steuerung und Geschäftsführung der KVJS-Forschung und die dezernatsübergreifende Koordination der KVJS-Fortbildung.

11.12.04.01 **Beteiligungsmanagement KVJS (ohne SE)**

Das Beteiligungsmanagement umfasst u.a.

- die Abstimmung der Wirtschaftspläne und sonstiger Daten der Beteiligungen mit der Haushalts- und mittelfristigen Finanzplanung,
- Beteiligungs- und Quartalsberichte,
- die Steuerungsunterstützung für die konzeptionelle und strukturelle Weiterentwicklung der Beteiligungen,
- die Prüfung der Möglichkeit der Ausgliederung, Privatisierung,
- Gründung, Verkauf, Auflösung, rechtliche Vorbereitung und Umsetzung (Gesellschaftsverträge usw.),
- die Mitwirkung beim strategischen Controlling (Unternehmensleitbilder und -ziele und deren Abstimmung mit den verbandspolitischen Zielen),
- die Wahrnehmung der Gesellschaftsrechte,
- das operative Controlling durch Abweichungsanalysen,
- Informationsauswertungen und Steuerungsempfehlungen,
- die Vorbereitung und Begleitung der Umsetzung von Beschlüssen des Verbandsausschusses und der Verbandsversammlung.

THH1

Innere Verwaltung

1112-1

Steuerungsunterstüt./Controlling (oh.SE)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.518	11.897	12.538
11	= Anteilige ordentliche Erträge	12.518	11.897	12.538
12	- Personalaufwendungen	-1.494.846	-1.399.068	-1.112.185
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.981	-34.670	-23.616
15	- Abschreibungen	-250	-250	-712
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-116.247	-118.524	-138.514
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.648.324	-1.552.512	-1.275.028
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.635.806	-1.540.615	-1.262.489
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.635.806	1.540.615	1.262.489
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.635.806	1.540.615	1.262.489
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH1	Innere Verwaltung
1113	Rechnungsprüfung

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.13.01 Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfung erfolgt durch das vom KVJS gemäß § 8 JSVG i.V.m. §§109 ff. GemO mit Vereinbarung vom 13.11.2020 beauftragte Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Schwäbisch Hall.

Durchführung von

- Pflichtaufgaben nach §§ 110 bis 112 Abs.1 GemO, insbesondere
 - örtliche Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses,
 - örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe, Sonder- und Treuhandvermögen,
 - Kassenprüfungen.
- Prüfung nach § 112 Abs. 2 GemO mit folgenden Schwerpunkten
 - Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung,
 - Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und des Vergabeverfahrens auch vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen.

Für Sonderprüfungen ist im Einzelfall eine Beauftragung durch den KVJS erforderlich.

THH1

Innere Verwaltung

1113

Rechnungsprüfung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.000	-60.000	-49.349
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-60.000	-60.000	-49.349
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-60.000	-60.000	-49.349
21	+ Erträge aus internen Leistungen	60.000	60.000	49.349
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	60.000	60.000	49.349
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Schwäbisch Hall ist mit der Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung beim KVJS beauftragt.

THH1 **Innere Verwaltung**
1114 **Zentrale Funktionen**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.14.01 Zentrale Funktionen

- Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Chancengleichheitsgesetz und dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz, z. B. erstellen und umsetzen eines Chancengleichheitsplans,
- Personalrat: Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG), z.B. Mitbestimmung, Mitwirkung oder Anhörungen in Personal- und Sozialangelegenheiten, Initiativrecht,
- Schwerbehindertenvertretung: Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX), z. B. Mitbestimmung, Mitwirkung oder Anhörung in Personal- und Sozialangelegenheiten, Initiativrecht, Vertretung der schwerbehinderten Mitarbeiter,
- Gewährleistung des Datenschutzes, Schutz von Sozialdaten,
- fachübergreifende Koordination von Europaangelegenheiten (Stabsstelle).

THH1

Innere Verwaltung

1114

Zentrale Funktionen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-30.326	-19.159	-24.186
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.491	-10.034	-5.128
15	- Abschreibungen	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.085	-10.082	-1.078
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-47.902	-39.274	-30.392
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-47.902	-39.274	-30.392
21	+ Erträge aus internen Leistungen	47.902	39.274	30.392
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	47.902	39.274	30.392
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH1 Innere Verwaltung
1120 Organisation und EDV

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.20.01 Organisationsberatung

- Durchführung interner Organisationsuntersuchungen und -beratungen,
- Durchführung und Moderation von Besprechungen, Workshops und Informationsveranstaltungen,
- Förderung von Kommunikation, Information und Transparenz,
- Beratung der Fachdezernate und Organisationseinheiten in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation,
- Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation,
- Unterstützung von Strategie-, Veränderungs- und Umsetzungsprozessen unter Berücksichtigung der übergeordneten Ziele des KVJS,
- Digitalisierungsprojekte, u.a. Umsetzung der Digitalen Agenda
- Koordination der Aufgaben als Mitglied bei Komm.One
- Ermittlung des qualitativen und quantitativen Personalbedarfs,
- Bewertung von Stellen im Besoldungs- und Tarifbereich,
- Unterstützung bei der Optimierung von Ressourcennutzung.

11.20.02 Informationsverarbeitung

- Bereitstellung von IT-Infrastruktur
- Dienstleistungen im Bereich technikunterstützte Informationsverarbeitung wie Installation und Umzüge, Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche,
- Zentraler Benutzerservice, Problemmanagement, Help Desk,
- Grundsatzfragen, Planung, Organisation und Koordination der IT
- System- und Softwaremanagement und –dokumentation
- Beschaffung von Hard- und Software
- IT-Projektmanagement
- Workshops und interne IT-Schulungen
- Datenmodellanalyse und -design, Erstellung und Pflege des produktbezogenen Datenverarbeitungskonzepts, Entwicklung und Test, Installation und Pflege, Einweisung, Dokumentation, Reports,
- Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme, Datensicherung, Zentrale Drucksysteme einschließlich Nachbereitung, Verwaltung von zentralen Datenbeständen und des zentralen und lokalen Virenschutzes, Bereitstellung des Zugangs zu Online-Diensten einschließlich

- der erforderlichen Infrastruktur, System- und Netzmanagement für alle Rechnerebenen einschließlich Router,
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes, einschließlich der TK-Anlage.

THH1

Innere Verwaltung

1120

Organisation und EDV

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	360.000	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.300	8.300	59.231
11	= Anteilige ordentliche Erträge	368.300	8.300	59.231
12	- Personalaufwendungen	-1.131.826	-1.117.007	-1.038.516
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.222.500	-2.227.700	-2.147.366
15	- Abschreibungen	-241.000	-228.500	-243.640
17	- Transferaufwendungen	0	-160.000	-1.783
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-310.753	-330.115	-377.491
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.906.079	-4.063.322	-3.808.797
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.537.779	-4.055.022	-3.749.566
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.537.779	4.055.022	3.749.566
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.537.779	4.055.022	3.749.566
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Personal- und Sachkostenerstattung vom Land für GaFöG (Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter).

zu Nr. 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

darunter:

Aufwendungen für EDV	1.273.000 €
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	128.000 €
EDV Fallkosten	200.000 €
Betrieb IT-Infrastruktur bei Komm.ONE	566.000 €

THH1

Innere Verwaltung

1120

Organisation und EDV

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
		1	2	3	4

711200710001 Erwerb bewegliches Anlagevermögen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-47.000	0	-170.000	-43.245
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-47.000	0	-170.000	-43.245
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-47.000	0	-170.000	-43.245
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-47.000	0	-170.000	-43.245

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
		1	2	3	4

711200710002 Netzwerk - aktive Komponenten

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-30.751
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-30.751
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-30.751
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-30.751

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
		1	2	3	4

711200740001 Erwerb immat. Verm.gegenst. - Software

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-691.000	0	-190.000	-53.385
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-691.000	0	-190.000	-53.385
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-691.000	0	-190.000	-53.385
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-691.000	0	-190.000	-53.385

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2025	2025	2024	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
711200740010 Software - Kufer					
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-5.000	0	0	-10.484
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000	0	0	-10.484
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.000	0	0	-10.484
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-5.000	0	0	-10.484

THH1 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.21.01 Personalwesen

- Personalgewinnung und Personaleinsatz, interne und externe Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren,
- Bearbeiten sämtlicher Personalvorgänge wie Begründung, Veränderung und Beendigung von Dienst- und Beschäftigungsverhältnissen einschließlich Zeitwirtschaft, Beratung der Organisationseinheiten und Mitarbeiter in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie Konfliktmanagement, Betriebliches Eingliederungsmanagement, Firmenticket, Fahrtkostenzuschuss, Leistungsorientierte Bezahlung,
- Ermitteln des Qualifizierungsbedarfs der Mitarbeiter, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Qualifizierungsmaßnahmen, Ausbildung von Nachwuchskräften,
- Berechnung und Anweisung der Bezüge für Beamte und Bedienstete mit allen Bestandteilen, Berechnung und Anweisung zur Zahlung der sonstigen Leistungen, Reisekosten, Umzugs- und Trennungsgelder einschl. der damit zusammenhängenden Leistungen an Dritte (z. B. Steuern, Umlagen)
- Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz durch die Arbeitssicherheitsfachkraft und durch den Betriebsarzt in allen Fragen des Gesundheitsschutzes.

	2019	2020	2021	2022	2023
Beamte	130	121	109	106	99
Tarif-Beschäftigte	353	371	395	402	402
Summe Mitarbeiter	483	492	504	508	501
Teilzeitquote	31,88%	30,89%	31,75%	34,06%	34,73%
Anteil Frauen	70,81%	71,95%	71,83%	72,64%	73,05%
Schwerbehindertenquote	7,66%	7,52%	7,41%	6,69%	7,58%
Anteil Auszubildende	0,62%	1,02%	0,40%	0,59%	0,80%

THH1 Innere Verwaltung
1121 Personalwesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.782	3.953	3.302
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.782	3.953	3.302
12	- Personalaufwendungen	-4.306.537	-4.453.459	-3.863.276
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.094	-76.088	-23.690
15	- Abschreibungen	-200	-200	-163
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-155.227	-172.129	-239.013
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.495.058	-4.701.876	-4.126.142
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.491.276	-4.697.923	-4.122.840
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.349.986	1.456.158	1.021.848
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.349.986	1.456.158	1.021.848
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.141.290	-3.241.765	-3.100.992

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 12: Personalaufwendungen

darunter:

Beiträge für die Allgemeine Umlage für Versorgungsempfänger für die auf den KVJS übergegangenen Pensionäre der früheren Landeswohlfahrtsverbände Baden und Württemberg-Hohenzollern.

3.141.290 €

Ein Großteil der Aufgaben der früheren Landeswohlfahrtsverbände ist an die Stadt- und Landkreise übergegangen. Diese ehemaligen Aufgaben sind im Produktplan des KVJS nicht enthalten. Die Aufwendungen für die Pensionäre können daher nicht den Produkten des KVJS zugeordnet werden.

THH1 **Innere Verwaltung**
1122 **Finanzverwaltung, Kasse**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.22.01 Finanzverwaltung, Kasse

- Beratung der Organisationseinheiten im Haushaltsvollzug und in betriebswirtschaftlichen Fragen,
- Führung der Kosten- und Leistungsrechnung,
- Gebührenkalkulation
- Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen u. a. durch Etat- und Finanzplanung, Steuerung des Vermögenseinsatzes, Budgetkontrolle und Rechnungslegung,
- Zahlungsverkehr einschließlich der Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände, Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität, Verwahrung von Wertpapieren, Überwachung der Zahlstellen im Rahmen der Fachaufsicht,
- Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung,
- Mahnung, Beitreibung, Vollstreckung (auch für Sondervermögen),
- Abwicklung von Geld- und Sachspenden
- Buchhaltung für die Landesoberkasse

11.22.02 Aufgaben des KVJS als Steuerschuldner

Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge einschließlich Erarbeitung der Steuererklärung und Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten.

THH1

Innere Verwaltung

1122

Finanzverwaltung, Kasse

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.300	10.050	11.705
11	= Anteilige ordentliche Erträge	10.300	10.050	11.705
12	- Personalaufwendungen	-872.169	-853.461	-760.905
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.050	-3.050	-1.371
15	- Abschreibungen	-750	-750	-744
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.000	-5.000	-2.798
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.940	-70.673	-40.405
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-957.909	-932.933	-806.222
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-947.609	-922.883	-794.517
21	+ Erträge aus internen Leistungen	947.609	922.883	794.517
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	947.609	922.883	794.517
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH1 **Innere Verwaltung**
1123 **Justizariat**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.23.01 Justizariat

- Beratung der Verbandsführung in Rechtsangelegenheiten,
- Mündliche und schriftliche Rechtsberatung und -betreuung, Gutachten, Stellungnahmen, Verträge und interne Regelungen (Rechtsservice für alle Produktbereiche des KVJS),
- Bearbeitung von Rechtsstreitigkeiten und Prozessvertretung,
- Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden, Disziplinarangelegenheiten, problematischen Beitreibungsfällen und Versicherungsschäden einschließlich Regressprüfung,
- Beratung und Prozessvertretung der Stadt- und Landkreise insbesondere im Bereich des Pflegesatzwesens,
- Datenschutz.

THH1 Innere Verwaltung
1123 Justizariat

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.172
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	3.172
12	- Personalaufwendungen	-306.748	-415.639	-285.350
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.600	-6.200	-3.118
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.684	-39.460	-14.051
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-351.032	-461.299	-302.519
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-351.032	-461.299	-299.347
21	+ Erträge aus internen Leistungen	351.032	461.299	299.347
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	351.032	461.299	299.347
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH1 Innere Verwaltung
1124-1 Grundstücks- u. Gebäudemanagement(oh.SE)

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.24.01.01 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen KVJS (ohne SE)

- Planung und Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschließlich Bauüberwachung,
- Bauherrenleistungen wie Ausschreibung, Kostencontrolling, Auftragsvergabe, Erstellung von Vorlagen und Genehmigungsanträgen,
- Planung und Durchführung energiesparender Maßnahmen, Information der Mitarbeiter über den sparsamen Umgang mit Energie,
- Beratung bei Bewertungen und Stellungnahmen im Rahmen von Investitionsfördermaßnahmen aus architektonischer und fachtechnischer Sicht.

11.24.02.01 Gebäudebewirtschaftung KVJS (ohne SE)

- Gebäude- und Raummanagement
- Verwaltung und Bewirtschaftung (einschließlich Vertragsabschlüsse) bebauter Grundstücke, eigenen und angemieteten Dienstgebäude und Mietwohnungen einschl. Gebäudereinigung,
- Begehung und Instandhaltung von Gebäuden einschließlich aller damit verbundenen technischen Anlagen, Brandschutz,
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden,
- Verhandlung, Prüfung und Gestaltung von Energielieferverträgen, Planung und Durchführung energiesparender Maßnahmen.

THH1

Innere Verwaltung

1124-1

Grundstücks- u. Gebäudemanagement(oh.SE)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.000	15.000	11.950
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	232.100	223.400	225.866
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.000	15.000	37.605
11	= Anteilige ordentliche Erträge	261.100	253.400	275.421
12	- Personalaufwendungen	-492.163	-662.380	-543.743
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.175.800	-2.226.600	-1.565.857
15	- Abschreibungen	-264.800	-263.900	-252.985
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.028	-58.520	-45.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.989.791	-3.211.400	-2.408.485
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.728.691	-2.958.000	-2.133.064
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.728.691	2.958.000	2.133.064
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.728.691	2.958.000	2.133.064
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 5: Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Benutzungsentgelte für die Sporthalle Schloss Flehingen.

THH1

Innere Verwaltung

1124-1

Grundstücks- u. Gebäudemanagement(oh.SE)

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2025	2025	2024	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
711241700001 Baumaßnahmen Verwaltungsgebäude					
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-189.567
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-189.567
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-189.567
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-189.567

THH1 **Innere Verwaltung**
1126 **Zentrale Dienstleistungen**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.26.01 Zentraler Einkauf

- Zentraler Einkauf von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf (z. B. Büromaterialien, Möbel, Maschinen, Fremddrucke, Fachliteratur, Lizenzen für Onlinedienste) und den IT-Bereich,
- Zentrale Beschaffung von Dienstfahrzeugen, Geräten (z.B. Kopierer) und Zubehör,
- Abschluss von Rahmenverträgen.

11.26.02 Weitere zentrale Dienstleistungen

- Einsatzplanung, Pflege und Wartung von Dienstfahrzeugen, Wahrnehmung der Halterpflichten sowie Unfallbearbeitung,
- Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Post austausches, Postversandbearbeitung aller Sendungen,
- Herstellen von Druckerzeugnissen wie z. B. Broschüren, Vordrucke und Vorlagen einschließlich des Erstellens der dafür erforderlichen Daten unter Beachtung des Corporate Design,
- Alt-Registratur, Aussonderung von Alt-Akten,
- Hausdienst, Hausmeister, Telefonzentrale mit Empfang,
- Kantine,
- Organisation von Gemeinschaftsveranstaltungen,
- Versicherungsmanagement,
- Arbeitssicherheit- und Unfallschutz,
- Betriebliche Notfallplanung.

THH1

Innere Verwaltung

1126

Zentrale Dienstleistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	85.100	85.200	78.942
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	500	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	85.100	85.700	78.942
12	- Personalaufwendungen	-693.037	-690.054	-730.835
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-456.300	-449.200	-306.600
15	- Abschreibungen	-44.500	-57.200	-49.261
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-449.071	-455.650	-487.302
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.642.908	-1.652.104	-1.573.998
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.557.808	-1.566.404	-1.495.056
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.557.808	1.566.404	1.495.056
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.557.808	1.566.404	1.495.056
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH1 Innere Verwaltung
1126 Zentrale Dienstleistungen

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2025	2025	2024	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
711260710001 Erwerb bewegliches Anlagevermögen					
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	7.996
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	7.996
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-70.000	0	-70.000	-5.188
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-70.000	0	-70.000	-5.188
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-70.000	0	-70.000	2.808
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-70.000	0	-70.000	-5.188

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 9: **Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen**

2 PKW

70.000 €

THH1 **Innere Verwaltung**
1130 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation
OE 01 Stabsstelle

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.30.01 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

- Steuerung und Gestaltung der Kommunikationsprozesse zwischen KVJS und seinen Zielgruppen auf Basis der strategischen und konzeptionellen Ausrichtung des KVJS,
- Beratung der Verbandsleitung zu presserechtlichen und -relevanten Fragen,
- Redaktion und Design des Internetangebots,
- Erarbeitung, Konzeption und Herausgabe von Publikationen,
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- Koordinierung der Anfragen nach Landesinformationsfreiheitsgesetz.

THH1

Innere Verwaltung

1130

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-390.998	-359.045	-301.849
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.059	-39.884	-19.324
15	- Abschreibungen	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.160	-9.924	-5.670
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-428.218	-408.853	-326.844
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-428.218	-408.853	-326.844
21	+ Erträge aus internen Leistungen	428.218	408.853	326.844
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	428.218	408.853	326.844
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0



Teilhaushalt 2

KVJS-Einrichtungen



Produktgruppen/Profitcenter

- 21.30 Berufsfachschule Flehingen
- 21.50 Bildungszentrum Schloss Flehingen
- 57.50 Tagungszentrum Gültstein

THH2

KVJS Einrichtungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.100.000	1.800.000	1.685.917
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	147.200	148.900	132.508
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	310.000	270.000	329.370
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.687.300	1.689.000	1.787.130
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	15.000	15.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	191.000	171.000	131.215
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.450.500	4.093.900	4.081.140
12	- Personalaufwendungen	-2.046.379	-1.935.250	-1.686.330
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.146.200	-1.316.900	-1.318.114
15	- Abschreibungen	-436.200	-470.200	-463.271
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-85.100	-69.400	-99.138
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.713.879	-3.791.750	-3.566.853
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-263.379	302.150	514.287
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-271.814	-258.164	-226.379
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-271.814	-258.164	-226.379
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-535.193	43.986	287.908

THH2

KVJS Einrichtungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	4.303.300	0	3.945.000	3.770.984
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.277.679	0	-3.335.650	-3.104.962
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.621	0	609.350	666.022
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-4.120
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-158.000	0	-110.000	-34.689
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-158.000	0	-110.000	-38.809
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-158.000	0	-110.000	-38.809
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-132.379	0	499.350	627.214

THH2 **KVJS Einrichtungen**
2130 **Berufsfachschule Flehingen**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

21.30.05 Berufsfachschule Flehingen

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes an den berufsbegleitenden Fachschulen

- für Sozialwesen der Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung,
- für Heilpädagogik,
- für Heilerziehungspflege,
- für Pflege sowie
- für die Ausbildung zur geprüften Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)

durch Schaffung der sächlichen, baulichen und personellen Voraussetzungen.

THH2

KVJS Einrichtungen

2130

Berufsfachschule Flehingen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.100.000	1.800.000	1.685.917
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	37.700	37.700	16.993
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	310.000	270.000	329.370
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.447.700	2.107.700	2.032.280
12	- Personalaufwendungen	-1.561.090	-1.344.825	-1.166.371
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-555.400	-364.900	-182.757
15	- Abschreibungen	-150.700	-151.300	-147.425
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.600	-38.900	-52.830
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.319.790	-1.899.925	-1.549.383
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	127.910	207.775	482.897
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-117.670	-107.305	-96.147
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-117.670	-107.305	-96.147
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	10.240	100.470	386.750

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2: Zuweisungen und Zuwendungen usw.

Der Ansatz für die Landeszuweisung wurde unter Zugrundelegung der voraussichtlichen Schülerzahlen für 2025 wie folgt ermittelt:

Fachschule für Sozialpädagogik		
Fachr. Jugend- und Heimerziehung	233 Schüler	1.100.000 €
Fachschule für Heilpädagogik	62 Schüler	280.000 €
Fachschule für Heilerziehungspflege	79 Schüler	380.000 €
Fachschule für Pflege	<u>31 Schüler</u>	<u>340.000 €</u>
Summe	405 Schüler	2.100.000 €

zu Nr. 5: Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Schulgeld und Verwaltungsgebühren für:

Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung	125.000 €
Fachrichtung Heilpädagogik	65.000 €

Fachrichtung Heilerziehungspflege	50.000 €
Weiterbildung zur geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung	<u>70.000 €</u>
Summe	310.000 €

zu Nr. 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

darunter:

Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	325.000 €
Bewirtschaftung der Gebäude	206.400 €

THH2

KVJS Einrichtungen

2130

Berufsfachschule Flehingen

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
		1	2	3	4
721300710001 Erwerb bewegliches Anlagevermögen					
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-40.000	0	-55.000	-41.140
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.000	0	-55.000	-41.140
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-40.000	0	-55.000	-41.140
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-40.000	0	-55.000	-41.140

ERLÄUTERUNGEN

Zu Nr. 9: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Ausstattung Skill Lab Pflegeschule 12.000 €
 Reinigungsmaschinen Hauswirtschaft 28.000 €

THH2 **KVJS Einrichtungen**
2150 **Bildungszentrum Schloss Flehingen**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

21.50.90 Bildungszentrum Schloss Flehingen

Hotel- und Tagungsservice für Fortbildungsveranstaltungen des KVJS und von anderen öffentlichen und gemeinnützigen Trägern im Zuständigkeitsbereich des KVJS sowie Unterbringung und Verpflegung der Fachschüler.

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen sowie Bereitstellung von

- Einrichtungen und
- der Verpflegung einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands.

THH2

KVJS Einrichtungen

2150

Bildungszentrum Schloss Flehingen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	109.500	111.200	115.515
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	969.000	928.000	825.837
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	131.000	121.000	68.258
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.209.500	1.160.200	1.009.610
12	- Personalaufwendungen	-478.090	-491.425	-432.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-644.000	-402.000	-497.554
15	- Abschreibungen	-181.100	-216.900	-213.855
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.000	-19.000	-40.485
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.324.190	-1.129.325	-1.184.294
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-114.690	30.875	-174.685
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-144.821	-139.965	-111.666
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-144.821	-139.965	-111.666
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-259.511	-109.090	-286.351

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 6: Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

darunter:

Unterkunft und Verpflegung für:

- Veranstaltungen des KVJS	375.000 €
- Schüler der Fachschulen	310.000 €
- Veranstaltungen externer Gruppen	265.000 €

zu Nr. 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

darunter:

Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen

(u.a. Abbau Sanierungsrückstau) 205.000 €

Bewirtschaftung der Gebäude 167.000 €

Aufwendungen für Lebensmittel 230.000 €

THH2

KVJS Einrichtungen

2150

Bildungszentrum Schloss Flehingen

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2025	2025	2024	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
721500710001 Erwerb bewegliches Anlagevermögen					
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-60.000	0	-45.000	-1.165
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-60.000	0	-45.000	-1.165
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-60.000	0	-45.000	-1.165
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-60.000	0	-45.000	-1.165

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 9: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Aufsitzmäher	30.000 €
Reinigungsmaschinen Hauswirtschaft	15.000 €
Kombidämpfer Küche	15.000 €

THH2 **KVJS Einrichtungen**
5750 **Tagungszentrum Gültstein**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

57.50.05.01 BgA Verpachtung Gültstein

Verpachtung von Räumlichkeiten für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen des KVJS und von anderen öffentlichen und gemeinnützigen Trägern im Zuständigkeitsbereich des KVJS.

57.50.05.02 BgA Hallenbad/Blockheizkraftwerk Gültstein

- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb eines Hallenbades einschl. Sauna
- Gewinnung, Bereitstellung und Einspeisung von Strom durch ein Blockheizkraftwerk

THH2

KVJS Einrichtungen

5750

Tagungszentrum Gültstein

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	718.300	761.000	961.293
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	15.000	15.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	60.000	50.000	62.957
11	= Anteilige ordentliche Erträge	793.300	826.000	1.039.250
12	- Personalaufwendungen	-7.200	-99.000	-87.559
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-946.800	-550.000	-637.803
15	- Abschreibungen	-104.400	-102.000	-101.991
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.500	-11.500	-5.823
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.069.900	-762.500	-833.176
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-276.600	63.500	206.074
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-9.323	-10.895	-18.566
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-9.323	-10.895	-18.566
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-285.923	52.605	187.508

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 6: Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Umsatzpacht von der KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH für die Bereitstellung von Räumlichkeiten.

zu Nr. 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

darunter:

Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen (u.a. Abbau Sanierungsrückstau)	420.000 €
Bewirtschaftung der Gebäude	414.000 €

THH2

KVJS Einrichtungen

5750

Tagungszentrum Gültstein

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2025	2025	2024	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
757500710001 Erwerb bewegliches Anlagevermögen					
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-58.000	0	-10.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-58.000	0	-10.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-58.000	0	-10.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-58.000	0	-10.000	0

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 9: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

2 mobile Kühlschränke für Cafeteria	30.000 €
Kaffeemaschine	15.000 €
Mähwerk für Rasentraktor	8.000 €
2 Beamer	5.000 €

Teilhaushalt 3

KVJS-Tagungs- und Fortbildungsbereich

Produktgruppen/Profitcenter

- 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
 - 31.80-3 KVJS-Tagung/Fortbildung - Soziales
- 36.80 KVJS-Tagung/Fortbildung - Jugend
- 37.10 Schwerbehindertenrecht
 - 37.10-3 KVJS-Tagung/Fortbildung – Integration
- 51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

THH3

KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich

Schlüsselposition (umfasst den gesamten Teilhaushalt)

Nach dem Jugend- und Sozialverbandsgesetz sind dem KVJS landesweit die bundesgesetzlichen Aufgaben eines Inklusions- und Integrationsamtes für Schwerbehinderte nach dem SGB IX, eines überörtlichen Trägers der Jugendhilfe nach dem SGB VIII, eines überörtlichen Trägers der Sozialhilfe nach dem SGB XII, eines überörtlichen Trägers der Kriegsopferfürsorge nach dem SGB IX und einer überörtlichen Betreuungsbehörde nach dem Betreuungsgesetz übertragen. Die Fortbildung ist deshalb eine gesetzliche Aufgabe des KVJS. Zweck der angebotenen Fortbildungen ist, die Aufgabenwahrnehmung der freien und öffentlichen Träger im Sozial-, Kriegsopfer- und Jugendhilfebereich sowie der Unternehmen, die Arbeitnehmer mit Behinderung beschäftigen, und die Aufgabenerfüllung der Schwerbehindertenvertretungen in Baden-Württemberg zu unterstützen und qualitativ zu fördern. Die Sicherung der Qualität sozialer Aufgabenerfüllung im Sinne der kommunalpolitischen Zielvorstellungen für die Daseinsvorsorge ist das vorrangige Ziel der KVJS-Fortbildung.

Über den gesetzlichen Fortbildungsauftrag hinaus gewährleistet der KVJS durch Fachtagungen für Dezernenten, Amtsleiter und herausgehobene Fachkräfte den Erfahrungsaustausch sowie die Vermittlung der durch die KVJS-Verbandsorgane festgelegten verbandspolitischen Ziele zur Gestaltung der Hilfesysteme auf kommunaler bzw. auf Landesebene.

Kurzbeschreibungen siehe Produktgruppen/Profitcenter 31.80-3, 36.80, 37.10-3, 51.10

Auftragsgrundlage:

- § 3 Abs. 2 und Abs. 4 Jugend- und Sozialverbandsgesetz (JSVG)
- § 6 Abs. 2 SGB XII
- §§ 72 Abs. 3, 85 Abs. 2 Nr. 8 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe)
- §§ 101, 102 SGB IX i.V.m. § 29 der 2. Verordnung zur Durchführung des Schwerbehindertengesetzes (Schwerbehindertenrecht) sowie § 2 Punkt 1 des Gesetzes zur Ausführung des Betreuungsgesetzes

Leistungsumfang:

1. Erheben und beobachten des Fortbildungsbedarfs, Evaluation, Qualitätssicherung
2. Konzeption, Durchführung von Inhouse-Seminaren auf Kundenwunsch

Leistungsziele:

- Bedarfsgerechtes, aktuelles Fortbildungsangebot, Tagungen sowie Inhouse-Seminare

Kennzahlen:

	2019	2020 ¹⁾	2021 ¹⁾	2022 ¹⁾	2023
Fortbildungsveranstaltungen insgesamt	664	379	412	556	647
- davon Inhouse-Seminare	176	79	44	93	156
Fortbildungsteilnehmer insgesamt	15.626	7.408	9.326	12.616	13.103
- davon Inhouse-Teilnehmer	4.950	1.804	1.040	2.020	2.670

¹⁾ Aufgrund der Corona-Beschränkungen konnten Veranstaltungen nur eingeschränkt durchgeführt werden.

THH3

KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	371.700	324.100	1.787.835
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.130.000	2.096.500	1.699.606
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.501.700	2.420.600	3.487.441
12	- Personalaufwendungen	-843.483	-827.766	-765.395
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.043.600	-2.177.200	-1.571.377
15	- Abschreibungen	0	0	-30
17	- Transferaufwendungen	0	0	-1.451.944
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.606	-13.465	-18.428
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.900.690	-3.018.431	-3.807.173
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-398.990	-597.831	-319.733
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-310.907	-308.139	-262.388
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-310.907	-308.139	-262.388
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-709.897	-905.970	-582.120

THH3

KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	2.501.700	0	2.420.600	3.521.932
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.900.690	0	-3.018.431	-3.825.423
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-398.990	0	-597.831	-303.491
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-398.990	0	-597.831	-303.491

THH3 **KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich**
3180-3 **KVJS-Tagung/Fortbildung - Soziales**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

31.80.30 Veranstaltungen im Bereich Soziales

Nach dem JSVG sind dem KVJS landesweit die bundesgesetzlichen Aufgaben eines überörtlichen Trägers der Sozialhilfe nach dem SGB XII, eines überörtlichen Trägers der Kriegsofopferfürsorge nach dem SGB IX und einer überörtlichen Betreuungsbehörde nach dem Betreuungsgesetz übertragen. Zweck der angebotenen Fortbildungen ist, die Aufgabenwahrnehmung der freien und öffentlichen Träger im Sozial- und Kriegsofopferbereich zu unterstützen und qualitativ zu fördern.

Die Themen im Bereich Sozialhilfe erstrecken sich von der Vermittlung von Grundlagenkenntnissen über vertiefende Rechtskenntnisse hin bis zur Behandlung von praxisrelevanten Lösungsstrategien für Einzelfälle. Darüber hinaus werden Spezialseminare für die Bereiche Sozialplanung und Entgelte angeboten. Zielgruppe sind die Mitarbeiter der Stadt- und Landkreise sowie der Städte und Gemeinden. Für die kommunale Familie in Baden-Württemberg bietet der KVJS eine Plattform für eine gemeinsame Basisarbeit.

Das Fortbildungsangebot des Medizinisch-Pädagogischen Dienstes (MPD) ist in das Angebot des Sozialdezernats integriert. Der MPD wirkt fachlich unterstützend bei den Veranstaltungen des Bereiches Sozialhilfe mit, spezielle Bedarfe im Wirkungsbereich des MPD sollen künftig in das Programm aufgenommen werden.

Der MPD bietet gemeinsam mit dem Dezernat 2 eine spezielle Fortbildungsveranstaltung für Ärztinnen und Ärzte der Gesundheitsämter an.

THH3

KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich

3180-3

KVJS-Tagung/Fortbildung - Soziales

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	30.000	28.400	22.596
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	630.000	626.500	410.010
11	= Anteilige ordentliche Erträge	660.000	654.900	432.606
12	- Personalaufwendungen	-207.936	-159.010	-156.975
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-769.355	-957.020	-375.087
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.022	-3.475	-4.079
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-980.313	-1.119.504	-536.140
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-320.313	-464.604	-103.534
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-99.454	-84.463	-73.753
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-99.454	-84.463	-73.753
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-419.767	-549.067	-177.287

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 5: Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Kostenbeiträge für Fortbildungsveranstaltungen

Veranstaltungen für Fachkräfte der Sozialhilfe

- Teilnehmerbeitrag 190.000 €

- Hotelkosten 300.000 €

Veranstaltungen zum Betreuungsrecht

- Teilnehmerbeitrag 52.000 €

- Hotelkosten 56.000 €

Veranstaltungen Schwangerschaftsberatung

- Teilnehmerbeitrag 21.000 €

- Hotelkosten 11.000 €**Summe 630.000 €**

zu Nr. 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

darunter:

Hotel-, Referenten- und Sachkosten für Fortbildungsveranstaltungen

- Veranstaltungen für Fachkräfte der Sozialhilfe 269.000 €

- Veranstaltungen zum Betreuungsrecht 349.500 €

- Veranstaltungen Schwangerschaftsberatung 146.500 €**Summe 765.000 €**

THH3 **KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich**
3680 **KVJS-Tagung/Fortbildung - Jugend**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

36.80.30 Veranstaltungen im Bereich Jugend

Nach dem JSVG sind dem KVJS landesweit die bundesgesetzlichen Aufgaben eines überörtlichen Trägers der Jugendhilfe nach dem SGB VIII übertragen.

Das Fortbildungsangebot des Landesjugendamts dient der Weiterentwicklung der Qualifizierung von Fachkräften verschiedener Bereiche, trägt zur Personal- und Organisationsentwicklung auf örtlicher Ebene für öffentliche und freie Träger bei und bietet damit gleichzeitig ein Forum für den fachlichen Austausch. Insgesamt nimmt das Landesjugendamt somit auch seine fachliche Funktion in der Jugendhilfe in Baden-Württemberg und seine Aufgabe zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe wahr. In Kooperation und Abstimmung mit öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe sowie anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen wird das Fortbildungsangebot jedes Jahr am aktuellen Bedarf ausgerichtet. Öffentliche und freie Träger werden in Fragen der Fortbildung beraten.

Im Hinblick auf das zu erwartende Inklusive Kinder- und Jugendhilfegesetz (IKJHG) wird das Fortbildungsangebot um Fortbildungen des Medizinisch-Pädagogischen Dienstes (MPD) erweitert und in die Angebote des Landesjugendamtes integriert. Der MPD wirkt sowohl fachlich unterstützend bei den Veranstaltungen des Landesjugendamtes mit, und bietet darüber hinaus für spezielle Bedarfe im Wirkungsbereich des MPD auf die Zielgruppe der Jugendhilfe zugeschnittene Fortbildungsveranstaltungen an. Dies beinhaltet auch Fortbildungen, die der MPD gemeinsam mit dem Landesjugendamt für Ärztinnen und Ärzte der Gesundheitsämter anbietet.

THH3

KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich

3680

KVJS-Tagung/Fortbildung - Jugend

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	55.008
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.500.000	1.470.000	1.289.595
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.500.000	1.470.000	1.344.604
12	- Personalaufwendungen	-274.580	-267.134	-250.401
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.246.655	-1.191.670	-1.185.985
15	- Abschreibungen	0	0	-30
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.983	-7.663	-10.597
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.528.218	-1.466.467	-1.447.012
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-28.218	3.533	-102.408
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-87.175	-70.747	-72.712
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-87.175	-70.747	-72.712
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-115.393	-67.214	-175.120

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 5: Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Kostenbeiträge für Fortbildungsveranstaltungen

Teilnehmerbeitrag	600.000 €
Hotelkosten	<u>900.000 €</u>
Summe	1.500.000 €

zu Nr. 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hotel-, Referenten- und Sachkosten für die Fortbildungsveranstaltungen

THH3 **KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich**
3710-3 **KVJS-Tagung/Fortbildung - Integration**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

37.10.30 Veranstaltungen im Bereich Integration

Nach dem JSVG sind dem KVJS landesweit die bundesgesetzlichen Aufgaben eines überörtlichen Trägers eines Inklusions- und Integrationsamtes für Schwerbehinderte nach dem SGB IX übertragen. Zweck der angebotenen Fortbildungen ist, die Unternehmen, die Arbeitnehmer mit Behinderung beschäftigen, und die Aufgabenerfüllung der Schwerbehindertenvertretungen in Baden-Württemberg zu unterstützen und qualitativ zu fördern.

Die Schulungsangebote des Inklusions- und Integrationsamtes im Bereich Schwerbehindertenrecht richten sich an öffentliche und private Betriebe mit schwerbehinderten Mitarbeitern und an die Vertreter der Schwerbehinderten. Die Fortbildungen sind Teil der begleitenden Hilfe im Arbeitsleben und dienen der Erleichterung und Verbesserung der Beschäftigungsbedingungen in den Betrieben. Die Maßnahmen unterstützen die Schaffung und Sicherung von Arbeitsverhältnissen und wirken somit auch arbeitsmarktbezogen.

THH3
3710-3

KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich
KVJS-Tagung/Fortbildung - Integration

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-147.991	-199.296	-146.046
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.590	-3.510	-1.380
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.762	-2.027	-3.513
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-153.343	-204.833	-150.938
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-153.343	-204.833	-150.938
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-34.001	-54.770	-36.185
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-34.001	-54.770	-36.185
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-187.343	-259.603	-187.123

THH3

KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich

5110

Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

51.10.01 Quartiersentwicklung

Die Strategie „Quartier 2020 – Gemeinsam Gestalten“ des Landes Baden-Württemberg unterstützt Städte, Gemeinden, Landkreise und zivilgesellschaftliche Akteure bei der alters- und generationengerechten Quartiersentwicklung. Ziel ist es, lebendige Quartiere zu gestalten – also Nachbarschaften, Stadtteile oder Dörfer, in die Menschen sich einbringen, Verantwortung übernehmen und sich gegenseitig unterstützen.

Die Koordinierungsstelle der Quartiersakademie im Rahmen dieser Strategie ist beim KVJS angesiedelt. Anliegen und Aufgabe der Quartiersakademie ist es, flächendeckende Beratungs- und Förderstrukturen im Bereich Quartiersentwicklung aufzubauen und das gemeinsame kommunale Lernen wie den Erfahrungsaustausch zwischen den Kommunen zu unterstützen.

Die Koordinierungsstelle ist Informations- und Anlaufstelle für Qualifizierungs- und Beratungsangebote in der Quartiersentwicklung. Sie koordiniert landesweite Fortbildungsangebote, vernetzt Fortbildungsanbieter und wickelt Landesmittel ab.

THH3

KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich

5110

Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	341.700	295.700	1.710.231
11	= Anteilige ordentliche Erträge	341.700	295.700	1.710.231
12	- Personalaufwendungen	-212.976	-202.327	-211.974
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.000	-25.000	-8.925
17	- Transferaufwendungen	0	0	-1.451.944
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-840	-300	-240
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-238.816	-227.627	-1.673.083
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	102.884	68.073	37.148
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-90.277	-98.159	-79.738
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-90.277	-98.159	-79.738
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	12.607	-30.086	-42.590



Teilhaushalt 4

Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung



Produktgruppen/Profitcenter

- 31.80 Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
 - 31.80-2 Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung

THH4

Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildg.

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	16.089
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	100.000	160.000	173.198
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.200.000	10.422.000	498.657
11	= Anteilige ordentliche Erträge	13.300.000	10.582.000	687.944
12	- Personalaufwendungen	-222.751	-248.342	-115.912
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.315	-46.415	-25.716
15	- Abschreibungen	0	0	-262.348
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.311.881	-10.594.129	-436.993
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-13.562.947	-10.888.886	-840.969
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-262.947	-306.886	-153.025
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-369.644	-377.954	-106.379
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-369.644	-377.954	-106.379
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-632.591	-684.840	-259.404

THH4

Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildg.

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	100.000	0	161.000	-46.509
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.562.947	0	-10.888.886	-726.832
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.462.947	0	-10.727.886	-773.340
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-13.462.947	0	-10.727.886	-773.340

THH4 **Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildg.**
3180-2 **Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildg.**

Verantwortung:

Dezernat 2 Soziales

Produkte und Kurzbeschreibungen:

31.80.20 Durchführung des Ausgleichsverfahrens nach der AltPflAusglVO

- Sicherstellung der Altenpflegeausbildung

Einrichtungen und Diensten, die Altenpflegeschüler ausbilden, werden die Ausbildungsvergütungen erstattet. Dies erfolgt in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen und Diensten der Altenpflege nach SGB XI. Die notwendige Ausgleichsmasse wird nach einem Erhebungsverfahren stichtagsbezogen berechnet und im Einvernehmen mit den Pflegesatzkommissionen (SGB XI) stationär und ambulant festgesetzt und danach bei allen Einrichtungen und Diensten erhoben. Einrichtungen und Dienste, die Altenpflegeschüler beschäftigen, melden ihre Forderungen ebenfalls stichtagsbezogen.

Nach Prüfung und auf Grundlage der zur Verfügung stehenden Mittel (Ausgleichsmasse) werden die einrichtungsindividuellen Erstattungsbeträge festgestellt und quartalsmäßig ausbezahlt (Erstattungsverfahren).

Beide Verfahren sind kalenderjährlich angelegt. Die Festsetzung der Ausgleichsumlage und der Erstattungen erfolgt in Form von Verwaltungsakten, gegen die Widerspruch eingelegt und Klageverfahren angestrengt werden können.

- Bearbeitung von Widersprüchen, Mahn- und Vollstreckungsverfahren
- Berichterstattung gegenüber dem Sozialministerium Baden-Württemberg

THH4
3180-2

Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildg.
Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildg.

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	16.089
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	100.000	160.000	173.198
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.200.000	10.422.000	498.657
11	= Anteilige ordentliche Erträge	13.300.000	10.582.000	687.944
12	- Personalaufwendungen	-222.751	-248.342	-115.912
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.315	-46.415	-25.716
15	- Abschreibungen	0	0	-262.348
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.311.881	-10.594.129	-436.993
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-13.562.947	-10.888.886	-840.969
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-262.947	-306.886	-153.025
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-369.644	-377.954	-106.379
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-369.644	-377.954	-106.379
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-632.591	-684.840	-259.404

ERLÄUTERUNGEN

Nach der Neuregelung durch das Pflegeberufegesetz führt der KVJS noch das Ausgleichsverfahren für Ausbildungen durch, die bis einschließlich 2019 begonnen wurden. Für 2025 ist die Restabwicklung des Verfahrens vorgesehen, die Ausschüttung der noch vorhandenen Rücklage an die Einrichtungsträger ist geplant.

zu Nr. 10: Sonstige ordentliche Erträge

Rücklagenentnahme	13.100.000 €
Finanzerträge (Zinsen/Säumniszuschläge)	<u>200.000 €</u>
Summe	13.300.000 €

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

darunter:	
Erstattungen an übrigen Bereich	13.300.000 €

Teilhaushalt 5

Entwicklung Infrastruktur, finanzielle Förderung

Produktgruppen/Profitcenter

- 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
 - 31.10-2 Entwicklung von Infrastruktur - Sozialhilfe
- 31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
 - 31.60-1 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Soziales)
- 32.10 Leistungen nach Teil 2 SGB IX Eingliederungshilferecht
 - 32.10-2 Entwicklung von Infrastruktur - Eingliederungshilfe

THH5

Entwicklung Infrastruktur, fin.Förderung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	508.700	492.800	678.334
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.000	100.000	68.021
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	500	500	35
11	= Anteilige ordentliche Erträge	609.200	593.300	746.390
12	- Personalaufwendungen	-2.646.140	-2.535.621	-2.277.823
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-88.745	-93.045	-54.145
17	- Transferaufwendungen	-4.516.800	-4.275.800	-3.932.664
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-435.718	-590.381	-257.894
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-7.687.403	-7.494.846	-6.522.526
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-7.078.203	-6.901.546	-5.776.136
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.143.052	-1.332.461	-1.082.179
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.143.052	-1.332.461	-1.082.179
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-8.221.255	-8.234.007	-6.858.315

THH5

Entwicklung Infrastruktur,fin.Förderung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	609.200	0	593.300	746.703
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.687.403	0	-7.494.846	-6.555.418
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.078.203	0	-6.901.546	-5.808.715
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-7.078.203	0	-6.901.546	-5.808.715

THH5 **Entwicklung Infrastruktur, fin.Förderung**
3110-2 **Entwicklung von Infrastruktur-Soz.hilfe**

Verantwortung:

Dezernat 2 Soziales

Produkte und Kurzbeschreibungen:

31.10.20 Entwicklung Infrastruktur Sozialhilfe

- Grundsatzaufgaben in den Bereichen Altenhilfe und Wohnungslosenhilfe auf Landes- und Bundesebene, Mitwirkung in Arbeitsgruppen,
- Beratung und Unterstützung der Stadt- und Landkreise in Fragen der Steuerungsunterstützung und Sozialplanung (Strukturplanung),
- Erstellung von kommunalen Seniorenplanungen als Serviceleistungen gegen Entgelt für die Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg,
- Sozialberichterstattung, sozialwissenschaftliche Analysen (Benchmarking und Statistikberichte):
 - Hilfe zur Pflege,
 - Wohnungslosenhilfe,
- Planung, Konzeption und Durchführung von Fachtagungen, Veranstaltungen, Fortbildungen, zum Beispiel:
 - Jahrestagung der örtlichen Sozialplaner,
 - Kommunales Forum Wohnungslosenhilfe,
 - kreisübergreifende Regionalkonferenzen,
 - Statistik,
- Geschäftsführung Arbeitsgruppe Wohnungslosenhilfe der LAGÖFW,
- Mitgliedschaft und Mitwirkung in überörtlichen Gremien, Arbeitskreisen und Ausschüssen u.a.:
 - AG Sozialplanung für ältere Menschen des Städtetages,
 - AG Digitalisierung in der Pflege,
 - Aktionsbündnis Kurzzeitpflege,
 - Fachausschuss und Arbeitsgruppen der BAGüS,
 - Arbeitskreis Sozialplanung des Deutschen Vereins für öffentliche Fürsorge.

31.10.21 Beratung Wohnen

- Werkstatt Wohnen – forum-b-wohnen
Barrierefreie Musterwohnung, die – ihrem Werkstattcharakter entsprechend – kontinuierlich an neue Entwicklungen bei Hilfsmitteln und hinsichtlich baulicher Musterlösungen angepasst wird. Bereitstellung der Räume für Führungen und Besichtigungen, Herstellung und Verbreitung von Infomaterial, Durchführung von Fachveranstaltungen. Schaffung und Unterhaltung eines landesweiten Verbundes für ein benutzerfreundliches Wohnen im Alter und bei Behinderung.
- Landesseniorenrat
Finanzielle Förderung des Landesseniorenrats im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.
- FaWo
Unterhaltung und Betrieb der Fachstelle ambulant unterstützte Wohnformen (FaWo).

31.10.22 Entwicklungsprojekte der Sozialhilfe

Das Dezernat Soziales konzipiert, fördert und begleitet Projekte der örtlichen Sozialhilfeträger zur konzeptionellen und strukturellen Weiterentwicklung der Wohnungslosenhilfe. Der KVJS beteiligt sich an den Entwicklungskosten. Die Entwicklung neuer Instrumentarien beinhaltet die Auswertung von Erfahrung aus Modellen und die Umsetzung in das Regelinstrumentarium.

31.10.23 Forschungsvorhaben der Sozialhilfe

Der KVJS bündelt finanziell und inhaltlich eine praxisnahe Forschung im Interesse seiner Mitglieder. Er definiert, unter Einbeziehung seiner Gremien und von Vertretern aus der Praxis sowie einem Forschungsbeirat zur praxisorientierten Beratung, Forschungsaufträge, vergibt, begleitet und finanziert diese mit. Die Forschungsvorhaben greifen aktuelle Fragestellungen auf, geben Hinweise und liefern praktikable, finanzierbare und effiziente Lösungsansätze für die Alltagsarbeit in den 44 Stadt- und Landkreisen.

THH5 Entwicklung Infrastruktur, fin.Förderung
3110-2 Entwicklung von Infrastruktur-Soz.hilfe

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	376.700	376.700	376.740
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.000	40.000	6.451
11	= Anteilige ordentliche Erträge	416.700	416.700	383.191
12	- Personalaufwendungen	-927.983	-1.045.519	-965.984
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-84.650	-88.065	-51.091
17	- Transferaufwendungen	-35.800	-35.800	-33.708
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-67.322	-239.562	-59.545
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.115.756	-1.408.946	-1.110.327
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-699.056	-992.246	-727.136
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-322.820	-486.776	-404.941
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-322.820	-486.776	-404.941
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.021.876	-1.479.022	-1.132.077

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2: Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Personal- und Sachkostenerstattungen für die Fachstelle für ambulant unterstützte Wohnformen (FaWo).

zu Nr. 7: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung der Stadt- und Landkreise für Teilhabe- und Seniorenpläne

Der KVJS unterstützt die Stadt- und Landkreise bei der Erstellung und Fortschreibung von kommunalen Teilhabeplanungen für Menschen mit geistiger Behinderung und Menschen mit psychischer Erkrankung sowie bei der Erstellung und Fortschreibung von kommunalen Seniorenplanungen. Dazu erteilen die Kreise einen Auftrag an den KVJS – die Federführung selbst bleibt beim Kreis.

zu Nr. 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

darunter:

Aufwendungen für forum b-wohnen

50.000 €

Das forum b-wohnen unterhält mit der "Werkstatt Wohnen" eine barrierefreie Musterwohnung am Standort Stuttgart. Die "Werkstatt Wohnen" ist ein auf den KVJS eingetragenes Markenzeichen. Der KVJS bietet in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz Führungen und Besichtigungen an. Das forum b-wohnen dient der Vernetzung und ist regelmäßig mit Info-Ständen auf Messen und Tagungen vertreten.

zu Nr. 17: Transferaufwendungen

Zuschuss an den Landesseniorenrat

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

darunter:

Forschungsvorhaben in der Sozialhilfe

15.000 €

Zur nachhaltigen Erfüllung des landesgesetzlichen Beratungs- und Unterstützungsauftrages des KVJS sowie seines bundesgesetzlichen Auftrages zur Weiterentwicklung der Hilfesysteme hat der Verbandsausschuss am 14./15.07.2009 (Vorlage Nr. 9/2009) beschlossen, Mittel für Forschungsvorhaben im Haushalt zu veranschlagen und einen Forschungsbeirat zur praxisorientierten Auswahl und Begleitung der Forschungsvorhaben einzurichten. Der Verbandsausschuss gibt die Forschungsaufträge im Einzelfall frei.

THH5 **Entwicklung Infrastruktur, fin.Förderung**
3160-1 **Förder.v.Trägern d.Wohlfahrtspf.(Soz.)**

Verantwortung:

Dezernat 2 Soziales

Produkte und Kurzbeschreibungen:

31.60.10.10 Finanzielle Förderung

- Investive Förderung von Wohnheimen, Werkstätten und Tagesförderstätten der Behinderten- und Wohnungslosenhilfe aus Mitteln des KVJS und des Landes Baden-Württemberg (Landesförderbehörde),
- Landesprogramm „Innovationsprogramm Pflege“,
- Landesprogramm „Impulse-Inklusion“
- Geschäftsführung der jeweiligen Förderausschüsse,
- Beratung der Stadt- und Landkreise und der Antragsteller bezüglich des Raumprogramms, baulicher Umsetzung, Wirtschaftlichkeit und Finanzierung von Förderprojekten,
- Fachliche Beratung der Stadt- und Landkreise in konzeptionellen Fragen der Sozial-, Einrichtungs- und Angebotsplanung.

31.60.10.20 Sachbearbeitung der Fördermittel aus Mitteln der Ausgleichsabgabe

- Sachbearbeitung der investiven Förderung von Einrichtungen der Behindertenhilfe aus Mitteln der Ausgleichsabgabe,
- Geschäftsführung der jeweiligen Förderausschüsse,
- Beratung der Stadt- und Landkreise und der Antragssteller bezüglich des Raumprogramms, baulicher Umsetzung, Wirtschaftlichkeit und Finanzierung von Förderprojekten,
- Fachliche Beratung der Stadt- und Landkreise in konzeptionellen Fragen der Sozial-, Einrichtungs- und Angebotsplanung.

Anmerkung:

Die Investitionsmittel aus der Ausgleichsabgabe werden auf Produkt 37.10.06 „Investive Förderung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe“ im THH 7 (Dezernat 3) gebucht. Die Sachbearbeitung der investiven Förderung aus Ausgleichsabgabemitteln erfolgt bei Dezernat 2 und Dezernat 3.

31.60.10.90 Zuschüsse an Beratungsstellen für Hörgeschädigte

Förderung von Beratungsstellen für Hörgeschädigte.

Die Beratungsstellen für hörgeschädigte Menschen behandeln ausschließlich klassisch psychosoziale Themen wie z. B. Schuldner- und Seniorenberatung und überschneiden sich nicht mit der berufsbezogenen Beratung des Integrationsfachdienstes.

THH5 **Entwicklung Infrastruktur, fin.Förderung**
3160-1 **Förder.v.Trägern d.Wohlfahrtspf.(Soz.)**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	132.000	116.100	301.594
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	500	500	35
11	= Anteilige ordentliche Erträge	132.500	116.600	301.628
12	- Personalaufwendungen	-1.064.824	-1.063.298	-814.507
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.575	-2.075	-421
17	- Transferaufwendungen	-4.481.000	-4.240.000	-3.898.956
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.917	-39.216	-11.696
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.588.316	-5.344.590	-4.725.580
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.455.816	-5.227.990	-4.423.952
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-598.832	-633.046	-521.281
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-598.832	-633.046	-521.281
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.054.648	-5.861.036	-4.945.233

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2: Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Der KVJS wickelt für das Sozialministerium Förderprogramme des Landes in der Alten- und Behindertenhilfe gegen Erstattung der Personal- und Sachkosten ab.

- „Innovationsprogramm Pflege“: Förderung von neuartigen Pflege- und Versorgungsmodellen
- „Impulse-Inklusion“: Förderung von Projekten mit besonderem Modellcharakter für die zukünftige inklusive Gestaltung Baden-Württembergs

Weitere Erträge bilden Rückflüsse aufgrund von Rückforderungen aus den Investitionszuschüssen für Einrichtungen in der Behindertenhilfe und Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe.

zu Nr. 17: Transferaufwendungen

Investitionszuschüsse für Einrichtungen in der Behinderten-
hilfe und Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe

3.750.000 €

Nach dem Grundsatz der Subsidiarität schaffen und unterhalten Träger der Wohlfahrtspflege Einrichtungen, in denen Leistungen der Sozialhilfe und Eingliederungshilfe erbracht werden. Der Bau von Wohn- und Förderstätten für nicht werkstattfähige Menschen mit Behinderung wird über Haushaltsmittel des Landes und des KVJS gefördert. Für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten (§ 67 SGB XII) werden ebenfalls Einrichtungen über Haushaltsmittel des Landes und des KVJS gefördert.

Zuschüsse an Beratungsstellen für hörgeschädigte Menschen

731.000 €

THH5 Entwicklung Infrastruktur, fin.Förderung
3210-2 Entwickl. v.Infrastruktur-Einglied.hilfe

Verantwortung:

Dezernat 2 Soziales

Produkte und Kurzbeschreibungen:

32.10.91 Entwicklung Infrastruktur Eingliederungshilfe

- Grundsatzaufgaben in den Bereichen Behindertenhilfe und Psychiatrie auf Landes- und Bundesebene, Mitwirkung in Arbeitsgruppen,
- Beratung und Unterstützung der Stadt- und Landkreise in Fragen der Steuerungsunterstützung und Sozialplanung (Strukturplanung) in der Behindertenhilfe,
- Erstellung von kommunalen Teilhabeplanungen als Serviceleistungen gegen Entgelt für die Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg,
- Sozialberichterstattung, sozialwissenschaftliche Analysen (Benchmarking und Statistikberichte):
 - Eingliederungshilfe,
 - Psychiatrie,
- Planung, Konzeption und Durchführung von Fachtagungen, Veranstaltungen und Fortbildungen,
zum Beispiel:
 - kreisübergreifende Regionalkonferenzen,
 - Statistik,
- Mitgliedschaft und Mitwirkung in überörtlichen Gremien, Arbeitskreisen und Ausschüssen u.a.:
 - LAK Pflegestützpunkte, Landestreffen Psychiatrieplanung,
 - Fachausschuss und Arbeitsgruppen der BAGÜS.

32.10.93 Entwicklungsprojekte der Eingliederungshilfe

Das Dezernat Soziales konzipiert, fördert und begleitet Projekte der Träger der Eingliederungshilfe zur konzeptionellen und strukturellen Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung und psychischer Erkrankung. Der KVJS beteiligt sich an den Entwicklungskosten. Die Entwicklung neuer Instrumentarien beinhaltet die Auswertung von Erfahrung aus Modellen und die Umsetzung in das Regelinstrumentarium.

32.10.94 Forschungsvorhaben der Eingliederungshilfe

Der KVJS bündelt finanziell und inhaltlich eine praxisnahe Forschung im Interesse seiner Mitglieder. Er definiert, unter Einbeziehung seiner Gremien und von Vertretern aus der Praxis sowie einem Forschungsbeirat zur praxisorientierten Beratung, Forschungsaufträge, vergibt, begleitet und finanziert diese mit. Die Forschungsvorhaben greifen aktuelle Fragestellungen auf, geben Hinweise und liefern praktikable, finanzierbare und effiziente Lösungsansätze für die Alltagsarbeit in den 44 Stadt- und Landkreisen.

THH5 Entwicklung Infrastruktur, fin.Förderung
3210-2 Entwickl. v.Infrastruktur-Einglied.hilfe

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.000	60.000	61.570
11	= Anteilige ordentliche Erträge	60.000	60.000	61.570
12	- Personalaufwendungen	-653.332	-426.803	-497.332
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.520	-2.905	-2.633
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-327.479	-311.602	-186.654
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-983.331	-741.310	-686.619
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-923.331	-681.310	-625.048
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-221.401	-212.638	-155.957
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-221.401	-212.638	-155.957
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.144.732	-893.949	-781.005

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 7: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung der Stadt- und Landkreise für Teilhabe- und Seniorenpläne

Der KVJS unterstützt die Stadt- und Landkreise bei der Erstellung und Fortschreibung von kommunalen Teilhabeplanungen für Menschen mit geistiger Behinderung und Menschen mit psychischer Erkrankung sowie bei der Erstellung und Fortschreibung von kommunalen Seniorenplanungen. Dazu erteilen die Kreise einen Auftrag an den KVJS – die Federführung selbst bleibt beim Kreis.

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

darunter:

Erstattungen für Entwicklungsprojekte in der Eingliederungshilfe 166.000 €

Seit 2008 stellt der KVJS Mittel für Projekte zur Weiterentwicklung der Strukturen in der Behindertenhilfe und in der Wohnungslosenhilfe zur Verfügung. Sie dienen dazu, den beteiligten Stadt- und Landkreisen anteilig die Projektkosten sowie den Hochschulen die Kosten für die wissenschaftliche Begleitung zu erstatten. Von 2023 bis 2025 werden neue Projekte in einem Umfang von insgesamt 752.000 € gefördert (VA/050/2022) (siehe hierzu auch Profitcenter 3110-2).

Forschungsvorhaben in der Eingliederungshilfe 144.000 €

Zur nachhaltigen Erfüllung des landesgesetzlichen Beratungs- und Unterstützungsauftrages des KVJS sowie

seines bundesgesetzlichen Auftrages zur Weiterentwicklung der Hilfesysteme hat der Verbandsausschuss am 14./15.07.2009 (Vorlage Nr. 9/2009) beschlossen, Mittel für Forschungsvorhaben im Haushalt zu veranschlagen und einen Forschungsbeirat zur praxisorientierten Auswahl und Begleitung der Forschungsvorhaben einzurichten. Der Verbandsausschuss gibt die Forschungsaufträge im Einzelfall frei (siehe hierzu auch 3110-2).

Teilhaushalt 6

Soziale Hilfen

Produktgruppen/Profitcenter

- 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
- 31.10-1 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
- 31.50 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
- 31.70 Betreuungsleistungen
- 31.80 Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
- 31.80-1 Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
- 32.10 Leistungen nach Teil 2 SGB IX Eingliederungshilferecht
- 32.10-1 Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX
- 36.30 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
- 36.30-2 Vertragswesen, Vergütung, Entgelte Jugendhilfe
- 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege
- 41.40-1 Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz

THH6

Soziale Hilfen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	194.500	190.700	187.000
4	+ Sonstige Transfererträge	0	75.000	638.175
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	6.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	572.100	1.508.000	8.417.213
11	= Anteilige ordentliche Erträge	766.600	1.773.700	9.248.388
12	- Personalaufwendungen	-6.154.870	-6.888.968	-4.601.606
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.640	-103.340	-108.932
15	- Abschreibungen	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-108.000	-1.223.000	-9.367.306
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.684.538	-4.974.606	-3.394.408
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-11.005.048	-13.189.913	-17.472.252
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-10.238.448	-11.416.213	-8.223.864
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-2.382.624	-2.626.724	-2.119.508
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.382.624	-2.626.724	-2.119.508
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-12.621.072	-14.042.937	-10.343.371

THH6

Soziale Hilfen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	766.600	0	1.773.700	8.987.875
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.005.048	0	-13.183.313	-16.123.433
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.238.448	0	-11.409.613	-7.135.557
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-10.238.448	0	-11.409.613	-7.135.557

THH6

Soziale Hilfen

3110-1

Grundvers. u. Hilfen n.SGB XII Soz.hilfe

1Verantwortung:

Dezernat 2 Soziales

Produkte und Kurzbeschreibungen:

31.10.01 Kostenerstattung für Hilfe zur Pflege

Durchführung der Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe,
Kostenerstattung für Sozialhilfekosten für Personen ohne gewöhnlichen Aufenthalt bzw. bei
Einreise aus dem Ausland;
Bearbeitung und Entscheidung der Einzelanträge auf Kostenerstattung für geleistete
Einzelfallhilfe der örtlichen Sozialhilfeträger in Baden-Württemberg und anderer
Sozialhilfeträger im Bundesgebiet.

31.10.02 Kostenerstattung für Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

dto.

31.10.03 Kostenerstattung für Hilfen zur Gesundheit

dto.

31.10.04 Kostenerstattung für Hilfen für blinde Menschen

dto.

31.10.05 Kostenerstattung für Hilfe zum Lebensunterhalt

dto.

31.10.06 Kostenerstattung für Hilfe in anderen Lebenslagen

dto.

31.10.07 Kostenerstattung zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

dto.

31.10.09 **Hilfe für Deutsche im Ausland**

Durchführung von Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe, Sozialhilfe für Deutsche im Ausland, Bearbeitung und Entscheidung der Einzelfälle einschließlich der Widerspruchsverfahren, Auszahlung von Leistungen.

31.10.10 **Fachlicher Service Sozialhilfe**

Beratung und Unterstützung der örtlichen Sozialhilfeträger bei deren Aufgabenerfüllung im Bereich der Sozialhilfe (Kompetenz- und Dienstleistungszentrum) und zielgerichtete Unterstützung bei der Schaffung gleichmäßiger Standards und Strukturen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs mittels

- aktueller Fachinformationen,
- Beratung in leistungsrechtlichen Fragen,
- Qualifizierungsmaßnahmen für Mitarbeiter der örtlichen Träger, Beförderung des Erfahrungsaustauschs,
- Informationen für Leistungserbringer (Einrichtungen und Dienste),
- Auskünfte an Privatpersonen auf Anfrage (Betroffene, Angehörige).

31.10.30 **Vertragswesen, Vergütungen, Entgelte - Sozialhilfe** **Schlüsselprodukt**

Wahrnehmung von Aufgaben in der Altenhilfe, der Pflege und der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (SGB XI, XII) nach der kommunalen Vereinbarung.

Der KVJS vertritt gemäß Kommunalen Vereinbarung die örtlichen Träger bei Verhandlungen, Abschlüssen, Kündigungen und Schiedsstellen-/Klageverfahren zu Vergütungs- und Leistungsvereinbarungen und Vereinbarungen betriebsnotwendiger Investitionskosten stationärer und teilstationärer Angebote und kann auf Wunsch der örtlichen Träger analog auch für ambulante Maßnahmen in Anspruch genommen werden.

Das Angebot umfasst außerdem Gremienvertretung, interne und externe Gremien- und Kommissionsarbeit, Prüfungsaufgaben, Information und Fortbildung für die Kreise, Konzeptionsentwicklung und Grundsatzarbeiten, gutachterliche Amtshilfe, Datenbank- und Auftragsarbeiten.

THH6

Soziale Hilfen

3110-1

Grundvers. u. Hilfen n.SGB XII Soz.hilfe

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.000	8.000	5.299
11	= Anteilige ordentliche Erträge	8.000	8.000	5.299
12	- Personalaufwendungen	-1.851.987	-2.306.382	-1.371.087
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.180	-5.980	-2.608
15	- Abschreibungen	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-108.000	-128.000	-40.084
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.049.235	-4.366.730	-2.940.745
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.014.402	-6.807.092	-4.354.524
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.006.402	-6.799.092	-4.349.225
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-703.551	-763.501	-591.343
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-703.551	-763.501	-591.343
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.709.954	-7.562.593	-4.940.568

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 7: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung von Sozialleistungen vom Bund für Deutsche im Ausland, die außerhalb von Einrichtungen leben.

zu Nr. 17: Transferaufwendungen

Nach § 24 Abs. 4 SGB XII i.V. mit § 3 Abs. 1 JSVG ist der KVJS zuständiger überörtlicher Träger der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland für Personen mit Geburtsort in Baden-Württemberg.

Sozialleistungen für Deutsche im Ausland
außerhalb von Einrichtungen

- Träger Bund	8.000 €
- Träger KVJS	20.000 €
in Einrichtungen	
- Träger KVJS	<u>80.000 €</u>
Summe	108.000 €

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

darunter:

Erstattungen nach § 106 SGB XII im Verbandsgebiet	3.665.000 €
Erstattungen nach § 108 SGB XII im Verbandsgebiet	165.000 €
Erstattungen nach § 108 SGB XII außerh. Verb.gebiet	<u>15.000 €</u>
Summe Kostenerstattung	3.845.000 €

THH6	Soziale Hilfen
3110-1	Grundvers. u. Hilfen n.SGB XII Soz.hilfe
S311030	Vertragsw., Vergüt., Entgelte Soz.hilfe

Schlüsselprodukt:

Kurzbeschreibung siehe Produktgruppe

Auftragsgrundlage:

- § 3 Abs. 4 Jugend- und Sozialverbandsgesetz (JSVG),
- Kommunale Vereinbarung zur Wahrnehmung von Aufgaben in der Altenhilfe (Pflege), Behinderten- und Jugendhilfe,
- gesetzliche Regelungen in den Sozialgesetzbüchern SGB XI Pflege und XII Sozialhilfe (Pflege, Gefährdetenhilfe).

Leistungsumfang:

- Verhandlungen, Abschluss und Kündigungen von Leistungs-, Qualitäts-, Prüfungs- und Vergütungsvereinbarungen stationär und teilstationär in den Bereichen SGB XI, SGB XII inkl. Schiedsstellen- und Klageverfahren;
- Nach Bedarf Verhandlungen, Abschluss und Kündigungen von Leistungs-, Qualitäts- und Vergütungsvereinbarungen ambulant in den Bereichen SGB XI, SGB XII inkl. Schiedsstellen- und Klageverfahren;
- Prüfung und Bearbeitung der vorherigen Zustimmung bei Investitionsmaßnahmen nach § 77a Abs. 2 SGB XII;
- Prüfung, Berechnung, Abschluss und Kündigung von Vereinbarungen zu beriebsnotwendigen Investitionskosten;
- Prüfungsaufgaben;
- Gremien- und Kommissionsarbeit;
- Konzeptentwicklung und Grundsatzarbeit;
- Gutachten, Beratung, Information, Service;
- Auftragsarbeiten.

Leistungsziele:

Abschluss von Vereinbarungen (Vergütungs-, Leistungs-, Qualitäts- und Prüfungsvereinbarungen) unter Beachtung der gesetzlich normierten Gebote von Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit und Sparsamkeit.

Kennzahlen:

Jahr	Vergütungs- und Leistungsverhand- lungen	Schiedsstellenver- fahren	Klagever- fahren	Zustimmungsbescheide zur gesonderten Berech- nung der Investitionsauf- wendungen	Vereinbarungen zu Investitions- kosten
2020 ¹⁾	1691	71	0	16	207
2021 ¹⁾	1800	19	0	12	157
2022	1901	140	1	27	104
2023	1910	141	0	11	149

¹⁾ Aufgrund der Beschränkungen während der Corona-Pandemie konnten in den Jahren 2020 und 2021 Sitzungen nur eingeschränkt durchgeführt werden.

THH6 Soziale Hilfen
3110-1 Grundvers. u. Hilfen n.SGB XII Soz.hilfe
S311030 Vertragsw., Vergüt., Entgelte Soz.hilfe

Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-1.209.245	-1.192.676	-752.508
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.550	-4.150	-1.957
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-132.623	-115.424	-84.196
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.345.418	-1.312.251	-838.661
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.345.418	-1.312.251	-838.661
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-466.008	-446.836	-382.336
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-466.008	-446.836	-382.336
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.811.425	-1.759.087	-1.220.997

THH6

Soziale Hilfen

3150

Leistg. nach dem Bundesversorgungsgesetz

Verantwortung:

Dezernat 2 Soziales

Produkte und Kurzbeschreibungen:

31.50.01 Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Nebengesetzen

Leistungen des sozialen Entschädigungsrechts nach dem BVG/KOF sowie Gesetzen, die zur Ausführung auf das BVG verweisen.

- Besondere Hilfen im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts und der Lebensgrundlage,
- Eingliederung von Menschen mit Behinderung,
- Teilhabe am Arbeitsleben,
- Bildung,
- Gesunderhaltung und Pflege,
- Blindenhilfe,
- Altenhilfe,
- Erhalt des Haushalts und der Wohnung,
- Erholungshilfe sowie einrichtungsbezogene Leistungen,
- BVG/KOF für Berechtigte im Ausland (Auslandsfürsorge),
- Beratung der Berechtigten,
- Informationsveranstaltungen.

THH6

Soziale Hilfen

3150

Leistung nach dem Bundesversorgungsgesetz

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
4	+ Sonstige Transfererträge	0	75.000	638.175
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	890.800	7.884.757
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	965.800	8.522.932
12	- Personalaufwendungen	0	-550.724	-363.644
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-415	-1.015
17	- Transferaufwendungen	0	-1.095.000	-9.327.222
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.847	-6.207
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	-1.647.986	-9.698.089
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	-682.186	-1.175.157
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	-219.149	-154.509
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-219.149	-154.509
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-901.335	-1.329.666

ERLÄUTERUNGEN

Seit dem Übergang des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) und der Gesetze des Sozialen Entschädigungsrechts in das Sozialgesetzbuch Vierzehntes Buch – Soziale Entschädigung – (SGB XIV) zum 01.01.2024 ist der KVJS nicht mehr Träger des Sozialen Entschädigungsrechts. 2024 wurden noch Restabwicklungen vorgenommen.

THH6 **Soziale Hilfen**
3170 **Betreuungsleistungen**

Verantwortung:

Dezernat 2 Soziales

Produkte und Kurzbeschreibungen:

31.70.02 Aufgaben der überörtlichen Betreuungsbehörde

- Beratung und Information von Behörden, Betreuungsvereinen und Einzelpersonen zu inhaltlichen und organisatorischen Fragen des Betreuungsrechts sowie zu Zusammenhängen und Auswirkungen anderer Gesetze auf die rechtliche Betreuung,
- Fortbildungen (Konzeption und Realisation) für Behörden- und Vereinsbetreuer sowie die Unterstützung örtlicher Betreuungsbehörden, Fortbildungen zur Einführung der Betreuer in die Aufgaben,
- Wissensportal für ehrenamtliche Betreuer,
- Zentrale Informationsrecherche und -auswertung für Betreuungsbehörden und -vereine, Planung und Mitwirkung zur Sicherstellung für ein ausreichendes Betreuerangebot,
- Herausgabe des „Betreuungsrecht-Info“,
- rechtliche Anerkennung von Betreuungsvereinen,
- finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen nach landeseinheitlichen Kriterien, konzeptionelle Weiterentwicklung der Anerkennungs- und Förderrichtlinien,
- Führung der Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten,
- Vertretung in der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Sozialhilfeträger im Ausschuss für Betreuungsangelegenheiten,
- Anerkennung von Studien-, Aus- und Weiterbildungsgängen sowie von Sachkundelehrgängen nach der Betreuerregistrierungsverordnung,
- Stellungnahmen gegenüber Betreuungsbehörden zum anderweitigen Nachweis der Sachkunde für Berufsbetreuer,
- Mitarbeit im Beirat „Modellprojekte zur Erweiterten Unterstützung“.

THH6

Soziale Hilfen

3170

Betreuungsleistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	6.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	6.000
12	- Personalaufwendungen	-278.971	-275.881	-204.996
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.630	-3.415	-7.924
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.698	-31.098	-5.011
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-318.299	-310.394	-217.932
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-318.299	-310.394	-211.932
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-136.647	-100.502	-91.767
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-136.647	-100.502	-91.767
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-454.946	-410.896	-303.699

THH6

Soziale Hilfen

3180-1

Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Verantwortung:

Dezernat 2 Soziales

Produkte und Kurzbeschreibungen:

31.80.06 Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge (Stiftungen)

- Hilfeleistungen durch Mittelvergabe aus Stiftungen (Landesstiftung „Familie in Not“, Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“).

31.80.07.01 Geschäftsstelle Pflegestützpunkte

Schlüsselprodukt

Die Geschäftsstelle unterstützt die Kommission Pflegestützpunkte. Sie ist Ansprechpartner der Pflegestützpunkte und der Mitarbeiter der Kranken- und Pflegekasse sowie der Stadt- und Landkreise in Vertrags-, Dokumentations- und Abrechnungsfragen. Sie arbeitet mit der Arbeitsgruppe Qualitätssicherung und der Stelle zur Qualitätssicherung zusammen.

Die Stelle zur Qualitätssicherung ist für die Sicherstellung der Qualität in den Pflegestützpunkten verantwortlich.

31.80.07.02 Verwaltung der Geschäftsstelle Pflegestützpunkte

Der KVJS richtet die Geschäftsstelle Pflegestützpunkte und die Stelle zur Qualitätssicherung der Pflegestützpunkte ein und betreibt diese. Hier sind die Personal- und Sachkosten der Geschäftsstelle abgebildet. Der KVJS erhält hierfür eine Kostenerstattung.

Die Geschäftsstelle untersteht fachlich der Kommission Pflegestützpunkte und organisatorisch sowie arbeitsrechtlich dem KVJS.

THH6

Soziale Hilfen

3180-1

Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	194.500	190.700	187.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	564.100	609.200	527.158
11	= Anteilige ordentliche Erträge	758.600	799.900	714.158
12	- Personalaufwendungen	-740.170	-632.257	-622.147
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.330	-66.630	-85.101
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-275.079	-276.021	-224.449
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.039.579	-974.908	-931.697
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-280.979	-175.008	-217.540
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-390.740	-333.874	-284.113
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-390.740	-333.874	-284.113
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-671.720	-508.881	-501.653

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2: Zuweisungen und Zuwendungen usw.

Das Land erstattet dem KVJS 50% der Personalkosten für die Landesstiftung "Familie in Not" und die Bundesstiftung "Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens".

zu Nr. 7: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Umlage der Rahmenvertragspartner der Kommission Pflegestützpunkte
(siehe Schlüsselprodukt 31.80.07.01)

293.900 €

Personal- und Sachkostenerstattungen der Landesgeschäftsstelle
Pflegestützpunkte an den KVJS

270.200 €

THH6	Soziale Hilfen
3180-1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
S31800701	Geschäftsstelle Pflegestützpunkte

Schlüsselprodukt:

Kurzbeschreibung siehe Produktgruppe

Auftragsgrundlage:

- Geschäftsordnung der Kommission Pflegestützpunkte gemäß § 10 Rahmenvertrag zur Arbeit und Finanzierung der Pflegestützpunkte nach § 7c Abs. 6 SGB XI in Baden-Württemberg vom 08.05.2019,
- Vereinbarung über Einrichtung, Unterhaltung und Betrieb einer Geschäftsstelle Pflegestützpunkte nach § 7c Abs. 6 SGB XI in Baden-Württemberg vom 20.06.2018,
- Ergänzungsvereinbarung des KVJS mit den Mitgliedern der Kommission Pflegestützpunkte vom 01.06.2019.

Leistungsumfang:

Die Geschäftsstelle hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Unterstützung der Kommission Pflegestützpunkte, insbesondere auch die Bewirtschaftung der Mittel der Kommission Pflegestützpunkte,
- Mitwirkung bei der Abrechnung der Dauerfinanzierung der Pflegestützpunkte,
- Ansprechpartner der Pflegestützpunkte und Mitarbeiter der Kranken- und Pflegekassen sowie der Stadt- und Landkreise in Vertrags-, Dokumentations- und Abrechnungsfragen,
- Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Qualitätssicherung und der Stelle zur Qualitätssicherung.

Leistungsziele:

- Unterstützung der Kommission Pflegestützpunkte,
- Bewirtschaftung der Mittel der Kommission,
- Mitwirkung bei der Abrechnung der Dauerfinanzierung der Pflegestützpunkte,
- Sicherstellung der Qualität in den Pflegestützpunkten.

THH6 **Soziale Hilfen**
3180-1 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
S31800701 **Geschäftsstelle Pflegestützpunkte**

Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR 1	Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2023 EUR 3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	293.900	337.500	305.904
11	= Anteilige ordentliche Erträge	293.900	337.500	305.904
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.700	-65.800	-84.650
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-270.200	-271.700	-221.254
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-293.900	-337.500	-305.904
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN

Die finanzielle Abwicklung der Geschäftsstelle Pflegestützpunkte erfolgt über den Haushalt des KVJS.

zu Nr. 7: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Kosten der Geschäftsstelle und der Stelle Qualitätssicherung sowie die weiteren Kosten der Kommission Pflegestützpunkte werden im Umlageverfahren von den Rahmenvertragspartnern finanziert.

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Personal- und Sachkostenerstattung an den KVJS 270.200 €

Die Personal- und Sachkosten für die Mitarbeiter der Geschäftsstelle sind bei Produkt S31800702 Verwaltung der Geschäftsstelle veranschlagt und werden diesem von der Geschäftsstelle erstattet.

THH6

Soziale Hilfen

3210-1

Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX

Verantwortung:

Dezernat 2 Soziales

Produkte und Kurzbeschreibungen:

32.10.90 **Fachlicher Service Eingliederungshilfe**

Beratung und Unterstützung der Träger der Eingliederungshilfe bei deren Aufgabenerfüllung im Bereich der Eingliederungshilfe (Kompetenz- und Dienstleistungszentrum) und zielgerichtete Unterstützung bei der Schaffung gleichmäßiger Standards und Strukturen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs mittels

- aktueller Fachinformationen,
- Beratung in leistungsrechtlichen Fragen,
- Qualifizierungsmaßnahmen für Mitarbeiter der Stadt- und Landkreise, Förderung des Erfahrungsaustauschs,
- Weiterentwicklung der Behindertenhilfe,
- Informationen für Leistungserbringer (Einrichtungen und Dienste),
- Auskünfte an Privatpersonen auf Anfrage (Betroffene, Angehörige).

32.10.95 **Vertragswesen, Vergütungen, Entgelte Eingliederungshilfe**

Schlüsselprodukt

Wahrnehmung von Aufgaben in der Behindertenhilfe (SGB IX) nach der kommunalen Vereinbarung.

Der KVJS vertritt gemäß Kommunalen Vereinbarung die Träger der Eingliederungshilfe bei Verhandlungen, Abschlüssen, Kündigungen und Schiedsstellen-/Klageverfahren zu Vergütungs-, Leistungs-, Qualitäts-, Prüfungsvereinbarungen und Vereinbarungen betriebsnotwendiger Investitionskosten stationärer und teilstationärer Angebote und kann auf Wunsch der örtlichen Träger der Eingliederungshilfe analog auch für ambulante Maßnahmen beratend in Anspruch genommen werden.

Das Angebot umfasst außerdem Gremienvertretung, interne und externe Gremien- und Kommissionsarbeit, Prüfungsaufgaben, Information und Fortbildung für die Kreise, Konzeptionsentwicklung und Grundsatzarbeiten, gutachterliche Amtshilfe, Datenbank- und Auftragsarbeiten.

THH6

Soziale Hilfen

3210-1

Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-2.219.191	-2.039.675	-1.321.592
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.050	-22.750	-10.324
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-208.802	-188.548	-123.492
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.447.043	-2.250.973	-1.455.408
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.447.043	-2.250.973	-1.455.408
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-755.386	-786.699	-653.187
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-755.386	-786.699	-653.187
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.202.429	-3.037.672	-2.108.595

THH6	Soziale Hilfen
3210-1	Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX
S321095	Vertragsw., Vergüt., Entg. Einglied.hilf

Schlüsselprodukt:

Kurzbeschreibung siehe Produktgruppe

Auftragsgrundlage:

- § 3 Abs. 4a Jugend- und Sozialverbandsgesetz (JSVG),
- Kommunale Vereinbarung zur Wahrnehmung von Aufgaben in der Behindertenhilfe

Leistungsumfang:

- Verhandlungen, Abschluss und Kündigungen von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen im Bereich SGB IX inkl. Schiedsstellen- und Klageverfahren;
- Nach Bedarf beratende Tätigkeit bei Verhandlungen, Abschluss und Kündigungen von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen von bisher als ambulant geltenden Angeboten im Bereich SGB IX inkl. Schiedsstellen- und Klageverfahren;
- Prüfung und Bearbeitung der vorherigen Zustimmung bei Investitionsmaßnahmen nach § 127 Abs. 2 SGB IX;
- Prüfung, Berechnung, Abschluss und Kündigung von Vereinbarungen zu beriebsnotwendigen Investitionskosten;
- Prüfungsaufgaben;
- Gremien- und Kommissionsarbeit;
- Konzeptentwicklung/Grundsatz sowie Fortbildungen;
- Gutachten, Beratung, Information, Service;
- Auftragsarbeiten.

Leistungsziele:

Abschluss von Vereinbarungen (Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen) unter Beachtung der gesetzlich normierten Gebote von Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit und Sparsamkeit.

Kennzahlen:

Jahr	Vergütungsverhandlungen (verhandelte Angebote)	Leistungsverhandlungen	Schiedsstellenverfahren	Klageverfahren	Vereinbarungen zu Investitionskosten / KdU
2020	2815	0	0	0	169
2021	2824	0	114	0	79
2022	3390 ¹	36	229	9	51
2023	3343 ³	479 ²	99	2	191 ²

¹⁾ Durch die Verschiebung der Umstellungs-Fristen auf den neuen SGB IX Rahmenvertrag und höhere Kostensteigerungen (Inflation, Personalkosten) ergab sich eine signifikante Erhöhung des Anteils der Einrichtungen, die zu Vergütungsverhandlungen im Jahr 2022 aufgefordert haben.

²⁾ Der Anstieg der Leistungs- sowie Investitionsverhandlungen (Kosten der Unterkunft) ist durch den Umstieg auf den neuen Landesrahmenvertrag (§125 SGB IX) zu begründen.

³⁾ Der weiterhin hohe Stand im Vergleich zum Vorjahr lässt sich allgemein durch eine hohe Anzahl an Aufforderungen der Einrichtungen zu Vertragsverhandlungen aufgrund von Kostensteigerungen infolge der Inflation erklären.

THH6

Soziale Hilfen

3210-1

Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX

S321095

Vertragsw., Vergüt., Entg. Einglied.hilf

Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-1.130.115	-1.154.101	-693.017
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.175	-10.375	-3.837
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-150.729	-132.786	-91.859
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.289.019	-1.297.263	-788.713
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.289.019	-1.297.263	-788.713
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-426.998	-419.732	-353.921
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-426.998	-419.732	-353.921
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.716.017	-1.716.995	-1.142.634

THH6

Soziale Hilfen

3630-2

Vertragsw., Vergüt., Entgelte Jugendhilfe

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

36.30.95 Vertragswesen, Vergütung, Entgelte Jugendhilfe

Schlüsselprodukt

Wahrnehmung von Aufgaben in der Jugendhilfe (SGB VIII) nach der kommunalen Vereinbarung.

Der KVJS vertritt gemäß Kommunalen Vereinbarung die örtlichen Träger bei Verhandlungen, Abschlüssen, Kündigungen und Schiedsstellen-/Klageverfahren zu Vergütungs- und Leistungsvereinbarungen (incl. betriebsnotwendiger Investitionskosten) stationärer und teilstationärer Angebote und kann auf Wunsch der örtlichen Träger analog auch für ambulante Maßnahmen in Anspruch genommen werden.

Das Angebot umfasst außerdem Gremienvertretung, interne und externe Gremien- und Kommissionsarbeit, Vertretung in Arbeitsgruppen, Prüfungsaufgaben, Information und Fortbildung für die Kreise, Konzeptionsentwicklung und Grundsatzarbeiten, gutachterliche Amtshilfe, Datenbank- und Auftragsarbeiten.

THH6

Soziale Hilfen

3630-2

Vertragsw., Vergüt., Entgelte Jugendhilfe

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-1.039.988	-1.057.177	-693.017
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.450	-4.149	-1.956
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.514	-40.354	-30.633
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.090.952	-1.101.680	-725.606
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.090.952	-1.101.680	-725.606
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-380.353	-405.866	-328.155
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-380.353	-405.866	-328.155
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.471.305	-1.507.546	-1.053.761

THH6	Soziale Hilfen
3630-2	Vertragsw., Vergüt., Entgelte Jugendhilfe
S363095	Vertragsw., Vergüt., Entg. Jugendhilfe

Schlüsselprodukt:

Kurzbeschreibung siehe Produktgruppe

Auftragsgrundlage:

- § 3 Abs. 4 Jugend- und Sozialverbandsgesetz (JSVG),
- Kommunale Vereinbarung zur Wahrnehmung von Aufgaben in der Altenhilfe (Pflege), Behinderten- und Jugendhilfe, gesetzliche Regelungen im Sozialgesetzbuch VIII – Jugendhilfe.

Leistungsumfang:

- Verhandlungen, Abschluss und Kündigungen von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen stationärer und teilstationärer Angebote in dem Bereich SGB VIII inkl. Schiedsstellen- und Klageverfahren;
- Nach Bedarf Verhandlungen, Abschluss und Kündigungen von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen ambulanter Angebote im Bereich SGB VIII inkl. Schiedsstellen- und Klageverfahren;
- Prüfung und Bearbeitung von Anträgen auf vorherige Zustimmung bei Investitionsmaßnahmen nach § 78 c Abs. 2 SGB VIII;
- Prüfung, Berechnung, Abschluss und Kündigungen von Vereinbarungen zu betriebsnotwendigen Investitionskosten;
- Prüfungsaufgaben;
- Gremien- und Kommissionsarbeit;
- Konzeptentwicklung/Grundsatz;
- Gutachten, Beratung, Information, Service;
- Auftragsarbeiten.

Leistungsziele:

Abschluss von Vereinbarungen (Vergütungs-, Leistungs-, Qualitäts- und Prüfungsvereinbarungen) unter Beachtung der gesetzlich normierten Gebote von Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit und Sparsamkeit.

Kennzahlen:

Jahr	Vergütungs- verhandlun- gen	Leistungsverhandlungen	Schieds- stellen- verfahren	Klageverfahren	Vereinbarungen zu Investitions- kosten
2020	1211	414	3	0	222
2021	1093	342	9	0	223
2022	1237	321	32	0	173
2023	1393	825 ¹	61	0	185

¹⁾ Der Anstieg der Leistungsverhandlungen begründet sich durch die Anpassung der Jahresarbeitszeit ab 1. April 2023, durch die vielfach die bestehenden Leistungsvereinbarungen neu verhandelt werden mussten.

THH6 **Soziale Hilfen**
3630-2 **Vertragsw., Vergüt., Entgelte Jugendhilfe**
S363095 **Vertragsw., Vergüt., Entg. Jugendhilfe**

Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-1.039.988	-1.057.177	-693.017
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.450	-4.149	-1.956
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.514	-40.354	-30.633
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.090.952	-1.101.680	-725.606
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.090.952	-1.101.680	-725.606
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-380.353	-405.866	-328.155
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-380.353	-405.866	-328.155
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.471.305	-1.507.546	-1.053.761

THH6

Soziale Hilfen

4140-1

Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz

Verantwortung:

Dezernat 2 Soziales

Produkte und Kurzbeschreibungen:

41.40.10 Erstattungen nach § 19 Infektionsschutzgesetz

Erstattungen von ambulanten Untersuchungs- und Behandlungskosten an die Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg und andere medizinische Stellen (Ärzte, Apotheken usw.) nach dem Infektionsschutzgesetz.

THH6

Soziale Hilfen

4140-1

Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-24.563	-26.872	-25.123
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-3
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.210	-70.009	-63.870
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-94.773	-96.881	-88.996
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-94.773	-96.881	-88.996
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-15.947	-17.133	-16.434
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-15.947	-17.133	-16.434
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-110.720	-114.015	-105.430



Teilhaushalt 7

Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe SGB IX



Produktgruppen/Profitcenter

- 37.10 Schwerbehindertenrecht
 - 37.10-1 Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe (SGB IX)

THH7

Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.740.000	6.350.000	9.030.196
4	+ Sonstige Transfererträge	1.310.000	6.120.000	1.487.534
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	120.000	120.000	105.641
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	5.814
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	3.700.000	4.000.000	1.785.142
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	147.960.000	132.883.000	134.558.272
11	= Anteilige ordentliche Erträge	160.830.000	149.473.000	146.972.599
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-320.000	-355.000	-260.189
15	- Abschreibungen	-800.000	-800.000	-592.895
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-159.710.000	-148.318.000	-126.568.695
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-19.550.821
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-160.830.000	-149.473.000	-146.972.599
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH7

Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	153.270.000	0	146.990.000	146.261.285
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-160.030.000	0	-148.673.000	-127.695.810
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.760.000	0	-1.683.000	18.565.475
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.020.000	0	1.200.000	1.498.414
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.020.000	0	1.200.000	1.498.414
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1.020.000	0	-320.000	-35.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.020.000	0	-320.000	-35.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	880.000	1.463.414
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-6.760.000	0	-803.000	20.028.890

THH7 **Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe**
3710-1 **Erhebung und Verwendung AA (SGB IX)**

Verantwortung:

Dezernat 3 Integration – Inklusions- und Integrationsamt

Produkte und Kurzbeschreibungen:

37.10.01 Erhebung der Ausgleichsabgabe nach §§ 160 ff. SGB IX

Private und öffentliche Arbeitgeber mit einer in § 154 SGB IX bestimmten Anzahl von Arbeitsplätzen i. S. v. § 156 SGB IX haben auf wenigstens 5 Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen (§§ 164, 165 SGB IX). Solange sie die gesetzlich vorgeschriebene Anzahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, müssen sie nach § 160 SGB IX für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz (§§ 157 bis 159 SGB IX) eine Ausgleichsabgabe entrichten.

Die Arbeitgeber haben im Wege der Selbstveranlagung die Daten anzuzeigen, die zur Berechnung des Umfangs der Beschäftigungspflicht, zur Überwachung der Beschäftigungspflicht und der Ausgleichsabgabe notwendig sind. Die errechnete Ausgleichsabgabe ist zum 31.3. an das Inklusions- und Integrationsamt zu zahlen. Die Inklusions- und Integrationsämter sind zuständig für die Überprüfung der Selbstveranlagung der Ausgleichsabgabe einschließlich der Festsetzung und Einziehung der Ausgleichsabgabeforderung, sowie der Prüfung der von der Ausgleichsabgabeforderung abgesetzten Werkstattrechnungen.

Bei nicht fristgemäßer Zahlung der Ausgleichsabgabe erhebt das Inklusions- und Integrationsamt einen Säumniszuschlag gem. § 160 Abs. 4 SGB IX.

37.10.02 Leistungen an Arbeitgeber

Das Inklusions- und Integrationsamt verwendet das ihm zur Verfügung stehende Ausgleichsabgabeaufkommen dazu, Arbeitgebern zweckbestimmte Zuschüsse und/oder Darlehen

- zur Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze für schwerbehinderte Menschen,
 - sowie zur Aufnahme, Ausübung und Sicherung bestehender Arbeitsverhältnisse mit schwerbehinderten Menschen,
- zu gewähren.

37.10.03 Leistungen an schwerbehinderte Menschen

Das Inklusions- und Integrationsamt verwendet das ihm zur Verfügung stehende Ausgleichsabgabebaukommen dazu, schwerbehinderten Menschen Individuelle zweckbestimmte Zuschüsse und/oder Darlehen

- zur Aufnahme, Ausübung oder Sicherung befristeter oder unbefristeter Beschäftigung auf dem allg. Arbeitsmarkt oder
- zur Gründung bzw. Erhalt einer selbständigen beruflichen Existenz zu gewähren.

37.10.04 Inklusionsbetriebe

Die Förderung von Inklusionsbetrieben ist eine Pflichtaufgabe des Inklusions- und Integrationsamtes im Rahmen der begleitenden Hilfe im Arbeits- und Berufsleben nach dem SGB IX. Inklusionsbetriebe dienen der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, deren Eingliederung in eine sonstige Beschäftigung aufgrund von Art und Schwere der Behinderung oder wegen sonstiger Umstände trotz Ausschöpfens aller Fördermöglichkeiten und des Einsatzes von IFD auf besondere Schwierigkeiten stößt. Inklusionsbetriebe sind sowohl Inklusionsunternehmen als auch Inklusionsbetriebe oder Inklusionsabteilungen. Die Förderung als Inklusionsbetrieb lässt die Erbringung individueller Leistungen an Arbeitgeber und schwerbehinderte Arbeitnehmer grundsätzlich unberührt.

37.10.05 Koordinierung der Integrationsfachdienste

Das Inklusions- und Integrationsamt sorgt im Rahmen der Strukturverantwortung für ein flächendeckendes und bedarfsgerechtes Angebot an Integrationsfachdiensten (IFD) in seinem Zuständigkeitsgebiet. Ihm obliegt dabei die konzeptionelle Entwicklung/Weiterentwicklung, die fachliche Steuerung sowie die Vertragsgestaltung zur Beauftragung geeigneter Dritter (freie und gemeinnützige Träger) sowie die Kooperation mit staatlichen und kommunalen Stellen, den Fachverbänden der Behindertenhilfe und der Liga der freien Wohlfahrtspflege (Steuerung und Kooperation). Im Rahmen der Koordination erfolgen nähere Vorgaben zur Qualität und Quantität, zur fachlichen Beschaffenheit und zur Dokumentation der Fallbearbeitung (Qualitätsmanagement). Das Inklusions- und Integrationsamt sorgt für die ausreichende Finanzierung der IFD-Struktur einschließlich der Refinanzierung durch Kostenbeiträge dritter Auftraggeber.

37.10.06 Investive Förderung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe

Das zur Verfügung stehende Ausgleichsabgabebaukommen kann nachrangig, d.h. unter Berücksichtigung des Vorranges der in § 14 Abs. 1 und 2 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAV) genannten Verwendungszwecke, als Zuschuss und

Darlehen zur Schaffung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung von Einrichtungen gem. §§ 30 und 31 SchwbAV eingesetzt werden. Für einen wesentlichen Teil schwerbehinderter Menschen kann Teilhabe am Arbeitsleben nur in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) erreicht werden, weil sie nur dort angemessen ausgebildet, gefördert oder beschäftigt werden können.

37.10.07 Modell- und Forschungsvorhaben

Das Inklusions- und Integrationsamt konzipiert, fördert und begleitet eigene Forschungs- und Modellvorhaben für behinderte Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf, um diesen die Teilhabe am allgemeinen Arbeitsmarkt zu ermöglichen oder zu erleichtern. Gefördert werden auch Modellprojekte Dritter (Sonderschulen, Werkstatt für behinderte Menschen -WfbM-, Vereine), welche dieselben Ziele verfolgen. Im Rahmen der einzelnen Modelle werden nicht nur neue Wege für die Vermittlung schwerbehinderter Menschen auf den ersten Arbeitsmarkt erprobt, sondern auch Möglichkeiten zur Sicherung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen im Arbeitsleben. Die Entwicklung neuer Instrumentarien beinhaltet die Auswertung von Erfahrung aus Modellen und ggf. die Umsetzung in das Regelinstrumentarium.

37.10.08 Arbeitsmarkt- und Förderprogramme

Zum Abbau der Arbeitslosigkeit besonderer Gruppen schwerbehinderter Menschen, insbesondere schwerbehinderter Frauen, sowie zur Förderung des Ausbildungsplatzangebots für schwerbehinderte Menschen kann die Bundesagentur für Arbeit befristete überregionale und regionale Arbeitsmarktprogramme durchführen. Das Inklusions- und Integrationsamt kann für befristete regionale Arbeitsmarktprogramme Mittel der Ausgleichsabgabe zur Verfügung stellen. Die konzeptionellen Vorlagen hierzu werden vom Inklusions- und Integrationsamt erarbeitet. Die Umsetzung der Arbeitsmarkt- und Förderprogramme erfolgt entweder über die Bundesagentur für Arbeit oder unmittelbar durch das Inklusions- und Integrationsamt. Zum Produkt gehört auch die Überprüfung der Wirksamkeit der aus Mitteln der Ausgleichsabgabe finanzierten Arbeitsmarkt- und Förderprogramme.

37.10.09 Schulungs-, Bildungs- und Aufklärungsmaßnahmen

Das Inklusions- und Integrationsamt stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und hilft Wettbewerbsnachteile schwerbehinderter Arbeitnehmer zu beseitigen. Eine Pflichtaufgabe des Inklusions- und Integrationsamts ist deshalb die inhaltliche Entwicklung, die Durchführung und die finanzielle Förderung von Schulungs-, Bildungs- und Aufklärungsmaßnahmen für Vertrauenspersonen, Beauftragte der Arbeitgeber, Betriebs-, Personal-, Richter-, Staatsanwalts- und Präsidialräte. Zielgruppe sind auch Verbände und Organisationen von Menschen mit Behinderung, der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, der Wirtschaft, des Handwerks sowie der Gewerkschaften.

THH7

Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe

3710-1

Erhebung und Verwendung AA (SGB IX)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.740.000	6.350.000	9.030.196
4	+ Sonstige Transfererträge	1.310.000	6.120.000	1.487.534
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	120.000	120.000	105.641
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	5.814
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	3.700.000	4.000.000	1.785.142
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	147.960.000	132.883.000	134.558.272
11	= Anteilige ordentliche Erträge	160.830.000	149.473.000	146.972.599
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-320.000	-355.000	-260.189
15	- Abschreibungen	-800.000	-800.000	-592.895
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-159.710.000	-148.318.000	-126.568.695
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-19.550.821
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-160.830.000	-149.473.000	-146.972.599
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2: Zuweisungen und Zuwendungen usw.

Zuweisungen lfd. Zweck an Gemeinde und Gemeindeverbände 7.740.000 €

Zuschüsse AA von privaten Unternehmen

U.a. Rückflüsse der Stadt- und Landkreise im Rahmen der ergänzenden Lohnkostenzuschüsse an schwerbehinderte Menschen. Das Inklusions- und Integrationsamt bezahlt in der Regel den vollen Zuschussbetrag an die Arbeitgeber. Die Stadt- und Landkreise erstatten zum Jahresende ihren Beitrag an das Inklusions- und Integrationsamt. Des Weiteren werden hier auch Rückflüsse von Zuschüssen an Arbeitgeber, schwerbehinderte Menschen und Wohnheimen und Werkstätten behinderter Menschen verbucht, bei denen die gesetzlichen Voraussetzungen für bereits ausbezahlte Zuschüsse nicht mehr vorliegen.

zu Nr. 4: Sonstige Transfererträge

Produkt 37.10.05 Koordinierung der Integrationsfachdienste

- Sonstige Ersatzleistungen AA 1.310.000 €

Es handelt sich hierbei um Kostenbeiträge dritter Auftraggeber, welche die Leistungen unserer

Integrationsfachdienste in Anspruch nehmen.

Zu Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Tagungsgebühren für Fortbildungen im Bereich der Ausgleichsabgabe 120.000 €

zu Nr. 8: Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge von Kreditinstituten für die Ausgleichsabgabe 3.700.000 €

Die Verwaltung inklusive Verzinsung der Ausgleichsabgabe ist in § 9a JSVG geregelt.

Für das Jahr 2025 wurde die Verzinsung der Ausgleichsabgabemittel mit einem Zinssatz

Von 2,6% kalkuliert.

zu Nr. 10: Sonstige ordentliche Erträge

darunter:

Ausgleichsabgabe nach § 160 SGB IX 140.000.000 €

Mehrerträge ergeben sich durch die Einführung des 4. Staffelbetrages (Planansatz 2024: 130.000.000 €).

Entnahme Sonderrücklage Ausgleichsabgabe 7.560.000 €

In THH 7 werden entstehende Fehlbeträge über Rücklagenentnahmen ergebnisneutral dargestellt.

zu Nr. 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Produkt 37.10.09 Schulungs-, Bildungs-, Aufklärungsmaßnahmen 320.000 €

zu Nr. 15: Abschreibungen

Abschreibungen auf Forderungen 800.000 €

zu Nr. 17: Transferaufwendungen

Zuweisungen an andere Inklusions- und Integrationsämter 20.000.000 €

Zwischen den Inklusions- und Integrationsämtern wird ein Ausgleich herbeigeführt (§ 160 Abs. 6 SGB IX).

Zuweisungen an den Ausgleichsfonds 26.000.000 €

An den beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales gebildeten Bundesausgleichsfonds zur besonderen Förderung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen sind zum 30.06. eines jeden Jahres 18 % des im Zeitraum vom 01. Juni des vorangegangenen Jahres bis zum 31. Mai des laufenden Jahres eingegangenen Aufkommens an Ausgleichsabgabe weiterzuleiten (§ 160 Abs. 6 Satz 1 SGB IX i.V.m. § 36 SchwbAV).

Finanzierung der Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber

und Projektförderung der Arbeitgeber

2.700.000 €

Nach § 185a Abs. 2 SGB IX in Verbindung mit §§ 14 Abs. 1 Nr. 2, 27a Abs. 2, 36 Satz 1 SchwbAV werden die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber aus Mitteln der Ausgleichsabgabe finanziert. 2 % des im Zeitraum vom 01. Juni des vorangegangenen Jahres bis zum 31. Mai des laufenden Jahres eingegangenen Aufkommens an Ausgleichsabgabe stehen hierfür zur Verfügung.

Zuschüsse an private Unternehmen

Produkt 37.10.06 Investive Förderung 10.000.000 €

Leistungen für die Schaffung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung von Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Wohnstätten für Menschen mit Behinderung sowie Blindenwerkstätten. Diese Förderung ist zum 31.12.2023 ausgelaufen. Durch die Mittelbindung aus Vorjahren entstehen auch in den kommenden Jahren noch Aufwendungen.

Leistungen AA

Produkt

37.10.02 Leistungen an Arbeitgeber 20.000.000 €

37.10.03 Leistungen an schwerbehinderte Menschen 6.000.000 €

37.10.04 Inklusionsbetriebe 25.000.000 €

37.10.05 Koordinierung der Integrationsfachdienste 20.000.000 €

37.10.07 Modell- und Forschungsvorhaben 500.000 €

37.10.08 Arbeitsmarkt- und Förderprogramme 29.000.000 €

37.10.09 Schulungs-, Bildungs-, Aufklärungsmaßnahmen 510.000 €

101.010.000 €

THH7
3710-1

Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe
Erhebung und Verwendung AA (SGB IX)

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
		1	2	3	4
737101735000 Rückflüsse von Ausleihungen					
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.020.000	0	1.200.000	0
6	= Summe Einzahlungen	1.020.000	0	1.200.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.020.000	0	1.200.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
		1	2	3	4
737101735001 Ausleihungen - Arbeitgeberdarlehen					
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-120.000	0	-50.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-120.000	0	-50.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-120.000	0	-50.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-120.000	0	-50.000	0

BEMERKUNG

Bei den Investitionsübersichten des THH 7 (Ausleihungen und Tilgungen von Darlehen) können aus programmtechnischen Gründen keine Rechnungsergebnisse angezeigt werden.

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 10: Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Ausleihungen – Arbeitgeberdarlehen (737101735001)
Darlehen an Arbeitgeber des allgemeinen Arbeitsmarkts.

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
		1	2	3	4
737101735002 Ausleihungen - an schwerbeh. Mensch.					
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-100.000	0	-70.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000	0	-70.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-100.000	0	-70.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-100.000	0	-70.000	0

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 10: Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Ausleihungen – an schwerbehinderte Menschen (737101735002)

Darlehen erhalten schwerbehinderte Menschen, überwiegend zur Gründung der wirtschaftlichen Selbstständigkeit.

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
		1	2	3	4
737101735005 Ausleihungen - an Integrationsprojekte					
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-800.000	0	-200.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-800.000	0	-200.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-800.000	0	-200.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-800.000	0	-200.000	0

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 10: Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Ausleihungen – an Integrationsprojekte (737101735005)

Darlehen werden sowohl an Arbeitgeber des allgemeinen Arbeitsmarktes als auch an Integrations

projekte zur Schaffung von neuen, zusätzlichen Arbeits- und Ausbildungsplätzen und zur behindertengerechten Einrichtung und Ausstattung von vorhandenen Arbeits- und Ausbildungsplätzen gewährt.



Teilhaushalt 8

Andere Leistungen des Inklusions-und Integrationsamtes



Produktgruppen/Profitcenter

- 37.10 Schwerbehindertenrecht
- 37.10-2 Sonstige Leistungen

THH8

Andere Leistungen des Integrationsamtes

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.000	32.000	22.612
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	60.000	46.000	64.250
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.720.000	2.285.200	1.072.470
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.800.000	2.363.200	1.159.332
12	- Personalaufwendungen	-9.723.479	-9.515.090	-8.265.523
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.500	-34.100	-28.803
15	- Abschreibungen	-1.000	-1.000	-200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.981.880	-2.556.615	-1.264.178
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-11.748.858	-12.106.805	-9.558.704
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-9.948.858	-9.743.605	-8.399.372
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-4.697.688	-4.721.765	-4.104.922
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.697.688	-4.721.765	-4.104.922
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-14.646.546	-14.465.370	-12.504.294

THH8

Andere Leistungen des Integrationsamtes

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	1.800.000	0	2.363.200	1.134.424
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.747.858	0	-12.116.005	-9.748.756
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.947.858	0	-9.752.805	-8.614.331
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-9.947.858	0	-9.752.805	-8.614.331

THH8 Andere Leistungen des Integrationsamtes
3710-2 Sonstige Leistungen

Verantwortung:

Dezernat 3 Integration – Inklusions- und Integrationsamt

Produkte und Kurzbeschreibungen:

37.10.05.20 EBG – 3In für Integrationsfachdienst – Entwicklungs- und Betriebsgemeinschaft Bund

In der Entwicklungs- und Betriebsgemeinschaft nur Nutzung von 3In haben sich 7 Inklusions- und Integrationsämter mit dem Ziel zusammengeschlossen, die Softwarelösung 3In zu betreiben und weiterzuentwickeln. 3In ist eine Dokumentations- und Bearbeitungssoftware für die Integrationsfachdienste. Die gemeinsame Geschäftsstelle ist beim KVJS angesiedelt.

37.10.20 Integrationshilfe-Service

- Geschäftsstelle des Widerspruchsausschusses,
- Widerspruchssachbearbeitung,
- Geschäftsstelle des Beratenden Ausschusses,
- Fachlicher Service für den Beratenden Ausschuss,
- Beratung und Service für das Inklusions- und Integrationsamt in allen referatsübergreifenden, grundsätzlichen Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts,
- Beratung und Service gegenüber Dritten einschließlich dem Sozialministerium,
- Weiterentwicklung des Schwerbehindertenrechts,
- Mitwirkung in Gremien und Ausschüssen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Inklusions- und Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen (BIH).

**37.10.21 Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben
nach Teil 2 Kapitel 4 SGB IX**

Die arbeitgeberseitige Kündigung des Arbeitsverhältnisses eines schwerbehinderten Menschen ist nur nach vorheriger Zustimmung des Inklusions- und Integrationsamtes möglich. Im Kündigungsschutzverfahren einschließlich des Widerspruchverfahrens wird der Sachverhalt ermittelt und geklärt, ob - ggf. mit Leistungen der begleitenden Hilfe Weiterbeschäftigungsmöglichkeiten bestehen. Sofern dies nicht der Fall ist und eine gütliche Einigung nicht erreicht werden kann, wird unter Abwägung der Interessen des Arbeitgebers und des schwerbehinderten Menschen und unter Beachtung der arbeits- und schwerbehindertenrechtlichen Aspekte entschieden, ob die Zustimmung zur Kündigung erteilt wird. Das Inklusions- und Inklusions- und Integrationsamt hat in jeder Phase des Verfahrens auf eine gütliche Einigung hinzuwirken. Im Verfahren wird der schwerbehinderte Mensch, der Betriebs-/Personalrat (falls vorhanden), sowie die Schwerbehindertenvertretung angehört. Über

den Widerspruch entscheidet der Widerspruchsausschuss.

37.10.22 Prävention für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben nach Teil 2 Kapitel 4 SGB IX

Bei auftretenden oder zu befürchtenden Schwierigkeiten im Arbeits- / Dienstverhältnis von schwerbehinderten Menschen hat der Arbeitgeber gemäß § 167 SGB IX alle Maßnahmen zu ergreifen, welche eine Gefährdung des Fortbestandes des Arbeits- oder Dienstverhältnisses verhindern sollen. Neben der Verpflichtung die betrieblichen Helfergruppen zu involvieren ist auch die Beteiligung des Inklusions- und Integrationsamtes vorgesehen. Im dann durchzuführenden Präventionsverfahren kommt dem Inklusions- und Integrationsamt eine Aufklärungsverpflichtung zu, welche neben der Ermittlung des Sachverhaltes auch die einvernehmliche Beteiligung der schwerbehinderten Menschen erreichen soll. Die Ursachen der Bedrohung können sowohl bei personenbedingten, verhaltensbedingten und auch betrieblichen Gründen liegen. Zur Vermeidung oder Überwindung dieser Gründe können alle Instrumente der Begleitenden Hilfe zugunsten von Arbeitgebern und schwerbehinderten Menschen einvernehmlich eingesetzt werden. Auch die Beteiligung externer Kooperationspartner wie beispielsweise des Renten-versicherungsträgers, der Agentur für Arbeit, der Krankenversicherer oder der Berufsgenossenschaften ist im Verfahren sofern erforderlich vorgesehen. Das Inklusions- und Integrationsamt hat in jeder Phase des Verfahrens moderierend die Beseitigung oder Überwindung der Problemsituation zu verfolgen.

37.10.50 Leistungen zur Sachbearbeitung der Ausgleichsabgabe

Persönliche und sächliche Kosten der Verwaltung und Kosten des Verfahrens, die bei der Aufgabenerledigung im Rahmen des SGB IX bei der Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe (THH7) anfallen. Diese Kosten dürfen nach § 160 Abs. 5 Satz 2 SGB IX nicht aus dem Aufkommen der Ausgleichsabgabe bestritten werden.

37.10.60 Kündigungsschutz nach dem Gesetz über die Pflegezeit (Pflegezeitgesetz - PflegeZG)

1. Entscheidungen über die Zulässigkeit der Kündigung nach dem Pflegezeitgesetz:

Nach § 2 Abs. 1 PflegeZG haben Beschäftigte den Anspruch, bis zu zehn Arbeitstage der Arbeit fernzubleiben, um für einen nahen Angehörigen in einer akuten Pflegesituation eine bedarfsgerechte Pflege zu organisieren oder kurzfristig Pflege zu leisten. Für eine länger dauernde Pflege eines nahen Angehörigen räumt § 3 PflegeZG den Beschäftigten einen Anspruch auf Freistellung von der Arbeit für längstens sechs Monate ein (Pflegezeit). Nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Familienpflegezeit (Familienpflegezeitgesetz), sind Beschäftigte von der Arbeitsleistung für längstens 24 Monate teilweise freizustellen, wenn sie einen Pflegebedürftigen nahen Angehörigen in häuslicher Umgebung pflegen (Familienpflegezeit).

§ 5 Abs. 2 PflegeZG räumt pflegenden Beschäftigten während der kurzzeitigen Arbeitsverhinderung bzw. in der Freistellung einen besonderen Kündigungsschutz ein. Der Arbeitgeber darf das Beschäftigungsverhältnis von der Ankündigung, höchstens jedoch zwölf Wochen vor dem angekündigten Beginn, bis zur Beendigung der kurzzeitigen Arbeitsverhinderung nach § 2 oder der Freistellung nach § 3 nicht kündigen. Die zuständige Behörde kann die Kündigung für zulässig erklären, wenn ein besonderer Fall vorliegt. Das baden-württembergische Ministerium für Arbeit und Soziales hat den KVJS mit dieser Aufgabe beauftragt. Für die Entscheidung wird eine Gebühr erhoben.

2. Entscheidungen über einen Widerspruch gegen die Entscheidung über die Zulässigkeit der Kündigung des Arbeitsverhältnisses mit einem pflegenden Angehörigen nach § 73 Abs. 1 Nr. 2 VwGO.

37.10.61 Kündigungsschutz nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

1. Entscheidungen über die Zulässigkeit der Kündigung nach dem BEEG:

Nach § 18 BEEG stehen Mütter und Väter während der Erziehungszeit unter dem Schutz des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes. Die Kündigung des Arbeitsverhältnisses mit einem Elternteil ist während der Erziehungszeit verboten.

Der Kündigungsschutz besteht ab dem Zeitpunkt, von dem an Elternzeit verlangt worden ist, höchstens jedoch acht Wochen vor dem Beginn der Elternzeit.

In besonderen Fällen kann die zuständige Behörde auf Antrag des Arbeitgebers die beabsichtigte Kündigung ausnahmsweise für zulässig erklären.

Das baden-württembergische Ministerium für Arbeit und Soziales hat den KVJS mit dieser Aufgabe beauftragt. Für die Entscheidung wird eine Gebühr erhoben.

2. Entscheidungen über einen Widerspruch gegen die Entscheidung über die Zulässigkeit der Kündigung des Arbeitsverhältnisses nach § 73 Abs. 1 Nr. 2 VwGO.

THH8
3710-2

Andere Leistungen des Integrationsamtes
Sonstige Leistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.000	32.000	22.612
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	60.000	46.000	64.250
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.720.000	2.285.200	1.072.470
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.800.000	2.363.200	1.159.332
12	- Personalaufwendungen	-9.723.479	-9.515.090	-8.265.523
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.500	-34.100	-28.803
15	- Abschreibungen	-1.000	-1.000	-200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.981.880	-2.556.615	-1.264.178
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-11.748.858	-12.106.805	-9.558.704
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-9.948.858	-9.743.605	-8.399.372
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-4.697.688	-4.721.765	-4.104.922
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.697.688	-4.721.765	-4.104.922
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-14.646.546	-14.465.370	-12.504.294

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2: Zuweisungen und Zuwendungen usw.

Personal- und Sachkostenerstattung vom Land für „Prüfung des Aufwendungsersatzes von inklusionsbedingten Umbauten von Schulen“ durch den Technischen Beratungsdienst des KVJS-Inklusions- und Integrationsamtes.

zu Nr. 5: Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Gebühren Kündigungsschutz nach § 18 Abs. 1
Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) 60.000 €

zu Nr. 7: Kostenerstattungen und Kostenumlage

Ersätze EBG -3In 1.720.000 €

Es handelt sich hier um Kostenersatz von anderen Bundesländern für die Weiterentwicklung des Programms der Entwicklungs- und Betriebsgemeinschaft 3In.

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

darunter:

Aufwendungen EBG-3In

1.700.000 €

Teilhaushalt 9

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppen/Profitcenter

- 31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 31.60-2 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Jugendhilfe)
- 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen
- 36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
- 36.30-1 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
- 36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege

THH9

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	53.167.500	50.047.300	47.677.628
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	124
4	+ Sonstige Transfererträge	0	0	4.437
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.000	5.000	8.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	800.000	95.200	80.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	2.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	53.973.500	50.148.500	47.772.588
12	- Personalaufwendungen	-9.197.799	-8.997.562	-8.173.280
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-117.600	-105.200	-72.596
15	- Abschreibungen	0	0	-124
17	- Transferaufwendungen	-51.352.900	-48.904.200	-46.237.695
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.350.590	-5.120.210	-6.141.644
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-68.018.889	-63.127.172	-60.625.339
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-14.045.389	-12.978.672	-12.852.751
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-3.463.740	-3.572.226	-3.078.006
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.463.740	-3.572.226	-3.078.006
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-17.509.129	-16.550.898	-15.930.756

THH9

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	53.973.500	0	50.148.500	40.218.347
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68.018.889	0	-63.117.972	-60.766.924
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.045.389	0	-12.969.472	-20.548.576
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	1.299
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.299
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-1.299
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.299
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-14.045.389	0	-12.969.472	-20.548.576

THH9 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3160-2 **Förder.v.Trägern d.Wohlfahrtspfl.(JugH)**

Verantwortung:

Dezernat 4 Jugend - Landesjugendamt

Produkte und Kurzbeschreibungen:

31.60.20 **Finanzielle Förderung der Jugendhilfe**

Finanzielle Förderung der Jugendhilfe in Baden-Württemberg durch den KVJS.

THH9

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

3160-2

Förder.v.Trägern d.Wohlfahrtspffl.(JugH)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.074.300	5.764.800	6.431.526
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.074.300	5.764.800	6.431.526
12	- Personalaufwendungen	-227.617	-220.047	-193.976
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-399	-306	-396
17	- Transferaufwendungen	-6.533.074	-6.244.300	-6.641.591
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-146.034	-81.534	-134.134
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.907.123	-6.546.187	-6.970.097
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-832.823	-781.387	-538.570
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-94.487	-93.185	-82.570
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-94.487	-93.185	-82.570
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-927.310	-874.572	-621.140

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2: Zuweisungen und Zuwendungen usw.

Landeszuweisung "Bundesstiftung Frühe Hilfen" 5.603.700 €
 Der KVJS wurde vom Land mit der Umsetzung der "Bundesstiftung Frühe Hilfen" in Baden-Württemberg beauftragt. Hierfür werden im Jahr 2025 insgesamt 5.903.700.000 € bereitgestellt. Davon erhält der KVJS 300.000 € für Personal- und Sachkostenerstattung (siehe Erläuterungen "Zuweisungen lfd. Zwecke Land").

Zuweisungen lfd. Zwecke Land 470.600 €
 Für die Ausführung verschiedener Landesprogramme und Aufgaben erhält der KVJS Personal- und Sachkostenerstattungen. Aufteilung siehe Vorbericht zu Teilhaushalt 9.

zu Nr. 17: Transferaufwendungen

Landeszuweisung "Bundesstiftung Frühe Hilfen" 5.583.700 €

Zuweisungen an Gemeinden und sonstige öffentl. Sonderrechnungen 949.000 €
 Das Landesjugendamt fördert die Jugendhilfe als Pflichtaufgabe nach § 85 Abs. 2 SGB VIII.
 Aufteilung siehe Vorbericht zu Teilhaushalt 9.

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

darunter:

Aufwendungen Landeskoordinierungsstelle „Bundesstiftung Frühe Hilfen“	20.000 €
---	----------

Forschungsvorhaben	122.000 €
--------------------	-----------

Zur nachhaltigen Erfüllung des landesgesetzlichen Beratungs- und Unterstützungsauftrages des KVJS sowie seines bundesgesetzlichen Auftrages zur Weiterentwicklung der Hilfesysteme hat der Verbandsausschuss am 14./15.07.2009 (Vorlage Nr. 9/2009) beschlossen, Mittel für Forschungsvorhaben im Haushalt zu veranschlagen und einen Forschungsbeirat zur praxisorientierten Auswahl und Begleitung der Forschungsvorhaben einzurichten. Der Verbandsausschuss gibt die Forschungsvorhaben im Einzelfall frei.

THH9

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

3620

Allgemeine Förderung junger Menschen

Verantwortung:

Dezernat 4 Jugend - Landesjugendamt

Produkte und Kurzbeschreibungen:

36.20.01.01 Beratung in grundsätzlichen Fragen der Jugendhilfe

- Beratung und Unterstützung der örtlichen Träger zu Grundsatzthemen z.B. grundsätzliche Rechtsfragen, Migration, Delinquenz, Finanzierungsmodelle, Organisationsentwicklung, Qualitätsentwicklung,
- Förderung der Erziehung in der Familie,
- Förderung familienfreundlicher Infrastrukturen,
- Beratung und Unterstützung der örtlichen Träger in grundsätzlichen Fragen der Zusammenarbeit mit anderen Stellen (z.B. Schulen, Gesundheitswesen, Psychiatrie, Polizei, Justiz, Arbeitsverwaltung, Kommunale Netzwerke Baden-Württemberg, Ausbildungsstätten für Fachkräfte),
- Beratung in Fragen der Hilfen zur Erziehung, Tagesbetreuung und aller sonstigen Fragen der Jugendhilfe,
- Vermittlung der Fachpositionen der Jugendhilfe gegenüber anderen Stellen.

36.20.01.02 Jugendhilfeplanung und -berichterstattung

Schlüsselprodukt

Überörtliche Jugendhilfeplanung, d.h. überörtliche Analysen und Berichterstattung zu:

- Entwicklungen und Rahmenbedingungen der Inanspruchnahme erzieherischer Hilfen bei den Jugendämtern,
- Entwicklungen bei den Einrichtungen und Diensten der Erziehungshilfe,
- Entwicklungen bei den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung,
- Entwicklungen bei der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit,
- Kinder- und Jugendhilfe im demographischen Wandel.

Unterstützung der örtlichen Jugendhilfeträger bezüglich ihrer Jugendhilfeplanung.

36.20.02 Beratung öfftl. und freier Träger zur Kinder- und Jugendarbeit, -sozialarbeit und zum erzieherischen Kinder- und Jugendschutz

Beratung und Unterstützung bei der Schaffung, Weiterentwicklung, Gestaltung und Erbringung von Diensten, Angeboten und Leistungen der Kinder- und Jugendarbeit, Mobilen Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Jugendberufshilfe, beim erzieherischen Kinder- und Jugendschutz und in Fragen der erweiterten Führungszeugnisse für neben- oder ehrenamtlich tätige Personen.

36.20.03.01 Ombudssystem

Schlüsselprodukt

Aufbau, Erhalt und Weiterentwicklung des Ombudssystems in Baden-Württemberg. Das Ombudssystem soll die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, Ihrer Familien und sonstigen Sorgeberechtigten durch Information und Beratung in allen sie betreffenden Angelegenheiten der Kinder- und Jugendhilfe stärken, sowie Unterstützung und Begleitung anbieten.

THH9

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

3620

Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	46.371.000	44.059.500	40.985.722
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	124
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	95.200	80.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	46.371.000	44.154.700	41.065.845
12	- Personalaufwendungen	-3.277.920	-3.104.706	-2.830.667
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-97.285	-81.884	-62.383
15	- Abschreibungen	0	0	-124
17	- Transferaufwendungen	-44.801.142	-42.659.900	-39.587.286
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-393.413	-422.467	-306.456
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-48.569.760	-46.268.957	-42.786.915
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.198.760	-2.114.257	-1.721.070
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.101.522	-1.089.743	-967.229
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.101.522	-1.089.743	-967.229
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.300.282	-3.204.000	-2.688.299

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2: Zuweisungen und Zuwendungen usw.

Landeszuweisung "Schulsozialarbeit"

44.792.900 €

Das Land Baden-Württemberg hat den KVJS mit der Abwicklung der Landesförderung zur Schulsozialarbeit nach § 3 Abs. 5 Jugend- und Sozialverbandsgesetz beauftragt. Hierfür werden im Jahr 2025 insgesamt 45.168.400 € bereitgestellt. Davon erhält der KVJS 375.500 € für Personal- und Sachkostenerstattung (siehe Erläuterungen „Zuweisungen lfd. Zwecke Land“).

Zuweisungen lfd. Zwecke Land

1.578.100 €

Für die Ausführung verschiedener Landesprogramme und Aufgaben erhält der KVJS Personal- und Sachkostenerstattungen. Aufteilung siehe Vorbericht zu Teilhaushalt 9.

zu Nr. 17: Transferaufwendungen

Weiterleitung Landeszuweisung "Schulsozialarbeit" an Schulträger

44.792.900 €

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

darunter:

Erstattung für unbegleitete minderjährige Ausländer

150.000 €

THH9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
S36200102	Jugendhilfeplanung und-berichterstattung

Schlüsselprodukt:

Kurzbeschreibung siehe Produktgruppe

Auftragsgrundlage:

- § 3 Abs. 2 Jugend- und Sozialverbandsgesetz (JSVG),
- § 85 Abs. 2 und § 80 Sozialgesetzbuch 8. Buch (SGB VIII),
- § 9 Landes-Kinder- und Jugendhilfegesetz (LKJHG).

Leistungsumfang:

- Veröffentlichung jährlicher Informationen und zyklischer Berichte in mehrjährigem Turnus z. B. über die landesweite Inanspruchnahme, den Ausbaustand und aktuelle Trends ausgewählter Jugendhilfeleistungen und -angebote,
- Berichte, Vorträge, Expertisen und Fachveranstaltungen, Informationstransfer für die örtliche Ebene,
- Begleitung und Unterstützung der Berichterstattung auf örtlicher Ebene (IBÖ) und exemplarischer bzw. modellhafter örtlicher Jugendhilfeplanungsprozesse,
- Koordinierung, Mitwirkung, Mitfinanzierung der Weiterentwicklung besonderer EDV-Programme (z.B. Kita-Data-Webhouse, Heime-BW),
- Beteiligung an der Weiterentwicklung und Umsetzung der amtlichen Jugendhilfestatistik,
- Unterstützung der örtlichen Träger zu Fragen der Jugendhilfeplanung inklusive Fortbildung der Jugendhilfeplaner,
- Koordinierung und Beratung von Anträgen und laufenden Projekten zu Modellvorhaben.

Leistungsziele:

- zuverlässige, landesweite und kreisübergreifende standardisierte Datenbasis für die örtliche und überörtliche Jugendhilfeplanung,
- Weiterentwicklung der Leistungs- und Angebotsstruktur der Jugendhilfe auf der Grundlage zeitnaher Auswertung von aktuellen, regionalen und überregionalen Trends,
- Unterstützung bei der Qualifizierung der örtlichen Jugendhilfeplanung,
- Unterstützung der Weiterentwicklung der Jugendhilfe durch Modellvorhaben.

Kennzahlen:

Berichtsjahr	Schriftl. Informationen über den Ausbaustand und aktuelle Trends	Zyklische Berichterstattungen zu Kerndaten und Strukturdaten	Transferleistungen im Kontext der zyklischen Berichterstattungen
2019	5	2	134 ¹⁾
2020	5	2	74
2021	7	1	60
2022	5	1	66
2023	6	1	51

Berichtsjahr	Fortbildungen und Workshops	Beratungsgesprächen zur Jugendhilfeplanung vor Ort	Informationspakete zu Jugendhilfeplanung
2019	35	41	1
2020 ²⁾	17	24	0
2021 ²⁾	30	32	15
2022	31	31	6
2023	38	28	5

¹⁾ Das Zusammenfallen der zweiten Fortschreibung des Berichts zu Entwicklungen und Rahmenbedingungen der Inanspruchnahme erzieherischer Hilfen in Baden-Württemberg und der ersten Fortschreibung des Berichts Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit auf kommunaler Ebene in Baden-Württemberg haben zu deutlich mehr Transferterminen geführt.

²⁾ Durch die Beschränkungen in den Corona Jahren 2020/2021 konnten nur eingeschränkt Fortbildungen, Workshops und Beratungsgespräche durchgeführt werden.

THH9

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

3620

Allgemeine Förderung junger Menschen

S36200102

Jugendhilfeplanung und-berichterstattung

Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	95.200	80.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	95.200	80.000
12	- Personalaufwendungen	-610.339	-341.381	-343.348
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.231	-859	-744
17	- Transferaufwendungen	-1.155	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.581	-36.482	-8.253
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-652.305	-378.722	-352.345
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-652.305	-283.522	-272.345
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-100.589	-137.132	-117.340
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-100.589	-137.132	-117.340
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-752.894	-420.654	-389.685

THH9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
S36200301	Ombudssystem

Schlüsselprodukt

Kurzbeschreibung siehe Produktgruppe

Auftragsgrundlage:

- § 3 Abs. 5 Jugend- und Sozialverbandsgesetz (JSVG),
- Beschluss der Verbandsversammlung des KVJS vom 11. Dezember 2019,
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über ein unabhängiges Ombudssystem in der Jugendhilfe Baden-Württemberg vom 08.06.2020.

Leistungsumfang:

Ombudschaft:

- Aufbau, Erhalt und Weiterentwicklung des Ombudssystems,
- Entwicklung der regionalen ombudschaftlichen Strukturen in Kooperation mit und unter Berücksichtigung der regionalen Strukturen,
- Erstellung und organisatorische Durchführung eines Qualifikationskonzepts für hauptamtlich tätige regionale Ombudspersonen und ehrenamtlich tätige Ansprechpersonen,
- Anleitung von ehrenamtlich tätigen regionalen Ombudspersonen und Ansprechpersonen,
- Unterstützung und Beratung der regionalen Ombudspersonen und regionalen Ansprechpersonen bei ihrer Aufgabenwahrnehmung sowie Bearbeitung von Beschwerden,
- Aufbau regionaler Netzwerke,
- Kooperation mit den übrigen Beratungsstellen des Ombudssystems in Baden-Württemberg und gegenseitige Vertretung,
- Teilnahme an Netzwerktreffen und Arbeitstreffen,
- In Konfliktsituationen der Kinder- und Jugendhilfe zwischen den Beteiligten Asymmetrien ausgleichen, vermittelnd agieren und sachgerechte, rechtskonforme Lösungen ausloten.

Informationsstelle für ehemalige Heimkinder:

- Unterstützung der Betroffenen im Sinne einer „Lotsenfunktion“ bei der individuellen Aufarbeitung, zum Beispiel Begleitung bei der Akteneinsicht, bei der Suche nach therapeutischen Einrichtungen, bei der Initiierung von Gesprächsrunden der Betroffenen, bei der Beantragung von Anerkennungsleistungen,
- Förderung des Dialogs mit Einrichtungen und Jugendämtern,
- Hilfestellung bei der Lebensbewältigung.

Leistungsziele:

- Förderung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und ihrer Sorgeberechtigten durch Informationen, Beratung und Vermittlung.
- Die Ratsuchenden sollen mit Hilfe ombudtschaftlicher Beratung in die Lage versetzt werden, ihre Interessen und Anliegen darzulegen und in Prozesse der Kinder- und Jugendhilfe einzubringen,
- Förderung des Dialogs zwischen Anspruchs- und Leistungsberechtigten auf der einen Seite und Fachkräften der öffentlichen und freien Jugendhilfe auf der anderen Seite,
- Informationsstelle für ehemalige Heimkinder.

THH9 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3620 **Allgemeine Förderung junger Menschen**
S36200301 **Ombudssystem**

Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.202.600	1.121.000	1.049.217
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	124
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.202.600	1.121.000	1.049.340
12	- Personalaufwendungen	-709.427	-713.390	-689.532
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-88.500	-70.000	-58.004
15	- Abschreibungen	0	0	-124
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-141.245	-156.000	-118.873
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-939.172	-939.390	-866.532
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	263.428	181.610	182.808
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-162.201	-148.861	-155.623
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-162.201	-148.861	-155.623
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	101.227	32.748	27.185

ERLÄUTERUNGEN**zu Nr. 2: Zuweisungen und Zuwendungen usw.**

Für den Aufbau, Erhalt und Weiterentwicklung des Ombudssystem in Baden-Württemberg erhält der KVJS Personal- und Sachkostenerstattungen vom Land.

THH9 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3630-1 Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familie

Verantwortung:

Dezernat 4 Jugend - Landesjugendamt

Produkte und Kurzbeschreibungen:

36.30.02 Förderung der Erziehung in der Familie - KE

- Kostenerstattung an örtliche Träger der Jugendhilfe zur Gewährung von Jugendhilfemaßnahmen,
- Beratung und Unterstützung der Jugendämter in Baden-Württemberg in Fragen der Zuständigkeit und Kostenerstattung.

**36.30.03.01 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
einschließlich Krisenintervention - KE**

- Kostenerstattung an örtliche Träger der Jugendhilfe zur Gewährung von Jugendhilfemaßnahmen,
- Beratung und Unterstützung der Jugendämter in Baden-Württemberg in Fragen der Zuständigkeit und Kostenerstattung.

36.30.03.02 Gewährung von Leistungen der Jugendhilfe im Ausland

Gewährung von Leistungen der Jugendhilfe für Deutsche im Ausland.

**36.30.03.02.21 Landesstelle zur Verteilung unbegleiteter ausländischer Kinder und
Jugendlicher**

Wahrnehmung der Aufgaben der Landesstelle zur Verteilung unbegleiteter ausländischer Kinder und Jugendlicher (UMA) durch den KVJS. Zu den konkreten Aufgaben gehören:

- Entgegennahme der Mitteilungen der Jugendämter und Anmeldung der UMA zur Verteilung oder Anzeige des Ausschlusses der Verteilung der UMA gegenüber dem Bundesverwaltungsamt nach § 42a Absatz 4 SGB VIII,
- Entgegennahme der Benennung durch das Bundesverwaltungsamt nach § 42b Absatz 1 SGB VIII,
- Zuweisung an die Jugendämter gemäß § 42b Absatz 3 Satz 1 SGB VIII,
- Entgegennahme der werktäglichen Mitteilungen der Jugendämter und werktägliche Meldungen an das Bundesverwaltungsamt gemäß § 42b Absatz 6 SGB VIII,
- Anzeige gegenüber Bundesverwaltungsamt gemäß § 42d Absatz 3 SGB VIII,
- Mitwirkung an dem Bericht des Bundesregierung nach § 42e SGB VIII,
- Mitwirkung an der Evaluation nach Artikel 4 des Gesetzes zur Verbesserung der

- Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher,
- Geschäftsführung der "Steuerungsgruppe UMA, Baden-Württemberg",
- Unterstützung und Beratung der Jugendämter sowie der Träger von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe im Zusammenhang mit UMA,
- Hinwirkung auf geeignete Qualifizierungsmaßnahmen,
- Beobachtung und Beurteilung der strukturellen Entwicklungen, der Verteilungs-, Unterbringungs- und Versorgungssituation,
- Erarbeitung von Berichten und Bearbeitung von Anfragen der Ministerien und aus dem politischen Raum.

36.30.03.02.22 Geschäftsstelle für die Terminkoordination, Übergabe und Beförderung unbegleiteter minderjähriger ausländischer Kinder und Jugendlicher (UMA)

Wahrnehmung der Aufgaben nach § 42a Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 SGB VIII. Terminkoordination, Übergabe und Beförderung zur Verteilung unbegleiteter ausländischer Kinder und Jugendlicher (UMA) durch den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg.

36.30.04 Zentrale Adoptionsstelle

Wahrnehmung der Aufgaben einer Zentralen Adoptionsstelle (ZAS) gemäß gesetzlichem Auftrag:

- Beratung und Unterstützung der Adoptionsvermittlungsstellen bei öffentlichen und freien Trägern,
- Durchführung von Auslandsadoptionen als zentrale Behörde in Baden-Württemberg,
- Stellungnahmen für Familiengerichte bei Adoptionen mit Auslandsberührung und bei Anerkennungs- und Wirkungsfeststellungsverfahren ausländischer Adoptionen.
- Anerkennung von und Aufsicht über Adoptionsvermittlungsstellen,
- Erteilung von Zulassungen für Vermittlungsstellen in freier Trägerschaft

36.30.05 Beratung der Träger in den Bereichen Beistandschaft, Pflegschaft, Vormundschaft

Beratung und Unterstützung der Jugendämter bei der Erbringung der Leistungen zu Beistandschaft, Pflegschaft und Vormundschaft sowie zur Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts.

36.30.06 Schutz von Kindern in Heimen und Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung, stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe, Wohnheimen, Internaten und Beratung der Träger etc.

Schlüsselprodukt

Wahrnehmung der Aufgaben zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Heimen und Tagesgruppen, insbesondere der Hilfen zur Erziehung und der Eingliederungshilfe einschließlich Erziehungsstellen und sonstigen betreuten Wohnformen, Wohnheimen / Internaten, Einrichtungen für Kinder und Jugendliche mit körperlicher/geistiger Behinderung,

Mutter-Kind-Einrichtungen.

Beratung der Träger von Einrichtungen während der Planung und Betriebsführung in konzeptionellen und strukturellen Fragen.

THH9

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

3630-1

Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familie

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	722.200	223.000	260.380
4	+ Sonstige Transfererträge	0	0	4.437
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.000	5.000	8.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	800.000	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	500	500	2.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.527.700	228.500	275.217
12	- Personalaufwendungen	-2.925.977	-2.859.786	-2.802.742
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.795	-11.303	-5.085
17	- Transferaufwendungen	-9.189	0	-8.818
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.659.345	-4.462.004	-5.640.051
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-9.604.306	-7.333.093	-8.456.696
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.076.606	-7.104.593	-8.181.479
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.185.294	-1.220.058	-1.048.391
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.185.294	-1.220.058	-1.048.391
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-9.261.900	-8.324.651	-9.229.870

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2: Zuweisungen und Zuwendungen usw.

Personal- und Sachkostenerstattung vom Land für die Landesverteilungsstelle und Geschäftsstelle Baden-Württemberg für unbegleitet ausländische Kinder und Jugendliche (UmA) nach § 42b Abs.3 S. 3 SGB VIII.

zu Nr. 5: Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Verwaltungsgebühren für Auslandsadoptionen

zu Nr. 7: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Das Land erstattet die entstehenden Aufwendungen für die Geschäftsstelle Baden-Württemberg für unbegleitet ausländische Kinder und Jugendliche (UmA).

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

darunter:

Der KVJS ist nach §§ 89 ff SGB VIII verpflichtet den sachlich zuständigen Trägern innerhalb und außerhalb des Verbandsgebiets die Kosten für Hilfeempfänger zu erstatten, die bei Maßnahmenbeginn keinen gewöhnlichen Aufenthalt hatten.

	innerhalb B-W	außerhalb B-W
Förderung der Erziehung in der Familie	150.000 €	0 €
Hilfe zur Erziehung f. Kinder u. Jugendl.	2.550.000 €	130.000 €
der Hilfe f. junge Volljährige bzw. Inobhutnahme	1.500.000 €	50.000 €
Kostenerstattungen	4.200.000 €	180.000 €
Kostenerstattung Freiwilligkeitsleistung UmA		1.400.000 €
Kostenerstattungen insgesamt		5.780.000 €

THH9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3630-1	Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familie
S363006	Schutz v. Kind. in Heimen,Wohnh.,Beratg.

Schlüsselprodukt:

Kurzbeschreibung siehe Produktgruppe

Auftragsgrundlage:

- § 3 Abs. 2 Jugend- und Sozialverbandsgesetz (JSVG),
- § 85 Abs. 2 Nr. 1, 6 und 7, §§ 45-48 a Sozialgesetzbuch 8. Buch (SGB VIII),
- § 21 Landes-Kinder- und Jugendhilfegesetz (LKJHG).

Leistungsumfang:

- Durchführung der Betriebserlaubnisverfahren nach § 45 SGB VIII einschließlich der Überprüfung bei besonderen Ereignissen oder Entwicklungen nach § 47 Nr. 2 SGB VIII, örtliche Prüfung nach § 46 SGB VIII und Tätigkeitsuntersagung nach § 48 SGB VIII,
- Zulassung von Nicht-Fachkräften nach § 21 LKJHG,
- Beratung bei der Beseitigung von Mängeln in Einrichtungen nach § 45 Abs. 6 SGB VIII,
- Erhebung, Prüfung und Auswertung von Meldungen nach § 47 SGB VIII,
- Beratung, Arbeitshilfen und Fachveranstaltungen zu Fragen der Planung und Betriebsführung.

Leistungsziele:

- Sicherstellung von geeigneten Rahmenbedingungen in den Einrichtungen für den Schutz der betreuten Kinder und Jugendlichen,
- Umfassende, zeitnahe Informationen über relevante Entwicklungen und Herausforderungen sowie Gesetzesänderungen.

Kennzahlen:

Berichtsjahr	Erteilte Betriebserlaubnisse	Überprüfung von Ereignissen und Entwicklungen zum Kindeswohl	Zulassung von Nichtfachkräften
2019	378	191	78
2020	351	348 ¹	55
2021 ²	235	647 (davon 280 coronabedingte Meldungen)	52
2022 ²	297	957 (davon 503 coronabedingte Meldungen)	102
2023	384	409	163

Berichtsjahr	Angebote in Einrichtungen	Angebote nach SGB VIII	Angebote in Wohnheimen und Internaten	Angebote nach SGB IX
2019	2.877	2.594	166	117
2020	2.858	2.575	166	117
2021	2.729	2.444	163	118
2022	2.748	2.469	161	113
2023	2.872	2.591	170	111

¹⁾Ursächlich für die Steigerung bei den Überprüfungen von Ereignissen und Entwicklungen zum Kindeswohl sind die 127 Meldungen in Verbindung mit Covid 19-Infektionen von Kindern/Jugendlichen /Mitarbeitenden aus den Einrichtungen.

²⁾Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie kam es in den Jahren 2021 und 2022 zu Schwankungen bei den Kennzahlen.

THH9 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3630-1 **Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familie**
S363006 **Schutz v. Kind. in Heimen,Wohnh.,Beratg.**

Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	500	500	2.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	500	500	2.000
12	- Personalaufwendungen	-1.871.266	-1.948.901	-2.037.483
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.426	-9.173	-3.496
17	- Transferaufwendungen	-6.967	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58.913	-66.011	-43.444
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.944.572	-2.024.085	-2.084.423
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.944.072	-2.023.585	-2.082.423
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-834.173	-857.179	-748.673
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-834.173	-857.179	-748.673
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.778.245	-2.880.765	-2.831.096

THH9 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Tageseinricht. f. Kinder u. Tagespflege**

Verantwortung:

Dezernat 4 Jugend - Landesjugendamt

Produkte und Kurzbeschreibungen:

36.50.01 Schutz von Kindern in Tageseinrichtungen, Beratung der Träger

Schlüsselprodukt

- Wahrnehmung der Aufgaben zum Schutz von Kindern in Kindertageseinrichtungen (Kindergärten, altersgemischte Einrichtungen, Kleinkindeinrichtungen, Horte,) nach §§ 45 bis 48 SGB VIII. Darunter fällt insbesondere die Erteilung der Betriebserlaubnis und die Beratung der Träger von Einrichtungen während der Planung und Betriebsführung in konzeptionellen und strukturellen Fragen sowie die Planung von Fortbildungsveranstaltungen.

36.50.02 Beratung der Träger zur Kindertagespflege

- Beratung und Unterstützung bei der Weiterentwicklung, Gestaltung und Erbringung von Leistungen der Kindertagespflege.

36.50.03 Finanzielle Förderung, Übernahme von Teilnahmebeiträgen – KE

- Kostenerstattung an örtliche Träger der Jugendhilfe zur Gewährung von Jugendhilfemaßnahmen,
- Beratung und Unterstützung der Jugendämter in Baden-Württemberg in Fragen der Zuständigkeit und Kostenerstattung.

THH9

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

3650

Tageseinricht. f. Kinder u. Tagespflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	500	500	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	500	500	0
12	- Personalaufwendungen	-2.766.285	-2.813.023	-2.345.895
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.121	-11.707	-4.732
17	- Transferaufwendungen	-9.495	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-151.798	-154.205	-61.004
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.937.700	-2.978.935	-2.411.631
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.937.200	-2.978.435	-2.411.631
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.082.438	-1.169.240	-979.816
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.082.438	-1.169.240	-979.816
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-4.019.638	-4.147.675	-3.391.447

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

darunter:

Kostenerstattung Jugendhilfe

70.000 €

Der KVJS ist nach §§ 89 ff SGB VIII verpflichtet den sachlich zuständigen Trägern innerhalb des Verbandsgebiets die Kosten für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen zu erstatten, die bei Maßnahmenbeginn keinen gewöhnlichen Aufenthalt hatten.

THH9 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Tageseinricht. f. Kinder u. Tagespflege**
S365001 **Schutz von Kind. in KiTa, Beratg. Träger**

Schlüsselprodukt:

Kurzbeschreibung siehe Produktgruppe

Auftragsgrundlage:

- § 3 Abs. 2 Jugend- und Sozialverbandsgesetz (JSVG),
- § 85 Abs. 2 Nr. 1, 2, 6 u. 7, sowie §§ 45-48 Sozialgesetzbuch 8. Buch (SGB VIII),
- § 7 Abs. 4 Satz 2 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG),
- § 19 und 21 Landes-Kinder- und Jugendhilfegesetz (LKJHG).

Leistungsumfang:

- Durchführung der Betriebserlaubnisverfahren nach § 45 SGB VIII einschließlich der Überprüfung bei besonderen Ereignissen oder Entwicklungen nach § 47 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII, örtliche Prüfung nach § 46 SGB VIII und Tätigkeitsuntersagung nach § 48 SGB VIII,
- Zulassung von Nicht-Fachkräften nach § 21 LKJHG und § 7 Abs. 2 KiTaG für Fachkräfte nach § 7 Abs. 2 KiTaG und § 21 LKJHG,
- Beratung bei der Beseitigung von Mängeln in Einrichtungen nach § 45 Abs. 6 SGB VIII,
- Erhebung, Prüfung und Auswertung von Meldungen nach § 47 SGB VIII,
- Beratung, Arbeitshilfen und Fachveranstaltungen zu Fragen der Planung und Betriebsführung.

Leistungsziele:

- Sicherstellung von landesweit vergleichbaren Rahmenbedingungen (Mindeststandard).
- Umfassende, zeitnahe Informationen über relevante Entwicklungen, Gesetzesänderungen und deren Konsequenzen.

Kennzahlen:

Berichtsjahr	Einrichtungen	Erteilte Betriebserlaubnisse	Überprüfung von Ereignissen und Entwicklungen zum Kindeswohl	Zulassungen von Nichtfachkräften
2019	9.106	1.549	332	110
2020	9.288	1.292	1.344 ¹	84

2021	9.482	1.371	2.283 ¹	149
2022	9.646	1.342	674	160
2023	9.980	1.351	797	115

¹⁾Die Beschränkungen in den Corona-Jahren 2020/2021 haben zu einer erheblichen Steigerung bei den Maßnahmen zum Kinderschutz geführt.

THH9

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

3650

Tageseinricht. f. Kinder u. Tagespflege

S365001

Schutz von Kind. in KiTa, Beratg. Träger

Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	500	500	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	500	500	0
12	- Personalaufwendungen	-2.672.466	-2.714.365	-2.280.886
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.795	-4.361	-4.587
17	- Transferaufwendungen	-9.189	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.177	-33.247	-57.276
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.770.627	-2.751.973	-2.342.749
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.770.127	-2.751.473	-2.342.749
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.051.307	-1.128.538	-954.430
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.051.307	-1.128.538	-954.430
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.821.435	-3.880.012	-3.297.180



Teilhaushalt 10

Medizinisch - Pädagogischer Dienst



Produktgruppen/Profitcenter

- 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege
- 41.40-2 Medizinisch - Pädagogischer Dienst

THH10

Medizinisch-Pädagogischer Dienst

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.000	0	3.737
11	= Anteilige ordentliche Erträge	32.000	0	3.737
12	- Personalaufwendungen	-2.227.783	-2.164.297	-2.068.903
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.000	-17.000	-36.891
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-173.836	-191.860	-72.703
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.417.619	-2.373.157	-2.178.497
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.385.619	-2.373.157	-2.174.760
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-770.207	-895.643	-724.361
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-770.207	-895.643	-724.361
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.155.826	-3.268.799	-2.899.122

THH10

Medizinisch-Pädagogischer Dienst

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	32.000	0	0	3.737
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.417.619	0	-2.373.157	-2.127.131
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.385.619	0	-2.373.157	-2.123.394
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.385.619	0	-2.373.157	-2.123.394

THH10 Medizinisch-Pädagogischer Dienst

4140-2 Medizinisch-Pädagogischer Dienst

Verantwortung:

OE 02 Medizinisch - Pädagogischer Dienst

Produkte und Kurzbeschreibungen:

41.40.20 Medizinisch - Pädagogischer Dienst (MPD)

- Der MPD übernimmt stellvertretend für und im Auftrag der Träger der Eingliederungshilfe Aufgaben rund um das BTHG, wie z.B. die Bedarfsermittlung nach BEI_BW.
- Er gibt pädagogische, sonderpädagogische und ärztliche Stellungnahmen zu unterschiedlichen Fragestellungen rund um die Belange von Menschen mit Teilhabeeinschränkungen ab, wie z.B. zu geeigneten Leistungsangeboten, zu schulrechtlichen Fragen oder zur Leistungsberechtigung.
- Er ist beratend für die Träger der Eingliederungshilfe tätig. Beratungen können turnusmäßig oder anlassbezogen sowohl zu einzelfallbezogenen als auch zu übergeordneten Fragestellungen stattfinden.
- Er bietet Fortbildungen für die Träger der Eingliederungshilfe und die Träger der Jugendhilfe zur Bedarfsermittlung an, führt im Rahmen der Zertifizierungsreihe die Reflexionstermine und Praxisnachweise beider Träger der Eingliederungshilfe durch und bietet Vertiefungsseminare an.
- Er ist Herausgeber von Fachpublikationen und wirkt themenbezogen bei Forschungsprojekten mit.
- Er engagiert sich in Gremien und Arbeitskreisen innerhalb des KVJS und mit externen Akteuren zu unterschiedlichen Themen rund um das Bundesteilhabegesetz.

THH10 Medizinisch-Pädagogischer Dienst
4140-2 Medizinisch-Pädagogischer Dienst

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.000	0	3.737
11	= Anteilige ordentliche Erträge	32.000	0	3.737
12	- Personalaufwendungen	-2.227.783	-2.164.297	-2.068.903
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.000	-17.000	-36.891
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-173.836	-191.860	-72.703
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.417.619	-2.373.157	-2.178.497
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.385.619	-2.373.157	-2.174.760
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-770.207	-895.643	-724.361
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-770.207	-895.643	-724.361
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.155.826	-3.268.799	-2.899.122

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 7: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattung für die Feststellung des Pflegebedarfs bei aus der Ukraine geflohenen Personen.

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

darunter:

Forschungsvorhaben 50.000 €
 Zur nachhaltigen Erfüllung des landesgesetzlichen Beratungs- und Unterstützungsauftrages des KVJS sowie seines bundesgesetzlichen Auftrages zur Weiterentwicklung der Hilfesysteme hat der Verbandsausschuss am 14./15.07.2009 (Vorlage Nr. 9/2009) beschlossen, Mittel für Forschungsvorhaben im Haushalt zu veranschlagen und einen Forschungsbeirat zur praxisorientierten Auswahl und Begleitung der Forschungsvorhaben einzurichten. Der Verbandsausschuss gibt die Forschungsaufträge im Einzelfall frei.



Teilhaushalt 11

Allgemeine Finanzwirtschaft



Produktgruppen/Profitcenter

- 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
 - 61.10-1 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen (ohne SE*)
- 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 - 61.20-1 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne SE*)

*Soziale Einrichtungen (THH 12)

THH11

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	59.822.800	59.800.600	58.567.780
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.400.000	1.600.000	517.588
11	= Anteilige ordentliche Erträge	61.222.800	61.400.600	59.085.368
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-3.199
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.000	-50.000	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-50.000	-50.000	-3.199
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	61.172.800	61.350.600	59.082.169
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	61.172.800	61.350.600	59.082.169

THH11

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	61.222.800	0	61.400.600	58.290.951
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	-3.199
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.222.800	0	61.400.600	58.287.753
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	61.222.800	0	61.400.600	58.287.753

THH11 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6110-1 **Steuern,allgem.Zuweisungen/Umlagen(o.SE)**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

61.10.01.01 Allgemeine Umlage KVJS (ohne SE)

Der KVJS kann, soweit seine sonstigen Einnahmen zur Deckung des Finanzbedarfs nicht ausreichen, von den Verbandsmitgliedern Umlagen nach § 9 Abs. 2 JSVG erheben.

Die Allgemeine Umlage wird für den allen Mitgliedern nach gleichem Maßstab zurechenbaren Aufwand erhoben (§ 9 Abs. 3 JSVG). Sie wird je zur Hälfte nach Einwohnerzahl (§ 143 GemO) und nach den Steuerkraftsummen der Stadt- und Landkreise (§ 38 Abs. 2 und 3 FAG) bemessen.

Sonderumlagen können nach § 9 Abs. 5 JSVG erhoben werden.

THH11

Allgemeine Finanzwirtschaft

6110-1

Steuern,allgem.Zuweisungen/Umlagen(o.SE)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	59.822.800	59.800.600	58.567.780
11	= Anteilige ordentliche Erträge	59.822.800	59.800.600	58.567.780
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	59.822.800	59.800.600	58.567.780
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	59.822.800	59.800.600	58.567.780

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2: Zuweisungen und Zuwendungen usw.

Allgemeine Umlage des KVJS

59.822.800 €

Für die Finanzierung der überörtlichen Aufgaben und der Beratungsaufgaben des Verbandes ist eine allgemeine Umlage erforderlich, die zu 50% nach den Steuerkraftsummen aller Stadt- und Landkreise (Hebesatz 2025: 0,1163832 v.H.) und zu 50% nach der Einwohnerzahl (Kopfbetrag 2025: 2,6421720 € pro Einwohner) erhoben wird.

Die vom Finanzministerium ermittelten vorläufigen Steuerkraftsummen der Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg belaufen sich im Jahr 2025 auf 25.700.789.996 €. Die Steuerkraftsummen steigen 2025 gegenüber dem Vorjahr um 2,06%.

In Ermangelung der Einwohnerzahlen zum 30.06.2024 wurde der Stand zum 30.06.2023 berücksichtigt. Hieraus ergibt sich eine Einwohnerzahl von 11.320.762 für Baden-Württemberg.

Hinsichtlich der Umlageanteile bzw. der anteiligen Kopfbeträge der einzelnen Stadt- und Landkreise wird auf Anlage 5 verwiesen.

THH11 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6120-1 **Sonstige allgem. Finanzwirtschaft(oh.SE)**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

61.20.01.01. Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft KVJS (ohne SE)

Abwicklung der Geldanlagen, Kassenkredite und Schuldenverwaltung.

THH11

Allgemeine Finanzwirtschaft

6120-1

Sonstige allgem. Finanzwirtschaft(oh.SE)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.400.000	1.600.000	517.588
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.400.000	1.600.000	517.588
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-3.199
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.000	-50.000	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-50.000	-50.000	-3.199
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.350.000	1.550.000	514.389
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.350.000	1.550.000	514.389

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 8: Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsen aus Geldanlagen 1.400.000 €

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Deckungsreserve 50.000 €

Teilhaushalt 12

Soziale Einrichtungen

Produktgruppen / Profitcenter

- 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
 - 11.11-2 Geschäftsführung Gremien Soziale Einrichtungen
- 11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling
 - 11.12-2 Steuerungsunterstützung / Controlling Soziale Einrichtungen
- 11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement
 - 11.24-2 Grundstücks- und Gebäudemanagement Soziale Einrichtungen
- 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
 - 61.10-2 Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen Soziale Einrichtungen
- 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 - 61.20-2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Soziale Einrichtungen

THH12

Soziale Einrichtungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	598.100	589.200	659.163
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.596.000	2.603.000	2.528.649
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	113.381
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	520.000	640.000	243.918
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.714.100	3.832.200	3.545.110
12	- Personalaufwendungen	-245.900	-236.700	-192.144
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.378.900	-1.163.000	-1.387.537
15	- Abschreibungen	-1.527.100	-1.505.500	-1.753.506
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-562.200	-927.000	-211.923
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.714.100	-3.832.200	-3.545.110
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH12

Soziale Einrichtungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	3.116.000	0	3.243.000	2.613.199
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.874.800	0	-1.598.700	-1.596.648
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.241.200	0	1.644.300	1.016.551
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	139.800	0	813.000	382.001
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	139.800	0	813.000	382.001
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-900.000	-53.542.000	-1.600.000	-5.279.608
			davon 2026 -20.497.000 2027 -26.421.000 2028 -6.624.000		
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-900.000	-53.542.000	-1.600.000	-5.279.608
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-760.200	-53.542.000	-787.000	-4.897.607
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	481.000	-53.542.000	857.300	-3.881.055

THH12 Soziale Einrichtungen
1111-2 Geschäftsführung Gremien SE

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation
OE 01 Stabsstelle

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.11.01.02 Geschäftsführung Gremien Soziale Einrichtungen

- Geschäftsführung für den Ausschuss für Eingliederungshilfe und Integrationsgesellschaften,
- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Sitzungen,
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten,
- Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für Gremienmitglieder.

THH12

Soziale Einrichtungen

1111-2

Geschäftsführung Gremien SE

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.000	-12.000	-10.104
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-12.000	-12.000	-10.104
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-12.000	-12.000	-10.104
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-12.000	-12.000	-10.104

THH12 Soziale Einrichtungen
1112-2 Steuerungsunterstützung/Controlling SE

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.12.04.02 Beteiligungsmanagement Soziale Einrichtungen

Das Beteiligungsmanagement umfasst u.a.

- die Abstimmung der Wirtschaftspläne und sonstiger Daten der Beteiligungen mit der Haushalts- und mittelfristigen Finanzplanung,
- die regelmäßige Dokumentation der Beteiligungen u.a. durch Beteiligungs- und Quartalsberichte,
- die Steuerungsunterstützung für die konzeptionelle und strukturelle Weiterentwicklung der Beteiligungen,
- die Prüfung der Möglichkeit der Ausgliederung, Privatisierung,
- Gründung, Verkauf, Auflösung, rechtliche Vorbereitung und Umsetzung (Gesellschaftsverträge usw.),
- die Mitwirkung beim strategischen Controlling (Unternehmensleitbilder und -ziele und deren Abstimmung mit den verbandspolitischen Zielen),
- die Wahrnehmung der Gesellschaftsrechte,
- das Operative Controlling durch Abweichungsanalysen,
- Informationsauswertungen und Steuerungsempfehlungen,
- die Vorbereitung und Begleitung der Umsetzung von Beschlüssen des Ausschusses für Eingliederungshilfe- und Integrationsgesellschaften.

THH12

Soziale Einrichtungen

1112-2

Steuerungsunterstützung/Controlling SE

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-69.000	-67.400	-51.341
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.950	-23.500	-21.247
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-750	-500	-888
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-93.700	-91.400	-73.477
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-93.700	-91.400	-73.477
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-93.700	-91.400	-73.477

THH12

Soziale Einrichtungen

1124-2

Grundstücks- und Gebäudemanagement SE

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

**11.24.01.80 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen
und Sanierungen Rabenhof Ellwangen**

- Planung und Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschließlich Bauüberwachung,
- Bauherrenleistungen wie Ausschreibung, Kostencontrolling, Auftragsvergabe, Erstellung von Vorlagen und Genehmigungsanträgen,
- Planung und Durchführung energiesparender Maßnahmen.

**11.24.01.81 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen
und Sanierungen Einrichtung Markgröningen (dto.)**

**11.24.01.82 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen
und Sanierungen Rappertshofen Reutlingen (dto.)**

**11.24.01.83 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen
und Sanierungen Tannenhof Ulm (dto.)**

11.24.02.80 Gebäudebewirtschaftung Rabenhof Ellwangen

- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung (einschließlich Vertragsabschlüsse) aller eigenen und angemieteten Gebäude und Wohnungen,
- Begehung und Instandhaltung von Gebäuden einschließlich aller damit verbundenen technischen Anlagen,
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden.

11.24.02.81 Gebäudebewirtschaftung Einrichtung Markgröningen (dto.)

11.24.02.82 Gebäudebewirtschaftung Rappertshofen Reutlingen (dto.)

11.24.02.83 Gebäudebewirtschaftung Tannenhof Ulm

THH12

Soziale Einrichtungen

1124-2

Grundstücks- und Gebäudemanagement SE

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	598.100	589.200	659.163
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.596.000	2.603.000	2.528.649
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	113.381
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.194.100	3.192.200	3.301.192
12	- Personalaufwendungen	-176.900	-169.300	-140.803
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.354.950	-1.139.500	-1.366.290
15	- Abschreibungen	-1.527.100	-1.505.500	-1.753.506
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-237.250	-186.500	-101.478
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.296.200	-3.000.800	-3.362.077
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-102.100	191.400	-60.884
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-102.100	191.400	-60.884

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 6: Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Nutzung der Gebäude und Grundstücke der Betriebsstätten in Ellwangen, Markgröningen, Reutlingen und Ulm entrichtet die Habila GmbH eine Pacht. Außerdem werden Nebenkosten in Höhe der Grundsteuer und der Gebäudebrandversicherung erhoben.

zu Nr. 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.000.000 €
Aufwand für grundstücks- u. gebäudebezogene Steuer	276.000 €
Sonstige Bewirtschaftungskosten für Grundstücke u. baul. Anlagen	55.000 €
Aufwand für sonstige Sach- und Dienstleistungen	<u>23.950 €</u>
Summe	1.354.950 €

THH12

Soziale Einrichtungen

1124-2

Grundstücks- und Gebäudemanagement SE

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
		1	2	3	4

711242700001 Rabenhof Ellwangen - Neubau Pflegeheim

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-200.000	-21.000.000	0	0
			davon 2026 -7.550.000 2027 -10.325.000 2028 -3.125.000		
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	-21.000.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-200.000	-21.000.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-200.000	-21.000.000	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
		1	2	3	4

711242700101 Wohngruppenhaus Markgröningen - Neubau

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-200.000	-7.050.000	0	0
			davon 2026 -2.750.000 2027 -3.350.000 2028 -950.000		
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	-7.050.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-200.000	-7.050.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-200.000	-7.050.000	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
		1	2	3	4
711242700501 Rappertshofen Reutlingen-Neubau Heimgeb.					
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-500.000	-25.492.000	-500.000	-1.314.137
			davon 2026 -10.197.000 2027 -12.746.000 2028 -2.549.000		
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-500.000	-25.492.000	-500.000	-1.314.137
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-500.000	-25.492.000	-500.000	-1.314.137
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-500.000	-25.492.000	-500.000	-1.314.137

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
		1	2	3	4
711242700502 Quartiersentwicklung Reutlingen					
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-50.606
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-50.606
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-50.606
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-50.606

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
		1	2	3	4
711242700751 Tannenhof Ulm - Neubau LIBW Gebäude					
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.100.000	-4.192.368
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.100.000	-4.192.368
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.100.000	-4.192.368

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2025	2025	2024	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-1.100.000	-4.192.368

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2025	2025	2024	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

711242760101 Zuschuss Wohngruppenhaus Markgröningen

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2025	2025	2024	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

711242760501 Beitrag Rappertshofen Reutl. - Neubau

5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2025	2025	2024	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

711242760751 Zuschuss Tannenhof Ulm - LIBW Gebäude

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	139.800	0	813.000	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	382.001

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2025	2025	2024	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
6	= Summe Einzahlungen	139.800	0	813.000	382.001
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	139.800	0	813.000	382.001
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0

THH12

Soziale Einrichtungen

6110-2

Steuern, allgem. Zuweisungen/Umlagen SE

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

61.10.01.02 Allgemeine Umlage Soziale Einrichtungen

Der KVJS kann, soweit die Einnahmen der Sozialen Einrichtungen (THH 12) zur Deckung ihres Finanzbedarfs nicht ausreichen, von den Stadt- und Landkreisen der Regierungsbezirke Stuttgart und Tübingen eine Umlage nach § 9 Abs. 4 JSVG erheben.

Diese Umlage wird von den Stadt- und Landkreisen der Regierungsbezirke Stuttgart und Tübingen zu 30 % nach Einwohnerzahl (143 GemO), zu 30 % nach Steuerkraftsummen (§ 38 Abs. 2 und 3 FAG) und zu 40 % nach den Belegungszahlen dieser Stadt- und Landkreise in den Einrichtungen der Habila GmbH bemessen. Bei den Belegungszahlen wird der Durchschnitt der fünf dem Haushaltsjahr vorangegangenen abgeschlossenen Haushaltsjahre zugrunde gelegt.

Sonderumlagen können nach § 9 Abs. 5 JSVG erhoben werden.

THH12

Soziale Einrichtungen

6110-2

Steuern, allgem. Zuweisungen/Umlagen SE

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-312.200	-728.000	-99.453
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-312.200	-728.000	-99.453
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-312.200	-728.000	-99.453
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-312.200	-728.000	-99.453

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage Soziale Einrichtungen
 Entstehende Überschüsse oder Fehlbeträge werden über Rücklagenzuführungen oder
 -entnahmen ergebnisneutral dargestellt.

THH12

Soziale Einrichtungen

6120-2

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft SE

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

61.20.01.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Soziale Einrichtungen

Abwicklung der Geldanlagen, Kassenkredite und Schuldenverwaltung.

THH12

Soziale Einrichtungen

6120-2

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft SE

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
		1	2	3
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	520.000	640.000	243.918
11	= Anteilige ordentliche Erträge	520.000	640.000	243.918
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	520.000	640.000	243.918
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	520.000	640.000	243.918

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 8: Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsen aus Geldanlagen



Finanzplan
2024 - 2028



Mittelfristiger Finanzplan - Ergebnishaushalt -

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Finanzplanung		
				Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	119.037.500	124.285.200	124.287.000	125.740.000	128.126.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	738.100	745.300	748.000	748.000	762.000
4	+ Sonstige Transfererträge	6.195.000	1.310.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.912.500	2.999.000	2.995.000	3.000.000	3.005.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.600.600	4.600.500	4.711.000	4.736.000	4.746.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.103.400	3.340.600	3.450.000	3.460.000	3.470.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	6.412.500	5.737.500	5.100.000	4.700.000	4.700.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	143.532.600	161.574.600	147.623.000	143.265.000	142.655.000
11	= Ordentliche Erträge	287.532.200	304.592.700	290.414.000	287.149.000	288.964.000
12	- Personalaufwendungen	-44.069.800	-44.100.000	-44.976.000	-45.876.000	-46.794.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.576.400	-11.285.700	-11.446.000	-11.506.000	-11.710.000
15	- Abschreibungen	-3.327.500	-3.315.800	-3.241.000	-3.315.000	-3.360.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-883.000
17	- Transferaufwendungen	-202.881.000	-215.687.700	-213.842.000	-209.504.000	-203.887.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.672.500	-30.198.500	-16.904.000	-16.943.000	-22.330.000
19	= Ordentliche Aufwendungen	-287.532.200	-304.592.700	-290.414.000	-287.149.000	-288.964.000
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
21	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	0	0	0	0	0
	nachrichtlich:	0	0	0	0	0
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	0	0	0	0	0
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0
35	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2: Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen

Im Jahr 2028 ist eine Umlageerhebung in THH 12 von 1.210.000 € vorgesehen.

Mittelfristiger Finanzplan - Finanzhaushalt -

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.037.500	124.285.200	0	124.287.000	125.740.000	128.126.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	6.195.000	1.310.000	0	1.500.000	1.500.000	1.500.000
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.912.500	2.999.000	0	2.995.000	3.000.000	3.005.000
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.600.600	4.600.500	0	4.711.000	4.736.000	4.746.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.103.400	3.340.600	0	3.450.000	3.460.000	3.470.000
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.412.500	5.737.500	0	5.100.000	4.700.000	4.700.000
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	130.628.600	140.648.000	0	142.648.000	142.650.000	142.655.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	273.890.100	282.920.800	0	284.691.000	285.786.000	288.202.000
10	- Personalauszahlungen	-44.124.900	-44.093.800	0	-44.976.000	-45.876.000	-46.794.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.576.400	-11.285.700	0	-11.446.000	-11.506.000	-11.710.000
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-883.000
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-202.881.000	-215.687.700	0	-213.842.000	-209.504.000	-203.887.000
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-25.889.700	-29.836.300	0	-16.779.000	-16.893.000	-17.005.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-283.477.000	-300.908.500	0	-287.048.000	-283.784.000	-280.279.000
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-9.586.900	-17.987.700	0	-2.357.000	2.002.000	7.923.000
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	813.000	139.800	0	700.000	700.000	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.200.000	1.020.000	0	580.000	300.000	220.000
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	4.000.000	2.000.000	2.497.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.013.000	1.159.800	0	5.280.000	3.000.000	2.717.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.600.000	-900.000	-53.542.000	-20.497.000	-26.421.000	-6.624.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-350.000	-275.000	0	-520.000	-490.000	-200.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-320.000	-1.020.000	0	-910.000	-900.000	-870.000
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-190.000	-696.000	0	-500.000	-500.000	-500.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.460.000	-2.891.000	-53.542.000	-22.427.000	-28.311.000	-8.194.000
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-447.000	-1.731.200	-53.542.000	-17.147.000	-25.311.000	-5.477.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
		FIR	FIR	FIR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-10.033.900	-19.718.900	-53.542.000	-19.504.000	-23.309.000	2.446.000
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	21.950.000	4.000.000
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	-1.098.000
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	21.950.000	2.902.000
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-10.033.900	-19.718.900	-53.542.000	-19.504.000	-1.359.000	5.348.000

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 33: Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

In den Jahren 2027 und 2028 müssen für die Finanzierung der Investitionen im THH 12 - Soziale Einrichtungen Kredite aufgenommen werden.

zu Nr. 34: Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Tilgung der Kredite im THH 12 - Soziale Einrichtungen

zu Nr. 36: Finanzierungsmittelbestand

Hiervon entfallen auf:	2024	2025	2026	2027	2028
THH 7 Ausgleichsabgabe	-803.000	-6.760.000	-4.505.000	-415.000	5.175.000
THH 12 Soziale Einrichtungen	857.300	481.000	-14.879.000	-954.000	-127.000
THH 1-6, 8-11	-10.088.200	-13.439.900	-120.000	10.000	300.000

Investitionsprogramm
2023 - 2028

THH1 Innere Verwaltung

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711200710001: Erwerb bewegliches Anlagevermögen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-89.800	-43.245	-170.000	-47.000	0	-300.000	-300.000	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-89.800	-43.245	-170.000	-47.000	0	-300.000	-300.000	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-89.800	-43.245	-170.000	-47.000	0	-300.000	-300.000	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-89.800	-43.245	-170.000	-47.000	0	-300.000	-300.000	-50.000

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711200740001: Erwerb immat. Verm.gegenst. - Software

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-45.200	-53.385	-190.000	-691.000	0	-500.000	-500.000	-500.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-45.200	-53.385	-190.000	-691.000	0	-500.000	-500.000	-500.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-45.200	-53.385	-190.000	-691.000	0	-500.000	-500.000	-500.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-45.200	-53.385	-190.000	-691.000	0	-500.000	-500.000	-500.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711200740010: Software - Kufer

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	-10.484	0	-5.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-10.484	0	-5.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-10.484	0	-5.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-10.484	0	-5.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711260710001: Erwerb bewegliches Anlagevermögen

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	7.996	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	7.996	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-35.000	-5.188	-70.000	-70.000	0	-100.000	-70.000	-30.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-35.000	-5.188	-70.000	-70.000	0	-100.000	-70.000	-30.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-35.000	2.808	-70.000	-70.000	0	-100.000	-70.000	-30.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-35.000	-5.188	-70.000	-70.000	0	-100.000	-70.000	-30.000

THH2 KVJS Einrichtungen

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721300710001: Erwerb bewegliches Anlagevermögen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-26.800	-41.140	-55.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-26.800	-41.140	-55.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-26.800	-41.140	-55.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-26.800	-41.140	-55.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721500710001: Erwerb bewegliches Anlagevermögen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-1.165	-45.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.165	-45.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.165	-45.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-1.165	-45.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
757500710001: Erwerb bewegliches Anlagevermögen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-18.800	0	-10.000	-58.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-18.800	0	-10.000	-58.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-18.800	0	-10.000	-58.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-18.800	0	-10.000	-58.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

THH7

Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
737101735000: Rückflüsse von Ausleihungen											
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	1.200.000	1.020.000	0	580.000	300.000	220.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	1.200.000	1.020.000	0	580.000	300.000	220.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.200.000	1.020.000	0	580.000	300.000	220.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
737101735001: Ausleihungen - Arbeitgeberdarlehen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	-50.000	-120.000	0	-60.000	-60.000	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-50.000	-120.000	0	-60.000	-60.000	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-50.000	-120.000	0	-60.000	-60.000	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-50.000	-120.000	0	-60.000	-60.000	-50.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

737101735002: Ausleihungen - an schwerbeh. Mensch.

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-50.000	0	-70.000	-100.000	0	-50.000	-40.000	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-50.000	0	-70.000	-100.000	0	-50.000	-40.000	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-50.000	0	-70.000	-100.000	0	-50.000	-40.000	-20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-50.000	0	-70.000	-100.000	0	-50.000	-40.000	-20.000

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

737101735005: Ausleihungen - an Integrationsprojekte

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-380.000	0	-200.000	-800.000	0	-800.000	-800.000	-800.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-380.000	0	-200.000	-800.000	0	-800.000	-800.000	-800.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-380.000	0	-200.000	-800.000	0	-800.000	-800.000	-800.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-380.000	0	-200.000	-800.000	0	-800.000	-800.000	-800.000

THH12 Soziale Einrichtungen

Nr .	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
									8	9	10
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711242700001: Rabenhof Ellwangen - Neubau Pflegeheim											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-200.000	-21.000.000	-7.550.000	-10.325.000	-3.125.000
								davon 2026 -7.550.000 2027 -10.325.000 2028 -3.125.000			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-200.000	-21.000.000	-7.550.000	-10.325.000	-3.125.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-200.000	-21.000.000	-7.550.000	-10.325.000	-3.125.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-200.000	-21.000.000	-7.550.000	-10.325.000	-3.125.000

Nr .	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
									8	9	10
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711242700101: Wohngruppenhaus Markgröningen - Neubau											

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-200.000	-7.050.000	-2.750.000	-3.350.000	-950.000
								davon 2026 -2.750.000 2027 -3.350.000 2028 -950.000			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-200.000	-7.050.000	-2.750.000	-3.350.000	-950.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-200.000	-7.050.000	-2.750.000	-3.350.000	-950.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-200.000	-7.050.000	-2.750.000	-3.350.000	-950.000

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711242700501: Rappertshofen Reutlingen-Neubau Heimgeb.											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-27.806.137	-1.314.137	-1.285.000	-1.314.137	-500.000	-500.000	-25.492.000	-10.197.000	-12.746.000	-2.549.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
								davon 2026 -10.197.000 2027 -12.746.000 2028 -2.549.000			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-27.806.137	-1.314.137	-1.285.000	-1.314.137	-500.000	-500.000	-25.492.000	-10.197.000	-12.746.000	-2.549.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-27.806.137	-1.314.137	-1.285.000	-1.314.137	-500.000	-500.000	-25.492.000	-10.197.000	-12.746.000	-2.549.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-27.806.137	-1.314.137	-1.285.000	-1.314.137	-500.000	-500.000	-25.492.000	-10.197.000	-12.746.000	-2.549.000

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711242700751: Tannenhof Ulm - Neubau LIBW Gebäude											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.349.855	-6.249.855	-745.000	-4.192.368	-1.100.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.349.855	-6.249.855	-745.000	-4.192.368	-1.100.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.349.855	-6.249.855	-745.000	-4.192.368	-1.100.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-7.349.855	-6.249.855	-745.000	-4.192.368	-1.100.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711242760101: Zuschuss Wohngruppenhaus Markgröningen

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.400.000	0	0	0	0	0	0	700.000	700.000	0
6	= Summe Einzahlungen	1.400.000	0	0	0	0	0	0	700.000	700.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.400.000	0	0	0	0	0	0	700.000	700.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711242760501: Beitrag Rappertshofen Reutl. - Neubau

5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	8.497.000	0	0	0	0	0	0	4.000.000	2.000.000	2.497.000
6	= Summe Einzahlungen	8.497.000	0	0	0	0	0	0	4.000.000	2.000.000	2.497.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	8.497.000	0	0	0	0	0	0	4.000.000	2.000.000	2.497.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
									8	9	10
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711242760751: Zuschuss Tannenhof Ulm - LIBW Gebäude											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	952.800	0	0	0	813.000	139.800	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	586.266	586.266	0	382.001	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	1.539.066	586.266	0	382.001	813.000	139.800	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.539.066	586.266	0	382.001	813.000	139.800	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellenplan

2025

(§ 5 GemHVO)

für die

Beamten und Beschäftigten

I. Hauptverwaltung

THH 1	Innere Verwaltung
THH 3	KVJS-Tagung / Fortbildung
THH 4	Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung
THH 5	Entwicklung Infrastruktur, investive Förderung
THH 6	Soziale Hilfen
THH 8	Andere Leistungen des Integrationsamts
THH 9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
THH 10	Medizinisch-pädagogischer Dienst
THH 12	Soziale Einrichtungen

II. Einrichtungen

THH 2	KVJS-Einrichtungen
-------	--------------------

Vorbemerkungen

1. Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltsplans (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO).
2. Ohne Änderung der Haushaltssatzung sind gemäß § 82 Abs. 3 GemO Abweichungen vom Stellenplan und die Leistung höherer Personalaufwendungen zulässig, die sich unmittelbar aus einer Änderung des Besoldungs- und Tarifrechts ergeben sowie eine Vermehrung oder Hebung von Stellen für Beamte und für Arbeitnehmer, wenn sie im Verhältnis zur Gesamtzahl der Stellen für diese Bediensteten unerheblich ist.
3. Nach der Stellenobergrenzenverordnung kann der Kommunalverband für Jugend und Soziales nach Maßgabe sachgerechter Bewertung Planstellen für Beamte des mittleren, gehobenen und höheren Dienstes ohne Begrenzung ausweisen (§ 1 StOGVO i.V.m. § 27 Abs. 2 Nr. 6 LBesGBW).

Hauptverwaltung

Laufbahngruppe / Amtsbezeichnung	Bes.- / Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen 2025			Nachrichtlich		Vermerke Erläuterungen
		Insgesamt	mit Zulage	Leer- stellen	Stellen 2024	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2024 *	
1	2	3	4	5	6	7	8

Teil A - Beamte

I. Hauptverwaltung

Höherer Dienst

Verbandsdirektorin	B 4	1,00			1,00	1,00	Dienstaufwandsentsch. (DA) 564,99 Euro
Ltd. Direktor	B 2	1,00			1,00	1,00	Ständiger Vertreter d. VD DA 329,61 Euro
Ltd. Direktor	B 2	3,00			3,00	3,00	
Ltd. Direktor	B 2	1,00			1,00	0,00	MPD
Ltd. Verwaltungsdirektor	A 16	2,00			2,00	2,00	
Verwaltungsdirektor	A 15	9,00			9,00	7,00	
Oberverwaltungsrat	A 14	14,50			14,00	11,80	
Verwaltungsrat	A 13 hD	3,00			3,00	0,50	
Gehobener Dienst							
Verbandsoberamtsrat	A 13 gD	21,00			21,00	9,00	
Verbandsamtsrat	A 12	60,00			60,00	45,01	
Verbandsamtman	A 11	63,75			63,75	52,70	
Verbandsoberinspektor	A 10 gD	22,00			21,00	15,40	
Mittlerer Dienst							
Erster Verbandsamtsinspektor	A 10 mD	4,50			4,50	3,80	
Verbandsamtsinspektor	A 9	6,50			6,50	5,40	
Verbandshauptsekretär	A 8	3,50			3,50	3,25	
Insgesamt		215,75	0,00	0,00	214,25	160,86	

* besetzte Stellen ohne Elternzeit, Beurlaubungen und Familienzeiten

Dienstaufwandsentschädigungen entsprechend dem Schreiben des Innenministeriums Baden-Württemberg vom 09.12.1982, AZ: IV 753-3/33

II. Einrichtungen

Insgesamt		1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
------------------	--	------	------	------	------	------	--

ohne Eigengesellschaft

Hauptverwaltung

Laufbahngruppe / Amtsbezeichnung	Bes.- / Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen 2025			Nachrichtlich		Vermerke Erläuterungen
		Insgesamt	mit Zulage	Leer- stellen	Stellen 2024	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2024 *	
1	2	3	4	5	6	7	8

Teil B - Beschäftigte TVöD

I. Hauptverwaltung

Beschäftigte TVöD						
	15	2,00			2,00	1,00
	14	4,00			4,00	3,50
	13	26,50			25,50	22,07
	12	5,00			5,00	4,00
	11	27,75			25,75	24,10
	10	10,75			10,75	7,90
	9 c	3,00			3,00	2,00
	9 b	8,00			8,00	6,70
	9 a	17,75			12,75	11,35
	8	25,75			25,75	23,40
	7	10,75			7,75	6,55
	6	22,00			19,00	14,75
	5	21,00			24,50	20,72
	4	1,00			1,00	0,90
	3	0,00			1,00	0,00
	2	0,00			1,00	1,00
	S 18	2,00			2,00	1,40
	S 17	48,25			47,25	45,33
	S15	19,00			19,00	16,10
Insgesamt		254,50	0,00	0,00	245,00	212,77

* besetzte Stellen ohne Elternzeit, Beurlaubungen und Familienzeiten

II. Einrichtungen

Insgesamt		24,85	0,00	0,00	21,75	18,58
------------------	--	-------	------	------	-------	-------

ohne Eigengesellschaft

Zusammenstellung

Beamte (ohne A II)		215,75	0,00	0,00	214,25	160,86
Beschäftigte TVöD (ohne B II)		254,50	0,00	0,00	245,00	212,77
Stellen insgesamt (ohne A II und B II)		470,25	0,00	0,00	459,25	373,63
Stellen insgesamt (mit A II und B II)		496,10	0,00	0,00	482,00	393,21

Hauptverwaltung

Teil C: - Nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

I. Beamte

		höherer Dienst							gehobener Dienst				mittlerer Dienst			
THH	Ges	B 4	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A13H	A 13G	A 12	A 11	A 10G	A10M	A9	A8	
1	40,30	1,00		1,00		2,80	2,50	2,00	3,90	12,05	10,05	2,00	1,00	2,00		
3	4,38					0,20				1,81	2,37					
4	2,06			0,01	0,05					1,00		1,00				
5	8,08			0,28		1,30			2,00	2,00	1,00	1,50				
6	61,21			0,66	0,95	2,70	6,00		15,00	23,00	5,40	4,00	1,00	1,50	1,00	
8	63,92			1,00	1,00		3,00			11,69	34,23	8,00	2,50	1,00	1,50	
9	29,75			1,00		1,00	1,00	1,00		7,00	10,25	5,50		2,00	1,00	
10	4,55			1,05		1,00	1,50			1,00						
12	1,50						0,50		0,10	0,45	0,45					
Ges.	215,75	1,00	0,00	5,00	2,00	9,00	14,50	3,00	21,00	60,00	63,75	22,00	4,50	6,50	3,50	

II. Beschäftigte TVöD

THH	Ges	15	14	13	12	S 18	11	S 17	10	S 15	9 c	9 b	9 a	8	7	6	5	4	3	2
1	50,90		1,00	3,00	1,00		7,70		3,00			5,00	9,00	9,70	2,00	5,50	4,00		0,00	0,00
3	5,80							1,00						4,80						
4	0,00																			
5	18,33			11,00	0,30		3,25							0,28		1,50	2,00			
6	26,62			3,75	0,70		3,00		2,00		1,00	1,00	3,00	5,67	1,50	2,50	2,50			
8	51,25	1,00	1,00	3,00	1,00		13,50		4,75		2,00	2,00	3,75	2,00	2,25	4,50	9,50	1,00		
9	77,75	1,00	2,00	5,75	2,00	2,00		45,25	1,00				2,00	2,75	5,00	6,00	3,00			
10	23,55							2,00		19,00			0,00	0,55		2,00				
12	0,30						0,30													
Ges.	254,50	2,00	4,00	26,50	5,00	2,00	27,75	48,25	10,75	19,00	3,00	8,00	17,75	25,75	10,75	22,00	21,00	1,00	0,00	0,00

Hauptverwaltung

**Teil D: - Nachrichtlich - Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte
und informatorisch Beschäftigte**
Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung/ Besoldungsgruppe	Vorgesehen im Jahr 2025	Zahl 2024	Beschäftigt am 30.06.2024	Erläuterungen
Sekretäranwärter	Anwärterbezüge	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Beamte auf Widerruf		0,00	0,00	0,00	
Auszubildende in öffentl.-rechtl. Ausbildungs- verhältnissen	Unterhaltsbeihilfe	0,00	0,00	0,00	
Auszubildende in privat-rechtl. Ausbildungs- verhältnissen	Ausbildungs- vergütung	6,00	5,00	3,00	
Praktikanten	fester Satz	2,00	1,00	0,00	
Insgesamt		8,00	6,00	3,00	

Einrichtungen

Berufsfachschule Flehingen

Bezeichnung	Bes.- / Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen 2025	Nachrichtlich		Vermerke Erläuterungen
		Insgesamt	Zahl der Stellen 2024	tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2024	
1	2	3	5	6	7
Leitung	A 15	0,50	0,50	0,50	mit Amtszulage
Insgesamt		0,50	0,50	0,50	
Verwaltung	13	4,00	2,00	2,00	
	11	1,75	2,75	1,75	
	9 b	0,50	0,50	0,40	
	6	2,35	2,25	2,25	
Insgesamt		8,60	7,50	6,40	
Wirtschafts-, Versorgungs- und techn. Dienst	6	1,75	1,25	1,00	
	5	0,00	0,50	0,50	
	3	1,25	1,25	1,25	
	2 Ü	0,80	0,80	0,36	
	2	1,80	0,80	0,80	
Insgesamt		5,60	4,60	3,91	
Zusammenstellung					
Leitung		0,50	0,50	0,50	
Verwaltung		8,60	7,50	6,40	
Wirtschafts-, Vers.- und techn. Dienst		5,60	4,60	3,91	
Insgesamt		14,70	12,60	10,81	

Einrichtungen

Bildungszentrum Flehingen

Bezeichnung	Bes.- / Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen 2025	Nachrichtlich		Vermerke Erläuterungen
		Insgesamt	Zahl der Stellen 2024	tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2024	
1	2	3	5	6	7
Leitung	A 15	0,50	0,50	0,50	mit Amtszulage
Insgesamt		0,50	0,50	0,50	
Verwaltung	9 b	1,00	1,00	0,90	
	6	1,25	1,25	1,25	
Insgesamt		2,25	2,25	2,15	
Wirtschafts-, Versorgungs- und techn. Dienst	6	1,25	0,75	0,50	
	5	1,00	1,50	1,50	
	3	2,25	2,25	2,22	
	2 Ü	0,40	0,40	0,40	
	2	2,50	1,00	1,00	
	1	0,00	0,50	0,50	
Insgesamt		7,40	6,40	6,12	
Zusammenstellung					
Leitung		0,50	0,50	0,50	
Verwaltung		2,25	2,25	2,15	
Wirtschafts-, Vers.- und techn. Dienst		7,40	6,40	6,12	
Insgesamt		10,15	9,15	8,77	

Tagungszentrum Gültstein

Bezeichnung	Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen 2025	Nachrichtlich		Vermerke Erläuterungen
		Insgesamt	Zahl der Stellen 2024	tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2024	
1	2	3	5	6	7
Leitung und Verwaltung					
Heimleiter/in	11	1,00	1,00	1,00	
Insgesamt		1,00	1,00	1,00	
Wirtschafts-, Versorgungs- und techn. Dienst		0,00	0,00	0,00	
Insgesamt		0,00	0,00	0,00	
Zusammenstellung					
Leitung und Verwaltung		1,00	1,00	1,00	
Wirtschafts-, Versorgungs- und techn. Dienst		0,00	0,00	0,00	
Insgesamt		1,00	1,00	1,00	

Einrichtungen

Einrichtungen im Gesamthaushalt

Aufteilung der Stellen des Teilhaushalts 2 auf die Einrichtungen

I. Beamte

THH 2	Insgesamt	A 15	A 14	A 13 h.D.	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 m.D.	A 8	A 7	A 6
Tagungszentrum Gültstein	0,00												
Bildungszentrum Flehingen	0,50	0,50											
Berufsfachschule Flehingen	0,50	0,50											
Insgesamt	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

II. Beschäftigte TVöD

THH 2	Insgesamt	13	12	11	10	9 c	9 b	9 a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1
Tagungszentrum Gültstein	1,00			1,00													
Bildungszentrum Flehingen	9,65						1,00				2,50	1,00		2,25	0,40	2,50	0,00
Berufsfachschule Flehingen	14,20	4,00		1,75			0,50				4,10	0,00		1,25	0,80	1,80	
Insgesamt	24,85	4,00	0,00	2,75	0,00	0,00	1,50	0,00	0,00	0,00	6,60	1,00	0,00	3,50	1,20	4,30	0,00



Anlagen



Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

§ 1 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen ^{2) 3)}			
Jahr	TEUR	2026	2027	2028	2029
	1 ¹⁾	2	3	4	5
2021	0	0	0	0	0
2022	0	0	0	0	0
2023	0	0	0	0	0
2024	22.342 ⁴⁾	0	0	0	0
2025	53.542	20.497	26.421	6.624	
Summe:	75.884	20.497	26.421	6.624	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		0	21.950	4.000	0

- ¹⁾ In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.
- ²⁾ In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- ³⁾ Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 Halbs.2 GemHVO zu übernehmen.
- ⁴⁾ Es wird davon ausgegangen, dass die Verpflichtungsermächtigungen aus 2024 (22.342 TEUR) für Rappertshofen Reutlingen nicht in Anspruch genommen werden.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

§ 1 Abs. 3 Nr. 5, § 23 GemHVO

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen	15.343	15.343
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	15.343	15.343
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	152.634	132.109
2.1 Ausgleichsabgabe*	124.650	117.090
2.2 Soziale Einrichtungen	14.204	14.516
2.3 Altenpflegeausbildung	13.110	0
2.4 Gem. Geschäftsstelle	670	503
Rücklagen gesamt	167.977	147.452

* In der Zweckgebundenen Rücklage „Ausgleichsabgabe“ ist das Deckungskapital für Darlehensforderungen enthalten.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

§ 1 Abs. 3 Nr. 5, § 41 GemHVO

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	0	0
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	55	61
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0	0
1.3 Stilllegungs- und Nachsorge- rückstellungen für Abfalldeponien	0	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleitungen	0	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	0	0
2.1 Rückstellung für Leistungsentgelte	0	0
2.2 Sonstige Rückstellungen	0	0
Rückstellungen gesamt	55	61

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 61 Nr. 38 GemHVO)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 Kreditinstitute		
1.2.6 sonstige Bereiche ¹⁾		
1.3 Kassenkredite		
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt		

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ²⁾

2.1 Anleihen		
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
2.3 Kassenkredite		
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung		

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{2) 3)}

3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
3.3 Kassenkredite		
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4		
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		
3. Konsolidierte Gesamtschulden		

¹⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und²⁾ Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO³⁾ Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Umlage

Umlageanteile der Stadt- und Landkreise

zu Teilhaushalt 11, PG 61.10

Die Umlage des KVJS ist unter Zugrundelegung eines Umlagesatzes von 0,1163832 % der Steuerkraftsummen aller Stadt- und Landkreise sowie eines Kopfbetrages in Höhe von 2,6421720 € pro Einwohner veranschlagt. Aufgrund der vorläufigen Steuerkraftsummen 2025 und der Einwohnerzahl zum 30.06.2023 ergeben sich folgende vorläufige Umlageanteile:

Stadt- und Landkreise	vorläufige Steuerkraft- summen 2025 Stand: Mai 2024 €	vorläufiger Umlageanteil 2025 Hebesatz 0,1163832% €	Einwohnerzahl Stand 30.06.2023 vorläufig	Kopfbetrag pro Einwohner 2,642172 €	Gesamtbetrag €
Stadtkreise					
Stuttgart	2.378.650.914	2.768.350	634.143	1.675.515	4.443.865
Stadt Heilbronn	311.026.567	361.983	129.023	340.901	702.884
Baden-Baden	126.606.555	147.349	57.375	151.595	298.944
Karlsruhe	867.397.845	1.009.505	309.135	816.788	1.826.293
Heidelberg	407.673.456	474.463	163.277	431.406	905.869
Mannheim	838.219.077	975.547	315.581	833.819	1.809.366
Pforzheim	291.797.054	339.603	128.567	339.696	679.299
Freiburg	614.607.673	715.300	236.259	624.237	1.339.537
Stadt Ulm	306.357.082	356.548	129.539	342.264	698.812
Landkreise					
Böblingen	1.165.246.493	1.356.151	400.448	1.058.052	2.414.203
Esslingen	1.215.373.509	1.414.491	542.119	1.432.372	2.846.863
Göppingen	513.872.312	598.061	262.767	694.276	1.292.337
Ludwigsburg	1.190.997.640	1.386.121	553.017	1.461.166	2.847.287
Rems-Murr-Kreis	910.066.958	1.059.165	433.452	1.145.255	2.204.420
Landkreis Heilbronn	807.473.039	939.763	355.043	938.085	1.877.848
Hohenlohekreis	281.897.865	328.082	115.462	305.070	633.152
Schwäbisch Hall	447.358.915	520.651	204.009	539.027	1.059.678
Main-Tauber-Kreis	268.362.463	312.329	135.061	356.854	669.183
Heidenheim	261.338.482	304.154	135.505	358.028	662.182
Ostalbkreis	718.340.293	836.027	320.301	846.290	1.682.317
Karlsruhe	910.427.405	1.059.585	455.876	1.204.503	2.264.088
Rastatt	512.656.640	596.646	235.702	622.765	1.219.411

Umlage

Stadt- und Landkreise	vorläufige Steuerkraft- summen 2025 Stand: Mai 2024 €	vorläufiger Umlageanteil 2025 Hebesatz 0,1163832% €	Einwohnerzahl Stand 30.06.2023 vorläufig	Kopfbetrag pro Einwohner 2,642172 €	Gesamtbetrag €
Neckar-Odenwald-Kr.	290.735.508	338.366	145.814	385.266	723.632
Rhein-Neckar-Kreis	1.300.093.499	1.513.089	556.523	1.470.429	2.983.518
Calw	319.003.190	371.265	163.468	431.911	803.176
Enzkreis	411.048.169	478.390	203.093	536.607	1.014.997
Freudenstadt	231.268.732	269.157	121.494	321.008	590.165
Breisgau-Hochschw.	511.966.238	595.843	272.253	719.339	1.315.182
Emmendingen	319.488.900	371.831	171.894	454.174	826.005
Ortenaukreis	879.623.953	1.023.735	443.716	1.172.374	2.196.109
Rottweil	316.072.162	367.855	142.993	377.812	745.667
Schwarzwald-Baar-Kr.	445.885.706	518.936	218.138	576.358	1.095.294
Tuttlingen	290.496.270	338.089	145.395	384.159	722.248
Konstanz	605.687.706	704.919	293.732	776.090	1.481.009
Lörrach	438.317.825	510.128	234.015	618.308	1.128.436
Waldshut	328.829.426	382.702	174.170	460.187	842.889
Reutlingen	603.433.909	702.296	292.703	773.372	1.475.668
Tübingen	498.859.880	580.589	233.621	617.267	1.197.856
Zollernalbkreis	391.061.219	455.130	193.823	512.114	967.244
Alb-Donau-Kreis	398.067.560	463.284	203.363	537.320	1.000.604
Biberach	468.621.251	545.396	207.436	548.082	1.093.478
Bodensee	441.732.235	514.102	223.942	591.693	1.105.795
Ravensburg	595.148.360	692.653	292.679	773.308	1.465.961
Sigmaringen	269.600.061	313.769	134.836	356.260	670.029
Summe Stadtkreise	6.142.336.223	7.148.648	2.102.899	5.556.221	12.704.869
Summe Landkreise	19.558.453.773	22.762.750	9.217.863	24.355.181	47.117.931
Landessumme	25.700.789.996	29.911.398	11.320.762	29.911.402	59.822.800

Produktplan des KVJS

Teilhaushalt	Bereich	Gruppe/ Profitcenter	Produkt	Bezeichnung der Teilhaushalte, Produktbereiche, -gruppen und Produkte
1				Innere Verwaltung
	11			Innere Verwaltung
		11.10		Steuerung
			11.10.01	Steuerung
		11.11		Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
			11.11-1	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung (ohne SE*)
			11.11.01.01	Geschäftsführung Gremien KVJS (ohne SE*)
			11.11.02.02	Geschäftsführung sonstige Gremien (ohne SE*)
		11.12		Steuerungsunterstützung/Controlling
			11.12-1	Steuerungsunterstützung/Controlling (ohne SE*)
			11.12.01.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen sowie Controlling und Berichtswesen (ohne SE*)
			11.12.04.01	Beteiligungsmanagement KVJS (ohne SE*)
		11.13		Rechnungsprüfung
			11.13.01	Rechnungsprüfung
		11.14		Zentrale Funktionen
			11.14.01	Zentrale Funktionen
		11.20		Organisation und EDV
			11.20.01	Organisationsberatung
			11.20.02	Informationsverarbeitung
		11.21		Personalwesen
			11.21.01	Personalwesen
		11.22		Finanzverwaltung, Kasse
			11.22.01	Finanzverwaltung, Kasse
			11.22.02	Aufgaben des KVJS als Steuerschuldner
		11.23		Justizariat
			11.23.01	Justizariat
		11.24		Grundstücks- und Gebäudemanagement
			11.24-1	Grundstücks- und Gebäudemanagement (ohne SE*)
			11.24.01.01	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen KVJS (ohne SE*)
			11.24.02.01	Gebäudebewirtschaftung KVJS (ohne SE*)
		11.26		Zentrale Dienstleistungen
			11.26.01	Zentraler Einkauf
			11.26.02	Weitere zentrale Dienstleistungen
		11.30		Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
			11.30.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

*Soziale Einrichtungen THH 12

Produktplan des KVJS

Teilhaushalt	Bereich	Gruppe/ Profitcenter	Produkt	Bezeichnung der Teilhaushalte, Produktbereiche, -gruppen und Produkte
2				KVJS Einrichtungen
	21			Schulträgeraufgaben
		21.30		Berufsfachschule Flehingen
			21.30.05	Berufsfachschule Flehingen
		21.50		Bildungszentrum Schloss Flehingen
			21.50.90	Bildungszentrum Schloss Flehingen
	57			Wirtschaft und Tourismus
		57.50		Tagungszentrum Gültstein
			57.50.05.01	BgA Verpachtung Gültstein
			57.50.05.02	BgA Hallenbad/Blockheizkraftwerk Gültstein
3				KVJS-Tagungs- und Fortbildungsbereich
	31			Soziale Hilfen
		31.80		Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
			31.80-3	KVJS-Tagung/Fortbildung - Soziales
			31.80.30	Veranstaltungen im Bereich Soziales
	36			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
		36.80		KVJS-Tagung/Fortbildung - Jugend
			36.80.30	Veranstaltungen im Bereich Jugend
	37			Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht
		37.10		Schwerbehindertenrecht
			37.10-3	KVJS-Tagung/Fortbildung - Integration
			37.10.30	Veranstaltungen im Bereich Integration
	51			Räumliche Planung und Entwicklung
		51.10		Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung
			51.10.01	Quartiersentwicklung
4				Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung
	31			Soziale Hilfen
		31.80		Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
			31.80-2	Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung
			31.80.20	Durchführung des Ausgleichsverfahrens nach der AltPflAusgIVO
5				Entwicklung, Infrastruktur, finanzielle Förderung
	31			Soziale Hilfen
		31.10		Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
			31.10-2	Entwicklung von Infrastruktur - Sozialhilfe
			31.10.20	Entwicklung Infrastruktur Sozialhilfe
			31.10.21	Beratung Wohnen
			31.10.22	Entwicklungsprojekte der Sozialhilfe
			31.10.23	Forschungsvorhaben der Sozialhilfe

Produktplan des KVJS

Teilhaushalt	Bereich	Gruppe/ Profitcenter	Produkt	Bezeichnung der Teilhaushalte, Produktbereiche, -gruppen und Produkte
		31.60		Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
		31.60-1		Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Soziales)
			31.60.10.10	Finanzielle Förderung
			31.60.10.20	Sachbearbeitung der Förderung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe
			31.60.10.90	Zuschüsse an Beratungsstellen für Hörgeschädigte
	32			Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung
		32.10		Leistungen nach Teil 2 SGB IX Eingliederungshilferecht
		32.10-2		Entwicklung von Infrastruktur - Eingliederungshilfe
			32.10.91	Entwicklung Infrastruktur Eingliederungshilfe
			32.10.93	Entwicklungsprojekte der Eingliederungshilfe
			32.10.94	Forschungsvorhaben der Eingliederungshilfe
6				Soziale Hilfen
	31			Soziale Hilfen
		31.10		Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
		31.10-1		Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII Sozialhilfe
			31.10.01	Kostenerstattung (KE) für Hilfe zur Pflege
			31.10.02	KE für Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung
			31.10.03	KE für Hilfen zur Gesundheit
			31.10.04	KE für Hilfen für blinde Menschen
			31.10.05	KE für Hilfe zum Lebensunterhalt
			31.10.06	KE für Hilfe in anderen Lebenslagen
			31.10.07	KE für Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
			31.10.09	Hilfe für Deutsche im Ausland
			31.10.10	Fachlicher Service Sozialhilfe
			31.10.30	Vertragswesen, Vergütung, Entgelte - Sozialhilfe
		31.50		Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
			31.50.01	Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Nebengesetzen
		31.70		Betreuungsleistungen
			31.70.02	Aufgaben der überörtlichen Betreuungsbehörde
		31.80		Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
		31.80-1		Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
			31.80.06	Leistungen im Rahmen der Daseinsvorsorge (Stiftungen)
			31.80.07.01	Geschäftsstelle Pflegestützpunkte
			31.80.07.02	Verwaltung der Geschäftsstelle Pflegestützpunkte
	32			Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung
		32.10		Leistungen nach Teil 2 SGB IX Eingliederungshilferecht
		32.10-1		Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX
			32.10.90	Fachlicher Service Eingliederungshilfe
			32.10.95	Vertragswesen, Vergütung, Entgelte - Eingliederungshilfe

Produktplan des KVJS

Teilhaushalt	Bereich	Gruppe/ Profitcenter	Produkt	Bezeichnung der Teilhaushalte, Produktbereiche, -gruppen und Produkte
	36			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
		36.30		Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
		36.30-2		Vertragswesen, Vergütung, Entgelte Jugendhilfe
			36.30.95	Vertragswesen, Vergütung, Entgelte Jugendhilfe
	41			Gesundheitsdienste
		41.40		Maßnahmen der Gesundheitspflege
		41.40-1		Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz
			41.40.10	Erstattungen nach § 19 Infektionsschutzgesetz
7				Schwerbehinderten- Ausgleichsabgabe (SGB IX)
	37			Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht
		37.10		Schwerbehindertenrecht
		37.10-1		Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe (SGB IX)
			37.10.01	Erhebung der Ausgleichsabgabe nach §§ 160 ff. SGB IX
			37.10.02	Leistungen an Arbeitgeber
			37.10.03	Leistungen an schwerbehinderte Menschen
			37.10.04	Inklusionsbetriebe
			37.10.05	Koordinierung der Integrationsfachdienste
			37.10.06	Investive Förderung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe
			37.10.07	Modell- und Forschungsvorhaben
			37.10.08	Arbeitsmarkt- und Förderprogramme
			37.10.09	Schulungs-, Bildungs- und Aufklärungsmaßnahmen
8				Andere Leistungen des Inklusions- und Integrationsamtes
	37			Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht
		37.10		Schwerbehindertenrecht
		37.10-2		Sonstige Leistungen
			37.10.05.20	EBG-3In für Integrationsfachdienste - Entwicklungs- und Betriebsgemeinschaft Bund
			37.10.20	Integrationshilfe-Service
			37.10.21	Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben nach Teil 2 Kapitel 4 SGB IX
			37.10.22	Prävention für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben nach Teil 2 Kapitel 4 SGB IX
			37.10.50	Leistungen zur Sachbearbeitung der Ausgleichsabgabe
			37.10.60	Kündigungsschutz nach dem Gesetz über die Pflegezeit (Pflegezeitgesetz-PflegeZG)
			37.10.61	Kündigungsschutz nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)
9				Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	31			Soziale Hilfen
		31.60		Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
		31.60-2		Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Jugendhilfe)
			31.60.20	Finanzielle Förderung der Jugendhilfe

Produktplan des KVJS

Teilhaushalt	Bereich	Gruppe/ Profitcenter	Produkt	Bezeichnung der Teilhaushalte, Produktbereiche, -gruppen und Produkte	
36	36.20			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
				Allgemeine Förderung junger Menschen	
		36.20.01.01	Beratung in grundsätzlichen Fragen der Jugendhilfe		
		36.20.01.02	Jugendhilfeplanung und -berichterstattung		
		36.20.02	Beratung öffentlicher und freier Träger zur Jugendarbeit, -sozialarbeit und zum erzieherischen Kinder- und Jugendschutz		
		36.20.03.01	Ombudssystem		
	36.30			Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	
	36.30-1			Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	
			36.30.02	Förderung der Erziehung in der Familie - KE	
			36.30.03.01	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention - KE	
			36.30.03.02	Gewährung von Leistungen der Jugendhilfe im Ausland	
			36.30.03.02.21	Landesstelle zur Verteilung unbegleiteter ausländischer Kinder und Jugendlicher	
			36.30.03.02.22	Geschäftsstelle für die Terminkoordination, Übergabe und Beförderung unbegleiteter minderjähriger ausländischer Kinder und Jugendlicher (UMA)	
			36.30.04	Zentrale Adoptionsstelle	
			36.30.05	Beratung der Träger in den Bereichen Beistandschaft, Pflegschaft, Vormundschaft	
			36.30.06	Schutz von Kindern in Heimen und Einrichtungen der HzE, Einrichtungen f. Menschen m. Behinderung, Wohnheimen, Internaten und Beratung der Träger	
		36.50			Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege
			36.50.01	Schutz von Kindern in Tageseinrichtungen, Beratung der Träger	
			36.50.02	Beratung der Träger zu Kindertagespflege	
			36.50.03	Finanzielle Förderung, Übernahme von Teilnahmebeiträgen - KE	
10				Medizinisch - Pädagogischer Dienst	
41				Gesundheitsdienste	
				Maßnahmen der Gesundheitspflege	
				Medizinisch - Pädagogischer Dienst	
				Medizinisch - Pädagogischer Dienst (MPD)	
11				Allgemeine Finanzwirtschaft	
61				Allgemeine Finanzwirtschaft	
				Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	
				Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen (ohne SE*)	
				Allgemeine Umlage KVJS (ohne SE*)	
				Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
				Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne SE*)	
				Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne SE*)	

Produktplan des KVJS

Teilhaushalt	Bereich	Gruppe/ Profitcenter	Produkt	Bezeichnung der Teilhaushalte, Produktbereiche, -gruppen und Produkte
12				Soziale Einrichtungen
	11			Innere Verwaltung
		11.11		Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
		11.11-2		Geschäftsführung Gremien Soziale Einrichtungen
			11.11.01.02	Geschäftsführung Gremien Soziale Einrichtungen
		11.12		Steuerungsunterstützung/Controlling
		11.12-2		Steuerungsunterstützung/Controlling Soziale Einrichtungen
			11.12.04.02	Beteiligungsmanagement Soziale Einrichtungen
		11.24		Grundstücks- und Gebäudemanagement
		11.24-2		Grundstücks- und Gebäudemanagement Soziale Einrichtungen
			11.24.01.80	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen Rabenhof Ellwangen
			11.24.01.81	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen Einrichtung Markgröningen
			11.24.01.82	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen Rappertshofen Reutlingen
			11.24.01.83	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen Tannenhof Ulm
			11.24.02.80	Gebäudebewirtschaftung Rabenhof Ellwangen
			11.24.02.81	Gebäudebewirtschaftung Einrichtung Markgröningen
			11.24.02.82	Gebäudebewirtschaftung Rappertshofen Reutlingen
			11.24.02.83	Gebäudebewirtschaftung Tannenhof Ulm
	61			Allgemeine Finanzwirtschaft
		61.10		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
		61.10-2		Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen Soziale Einrichtungen
			61.10.01.02	Allgemeine Umlage Soziale Einrichtungen
		61.20		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		61.20-2		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Soziale Einrichtungen
			61.20.01.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Soziale Einrichtungen

KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH

1. Allgemeines

Die Gesellschaftsanteile des Landeswohlfahrtsverbandes Württemberg-Hohenzollern an der Tagungszentrum Gültstein GmbH wurden gemäß § 9 Abs. 2 des Gesetzes zur Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände auf den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg übertragen. Mit Beschluss des Verbandsausschusses vom 05.07.2005 wurde die Gesellschaft in KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH umbenannt. Die notarielle Beurkundung der Änderung des Gesellschaftsvertrages erfolgte am 01.08.2005. Das Eigentum an den Grundstücken des Tagungszentrums Gültstein ist gemäß § 5 des Gesetzes zur Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände zum 01.01.2005 auf den Kommunalverband für Jugend und Soziales übergegangen.

2. Vermögenssituation

Die Gesellschaft wurde im Wege der Bargründung (d. h. ohne bewegliches Vermögen und ohne Grundstücke und Gebäude) gebildet. Sie mietet die entsprechenden Räumlichkeiten und Geräte bei dem Regiebetrieb (Tagungszentrum Gültstein).

3. Betriebszweck

Zweck des Unternehmens ist die Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für öffentliche und gemeinnützige Träger im Zuständigkeitsbereich des KVJS.

4. Realisierung

Die Durchführung der Fort- und Weiterbildungen erfolgt in den Räumlichkeiten des ehemaligen Erholungsheims. Die Küchen- und Serviceleistungen werden von dem Inklusionsunternehmen Insiva GmbH, einer Tochtergesellschaft der Habila GmbH, bezogen.

5. Jahresabschluss 2023

Im Geschäftsjahr 2023 hat sich das Tagungsgeschäft der KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH nach dem Ende der Corona-Pandemie wieder normalisiert. Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 10.332 EUR (Vorjahr: -22.589 EUR) erwirtschaftet.

6. Verlauf des Wirtschaftsjahres 2024

Die Geschäftsführung rechnet zum 30.06.2024 aufgrund von Stornierungen mit einem Jahresfehlbetrag von -24.000 EUR (Geplantes Ergebnis: 4.600 EUR).

7. Wirtschaftsjahr 2025

7.1 Erfolgsplan

7.1.1 Volumen

Der Erfolgsplan erreicht 2025 ein Volumen von 1.591.600 EUR (+3,61 % gegenüber dem Vorjahr) und weist einen Jahresüberschuss von 2.900 EUR aus.

7.1.2 Umsatzerlöse

Für das Wirtschaftsjahr 2025 wird mit 14.000 Fortbildungsteilnehmern (2023: 14.500), einem Anstieg bei den Übernachtungen von 7.500 auf 7.700 durch eine höhere Auslastung in der Ferienzeit sowie einer Erhöhung der Tagungshauspreise kalkuliert. Dadurch liegen die geplanten Umsatzerlöse mit 1.572.500 EUR um 3,80 % über dem Planansatz des Vorjahres.

7.1.3 Personal- und Betriebskosten

Der Anstieg der veranschlagten Personalkosten von 340.000 EUR auf 433.000 EUR kommt dadurch zustande, dass der künftige Geschäftsführer bei der GmbH angestellt wird und nicht wie bisher beim Regiebetrieb. Die sonstigen Betriebskosten reduzieren sich um 3,00 % auf 1.155.700 EUR.

7.2 Vermögensplan

Im Wirtschaftsjahr 2025 sind keine Investitionen vorgesehen.

Erfolgsplan

KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	B e z e i c h n u n g	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis
			2025 EUR	2024 EUR	2023 EUR
1	2	3	4	5	6
1	4000-4005 4007-405	Erlöse aus Tagungen	1.572.500	1.515.000	1.070.230
2	41	Erlöse aus Nebenleistungen	5.000	7.000	13.995
3	550,551	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	0	0	0
4	552	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	472	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand soweit nicht unter Nr. 11	0	0	0
6		Sonstige betriebliche Erträge			
	450, 453-455	a) Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	13.000	13.000	10.947
	520,529	b) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
	54	c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	362
	44,473, 57-59	d) Übrige betriebliche Erträge	1.000	1.000	6.068
		ZWISCHENSUMME 1 (Nr. 1 bis 6)	1.591.500	1.536.000	1.101.602
7		Personalaufwand			
	60,640,641	a) Löhne u. Gehälter	340.000	270.000	221.626
	61-63	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	93.000	70.000	60.603
		SUMME (Nr. 7)	433.000	340.000	282.230
8		Materialaufwand			
		8.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe			
	65	a) Lebensmittel	0	0	0
	67	b) Wasser, Energie, Brennstoffe	0	0	0
	68,71	c) Wirtschaftsbedarf	0	0	0
	7828,783	d) Aufwendungen für Hilfs-/Nebenbetriebe	10.000	9.500	10.809
	784				
	660,661	8.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.108.000	1.138.000	761.939
	681				
		SUMME (Nr. 8)	1.118.000	1.147.500	772.749
		ZWISCHENSUMME 2 (Nr. 7 u. 8)	1.551.000	1.487.500	1.054.979
		ZWISCHENERGEBNIS I (Zw.s. 1 - Zw.s.2)	40.500	48.500	46.624
9	46,470,471	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0	0	0
10	48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0
11	490,491,494	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0
12	492	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens aus Darlehensförderung	0	0	0
13	752,754-756	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	0	0	256
14	753	Aufwendungen aus der Zuführung von Ausgleichs- posten aus Darlehensförderung	0	0	0
15	750,751	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichs- posten aus Darlehensförderung und für Eigen- mittelfinanzierung	0	0	0
		ZWISCHENSUMME 3 (Nr. 9 bis 15)	0	0	-256

Erfolgsplan

KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	B e z e i c h n u n g	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis
			2025 EUR	2024 EUR	2023 EUR
1	2	3	4	4	6
16	760,761	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	400	400	408
17	764	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	690	a) Verwaltungsaufwendungen	15.000	20.000	14.018
	700,701	b) Zentraler Verwaltungsdienst	0	0	0
	720-723	c) Instandhaltung	0	3.000	0
	731,732	d) Abgaben, Versicherungen	500	500	408
	7820	e) Mieten, Pachten	0	0	0
	791	f) Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
	763,780,781	g) Übrige betriebliche Aufwendungen	20.000	18.000	20.331
	7822-7829				
	790,793-795				
		ZWISCHENSUMME 4 (Nr. 16 - 17)	35.900	41.900	35.165
		ZWISCHENERGEBNIS II (Zw.s. 3 - Zw.s. 4)	-35.900	-41.900	-35.421
		ZWISCHENERGEBNIS III (Zw.erg. I + Zw.erg. II)	4.600	6.600	11.203
18	500	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
19	501,502	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
20	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100	100	0
21	762	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
22	74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500	100	871
		ZWISCHENSUMME 5 (Nr. 18 bis 22)	-400	0	-870
23		ERGEBNIS D. GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (Nr. 1 bis 23)	4.200	6.600	10.332
24	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
25	792	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
26		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 24 bis 25)	0	0	0
27	730	Steuern	1.300	2.000	0
28		JAHRESÜBERSCHUSS (+)/JAHRESFEHLBETRAG (-)	2.900	4.600	10.332
29		Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	0	0	67.616
30		Entnahmen aus a) Kapitalrücklagen	0	0	0
		b) Gewinnrücklagen	0	0	0
31		Einstellungen in a) Kapitalrücklagen	0	0	0
		b) Gewinnrücklagen	0	0	0
32		BILANZGEWINN (+) / BILANZVERLUST (-)	2.900	4.600	77.948
Gesamterträge			1.591.600	1.536.100	1.101.602
Gesamtaufwendungen			1.588.700	1.531.500	1.091.015

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	E R L Ä U T E R U N G E N	
1	2	3	
1	4000-4005 4007-405	Erlöse aus Tagungen Tagesveranstaltungen Übernachtungen	EUR 14.000 Berechnungstage 7.700 Berechnungstage <u>979.500</u> <u>593.000</u> 1.572.500
6		Sonstige betriebliche Erträge	
	450, 453-455	a) Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben Erträge aus Cafeteria	
8		Materialaufwand	
	660,661 681	8.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen Verpflegung und Serviceleistungen von der Insiva GmbH Inanspruchnahme von Dienstleistungen vom Regiebetrieb	 424.000 <u>684.000</u> 1.108.000

Vermögensplan

KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH

Lfd. Nr.	B e z e i c h n u n g	Planansatz			Rechnungs- ergebnis 2023 EUR	Investitionen und Inv.- förderungsmaßnahmen	
		2025 EUR	Verpflich- tungser- mächtigung EUR	2024 EUR		Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher bereit- gestellt EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
	E I N N A H M E N						
1.	Zuweisung des Trägers und Zuschüsse Dritter	0		0	0		
2.	Entnahmen aus Rücklagen	0		0	0		
3.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	0		0	0		
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	0		0	0		
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0		0	0		
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0		0	0		
7.	Kredite	0		0	0		
	GESAMTEINNAHMEN	0	0	0	0	0	0
	A U S G A B E N						
1.	Zuführung zu Rücklagen	0		0	0		
2.	Sachinvestitionen						
2.1	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Betriebsbauten	0		0	0		
2.2	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0		0	0		
2.3	Grundstücke ohne Bauten	0		0	0		
2.4	Technische Anlagen						
2.5	Einrichtung u. Ausstattung						
2.6	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen						
3.	Immaterielle Anlagewerte	0		0	0		
4.	Finanzinvestitionen	0		0	0		
5.	Kreditilgung	0		0	0		
	GESAMTAUSGABEN	0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht

KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH

Bezeichnung	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Erläuterungen
1	2	3	4
Geschäftsführer	1,00	0,00	
Verwaltung	0,50	0,50	
Hauswirtschaft	6,75	6,75	
Cafeteria	0,25	0,25	
Summe	8,50	7,50	

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	I. ERFOLGSPLAN Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2024 TEUR	Plan- jahr 2025 TEUR	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	4000-4005 4007-405	Erlöse aus Tagungen	1.515	1.573	1.588	1.604	1.620
2	41	Erlöse aus Nebenleistungen	7	5	5	5	5
3	550,551	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	0	0	0	0	0
4	552	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5	472	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand soweit nicht unter Nr. 11	0	0	0	0	0
6		Sonstige betriebliche Erträge					
	450, 453-455	a) Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	13	13	13	13	13
	520,529	b) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0	0
	54	c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
	44,473, 57-59	d) Übrige betriebliche Erträge	1	1	1	1	1
		ZWISCHENSUMME 1 (Nr. 1 bis 6)	1.536	1.592	1.607	1.623	1.640
7		Personalaufwand					
	60,640,641	a) Löhne u. Gehälter	270	340	343	347	350
	61-63	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	70	93	94	95	96
		SUMME (Nr. 7)	340	433	437	442	446
8		Materialaufwand					
		8.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe					
	65	a) Lebensmittel	0	0	0	0	0
	67	b) Wasser, Energie, Brennstoffe	0	0	0	0	0
	68,71	c) Wirtschaftsbedarf	0	0	0	0	0
	7828,783	d) Aufwendungen für Hilfs-/Nebenbetriebe	10	10	10	10	10
	784						
	660,661	8.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.138	1.108	1.119	1.130	1.142
	681						
		SUMME (Nr. 8)	1.148	1.118	1.129	1.140	1.152
9	760,761	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0	0	0
10	764	Sonstige betriebliche Aufwendungen					
	690	a) Verwaltungsaufwendungen	20	15	15	15	15
	700,701	b) Zentraler Verwaltungsdienst	0	0	0	0	0
	720-723	c) Instandhaltung	3	0	0	0	0
	731,732	d) Abgaben, Versicherungen	1	1	1	1	1
	7820	e) Mieten, Pachten	0	0	0	0	0
	791	f) Aufwendungen aus dem Abgang von Gegen- ständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
	763,780,781	g) Übrige betriebliche Aufwendungen	18	20	20	20	21
	7822-7829						
	790,793-795						
		SUMME (Nr. 9 - 10)	42	36	36	37	37
		ZWISCHENSUMME 2 (Nr. 7 - 11)	1.529	1.587	1.603	1.619	1.635
		ZWISCHENERGEBNIS I (Zw.s. 1 - Zw.s.2)	7	5	5	5	5

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	I. ERFOLGSPLAN Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2024 TEUR	Plan- jahr 2025 TEUR	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
11	500	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
12	501,502	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
13	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
14	762	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
15	74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	1	1	1
		ZWISCHENSUMME 5 (Nr. 11 bis 15)	0	0	0	0	0
16		ERGEBNIS D. GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTS- TÄTIGKEIT (Nr. 1 bis 16)	7	4	4	4	4
17	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
18	792	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
19		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 17 bis 18)	0	0	0	0	0
20	730	Steuern	2	1	1	1	1
21		JAHRESÜBERSCHUSS(+)/JAHRESFEHLBETRAG(-)	5	3	3	3	3
22		Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	0	0	0	0	0
23		Entnahmen aus a) Kapitalrücklagen	0	0	0	0	0
		b) Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0
24		Einstellungen in a) Kapitalrücklagen	0	0	0	0	0
		b) Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0
25		BILANZGEWINN (+) / BILANZVERLUST (-)	5	3	3	3	3
		Gesamterträge	1.536	1.592	1.608	1.624	1.640
		Gesamtaufwendungen	1.532	1.589	1.605	1.621	1.637

Lfd. Nr.	II. VERMÖGENSPLAN Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2024 TEUR	Plan- jahr 2025 TEUR	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1	2	3	4	5	6	7
	E I N N A H M E N					
1.	Zuweisung des Trägers und Zuschüsse Dritter	0	0	0	0	0
2.	Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0	0	0
3.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0	0	0
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	0	0	0	0	0
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0	0
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
7.	Kredite	0	0	0	0	0
	Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0
	A U S G A B E N					
1.	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0
2.	Sachinvestitionen					
2.1	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Betriebsbauten	0	0	0	0	0
2.2	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0
2.3	Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0	0
2.4	Technische Anlagen	0	0	0	0	0
2.5	Einrichtung u. Ausstattung	0	0	0	0	0
2.6	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0	0	0	0	0
3.	Immaterielle Anlagewerte	0	0	0	0	0
4.	Finanzinvestitionen	0	0	0	0	0
5.	Kredittilgung	0	0	0	0	0
	Gesamtausgaben	0	0	0	0	0

Lfd. Nr.	B e z e i c h n u n g	Ge- schäfts- jahr	Plan- jahr	1.	2.	3.	Voraus- sicht- liche Gesamt- ausgaben TEUR	davon außerhalb des Finanzplanungszeitr.	
				Folgejahr				vorher veran- schlagt TEUR	in späteren Jahren zu veransch. TEUR
				2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	A U S G A B E N								
1.	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0		
2.	Sachinvestitionen								
2.1	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Betriebsbauten	0	0	0	0	0	0		
2.2	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0	0		
2.3	Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0	0	0		
2.4	Technische Anlagen	0	0	0	0	0	0		
2.5	Einrichtung u. Ausstattung	0	0	0	0	0	0		
2.6	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0	0	0	0	0	0		
3.	Immaterielle Anlagewerte	0	0	0	0	0	0		
4.	Finanzinvestitionen	0	0	0	0	0	0		
5.	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0		
	Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0

Habila GmbH

1. Allgemeines

Die gemeinnützige Habla GmbH besteht aus den folgenden vier Betriebsstätten:

- Habla Rabenhof Ellwangen
- Habla Markgröningen
- Habla Rappertshofen Reutlingen
- Habla Tannenhof Ulm

Sitz der Gesellschaft ist Tübingen.

Der Wirtschaftsplan der Habla GmbH besteht aus den Teilplänen der vier Betriebsstätten und der Geschäftsstelle in Tübingen.

Die Habla GmbH ist an der Ende des Jahres 2011 gegründeten gemeinnützigen Integrationsfirma Insiva GmbH zu 100 % beteiligt (siehe Anlage 8/1). Zum 01.01.2022 sind die Gesellschaftsanteile an der ZEMO gGmbH vom KVJS an die Habla GmbH veräußert worden (siehe Anlage 8/2).

2. Binnendifferenzierte Einrichtungen

Die vier Einrichtungen der Behindertenhilfe sind mit insgesamt 413 Plätzen anteilig als vollstationäre Pflegeeinrichtungen zugelassen. Für alle Pflegeheime dieser Einrichtungen bestehen Versorgungsverträge nach § 71 Abs. 2 SGB XI.

3. Strukturelle Weiterentwicklung

Der Ausschuss für Eingliederungshilfe- und Integrationsgesellschaften hat in seiner Sitzung am 14.12.2023 die Weiterentwicklung des bisherigen Strukturentwicklungskonzeptes der Habla GmbH 2018-2025 bis ins Jahr 2028 zur Kenntnis genommen. In diesem Konzept werden Strategien zur Minimierung von Risiken und zur Realisierung von Chancen in den Angebotsbereichen der Habla GmbH definiert:

- Konversion und städtebauliche Entwicklung der Kernstandorte
- Bedarfsgerechte sozialraumbezogene Unterstützung-, Beratungs- und Wohnangebote
- Bedarfsgerechte personenzentrierte Assistenz-, Betreuungs- und Pflegeangebote
- Entwicklung zu Fachzentren
- Erweiterung personenzentrierter Beschäftigungsangebote
- Weiterentwicklung der Bildungs- und Entwicklungsangebote
- Ausbau von Arbeitsplätzen am allgemeinen Arbeitsmarkt

- Qualifizierung der Leistungen zum Erwerb und Erhalt von Kenntnissen und Fähigkeiten in Förder- und Betreuungsgruppen
- Stärkung des Markenprofils

Im Jahr 2023 wurde im Geschäftsbereich Soziale Teilhabe und Pflege die Konversion der Einrichtungen den Erfordernissen der LandesheimBauVO entsprechend durch den Abbau von Wohnplätzen weiter vorangetrieben. Am Standort Tannenhof Ulm wurde Anfang 2024 der Neubau des Gebäudes für langfristig intensiv betreutes Wohnen eingeweiht. Der ambulante Pflegedienst AuK konnte aufgrund des Fachkräftemangels sein Angebot nicht weiter ausbauen.

Im Geschäftsfeld Berufliche Teilhabe und Qualifizierung wird die Durchlässigkeit der einzelnen Leistungsangebote der Werkstätten für behinderte Menschen gefördert. Die Klientinnen und Klienten soll leichter zwischen den Angeboten Förder- und Betreuungsgruppe, Berufsbildungsbereich und differenzierten Arbeitsangeboten wechseln können, um sich auszuprobieren mit dem Ziel der Vermittlung von Praktika und Stellen bei Inklusionsfirmen oder im ersten Arbeitsmarkt. Die Habila-Werkstätten sind DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert und sog. "anerkannter Bildungsträger". Um dem steigenden pflegerischen Unterstützungsbedarf und die Refinanzierung zusätzlicher Stellen zu gewährleisten, wurden in den BTHG-Verhandlungen entsprechende Personalschlüssel vereinbart und umgesetzt.

Bei der fachlichen Ausrichtung des Unternehmens wird ein Schwerpunkt auf den Zukunftsmarkt ambulante Angebote mit dem Ausbau der Leistungen in den Bereichen Pflege sowie Assistenz im Wohn- und Sozialraum gelegt. Für die Weiterentwicklung der Standorte zu Kompetenzzentren für Menschen mit Schwer- und Mehrfachbehinderungen, wie langfristig intensiv betreutes Wohnen, neurologische Langzeitpflege, Betreuung von Menschen mit psychisch kranken Personen mit Doppeldiagnosen, sind die fachspezifischen Rahmenbedingungen vorhanden. Am Standort Rappertshofen Reutlingen wird der Planungsprozess für die Entwicklung der Komplexeinrichtung zu einem Stadtquartier fortgesetzt. Der Baubeginn wird für das 2. Halbjahr 2025 angestrebt. Am Standort Rabenhof Ellwangen wird die bauliche Umsetzung eines Ersatzneubaus einer Pflegeeinrichtung und einer WfbM sowie auf dem Gelände der Habila Markgröningen eines Ersatzneubaus eines Wohngebäudes geprüft. Im Bereich "Berufliche Teilhabe und Qualifizierung" werden Schwerpunkte auf die Schaffung weiterer berufsintegrierter Angebote sowie auf die berufliche Bildung und Qualifizierung gelegt. An allen Standorten soll die Angebotsvielfalt mit attraktiven Beschäftigungsfeldern erweitert werden.

4. Jahresabschluss 2023

Die Gesellschaft hat das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss von 246.218 EUR (Vorjahr: 55.648 EUR) abgeschlossen.

5. Verlauf des Wirtschaftsjahres 2024

Die Geschäftsführung rechnet zum 30.06.2024 mit einem Jahresüberschuss von 209.043 EUR (Planansatz: +525.600 EUR).

6. Wirtschaftsjahr 2025

6.1 Erfolgsplan

6.1.1 Volumen

Der Erfolgsplan 2025 der Habla GmbH erreicht ein Volumen von 121.306.900 EUR (+4,17 % gegenüber dem Ansatz des Vorjahres) und weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 328.300 EUR aus.

6.1.2 Pflegesatzaufkommen

Für das Wirtschaftsjahr 2025 wird ein Pflegesatzaufkommen von 96.806.700 EUR veranschlagt. Der Anstieg gegenüber dem Jahr 2024 um 7,05 % resultiert aus der Erhöhung der Pflegesätze.

6.1.3 Personal- und Betriebskosten

Die Personalkosten liegen aufgrund von Personalneueinstellungen mit 83.057.400 EUR um 4,10 % über dem Vorjahresniveau. Die sonstigen Betriebskosten sind mit 37.921.200 EUR um 4,94 % höher veranschlagt als 2024.

6.2 Vermögensplan

6.2.1 Volumen

Das Volumen des Vermögensplans 2025 beträgt 1.992.600 EUR (Vorjahr: 1.556.200 EUR). Die baulichen und technischen Investitionen sind im Teilhaushalt 12 „Soziale Einrichtungen“ des KVJS veranschlagt. Investitionszuschüsse vom KVJS an die Habla GmbH sind nicht vorgesehen.

6.2.2 Einnahmen

Die Einnahmen des Vermögensplanes in Höhe von 1.992.600 EUR setzen sich aus erwirtschafteten Abschreibungen von 1.977.600 EUR sowie Rückflüsse aus einem an die ZEMO gewährten Darlehen von 15.000 EUR zusammen.

6.2.3 Ausgaben, Investitionen

Für Investitionen in das Sachanlagevermögen sind 1.371.000 EUR (Vorjahr: 960.000 EUR) eingeplant. Dabei handelt es sich um Beschaffungen für Einrichtung und Ausstattung. Für den Kauf von Software sind 250.000 EUR vorgesehen. 352.600 EUR sind für die Tilgung von Darlehen veranschlagt.

Erfolgsplan

Habla GmbH

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	B e z e i c h n u n g	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis
			2025 EUR	2024 EUR	2023 EUR
1	2	3	4	5	6
1	42,43,46	Erlöse aus Pflege-/Betreuungsleistungen	91.905.300	73.019.600	63.136.800
2	415/416,426/ 427,435/436	Erlöse aus Zusatzleistungen	0	0	21.700
3	40,41,44,45	Erlöse aus ambulanten Leistungen	4.901.400	17.411.000	15.202.100
4	47	Umsatzerlöse aus Werkstatt für behinderte Menschen	5.905.500	7.591.400	7.515.300
5	54	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	0	0	-43.200
6	54	Andere aktivierte Eigenleistungen			
7	522	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand soweit nicht unter Nr. 11	994.600	1.084.600	1.978.700
8		Sonstige betriebliche Erträge			
	520	a) Erträge aus med./therapeut. Leistungen	219.000	191.000	219.000
	521	b) Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	35.000	395.000	392.800
	524	c) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	11.000
	526	d) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	3.166.000
	525,528-536	e) Übrige betriebliche Erträge	17.223.700	16.624.900	18.462.700
		ZWISCHENSUMME 1 (Nr. 1 bis 8)	121.184.500	116.317.500	110.062.900
9		Personalaufwand			
	60	a) Entgelte für Beschäftigte	60.351.300	57.217.720	51.349.200
	61-640	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	15.940.500	15.910.880	13.562.900
	645	c) Beschäftigungsentgelte WfbM	6.765.600	6.658.400	6.524.400
		SUMME (Nr. 9)	83.057.400	79.787.000	71.436.500
10		Materialaufwand			
		10.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe			
	653	a) Lebensmittel	1.568.500	1.454.500	1.313.500
	655	b) Medizinischer und pflegerischer Sachaufwand	465.000	465.000	466.700
	654	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	4.144.800	3.569.000	3.065.800
	657-659	d) Wirtschaftsbedarf	667.000	763.000	580.700
	65,66	e) Aufwendungen für Hilfs-/Nebenbetriebe	0	0	0
	650-652	f) Aufwendungen für WfbM/Ausbildungsbetriebe	2.294.600	3.957.500	3.821.500
	656	g) Betreuungsaufwendungen	234.000	234.000	229.900
	66	10.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.992.300	6.509.200	8.773.900
		SUMME (Nr. 10)	16.366.200	16.952.200	18.252.000
		ZWISCHENSUMME 2 (Nr. 9 u. 10)	99.423.600	96.739.200	89.688.500
		ZWISCHENERGEBNIS I (Zw.s. 1 - Zw.s.2)	21.760.900	19.578.300	20.374.400
11	523	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0	0	0
12		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0
13	527	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	109.000	109.000	111.100
14		Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens aus Darlehensförderung	0	0	0
15	744	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	0	0	0
16		Aufwendungen aus der Zuführung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0

Erfolgsplan

Habila GmbH

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	B e z e i c h n u n g	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis
			2025 EUR	2024 EUR	2023 EUR
1	2	3	4	4	4
17		Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegütern	0	0	0
18		Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0
19		Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichs- posten aus Darlehensförderung und für Eigen- mittelfinanzierung	0	0	0
		ZWISCHENSUMME 3 (Nr. 11 bis 19)	109.000	109.000	111.100
20	71	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.649.300	1.534.700	1.843.300
21		Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	741	a) Verwaltungsaufwendungen	2.778.500	2.425.000	2.716.100
	741	b) Zentraler Verwaltungsdienst	6.410.300	5.985.300	4.971.400
	743	c) Instandhaltung	2.502.900	1.655.500	2.910.300
	740	d) Abgaben, Gebühren, Versicherungen	802.600	597.700	616.200
	742	e) Mieten, Pachten, Leasing	5.109.000	5.096.900	5.038.700
	745	f) Aufwendungen aus dem Abgang von Gegen- ständen des Anlagevermögens	0	0	0
	746-750	g) Übrige betriebliche Aufwendungen	2.172.600	1.769.800	2.017.000
		ZWISCHENSUMME 4 (Nr. 20 bis 21)	21.425.200	19.064.900	20.113.000
		ZWISCHENERGEBNIS II (Zw.s. 3 - Zw.s. 4)	-21.316.200	-18.955.900	-20.001.900
		ZWISCHENERGEBNIS III (Zw.erg. I + Zw.erg. II)	444.700	622.400	372.500
22	50	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
23	50	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	10.200
24	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.400	21.600	8.400
25	72	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
26	70	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	77.800	67.400	70.600
		ZWISCHENSUMME 5 (Nr. 22 bis 26)	-64.400	-45.800	-52.000
27		ERGEBNIS D. GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTS- TÄTIGKEIT (Nr. 1 bis 26)	380.300	576.600	320.500
28	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
29	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
30		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 28 bis 29)	0	0	0
31	73	Steuern	52.000	51.000	74.300
32		JAHRESÜBERSCHUSS(+)/JAHRESFEHLBETRAG(-)	328.300	525.600	246.200
33		Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	0	0	0
34		Entnahmen aus a) Kapitalrücklagen	0	0	0
		b) Gewinnrücklagen	0	0	0
35		Einstellungen in a) Kapitalrücklagen	0	0	0
		b) Gewinnrücklagen	0	0	0
36		BILANZGEWINN (+) / BILANZVERLUST (-)	328.300	525.600	246.200
		Gesamterträge	121.306.900	116.448.100	110.192.600
		Gesamtaufwendungen	120.978.600	115.922.500	109.946.400

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	ERLÄUTERUNGEN	
1	2	3	
1	42,43,46	Erlöse aus Pflege-/Betreuungsleistungen	EUR
		Pflegebereich SGB XI	26.405.800
		Eingliederungsbereich SGB XII	65.499.500
			91.905.300
3	40,41,44,45	Erlöse aus ambulanten Leistungen	
		Ambulanter Pflegedienst	1.714.800
		Ambulant Betreutes Wohnen	3.186.600
			4.901.400
7	522	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand soweit nicht unter Nr. 11	
		Zuschüsse Arbeitsverwaltung und sonstige Zuschüsse	
8		Sonstige betriebliche Erträge	
	520	a) Erträge aus medizinisch-therapeutischen Leistungen	
		Erträge aus Heilmittelpauschale und sonstige Erträge aus med.-therap. Leistungen	
	525,528-536	e) Übrige betriebliche Erträge	
		Erstattung des Personals für Personalzimmer und Verpflegung nach Tarifvertrag usw.	
		sowie Erstattungen der Sozialversicherungsbeiträge für Beschäftigungsentgelte WfbM	
10		Materialaufwand	
	654	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	
		Wasser, Abwasser, Wasseraufbereitung	522.200
		Strom	1.074.600
		Heizung	2.548.000
			4.144.800
	656	g) Betreuungsaufwendungen	
		Fahrtkosten für Betreute, kulturelle Betreuung, Freizeitgestaltung	
	66	10.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	
		Fremdleistung Gebäude	1.053.000
		Fremdleistung Wäsche	1.285.000
		Fremdleistung Ernährung	2.976.900
		Fremdleistung WfbM	100.400
		Fremdleistung Tagesstruktur	170.000
		Fremdleistung Entgeltabrechnung	311.000
		Sonstige Fremdleistung	360.000
		Innenaufträge	736.000
			6.992.300
		332	

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	ERLÄUTERUNGEN
1	2	3
21		Sonstige betriebliche Aufwendungen
	741	a) Verwaltungsaufwendungen Büromaterial, Aufwendungen für Telefon, Reisekosten, Beratungsaufwendungen, externe EDV-Dienstleistung, Aufwendungen für Ausbildung usw.
	741	b) Zentraler Verwaltungsdienst Die GmbH-Umlage für die Geschäftsführung in Tübingen setzt sich zusammen aus
		Personalaufwand 3.743.000
		Materialaufwand 154.800
		Abschreibungen 191.300
		Verwaltungsaufwendungen 1.418.500
		Instandhaltung 45.000
		Abgaben, Gebühren, Versicherungen 21.000
		Mieten, Pachten, Leasing 227.200
		Übrige betriebliche Aufwendungen, Zinsen und Steuern 603.600
		Jahresüberschuss 5.900
		6.410.300
	743	c) Instandhaltung Laufende Unterhaltung von Fuhrpark, Betriebs- und Geschäftsausstattung, technischen Anlagen, Gebäuden, Außenanlagen
	742	e) Mieten, Pachten, Leasing
		Pachtaufwand für Betriebsgebäude 2.300.000
		Pachtaufwand für Personalzimmer 230.000
		Miete für Außenwohngruppen und Regionalbüros 1.508.900
		Miete WfbM 302.100
		Mietnebenkosten 576.400
		Leasing, Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung 191.600
		5.109.000
		333

Vermögensplan

Habila GmbH

Lfd. Nr.	B e z e i c h n u n g	Planansatz			Rechnungs- ergebnis 2023 EUR	Investitionen und Inv.- förderungsmaßnahmen	
		2025 EUR	Verpflich- tungser- mächtigung EUR	2024 EUR		Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher bereit- gestellt EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
	E I N N A H M E N						
1.	Zuweisung des Trägers und Zuschüsse Dritter	0		0	0		
2.	Entnahmen aus Rücklagen	0		7.300	3.508.809		
3.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	0		0	0		
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	1.977.600		1.534.700	-1.421.903		
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0		0	0		
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	15.000		14.200	14.000		
7.	Kredite	0		0	0		
	GESAMTEINNAHMEN	1.992.600	0	1.556.200	2.100.906	0	0
	A U S G A B E N						
1.	Zuführung zu Rücklagen	19.000		114.400	246.218		
2.	Sachinvestitionen	0		0	0		
2.1	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Betriebsbauten	0		0	0		
2.2	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0		0	0		
2.3	Grundstücke ohne Bauten	0		0	0		
2.4	Technische Anlagen						
	- Wohnbereich	0		0	0		
	- Arbeitsbereich	0		0	0		
2.5	Einrichtung u. Ausstattung						
	- Wohnbereich	850.500		540.000	610.356		
	- Arbeitsbereich	520.500		420.000	201.674		
2.6	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen						
	- Wohnbereich	0		0	0		
	- Arbeitsbereich	0		0	0		
3.	Immaterielle Anlagewerte	250.000		200.000	269.768		
4.	Finanzinvestitionen	0		0	0		
5.	Kredittilgung	352.600		281.800	772.889		
	GESAMTAUSGABEN	1.992.600	0	1.556.200	2.100.906	0	0

Lfd. Nr.	E R L Ä U T E R U N G E N
1	2
	Einnahmen EUR
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen aus Einrichtung und Ausstattung 1.977.600
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen 15.000
	Ausgaben
2.5	Einrichtung und Ausstattung
	Geschäftsbereich Wohnen 850.500
	Geschäftsbereich Arbeiten 520.500
	1.371.000
3.	Immaterielle Anlagewerte
	Software 250.000
5.	Kredittilgung 352.600
	335

Stellenübersicht

Habila GmbH

Bezeichnung	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Erläuterungen
1	2	3	4
Beschäftigte allgemein			
AT	13,04	17,40	
15	2,00	1,00	
14	3,80	3,80	
13	3,16	6,16	
12	2,00	1,56	
11	3,85	3,50	
10	8,53	9,65	
9c	3,95	3,55	
9b / 9	8,01	4,98	
9a	34,56	40,06	
8	28,41	26,77	
7	73,68	6,75	
6	25,10	30,42	
5	17,72	20,56	
4	0,25	0,25	
3	22,93	23,94	
2Ü	13,46	20,33	
2	83,45	90,81	
1	0,85	0,85	
Betriebsrat (Freistellung)	0,00	0,00	
Summe	348,75	312,33	
Beschäftigte Sozial- u. Erziehungsdienst			
S 18	7,00	7,00	
S 17	1,00	1,00	
S 16 Ü	0,00	0,00	
S 16	3,00	3,00	
S 15	11,35	14,35	
S 14	0,00	0,00	
S 13 Ü	0,00	0,00	
S 13	0,00	0,00	
S 12 Ü	0,00	0,00	
S 12	59,70	52,04	
S 11 Ü	0,00	0,00	
S 11b	1,72	5,02	
S 10	0,00	0,00	
S 9	10,62	9,66	
S 8b	306,65	272,79	
S 8a	0,00	0,00	
S 7	5,65	3,90	
S 6	0,00	0,00	
S 5	0,00	0,00	
S 4	49,30	55,62	
S 3	0,18	0,35	
S 2	24,62	8,57	
Summe	480,79	433,29	

Stellenübersicht

Habila GmbH

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Erläuterungen
1	2	3	4
Beschäftigte Pflegedienst			
P16 / 12a	0,00	0,00	
P15 / 11b	5,00	1,00	
P14 / 11a	6,55	5,90	
P13 / 10a	2,80	4,45	
P12 / 9d	13,38	15,19	
P11 / 9c	0,00	0,00	
P10 / 9b	2,80	2,70	
P9 / 9a	3,25	2,90	
P8 / 8a	2,88	2,09	
P7 / 7a	138,52	135,45	
P6 / 4a	33,83	39,26	
P5 / 3a	72,90	70,79	
Summe	281,91	279,73	
Zusammenstellung			
Beschäftigte allgemein	348,75	312,33	
Beschäftigte Sozial- u. Erziehungsdienst	480,79	433,29	
Beschäftigte Pflegedienst	281,91	279,73	
Summe	1.111,45	1.025,35	

nachrichtlich: Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit

Auszubildende			
Heilerziehungspfleger	30,00	32,00	
Heilerziehungspflegehelfer	4,00	5,00	
Altenpfleger	34,00	25,00	
Altenpflegehelfer	18,00	12,00	
Bürokaufmann/-frau	1,00	1,00	
Arzthelferin	0,00	0,00	
Hauswirtschaftlerin	0,00	0,00	
Dipl. Sozialwirt (BA)	4,00	3,00	
Arbeitserzieher	0,00	0,00	
Summe	91,00	78,00	

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	I. ERFOLGSPLAN Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2024 TEUR	Plan- jahr 2025 TEUR	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	42,43,46	Erlöse aus Pflege-/Betreuungsleistungen	73.020	91.905	95.122	98.451	101.897
2	415/416,426/ 427,435/436	Erlöse aus Zusatzleistungen	0	0	0	0	0
3	40,41,44,45	Erlöse aus ambulanten Leistungen	17.411	4.901	4.950	5.000	5.050
4	47	Umsatzerlöse aus Werkstatt f. behinderte Menschen	7.591	5.906	6.201	6.511	6.836
5	54	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	0	0	0	0	0
6	54	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
7	522	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand soweit nicht unter Nr. 11	1.085	995	995	995	995
8		Sonstige betriebliche Erträge					
	520	a) Erträge aus med./therapeut. Leistungen	191	219	219	219	219
	521	b) Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	395	35	35	35	35
	524	c) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0	0
	526	d) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
	525,528-536	e) Übrige betriebliche Erträge	16.625	17.224	17.224	17.224	17.224
		ZWISCHENSUMME 1 (Nr. 1 bis 8)	116.318	121.185	124.745	128.434	132.256
9		Personalaufwand					
	60	a) Entgelte für Beschäftigte	57.218	60.351	62.464	64.650	66.913
	61-640	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	15.911	15.941	16.498	17.076	17.674
	645	c) Beschäftigungsentgelte WfbM	6.658	6.766	7.002	7.247	7.501
		SUMME (Nr. 9)	79.787	83.057	85.964	88.973	92.087
10		Materialaufwand					
		10.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe					
	653	a) Lebensmittel	1.455	1.569	1.608	1.648	1.689
	655	b) Medizinischer und pflegerischer Sachaufwand	465	465	477	489	501
	654	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	3.569	4.145	4.248	4.355	4.463
	657-659	d) Wirtschaftsbedarf	763	667	684	701	718
	65,66	e) Aufwendungen für Hilfs-/Nebenbetriebe	0	0	0	0	0
	650-652	f) Aufwendungen für WfbM/Ausbildungsbetriebe	3.958	2.295	2.409	2.530	2.656
	656	g) Betreuungsaufwendungen	234	234	239	243	248
	66	10.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.509	6.992	7.272	7.563	7.865
		SUMME (Nr. 10)	16.952	16.366	16.936	17.528	18.142
		ZWISCHENSUMME 2 (Nr. 9 u. 10)	96.739	99.424	102.901	106.501	110.229
		ZWISCHENERGEBNIS I (Zw.s. 1 - Zw.s.2)	19.578	21.761	21.845	21.933	22.027
11	523	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0	0	0	0	0
12		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0	0	0
13	527	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	109	109	109	109	109
14		Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0
15	744	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	0	0	0	0	0
16		Aufwendungen aus der Zuführung von Ausgleichs- posten aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	I. ERFOLGSPLAN Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2024 TEUR	Plan- jahr 2025 TEUR	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
17		Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegütern	0	0	0	0	0
18		Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0	0	0
19		Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichs- posten aus Darlehensförderung und für Eigen- mittelfinanzierung	0	0	0	0	0
		ZWISCHENSUMME 3 (Nr. 11 bis 19)	109	109	109	109	109
20	71	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.535	1.649	1.649	1.649	1.649
21		Sonstige betriebliche Aufwendungen					
	741	a) Verwaltungsaufwendungen	2.425	2.779	2.806	2.834	2.863
	741	b) Zentraler Verwaltungsdienst	5.985	6.410	6.410	6.410	6.410
	743	c) Instandhaltung	1.656	2.503	2.503	2.503	2.503
	740	d) Abgaben, Versicherungen	598	803	803	803	803
	742	e) Mieten, Pachten	5.097	5.109	5.109	5.109	5.109
	745	f) Aufwendungen aus dem Abgang von Gegen- ständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
	746-750	g) Übrige betriebliche Aufwendungen	1.770	2.173	2.173	2.173	2.173
		ZWISCHENSUMME 4 (Nr. 20 bis 21)	19.065	21.425	21.453	21.481	21.509
		ZWISCHENERGEBNIS II (Zw.s. 3 - Zw.s. 4)	-18.956	-21.316	-21.344	-21.372	-21.400
		ZWISCHENERGEBNIS III (Zw.erg. I + Zw.erg. II)	622	445	501	561	626
22	50	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
23	50	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
24	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22	13	13	13	13
25	72	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
26	70	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	67	78	68	68	69
		ZWISCHENSUMME 5 (Nr. 22 bis 26)	-46	-64	-54	-54	-55
27		ERGEBNIS D. GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTS- TÄTIGKEIT (Nr. 1 bis 26)	577	380	447	507	572
28	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
29	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
30		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 28 bis 29)	0	0	0	0	0
31	73	Steuern	51	52	52	52	52
32		JAHRESÜBERSCHUSS(+)/JAHRESFEHLBETRAG(-)	526	328	395	455	520
33		Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	0	0	0	0	0
34		Entnahmen aus a) Kapitalrücklagen	0	0	0	0	0
		b) Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0
35		Einstellungen in a) Kapitalrücklagen	0	0	0	0	0
		b) Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0
36		BILANZGEWINN (+) / BILANZVERLUST (-)	526	328	395	455	520
		Gesamterträge	116.448	121.307	124.868	128.557	132.378
		Gesamtaufwendungen	115.923	120.979	124.474	128.102	131.859

Lfd. Nr.	II. VERMÖGENSPLAN Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2024 TEUR	Plan- jahr 2025 TEUR	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1	2	3	4	5	6	7
	E I N N A H M E N					
1.	Zuweisung des Trägers und Zuschüsse Dritter	0	0	0	0	0
2.	Entnahmen aus Rücklagen	7	0	0	0	740
3.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0	0	0
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	1.535	1.978	2.037	2.097	2.169
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0	0
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	14	15	70	70	70
7.	Kredite	0	0	0	0	0
	Gesamteinnahmen	1.556	1.993	2.107	2.168	2.978
	A U S G A B E N					
1.	Zuführung zu Rücklagen	114	19	594	655	86
2.	Sachinvestitionen			0	0	0
2.1	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Betriebsbauten	0	0	0	0	0
2.2	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0
2.3	Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0	0
2.4	Technische Anlagen					
	- Heimbereich u. Außenanlagen	0	0	0	0	0
	- Wohnbereich	0	0	0	0	0
2.5	Einrichtung u. Ausstattung					
	- Heimbereich	540	851	540	540	1.280
	- Wohnbereich	420	521	420	420	420
2.6	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen					
	- Heimbereich	0	0	0	0	640
	- Wohnbereich	0	0	0	0	0
3.	Immaterielle Anlagewerte	200	250	200	200	200
4.	Finanzinvestitionen	0	0	0	0	0
5.	Kredittilgung	282	353	353	353	353
	Gesamtausgaben	1.556	1.993	2.107	2.168	2.978

Lfd. Nr.	B e z e i c h n u n g	Ge- schäfts- jahr	Plan- jahr	1.	2.	3.	Voraus- sicht- liche Gesamt- ausgaben TEUR	davon außerhalb des Finanzplanungszeitr.	
				Folgejahr				vorher veran- schlagt TEUR	in späteren Jahren zu veranschl. TEUR
				2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	A U S G A B E N								
1.	Zuführung zu Rücklagen	114	19	594	655	86	1.468		
2.	Sachinvestitionen								
2.1	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Betriebsbauten	0	0	0	0	0	0		
2.2	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0	0		
2.3	Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0	0	0		
2.4	Technische Anlagen								
	- Heimbereich u. Außenanlagen	0	0	0	0	0	0		
	- Wohnbereich	0	0	0	0	0	0		
2.5	Einrichtung u. Ausstattung								
	- Heimbereich	540	851	540	540	1.280	3.751		
	- Wohnbereich	420	521	420	420	420	2.201		
2.6	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen								
	- Heimbereich	0	0	0	0	640	640		
	- Wohnbereich	0	0	0	0	0	0		
3.	Immaterielle Anlagewerte	200	250	200	200	200	1.050		
4.	Finanzinvestitionen	0	0	0	0	0	0		
5.	Kredittilgung	282	353	353	353	353	1.692		
	Gesamtausgaben	1.556	1.993	2.107	2.168	2.978	10.801	0	0

Insiva GmbH

1. Ziel des Unternehmens

Die Insiva GmbH wurde Ende des Jahres 2011 gegründet und ist 100 %iges Tochterunternehmen der Habila GmbH. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung und die Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Dieser Zweck wird durch einen Inklusionsbetrieb nach § 215 SGB IX zur Erbringung von Dienstleistungen und Schaffung von Beschäftigungsangeboten verwirklicht. Ziel ist es, den WfbM-Beschäftigten der vier Betriebsstätten der Habila GmbH einen besseren Übergang vom geschützten auf den allgemeinen Arbeitsmarkt zu ermöglichen und damit zur Inklusion beizutragen. Durch die Insiva sollen an den bestehenden Standorten der Habila GmbH sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen in verschiedenen Dienstleistungsbereichen auf- und ausgebaut werden.

2. Realisierung

Die Cateringangebote der Insiva GmbH umfassen die Speiserversorgung der Wohngruppen der Betriebsstätten der Habila, den Betrieb von Kantinen in Schulen, Betrieben, Behörden und in der KVJS-Hauptverwaltung in Stuttgart, die Belieferung von Kindertagesstätten sowie Verpflegung und Service im KVJS-Tagungszentrum Gültstein. Im zweiten Geschäftsbereich "Garten - Landwirtschaft - Umwelt" werden an den Standorten Ulm und Reutlingen Dienstleistungen rund um die Pflege von Gärten, Außenanlagen und Bäumen ausgeführt. In Markgröningen werden elektronische Dienste wie die Sicherheitsprüfung, Reparatur und Wartung von Elektrogeräten sowie Dienstleistungen für Industrie und Handel angeboten. Im Juli 2023 ist der Betrieb einer Radstation im Auftrag der Stadt Tübingen neu hinzugekommen. Bei der Insiva sind derzeit 215 Mitarbeitende beschäftigt, davon 87 mit Behinderung.

3. Jahresabschluss 2023

Die Insiva GmbH hat das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss von 43.153 EUR (Vorjahr: 65.869 EUR) abgeschlossen.

4. Verlauf des Wirtschaftsjahres 2024

Die stark gestiegenen Lebensmittelpreise und die mit der Umsetzung des Mindestlohns verbundenen Personalmehraufwendungen konnten im 1. Halbjahr 2024 nicht in vollem Umfang an die Kunden weitergegeben werden. Die Insiva rechnet deshalb mit einem Jahresfehlbetrag von -122.323 EUR (Plan: -43.800 EUR).

5. Wirtschaftsjahr 2025

5.1 Erfolgsplan

5.1.1 Volumen

Der Erfolgsplan erreicht ein Volumen von 11.319.900 EUR (+5,09 % gegenüber dem Vorjahresansatz) und weist einen Jahresüberschuss von 94.700 EUR aus.

5.1.2 Umsatzerlöse

Die für das Wirtschaftsjahr 2025 kalkulierten Umsatzerlöse in Höhe von 9.584.800 EUR liegen um 5,71 % über dem Vorjahresniveau.

5.1.3 Personal- und Betriebskosten

Bei den Personalkosten ist durch die Tarifierhöhung sowie durch die Einstellung von Personal eine Steigerung um 14,98 % auf 6.733.300 EUR eingeplant. Die sonstigen Betriebskosten sind mit 4.491.900 EUR um 8,61 % niedriger veranschlagt als im Jahr 2024.

5.2 Vermögensplan

5.2.1 Volumen

Das Volumen des Vermögensplans 2025 beträgt 869.000 EUR (Vorjahr: 685.000 EUR).

5.2.2 Einnahmen

Die Einnahmen des Vermögensplans setzen sich aus Entnahmen aus Rücklagen von 75.600 EUR, Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand von 250.000 EUR, erwirtschafteten Abschreibungen von 219.600 EUR sowie einer Kreditaufnahme von 323.800 € zusammen.

5.2.3 Ausgaben, Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2025 sind 634.000 EUR für technische Anlagen (Zentralküche Habila Rabenhof Ellwangen), Beschaffungen von Einrichtung und Ausstattung von 160.000 EUR sowie 75.000 € für Software veranschlagt.

Erfolgsplan

Insiva GmbH

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	B e z e i c h n u n g	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis
			2025 EUR	2024 EUR	2023 EUR
1	2	3	4	5	6
1	455	Umsatzerlöse	9.584.800	9.066.700	8.429.049
2	550,551	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	0	0	0
3	552	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4	472, 473	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand soweit nicht unter Nr. 8	965.500	983.400	1.043.970
5		Sonstige betriebliche Erträge			
	524	a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
	526	b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	930
	525,528-536	c) Übrige betriebliche Erträge	724.200	625.000	627.538
		ZWISCHENSUMME 1 (Nr. 1 bis 5)	11.274.500	10.675.100	10.101.487
6		Personalaufwand			
	60	a) Entgelte für Beschäftigte	5.386.700	4.685.000	4.463.222
	61-640	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.346.600	1.171.200	932.248
		SUMME (Nr. 6)	6.733.300	5.856.200	5.395.470
7		Materialaufwand			
		10.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe			
	653	a) Lebensmittel	0	0	0
	655	b) Medizinischer und pflegerischer Sachaufwand	0	0	0
	654	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	104.000	76.900	70.797
	657-659	d) Wirtschaftsbedarf	479.300	518.400	447.844
	65,66	e) Aufwendungen für Hilfs-/Nebenbetriebe	0	0	0
	650-652	f) Aufwendungen für WfbM/Ausbildungsbetriebe	2.981.200	2.889.000	2.896.840
	656	g) Betreuungsaufwendungen	0	0	0
	66	10.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	47.200	439.200	454.630
		SUMME (Nr. 7)	3.611.700	3.923.500	3.870.111
		ZWISCHENSUMME 2 (Nr. 6 u. 7)	10.345.000	9.779.700	9.265.581
		ZWISCHENERGEBNIS I (Zw.s. 1 - Zw.s.2)	929.500	895.400	835.906
8	523	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0	0	0
9		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0
10	527	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	45.400	52.400	26.570
11		Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens aus Darlehensförderung	0	0	0
12	744	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	0	0	0
13		Aufwendungen aus der Zuführung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0

Erfolgsplan

Insiva GmbH

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	B e z e i c h n u n g	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis
			2025 EUR	2024 EUR	2023 EUR
1	2	3	4	4	4
14		Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegütern	0	0	0
15		Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0
16		Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichs- posten aus Darlehensförderung und für Eigen- mittelfinanzierung	0	0	0
		ZWISCHENSUMME 3 (Nr. 8 bis 16)	45.400	52.400	26.570
17	71	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	170.300	247.600	175.613
18		Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	741	a) Verwaltungsaufwendungen	134.600	146.600	145.438
	741	b) Zentraler Verwaltungsdienst			
	743	c) Instandhaltung	118.500	142.400	125.022
	740	d) Abgaben, Gebühren, Versicherungen	123.200	121.100	105.324
	742	e) Mieten, Pachten, Leasing	205.800	203.300	204.980
	745	f) Aufwendungen aus dem Abgang von Gegen- ständen des Anlagevermögens	0	0	0
	746-750	g) Übrige betriebliche Aufwendungen	121.300	124.500	121.606
		ZWISCHENSUMME 4 (Nr. 17 bis 18)	873.700	985.500	877.983
		ZWISCHENERGEBNIS II (Zw.s. 3 - Zw.s. 4)	-828.300	-933.100	-851.413
		ZWISCHENERGEBNIS III (Zw.erg. I + Zw.erg. II)	101.200	-37.700	-15.507
19	50	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
20	50	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
21	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
22	72	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
23	70	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	728
		ZWISCHENSUMME 5 (Nr. 19 bis 23)	0	0	-728
24		ERGEBNIS D. GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTS- TÄTIGKEIT (Nr. 1 bis 23)	101.200	-37.700	-16.235
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 28 bis 29)	0	0	0
28	73	Steuern	6.500	6.100	-59.388
29		JAHRESÜBERSCHUSS(+)/JAHRESFEHLBETRAG(-)	94.700	-43.800	43.153
30		Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	0	0	0
31		Entnahmen aus a) Kapitalrücklagen	0	0	0
		b) Gewinnrücklagen	0	0	0
32		Einstellungen in a) Kapitalrücklagen	0	0	0
		b) Gewinnrücklagen	0	0	0
33		BILANZGEWINN (+) / BILANZVERLUST (-)	94.700	-43.800	43.153
		Gesamterträge	11.319.900	10.727.500	10.128.057
		Gesamtaufwendungen	11.225.200	10.771.300	10.084.904

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	ERLÄUTERUNGEN
1	2	3
4	522	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand soweit nicht unter Nr. 11 Zuschüsse Arbeitsverwaltung und sonstige Personalzuschüsse 965.500
5		Sonstige betriebliche Erträge
	525,528-536	e) Übrige betriebliche Erträge Sonstige Betriebskostenzuschüsse aus Cateringaufträgen 724.200
7		Materialaufwand
	654	c) Wasser, Energie, Brennstoffe Wasser, Abwasser, Wasseraufbereitung 10.000 Strom 62.000 Heizung 32.000 104.000
	66	10.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen Gebäudereinigung, Hygiene, Fallenwartung 47.200

Erfolgsplan

Insiva GmbH

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	ERLÄUTERUNGEN
1	2	3
18		Sonstige betriebliche Aufwendungen
	741	a) Verwaltungsaufwendungen Büromaterial, Aufwendungen für Telefon, Reisekosten, Beratungsaufwendungen, externe EDV-Dienstleistung, Aufwendungen für Ausbildung usw. 146.600
	743	c) Instandhaltung Laufende Unterhaltung von Fuhrpark, Betriebs- und Geschäftsausstattung, technischen Anlagen, Gebäuden, Außenanlagen 142.400
	742	e) Mieten, Pachten, Leasing Pachtaufwand für Betriebsgebäude 138.500 Sonstiger Mietaufwand 64.800 203.300

Vermögensplan

Insiva GmbH

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Rechnungs- ergebnis 2023 EUR	Investitionen und Inv.- förderungsmaßnahmen	
		2025 EUR	Verpflich- tungser- mächtigung EUR	2024 EUR		Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher bereit- gestellt EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
	E I N N A H M E N						
1.	Zuweisung des Trägers und Zuschüsse Dritter	0		0	0		
2.	Entnahmen aus Rücklagen	75.600		137.400	0		
3.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	250.000		300.000	0		
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	219.600		247.600	218.766		
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0		0	0		
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0		0	0		
7.	Kredite	323.800		0	0		
	GESAMTEINNAHMEN	869.000	0	685.000	218.766	0	0
	A U S G A B E N						
1.	Zuführung zu Rücklagen	0		0	96.517		
2.	Sachinvestitionen	0		0	0		
2.1	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Betriebsbauten	0		0	0		
2.2	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0		0	0		
2.3	Grundstücke ohne Bauten	0		0	0		
2.4	Technische Anlagen	634.000		0			
2.5	Einrichtung u. Ausstattung	160.000		625.000	28.657		
2.6	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0		0	0		
3.	Immaterielle Anlagewerte	75.000		60.000	0		
4.	Finanzinvestitionen	0		0	0		
5.	Kredittilgung	0		0	93.591		
	GESAMTAUSGABEN	869.000		685.000	218.766	0	0

Lfd. Nr.	ERLÄUTERUNGEN	
1	2	
	Einnahmen	EUR
2.	Entnahmen aus Rücklagen	75.600
3.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	250.000
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	219.600
7.	Kredite	323.800
	Ausgaben	
2.4	Technische Anlagen	
	Zentralküche Habila Rabenhof Ellwangen	634.000
2.5	Einrichtung und Ausstattung	
	Fuhrpark (2 Kühlfahrzeuge)	120.000
	Ausstattung EDV (PC, Drucker)	40.000
		<u>160.000</u>
3.	Immaterielle Anlagewerte	
	Software	75.000

Stellenübersicht

Insiva GmbH

Bezeichnung	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Erläuterungen
1	2	3	4
Beschäftigte allgemein			
AT	18,27	19,88	
12	1,00	1,00	
11	1,80	0,00	
10	6,80	5,10	
9	6,35	7,95	
8	10,81	8,91	
7	7,80	8,14	
6	5,64	5,84	
5	24,22	13,60	
4	25,11	21,10	
3	44,74	49,00	
2	7,96	8,55	
1	0,82	0,77	
1a	0,00	0,00	
Betriebsrat freigestellt	0,00	0,00	
Summe	161,32	149,84	

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	I. ERFOLGSPLAN Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2024 TEUR	Plan- jahr 2025 TEUR	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	455	Umsatzerlöse	9.067	9.585	10.095	10.499	10.919
2	550,551	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	0	0	0	0	0
3	552	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4	472, 473	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand soweit nicht unter Nr. 8	983	966	950	950	950
5		Sonstige betriebliche Erträge					
	524	a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0	0
	526	b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
	525,528-536	c) Übrige betriebliche Erträge	625	724	650	650	650
		ZWISCHENSUMME 1 (Nr. 1 bis 5)	10.675	11.275	11.695	12.099	12.519
6		Personalaufwand					
	60	a) Entgelte für Beschäftigte	4.685	5.387	5.833	6.037	6.248
	61-640	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.171	1.347	1.237	1.281	1.325
		SUMME (Nr. 6)	5.856	6.733	7.070	7.317	7.574
7		Materialaufwand					
		10.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe					
	653	a) Lebensmittel	0	0	0	0	0
	655	b) Medizinischer und pflegerischer Sachaufwand	0	0	0	0	0
	654	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	77	104	100	100	100
	657-659	d) Wirtschaftsbedarf	518	479	494	508	524
	65,66	e) Aufwendungen für Hilfs-/Nebenbetriebe	0	0	0	0	0
	650-652	f) Aufwendungen für WfbM/Ausbildungsbetriebe	2.889	2.981	3.029	3.150	3.276
	656	g) Betreuungsaufwendungen	0	0	0	0	0
	66	10.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	439	47	50	50	50
		SUMME (Nr. 7)	3.924	3.612	3.672	3.808	3.949
		ZWISCHENSUMME 2 (Nr. 6 u. 7)	9.780	10.345	10.742	11.126	11.523
		ZWISCHENERGEBNIS I (Zw.s. 1 - Zw.s.2)	895	930	953	973	996
8	523	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0	0	0	0	0
9		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0	0	0
10	527	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	52	45	80	80	80
11		Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0
12	744	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	0	0	0	0	0
13		Aufwendungen aus der Zuführung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	I. ERFOLGSPLAN Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2024 TEUR	Plan- jahr 2025 TEUR	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
14		Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegütern	0	0	0	0	0
15		Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0	0	0
16		Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichs- posten aus Darlehensförderung und für Eigen- mittelfinanzierung	0	0	0	0	0
		ZWISCHENSUMME 3 (Nr. 8 bis 16)	52	45	80	80	80
17	71	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	248	170	200	200	200
18		Sonstige betriebliche Aufwendungen					
	741	a) Verwaltungsaufwendungen	147	135	136	137	139
	741	b) Zentraler Verwaltungsdienst	0	0	0	0	0
	743	c) Instandhaltung	142	119	150	150	150
	740	d) Abgaben, Gebühren, Versicherungen	121	123	130	130	130
	742	e) Mieten, Pachten, Leasing	203	206	205	205	205
	745	f) Aufwendungen aus dem Abgang von Gegen- ständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
	746-750	g) Übrige betriebliche Aufwendungen	125	121	130	130	130
		ZWISCHENSUMME 4 (Nr. 17 bis 18)	986	874	951	952	954
		ZWISCHENERGEBNIS II (Zw.s. 3 - Zw.s. 4)	-933	-828	-871	-872	-874
		ZWISCHENERGEBNIS III (Zw.erg. I + Zw.erg. II)	-38	101	82	101	122
19	50	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
20	50	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
21	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
22	72	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
23	70	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
		ZWISCHENSUMME 5 (Nr. 19 bis 23)	0	0	0	0	0
24		ERGEBNIS D. GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTS- TÄTIGKEIT (Nr. 1 bis 23)	-38	101	82	101	122
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 28 bis 29)	0	0	0	0	0
28	73	Steuern	6	7	7	7	7
29		JAHRESÜBERSCHUSS(+)/JAHRESFEHLBETRAG(-)	-44	95	76	95	116
30		Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	0	0	0	0	0
31		Entnahmen aus a) Kapitalrücklagen	0	0	0	0	0
		b) Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0
32		Einstellungen in a) Kapitalrücklagen	0	0	0	0	0
		b) Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0
33		BILANZGEWINN (+) / BILANZVERLUST (-)	-44	95	76	95	116
		Gesamterträge	10.728	11.320	11.775	12.179	12.599
		Gesamtaufwendungen	10.771	11.225	11.700	12.085	12.483

Lfd. Nr.	II. VERMÖGENSPLAN Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2024 TEUR	Plan- jahr 2025 TEUR	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1	2	3	4	5	6	7
	E I N N A H M E N					
1.	Zuweisung des Trägers und Zuschüsse Dritter	0	0	0	0	0
2.	Entnahmen aus Rücklagen	137	76	0	0	0
3.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	300	250	0	0	0
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	248	220	275	294	316
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0	0
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
7.	Kredite	0	324	0	0	0
	Gesamteinnahmen	685	869	275	294	316
	A U S G A B E N					
1.	Zuführung zu Rücklagen	0	0	15	31	51
2.	Sachinvestitionen					
2.1	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Betriebsbauten	0	0	0	0	0
2.2	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0
2.3	Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0	0
2.4	Technische Anlagen	0	634	50	50	50
2.5	Einrichtung u. Ausstattung	625	160	100	100	100
2.6	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0	0	0	0	0
3.	Immaterielle Anlagewerte	60	75	0	0	0
4.	Finanzinvestitionen	0	0	0	0	0
5.	Kredittilgung	0	0	110	113	115
	Gesamtausgaben	685	869	275	294	316

Lfd. Nr.	B e z e i c h n u n g	Ge- schäfts- jahr	Plan- jahr	1.	2.	3.	Voraus- sicht- liche Gesamt- ausgaben TEUR	davon außerhalb des Finanzplanungszeitr.	
				Folgejahr				vorher veran- schlagt TEUR	in späteren Jahren zu veranschl. TEUR
				2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	A U S G A B E N								
1.	Zuführung zu Rücklagen	0	0	15	31	51	97		
2.	Sachinvestitionen								
2.1	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Betriebsbauten	0	0	0	0	0	0		
2.2	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0	0		
2.3	Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0	0	0		
2.4	Technische Anlagen	0	634	50	50	50	784		
2.5	Einrichtung u. Ausstattung	625	160	100	100	100	1.085		
2.6	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0	0	0	0	0	0		
3.	Immaterielle Anlagewerte	60	75	0	0	0	135		
4.	Finanzinvestitionen	0	0	0	0	0	0		
5.	Kredittilgung	0	0	110	113	115	338		
	Gesamtausgaben	685	869	275	294	316	2.439	0	0

ZEMO

Zerspanung und Montage gGmbH

Ellwangen

1. Allgemeines

Die ZEMO gGmbH ist seit 01.01.2022 ein 100 %iges Tochterunternehmen der Habila GmbH. Der Gegenstand des im Oktober 1993 gegründeten Unternehmens ist die Erbringung von Arbeitsleistungen, insbesondere im Bereich der spanabhebenden Metallbearbeitung sowie Montagearbeiten. Dies dient ausschließlich und unmittelbar der Schaffung von Arbeitsplätzen für die Beschäftigung von Menschen mit geistiger, körperlicher und seelischer Behinderung. Bei der ZEMO handelt es sich um einen Inklusionsbetrieb nach § 215 SGB IX. Die Firma trägt zur Weiterentwicklung des Rehabilitationskonzeptes der Habila Rabenhof Ellwangen bei. Es hat sich gezeigt, dass durch eine langjährige Förderung im Produktionsbereich der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) und die Stabilisierung der Behinderung die Voraussetzungen für den Übergang in den allgemeinen Arbeitsmarkt erreicht werden können. Die ZEMO kann diesem Personenkreis eine Eingliederung über die WfbM hinaus ermöglichen und dabei adäquate Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten bieten.

Das angemietete Betriebsgebäude der ZEMO befindet sich im Ellwanger Industriegebiet Neunheim.

2. Derzeitige Arbeitsplätze

In der ZEMO gGmbH sind aktuell 28 Mitarbeitende beschäftigt, davon:

- mit körperlicher Behinderung	3
- mit seelischer Behinderung	6
- mit geistiger Behinderung	2
- mit Lernbehinderung	2
Mitarbeitende mit Behinderung	13

3. Arbeitsstruktur der ZEMO gGmbH

Die ZEMO gGmbH verfügt über die Arbeitsbereiche „Metallbearbeitung“ (spanabhebende Fertigung, Drehbereich, Fräs- und Bohrbereich) und „Montagearbeiten“.

4. Jahresabschluss 2023

Die ZEMO gGmbH hat das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss von 186.081 EUR (Vorjahr: 119.306 EUR) abgeschlossen.

5. Verlauf des Wirtschaftsjahres 2024

Im Quartalsbericht zum 30.06.2024 rechnet die Geschäftsführung aufgrund einer Verschlechterung der Auftragslage mit einem Verlust von -55.028 EUR (Planansatz: 8.100 EUR).

6. Wirtschaftsjahr 2025

6.1 Erfolgsplan

6.1.1 Volumen

Der Erfolgsplan erreicht 2025 ein Volumen von 2.026.900 EUR (-15,63 % gegenüber dem Vorjahr) und weist einen Jahresüberschuss von 7.800 EUR aus.

6.1.2 Umsatzerlöse

Aufgrund der allgemein schwierigen Wirtschaftslage wird für das Jahr 2025 mit Auftragsrückgängen gerechnet. Die geplanten Umsatzsatzerlöse von 1.807.100 EUR liegen deshalb um 15,22 % unter dem Vorjahresniveau.

6.1.3 Personal- und Betriebskosten

Durch das altersbedingte Ausscheiden von Mitarbeitenden reduzieren sich die Personalkosten um 16,96 % auf 1.175.300 EUR. Die sonstigen Betriebsaufwendungen sind aufgrund des geringeren Auftragsvolumens mit 843.800 EUR um 13,80 % niedriger veranschlagt als im Vorjahr.

6.2 Vermögensplan

6.2.1 Volumen

Das Volumen des Vermögensplans 2025 beträgt 220.475 EUR (Vorjahr: 124.700 EUR).

6.2.2 Einnahmen

Die Einnahmen des Vermögensplans setzen sich aus erwirtschafteten Abschreibungen von 89.500 EUR, Entnahmen aus Rücklagen von 64.975 EUR sowie Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand von 66.000 EUR zusammen.

6.2.3 Ausgaben, Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2025 sind Beschaffungen für Einrichtung und Ausstattung in Höhe von 200.000 EUR eingeplant. Dabei handelt es sich um den Kauf einer Fräsmaschine, einer Säge und eines Staplers. Für die Tilgung von Darlehen sind 20.475 EUR vorgesehen.

Erfolgsplan

ZEMO gGmbH Ellwangen

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	B e z e i c h n u n g	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis
			2025 EUR	2024 EUR	2023 EUR
1	2	3	4	5	6
1	455	Umsatzerlöse	1.807.100	2.131.500	1.696.476
2	550,551	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	0	0	131.059
3	552	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4	472, 473	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand soweit nicht unter Nr. 8	135.800	189.600	175.824
5	520,529	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
	54	a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	36.512
	44, 57-59	b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	45.000	45.000	60.244
		c) Übrige betriebliche Erträge			
		ZWISCHENSUMME 1 (Nr. 1 bis 5)	1.987.900	2.366.100	2.100.113
6	60,640,641	Personalaufwand			
	61-63	a) Löhne u. Gehälter	993.400	1.201.700	1.029.373
		b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	181.900	213.700	184.220
		SUMME (Nr. 6)	1.175.300	1.415.400	1.213.593
7	67	Materialaufwand			
	68,71	7.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	45.000	45.000	40.677
	784	a) Wasser, Energie, Brennstoffe	380.300	519.500	340.066
	6609,661	b) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.000	15.000	11.934
	681	c) Wirtschaftsbedarf	60.000	68.000	53.052
		7.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen			
		SUMME (Nr. 7)	499.300	647.500	445.729
		ZWISCHENSUMME 2 (Nr. 6 u. 7)	1.674.600	2.062.900	1.659.322
		ZWISCHENERGEBNIS I (Zw.s. 1 - Zw.s.2)	313.300	303.200	440.791
8	46,470,471	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0	0	0
9	48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0
10	490,491,494	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	39.000	36.300	36.195
11	492	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens aus Darlehensförderung	0	0	0
12	752,754-756	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	0	0	0
13	753	Aufwendungen aus der Zuführung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
14	750,751	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelfinanzierung	0	0	0
		ZWISCHENSUMME 3 (Nr. 8 bis 14)	39.000	36.300	36.195

Erfolgsplan

ZEMO gGmbH Ellwangen

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	B e z e i c h n u n g	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis
			2025 EUR	2024 EUR	2023 EUR
1	2	3	4	4	4
15	760,761 764	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	120.700	111.500	112.875
16	690 720-723 731,732 7820 791 763,780,781 7822-7829 790,793-795	Sonstige betriebliche Aufwendungen a) Verwaltungsaufwendungen b) Instandhaltung c) Abgaben, Versicherungen d) Mieten, Pachten e) Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens f) Übrige betriebliche Aufwendungen	30.900 80.000 20.000 80.600 0 10.000	31.400 80.000 16.000 80.200 0 10.000	43.294 45.315 4.854 79.739 0 3.569
		ZWISCHENSUMME 4 (Nr. 15 bis 16)	342.200	329.100	289.646
		ZWISCHENERGEBNIS II (Zw.s. 3 - Zw.s. 4)	-303.200	-292.800	-253.451
		ZWISCHENERGEBNIS III (Zw.erg. I + Zw.erg. II)	10.100	10.400	187.341
17	500	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
18	501,502	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
19	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	280
20	762	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	
21	74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.000	2.000	1.300
		ZWISCHENSUMME 5 (Nr. 17 bis 21)	-2.000	-2.000	-1.021
22		ERGEBNIS D. GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (Nr. 1 bis 21)	8.100	8.400	186.320
23	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
24	792	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
25		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 23 bis 24)	0	0	0
26	730	Steuern	300	300	238
27		JAHRESÜBERSCHUSS(+)/JAHRESFEHLBETRAG(-)	7.800	8.100	186.081
28		Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	0	0	0
29		Entnahmen aus a) Kapitalrücklagen b) Gewinnrücklagen	0 0	0 0	0 0
30		Einstellungen in a) Kapitalrücklagen b) Gewinnrücklagen	0 0	0 0	0 0
31		BILANZGEWINN (+) / BILANZVERLUST (-)	7.800	8.100	186.081
		Gesamterträge	2.026.900	2.402.400	2.136.588
		Gesamtaufwendungen	2.019.100	2.394.300	1.950.507

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	ERLÄUTERUNGEN
1	2	3
1	455	Umsatzerlöse Erlöse aus der Metallbearbeitung, Montagearbeiten und sonstige Umsätze
4	472, 473	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand soweit nicht unter Nr. 8 Zuschüsse des Integrationsamtes für Minder- und Betreuungsleistungen
5		Sonstige betriebliche Erträge
	44, 57-59	c) Übrige betriebliche Erträge Erstattungen für Lohnfortzahlungen, Prämienrückgewähr usw. Skontoerträge und Erlöse aus Verkauf von Mittagessen an Mitarbeitende
6		Personalaufwand
	60,640, 641	a) Löhne und Gehälter Gehälter, Löhne einschl. Sonderzahlungen (Zuwendung) an Geschäftsführer, Betriebsleiter, Vorarbeiter und behinderte Mitarbeitende Umlageaufwendungen für Erstattungen von Lohnfortzahlungen
	61-63	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung Sozialversicherungsaufwendungen Umlage an Berufsgenossenschaft, Aufwand für Betriebsarzt und Fachkraft für Arbeitssicherheit
7		Materialaufwand
	67	a) Wasser, Energie, Brennstoffe Strom für Maschinen und Heizung, Wasser- und Abwasserkosten
	68,71, 784	b) Wirtschaftsbedarf Treibstoffe, Schmiermittel und sonstiger Bedarf Materialbedarf für spanabhebende Produktion, Werkzeuge und -instandhaltung

Erfolgsplan

ZEMO gGmbH Ellwangen

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	ERLÄUTERUNGEN
1	2	3
16		Sonstige betrieblichen Aufwendungen
	690	a) Verwaltungsaufwendungen Verwaltungsbedarf, Beratung, Buchführungskosten, EDV-Anwendungen
	720-723	b) Instandhaltung Instandhaltungskosten für Maschinen, Geräte und PKW
	731,732	c) Abgaben, Versicherungen Versicherungsprämien für Maschinen-, (Produkt-)Haftpflicht- und Feuerversicherung
	7820	d) Mieten, Pachten Miete für Produktions- und Lagerhalle, Mitbenutzung Cafeteria
	79	f) Übrige betriebliche Aufwendungen
19	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Zinserträge
26	730	Steuern Kraftfahrzeugsteuer für PKW

Vermögensplan

ZEMO gGmbH Ellwangen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Rechnungs- ergebnis 2023 EUR	Investitionen und Inv.- förderungsmaßnahmen	
		2025 EUR	Verpflich- tungser- mächtigung EUR	2024 EUR		Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher bereit- gestellt EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
	E I N N A H M E N						
1.	Zuweisung des Trägers und Zuschüsse Dritter	0		0	0		
2.	Entnahmen aus Rücklagen	64.975		0	30.485		
3.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	66.000		13.200	0		
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	89.500		111.500	293.316		
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0		0	0		
6.	Kredite	0		0	0		
	GESAMTEINNAHMEN	220.475	0	124.700	323.801	0	0
	A U S G A B E N						
1.	Zuführung zu Rücklagen	0		16.225	96.517		
2.	Einrichtung u. Ausstattung	200.000		80.000	198.600		
3.	Immaterielle Anlagewerte	0		8.000	8.419		
4.	Kredittilgung	20.475		20.475	20.265		
	GESAMTAUSGABEN	220.475	0	124.700	323.801	0	0

Lfd. Nr.	ERLÄUTERUNGEN
1	2
	Einnahmen EUR
2.	Entnahmen aus Rücklagen 64.975
3.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand Zuschüsse für Stapler und Fräsmaschine 66.000
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen aus Einrichtung und Ausstattung 89.500
	Ausgaben
2.	Einrichtung und Ausstattung
	Fräsmaschine 120.000 Säge 40.000 Stapler 40.000 200.000
5.	Kredittilgung 20.475

Stellenübersicht

ZEMO gGmbH Ellwangen

Bezeichnung	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Erläuterungen
1	2	3	4
Technischer Gesamtleiter	1,00	1,00	
Betriebsleiter	1,00	1,00	
Vorarbeiter	0,00	0,50	
Mitarbeiter der Produktion	22,55	25,50	
Kaufmännische Angestellte	1,10	1,10	
Summe	25,65	29,10	

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	I. ERFOLGSPLAN Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2024 TEUR	Plan- jahr 2025 TEUR	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	455	Umsatzerlöse	2.132	1.807	1.932	2.028	2.049
2	550,551	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	0	0	0	0	0
3	552	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4	472	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand soweit nicht unter Nr. 11	190	136	150	150	150
5	520,529 54 44,473, 57-59	Sonstige betriebliche Erträge a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen c) Übrige betriebliche Erträge	0 0 45	0 0 45	0 0 45	0 0 45	0 0 45
		ZWISCHENSUMME 1 (Nr. 1 bis 5)	2.366	1.988	2.127	2.223	2.244
6	60,640,641 61-63	Personalaufwand a) Löhne u. Gehälter b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.202 214	993 182	1.083 198	1.126 206	1.137 208
		SUMME (Nr. 6)	1.415	1.175	1.281	1.332	1.346
7	67 68,71 6609,661 681	Materialaufwand 7.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe a) Wasser, Energie, Brennstoffe b) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe c) Wirtschaftsbedarf 7.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	45 520 15 68	45 380 14 60	45 399 14 61	46 419 14 61	46 423 14 62
		SUMME (Nr. 7)	648	499	520	541	546
		ZWISCHENSUMME 2 (Nr. 6 u. 7)	2.063	1.675	1.801	1.873	1.892
		ZWISCHENERGEBNIS I (Zw.s. 1 - Zw.s.2)	303	313	326	329	333
8	46,470,471	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0	0	0	0	0
9	48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0	0	0
10	490,491, 494	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	36	39	39	40	40
11	492	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0
12	752,754-756	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	0	0	0	0	0
13	753	Aufwendungen aus der Zuführung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0
14	750,751	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelfinanzierung	0	0	0	0	0
		ZWISCHENSUMME 3 (Nr. 8 bis 14)	36	39	39	40	40

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	I. ERFOLGSPLAN Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2024 TEUR	Plan- jahr 2025 TEUR	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
15	760,761 764	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	112	121	122	123	124
16	690 720-723 731,732 7820 791 763,780,781 7822-7829 790,793-795	Sonstige betriebliche Aufwendungen a) Verwaltungsaufwendungen b) Instandhaltung c) Abgaben, Versicherungen d) Mieten, Pachten e) Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens f) Übrige betriebliche Aufwendungen	31 80 16 80 0 10	31 80 20 81 0 10	31 88 20 81 0 10	32 89 20 82 0 10	32 90 21 83 0 10
		ZWISCHENSUMME 4 (Nr. 15 bis 16)	329	342	353	356	360
		ZWISCHENERGEBNIS II (Zw.s. 3 - Zw.s. 4)	-293	-303	-313	-317	-320
		ZWISCHENERGEBNIS III (Zw.erg. I + Zw.erg. II)	10	10	13	13	13
17	500	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
18	501,502	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
19	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
20	762	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
21	74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	2	0	0	0
		ZWISCHENSUMME 5 (Nr. 17 bis 21)	-2	-2	0	0	0
22		ERGEBNIS D. GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (Nr. 1 bis 21)	8	8	13	13	13
23	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24	792	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 23 bis 24)	0	0	0	0	0
26	730	Steuern	0	0	0	0	0
27		JAHRESÜBERSCHUSS(+)/JAHRESFEHLBETRAG(-)	8	8	12	13	13
28		Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	0	0	0	0	0
29		Entnahmen aus a) Kapitalrücklagen b) Gewinnrücklagen	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
30		Einstellungen in a) Kapitalrücklagen b) Gewinnrücklagen	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
31		BILANZGEWINN (+) / BILANZVERLUST (-)	8	8	12	13	13
		Gesamterträge	2.402	2.027	2.166	2.263	2.284
		Gesamtaufwendungen	2.394	2.019	2.154	2.230	2.252

Lfd. Nr.	II. VERMÖGENSPLAN Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2024 TEUR	Plan- jahr 2025 TEUR	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1	2	3	4	5	6	7
	E I N N A H M E N					
1.	Zuweisung des Trägers und Zuschüsse Dritter	0	0	0	0	0
2.	Entnahmen aus Rücklagen	0	65	0	0	0
3.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	13	66	0	0	0
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	112	90	95	96	97
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0	0
6.	Kredite	0	0	0	0	0
	Gesamteinnahmen	125	220	95	96	97
	A U S G A B E N					
1.	Zuführung zu Rücklagen	16	0	0	1	2
2.	Einrichtung u. Ausstattung	80	200	80	80	80
3.	Immaterielle Anlagewerte	8	0	0	0	0
4.	Kredittilgung	20	20	15	15	15
	Gesamtausgaben	125	220	95	96	97

Lfd. Nr.	B e z e i c h n u n g	Ge- schäfts- jahr 2024 TEUR	Plan- jahr 2025 TEUR	1.	2.	3.	Voraus- sicht- liche Gesamt- ausgaben TEUR	davon außerhalb des Finanzplanungszeitr.	
				Folgejahr				vorher veran- schlagt TEUR	in späteren Jahren zu veranschl. TEUR
				2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	A U S G A B E N								
1.	Zuführung zu Rücklagen	16	0	0	1	2	20		
2.	Einrichtung u. Ausstattung	80	200	80	80	80	520		
3.	Immaterielle Anlagewerte	8	0	0	0	0	8		
4.	Kredittilgung	20	20	15	15	15	85		
	Gesamtausgaben	125	220	95	96	97	633	0	0

KVJS

**Kommunalverband
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg**

Postanschrift:

Postfach 10 60 22
70049 Stuttgart

Hausadresse:

Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart (West)
Telefon 07 11 63 75-0

www.kvjs.de
info@kvjs.de